2 | 24

Büchergilde

BUCHGEMEINSCHAFT SEIT 1924

PICKNICK AM WEGESRAND: DER SCIENCE-FICTION-KLASSIKER DER BRÜDER STRUGATZKI ILLUSTRIERT VON JÖRG HÜLSMANN

ZEIT FÜR ZUKUNFT: EINE BEDIENUNGS-ANLEITUNG VON FLORENCE GAUB

SEHNSUCHTS-ROADTRIP: ELENA FISCHERS PARADISE GARDEN

Werden Sie jetzt Mitglied

und wir schenken Ihnen ein Buch.

Jedes Buch ist ein Stück Meinungsfreiheit.

Woche der Meinungsfreiheit
3. – 10. Mai

www.woche-der-meinungsfreiheit.de
#MehrAlsMeineMeinung

Alexander Elspas
Verleger und Geschäftsführer

Das mach ich jetzt!

Liebe Leserin, lieber Leser,

das mach ich jetzt! Das ist der Satz, bei dem mir das Herz aufgeht und der immer wieder fällt, wenn es auf Messen und bei Veranstaltungen um die Entscheidung geht, Mitglied unserer Buchgemeinschaft zu werden. Die Mitgliedschaft kostet keinen Beitrag, besteht darin vier Bücher im Jahr zu kaufen und es gibt in jedem Quartal unser tolles Magazin.

Unsere nun hundert Jahre alte Community begeistert auch immer mehr jüngere Menschen, die das dann »einfach machen« und Mitglied werden.

Unser Frühjahrsprogramm, das wir Ihnen in diesem Magazin präsentieren dürfen, ist wieder einmal ein Programm voller Highlights, macht Lust aufs Lesen und zeigt, wofür wir stehen und was wir können: wohl kuratierte Auswahl, einzigartige Illustrationen, feinste Ausstattung.

Als Mitglied der Büchergilde kennen und schätzen Sie unsere Arbeit und unser Angebot. Ich habe eine große Bitte an Sie: Empfehlen sie uns weiter. Die Buchgemeinschaft braucht neue Mitglieder, um weiter schöne Bücher machen zu können. Hierfür bieten wir Ihnen auch wieder attraktive Prämien, für Sie und das von Ihnen geworbene Mitglied. Eine Auswahl finden Sie auf dem Beileger in diesem Magazin.

Ich freue mich sehr, wenn Sie Ihre Begeisterung für die Büchergilde weitertragen, uns empfehlen. Um es mit den Worten von Karl Valentin zu sagen: »Sie sind auf uns nicht angewiesen, aber wir auf Sie, das müssen Sie sich merken.«

Bitte machen Sie das jetzt: Werben Sie ein neues Mitglied für unsere Buchgemeinschaft. Unter allen, die im März Mitglied der Buchgemeinschaft werden und denjenigen, die sie geworben haben, verlosen wir Tickets für die diesjährige Frankfurter Buchmesse, verbunden mit einem Besuch bei uns im Frankfurter Verlagshaus und der Teilnahme an unserem Messeempfang.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung.

Herzlich,
Ihr

Alexander Elspas

PS: Das Prozedere der Freundschaftswerbung sowie die Prämien finden Sie in der Beilage in diesem Magazin und auf buechergilde.de/freundschaftswerbung

NEUERSCHEINUNGEN

Seite 6
Arkadi und Boris Strugatzki / Jörg Hülsmann (Ill.)
Picknick am Wegesrand

Seite 40
Elena Fischer
Paradise Garden

Seite 50
Paul Auster
Baumgartner

Seite 10
Franz Kafka / Rosy Lilienfeld (Ill.)
Die Verwandlung

Seite 42
Anne Rabe
Die Möglichkeit von Glück

Seite 66
Joachim B. Schmidt
Kalman und der schlafende Berg

Seite 14
Büchergilde Weltempfänger Bora Chung
Der Fluch des Hasen

Seite 44
Uwe Timm
Alle meine Geister

Seite 68
Andreas Pflüger
Wie Sterben geht

Seite 20
Florence Gaub
Zukunft

Seite 46
Nele Pollatschek
Kleine Probleme

Seite 82
Herta Müller
Eine Fliege kommt durch einen halben Wald

Seite 24
Edition Zeitkritik Eva Menasse / Karin Hutflötz (Hrsg.)
Alles und nichts sagen

Seite 48
Daniel Kehlmann
Lichtspiel

Seite 84
Florian Illies
Zauber der Stille

INHALT

Seite 86
Bruno Preisendörfer
Sätze, die die Welt verändern

Seite 102
Rezeptbox BÜCHERGILDE À LA CARTE
Folge-Edition Nr. 2

JOURNAL

ZONE DER WÜNSCHE UND DES SCHRECKENS

Illustriert: *Picknick am Wegesrand* von Arkadi und Boris Strugatzki 6

Das Illustrative Interview 9
Mit Illustrator Jörg Hülsmann

WIEDERENTDECKT!

Franz Kafkas *Verwandlung* 10
Erstmals mit Illustrationen von Rosy Lilienfeld

Große Künstlerfreundschaften 13

LITERARISCHER HORROR AUS SÜDKOREA

Absurd und einzigartig 14
Bora Chungs *Der Fluch des Hasen*

Leseprobe *Der Fluch des Hasen* 16

Büchergilde Weltempfänger 18

DER BLICK NACH VORN

Eine Bedienungsanleitung 20
Florence Gaubs *Zukunft*

Über den Umgang mit der Digitalmoderne 24
Alles und nichts sagen von Eva Menasse

Leseprobe *Alles und nichts sagen* 26

Gemeinsam Mehrwert schaffen: 28
Kooperationspartner der Büchergilde

Reisen 31

Veranstaltungen 32

Leipziger Buchmesse 33

Nachhaltigkeit: 34
Das Sozialunternehmen Stitch by Stitch

100 Jahre Büchergilde: 35
Senden Sie uns Ihre Geschichte

Büchergilde Genossenschaft 36

Neues von unseren Partnerbuchhandlungen 38

LITERATUR & MEHR

Belletristik 40
Weltempfänger Frühling 2024 62
Englischsprachige Literatur 63
BÜCHERGILDE unterwegs 64
Spannung 66
Klassiker 72
Illustriertes Buch 76
Sachbuch 82
Kinderbuch 96
Büchergilde-Abobox 100
Kochen 101

DIE SCHÖNEN DINGE

Papeterie + Wohnen 104
Spiele & Puzzle 105
Kinder 106

HÖREN UND SEHEN

Musik 109
Film 113

SERVICE

Buchhandlungen 116
Vorschau auf das 3. Quartal / Impressum 118
Register 120
Service / AGB / Datenschutz 122

IHR QUARTALSKAUF BEI DER BÜCHERGILDE Der letzte Bestelltermin im 1. Quartal 2024 ist Sonntag, der **31. März 2024.** Für das 2. Quartal 2024 werden Käufe bis Donnerstag, den **30. Juni 2024**, berücksichtigt.

Sollten Sie innerhalb eines Quartals nichts gekauft haben, senden wir Ihnen am Ende des Quartals einen **Vorschlagsband** zu – mit Umtauschrecht!

Ihre **Mitgliedsnummer** finden Sie auf dem Einkaufsausweis und der Bestellkarte auf der Umschlagsklappe des Magazins, auf jeder Rechnung oder nach dem Login in Ihrem Online-Konto.

Jetzt schon neugierig auf mehr? Unsere **Vorschau auf das 3. Quartal** finden Sie auf Seite 118.

Noch Fragen? Unser Service-Angebot finden Sie auf Seite 122 oder auf buechergilde.de/faq

Arkadi und Boris Strugatzki / Jörg Hülsmann (Ill.)
Picknick am Wegesrand

Außerirdische Wesen haben die Erde besucht. Niemand hat sie gesehen, keiner weiß, woher sie kamen und wohin sie gegangen sind. Doch in sechs Gebieten auf dem Planeten haben sie unerklärliche Dinge zurückgelassen – eine Herausforderung an die irdische Wissenschaft. Redrick Shewhart ist ein Glücksritter, ein sogenannter »Stalker«. Unter Lebensgefahr dringt er immer wieder in die Zone ein, in der 13 Jahre zuvor Außerirdische gelandet waren. Deren mysteriöse Artefakte verkauft er auf dem Schwarzmarkt. Doch diese Gegenstände können tödliche Gefahren bergen – oder die geheimsten Wünsche erfüllen. Ein düsterer Klassiker, mit eindrücklichen Bildern von Jörg Hülsmann.

Buchpräsentation zur Leipziger Buchmesse
Mehr auf Seite 33

Arkadi (l.) und Boris (r.) Strugatzki © picture alliance, dpa, Novosti

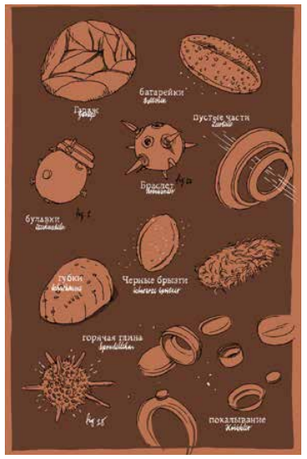
Jörg Hülsmann © Privat

AUTOREN
Arkadi Strugatzki (1925–1991) war ein sowjetischer Schriftsteller. Er wurde während seiner Armeezeit zum Japanisch-Dolmetscher ausgebildet und verbrachte so die Kriegsjahre im Osten Russlands. Später war er als Verlagslektor und Übersetzer in Moskau tätig.
Boris Strugatzki (1933–2012) zählt zusammen mit seinem Bruder Arkadi zu den erfolgreichsten russischen Autoren der modernen Science-Fiction und Fantastik, ihre Bücher sind in über 30 Sprachen übersetzt. Viele ihrer Romane wurden verfilmt.

ILLUSTRATOR
Jörg Hülsmann, geboren 1974, studierte Illustration in Düsseldorf und Hamburg. Er zeichnet für verschiedene Verlage und realisiert freie Projekte. Sein Buch *Die unsichtbaren Städte* nach dem Roman von Italo Calvino wurde von der Stiftung Buchkunst unter die schönsten deutschen Bücher gewählt. Er lebt in Berlin.

ÜBERSETZER
David Drevs, geboren 1968, studierte Anglistik und Slawistik. Er übersetzte unter anderem Werke der Strugatzki-Brüder sowie von Dmitry Glukhovsky. Er lebt in München.

Aus dem Russischen von David Drevs, mit Illustrationen von Jörg Hülsmann und einem Vorwort von Wladimir Kaminer, bedruckter und geprägter Einband, Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, Format 14 x 23 cm, 280 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,– | SFR 33,50 | **NR 174618**



NEU
Picknick am Wegesrand

Limitierte Vorzugsausgabe mit Original-Grafik, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 99 Exemplare
€ 148,– | SFR 177,– | **NR 174758**

»Picknick am Wegesrand, einst der berühmteste Science-Fiction-Roman der Sowjetunion, liest sich heute seltsam aktuell, ein Gruß aus der Vergangenheit mit Blick in die Zukunft.«
Wladimir Kaminer

Zone der Wünsche und des Schreckens

Picknick am Wegesrand ist einer der großen Klassiker der Science-Fiction-Literatur. Seine Verfilmung durch Andrei Tarkowski gilt als Meisterwerk der Filmgeschichte. In der Büchergilde erscheint die neue Übersetzung des Kultromans, der bis heute mit seinem subtilen Horror und feinsinnigen Witz begeistert, mit aufwendigen Illustrationen von Jörg Hülsmann.

Außerirdische sind auf der Erde gelandet, doch gesehen hat sie niemand. Nur die seltsamen Gegenstände, die sie zurückgelassen haben, zeugen davon, dass sie überhaupt da waren. Dort, wo ein Besuch auf der Erde stattgefunden hat, ist eine Zone entstanden, wo die Gesetze der Physik nicht mehr zu gelten scheinen und wo sich Dinge finden lassen, die man nur schwer beschreiben kann. Es ist gefährlich, in die Zone zu gehen. Ein falscher Schritt kann den Tod bedeuten, und man kann sich nie sicher sein, wo genau die Gefahr lauert. Trotzdem zieht es immer wieder Forschende, TouristInnen und sogenannte »Stalker«, illegale Schatzsuchende, in die Zone. Nicht alle von ihnen kehren zurück, und das, was sie dort finden, ist selten das, wonach sie gesucht haben.

Picknick am Wegesrand ist ein besonderer Science-Fiction-Roman, der ohne die typischen Beschreibungen von außerirdischen Monstern, dystopischen Gesellschaften, Robotern oder Raumschiffen auskommt. Die Autoren Arkadi und Boris Strugatzki setzen stattdessen auf subtilen Horror und Uneindeutigkeit, die viel Raum lässt für die Vorstellungskraft der LeserInnen. Ein Erfolgskonzept: Die Strugatzki-Brüder, die in den dreißiger Jahren in Leningrad, dem heutigen Sankt Petersburg, aufwuchsen, waren die meistgelesenen Autoren der Sowjetunion. Allerdings gab es immer wieder Probleme mit der staatlichen Zensur. Das Manuskript von *Picknick am Wegesrand* hatten die Strugatzkis 1971 fertiggestellt, doch es erschien erst acht Jahre später als Buch. Die Behörden störten sich an der düsteren Stimmung und den vielen Slang-Ausdrücken im Roman.

Die LeserInnen sahen und sehen das anders: Bis heute begeistert der Roman weltweit Millionen mit seiner einzigartigen Mischung aus lockerem Witz, lebensnahen Charakteren und düsterer Rätselhaftigkeit. Die neue Übersetzung von David Drevs macht den Text für das deutschsprachige Publikum noch zugänglicher. Begeistert vom Roman war auch der Filmemacher Andrei Tarkowski. Sein faszinierend unheimlicher Film *Stalker*, der als eines der bedeutendsten Werke der Filmgeschichte gilt, basiert auf Motiven des Romans. *Picknick am Wegesrand* wird zu Recht auch häufig in einem Atemzug mit Stanislaw Lems Meisterwerk *Solaris* genannt – einem ebenso poetischen und rätselhaft-philosophischen Science-Fiction-Roman, der ebenfalls von Tarkowski verfilmt wurde.

Wie bei Lem wissen auch die ProtagonistInnen von *Picknick am Wegesrand* nicht so genau, womit sie es eigentlich zu tun haben. »Wenn man einfach so hinschaut, sieht die Zone aus wie ein gewöhnliches Stück Land. Die Sonne scheint darauf wie auf den Rest der Erde, und man hat nicht das Gefühl, dass sich dort irgendwas verändert hat«, sagt Redrick Shewhart, ein »Stalker«, den der Roman auf seinen Expeditionen begleitet. Doch gewöhnlich ist an dieser Zone nichts, sie ist ein Ort, der gleichzeitig unvorstellbare Schrecken und größtes Glück zu versprechen scheint. Abhängig davon, wen man fragt, ist die Zone entweder »ein Geschwür, eine Schatzkammer, eine Versuchung des Teufels, eine Büchse der Pandora« oder etwas ganz anderes. Der geheimnisvolle Ort dient als Projektionsfläche für Ängste und Wünsche der Menschen, nicht wenige erhoffen sich von ihm ein besseres Leben. »Die Menschen, die um die Zone herum leben, wissen nicht genau, wofür die Zone gut ist, aber sie verbinden mit der Zauberkraft der Zone ihre Hoffnungen, ihre geheimen Wünsche und Träume, ihre Zukunft«, schreibt Wladimir Kaminer in seinem Vorwort zum Roman. Gleichzeitig gibt es Zweifel an diesen

utopischen Vorstellungen: »Was ist, wenn die Zone nur verspricht und nichts erfüllt, wenn es gar keine Abkürzung zum Glück gibt?« Eine Frage, mit der der Roman laut Kaminer viele Menschen in der Sowjetunion ansprach, die Zweifel an den staatlichen Versprechen von einem besseren Leben hatten.

Redrick Shewhart, der von den Strugatzkis als Gangster mit Familiensinn beschrieben wird, ist eher Realist als Träumer. »Die Menschen haben hier nichts zu suchen. Die Zone hält nichts Gutes für uns bereit«, sagt er. Dennoch kehrt er immer wieder in das gefährliche Gebiet zurück: zuerst als Mitarbeiter am offiziellen Forschungsinstitut »für außerirdische Kulturen«, dann als illegaler Stalker, der nach Beute sucht und außerirdische Gegenstände an zahlungskräftige Sammler verkauft. Einige der geheimnisvollen Gegenstände erweisen sich als nützlich, sie lassen sich zum Beispiel als Akkus verwenden. Bei anderen weiß man nicht, welchem Zweck sie dienen, sie sind bloß schön anzusehen. Von wieder anderen geht eine lebensbedrohliche Gefahr aus. Es gehört zur Kunst von Stalkern wie Redrick, das eine vom anderen zu unterscheiden. Nicht immer gelingt es ihnen.

Die unerschrockenen Stalker, die eine verlassene Zone voller Gefahren und zurückgelassener Objekter durchstreifen, sind seit dem Erscheinen des Romans zu einem festen Bestandteil der Popkultur geworden: Die erfolgreiche Computerspielserie *S.T.A.L.K.E.R.* spielt im Sperrgebiet um Tschernobyl, und in den postapokalyptischen *Metro*-Romanen von Dmitry Glukhovsky werden diejenigen, die sich aus der Sicherheit der U-Bahn-Schächte an die radioaktiv verseuchte Oberfläche wagen, ebenfalls Stalker genannt. Auch in das reale Leben hat der Begriff Eingang gefunden: Einige Urban Explorer, die in ihrer Freizeit verlassene Gebäude und Industrieanlagen erkunden, nennen sich selbst Stalker. In der Tschernobyl-Sperrzone sind sie ebenfalls aktiv. Dort gibt es sichere Wege, aber von einem Schritt auf den nächsten kann die radioaktive Gefahr rapide ansteigen – ganz ähnlich wie die plötzlichen unsichtbaren Gefahren, die auf die Stalker in *Picknick am Wegesrand* lauern.

Solchen Gefahren, die im Roman »Fallen« genannt werden, begegnet Redrick auch auf seiner schwierigsten Mission. Tief in der Zone soll eine goldene Kugel versteckt sein, die die Kraft hat, Wünsche zu erfüllen. Auf dem Weg dorthin lauern nicht nur »Hexensülze« (eine sumpfige Flüssigkeit, in die man besser nicht treten sollte) und »Mückenglatzen« (Punkte, an denen sich die Schwerkraft aufs Tausendfache erhöht), sondern auch Phänomene, die selbst noch einen gestandenen Stalker wie Redrick kalt erwischen: »Über einen Haufen aus altem Müll, Glasscherben und Lumpen kriecht eine Art Zittern, ein Flirren wie heiße Luft auf einem Blechdach zur Mittagszeit, es schwappt über den Hügel und wälzt sich unaufhaltsam auf uns zu.«

Warum die kaum greifbaren Gefahren der Zone uns beim Lesen mehr gruseln als jedes Monster in einem Horrorfilm, bringt eine andere Romanfigur, der Physiker und Alien-Forscher Valentin, auf den Punkt: »Etwas Furchtbareres als ein Gespenst oder einen Vampir können wir uns nicht vorstellen. Dabei ist ein Verstoß gegen das Prinzip der Kausalität weitaus furchtbarer als ganze Scharen von Gespenstern.« Statt einem Angreifer aus Fleisch und Blut sieht man sich in der Zone existenziellen Fragen gegenübergestellt. So wird für Redrick die Suche nach der goldenen Kugel zu seiner schwersten Prüfung: Was ist er bereit zu opfern für seine »Beute«? Welchen Wunsch soll ihm die goldene Kugel erfüllen? Ob er will oder nicht, Redrick wird unterwegs viel über sich selbst lernen. Laut Physiker Valentin sind die außerirdischen Objekte »vom Himmel herabgefallene Antworten auf Fragen, die wir noch nicht zu stellen vermögen«.

Der Illustrator Jörg Hülsmann, der die Neuausgabe von *Picknick am Wegesrand* für die Büchergilde gestaltet hat, fängt das Geheimnisvolle, Verheißende und Bedrohliche der Zone in seinen Zeichnungen ein. Über die scheinbar alltägliche, unveränderte Landschaft legen sich Kleckse, Wellen, Striche und Kreise wie ein Filter, durch den man auf die Szenen blickt: Hier ist es nicht mehr so, wie es mal war, verschiedene Schichten der Realität haben sich übereinandergelegt. Die Umgebung ist konkret und klar dargestellt und ist zugleich nicht ganz greifbar, die Wahrnehmung verzerrt. »Die Vorstellung von Energien und Realitätsebenen, die parallel zu der für uns sichtbaren Wirklichkeit existieren und unsere Welt und unser Leben beeinflussen, sollten Teil meiner Illustrationen werden und in loser Form auch außerhalb der Bildtafeln auftauchen, wie sie in der Geschichte die Realität durchwirken«, sagt Hülsmann über seine Arbeit.

Die Störungen im Gewohnten und der veränderte Blick auf die Realität haben *Picknick am Wegesrand* zum zeitlosen Klassiker werden lassen. »Ich habe das Gefühl, dieses Buch lebt«, schreibt Wladimir Kaminer. Genauso wie die ersten LeserInnen in der Sowjetunion der siebziger Jahre finden wir heute darin etwas über uns selbst, über unsere Gesellschaft und das, was es dort draußen, jenseits der Erde, sonst noch geben könnte. Die große Stärke des Romans ist seine Unbestimmtheit, seine Offenheit – statt Antworten vorzugeben, lässt er den LeserInnen den Raum, überhaupt erst Fragen zu stellen, nachzudenken. Die wohl größte Frage muss dabei jeder für sich beantworten: Was wollen die Außerirdischen auf der Erde? Planen sie eine Invasion? Erforschen sie unser Verhalten? Wollen sie uns etwas beibringen? Oder waren sie eigentlich woandershin unterwegs und ihr Besuch bloß ein zufälliges Picknick am Wegesrand?

Norma Schneider
ist freie Autorin, Journalistin und Lektorin in Frankfurt am Main. Sie liebt kluge Science-Fiction und russische Literatur – wenn beides zusammenkommt, umso besser!

Das illustrative Interview

mit Jörg Hülsmann, Illustrator von *Picknick am Wegesrand* (S. 6)

Welche Dinge auf der Welt sind außerirdisch?

Was gehört zu einem guten Picknick?

Wie sieht außerirdisches Leben aus?

Wovon hast du letzte Nacht geträumt?

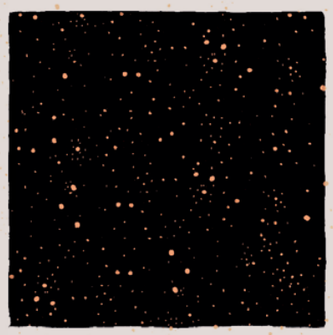
Was schätzt du am Illustratoren-Dasein am meisten?

Wie sieht dein Arbeitsplatz aus?

Welches Buch könntest du immer wieder lesen?

Welche Technologie fasziniert dich?

Wie sieht die Zukunft aus?



Die Fragen stellte **Lea-Marie Rabe.**

Franz Kafka / Rosy Lilienfeld (Ill.)
Die Verwandlung

In der berühmtesten Erzählung Franz Kafkas erwacht Gregor Samsa eines Morgens nicht mehr als Mensch, sondern als hässliches »Ungeziefer«. Es ist die groteske Parabel einer stillen Revolte gegen die Unmenschlichkeit. In Tiergestalt hält Gregor Samsa der Welt den Spiegel vor. Ein schweigender Protestschrei, der am Ende ohnmächtig bleibt. Erstmals erscheint dieses große Werk nun mit den wiederentdeckten Illustrationen der lange vergessenen jüdischen Künstlerin Rosy Lilienfeld. Ihr expressionistisch-düsterer Stil fängt die beklemmende Lage Samsas ein und scheint geprägt von ihrer persönlichen Verfassung inmitten der gesellschaftlichen Umstände ihrer Zeit.

Buchpräsentation und Gespräch mit Eva Sabrina Atlan
6. Juni
Jüdisches Museum Frankfurt am Main

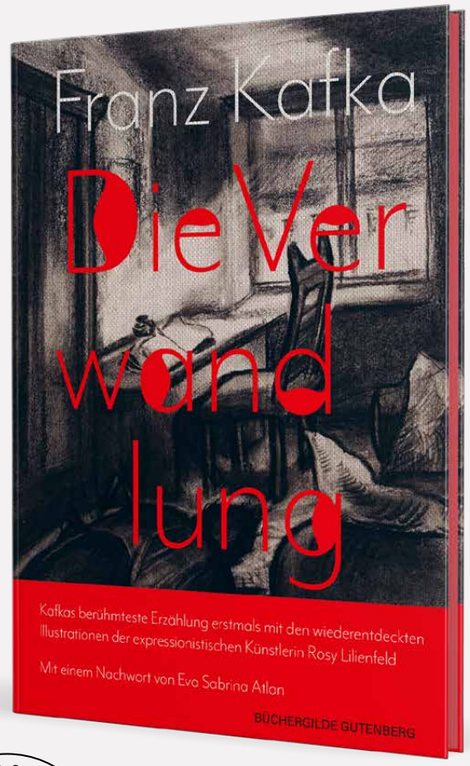
Franz Kafka
© picture alliance, CPA Media Co. Ltd

Rosy Lilienfeld
© Jüdisches Museum

AUTOR
Franz Kafka (1883–1924) zählt zu den bedeutendsten Autoren deutschsprachiger Literatur und veröffentlichte neben seinen Romanen eine Vielzahl von Erzählungen. Ein Großteil seines Werks wurde nach seinem Tod von seinem Freund und Nachlassverwalter Max Brod herausgegeben. Seine Werke zählen zum Kanon der Weltliteratur.

ILLUSTRATORIN
Rosy Lilienfeld (1896–1942), geboren in Frankfurt am Main, war eine deutsche Expressionistin. Als jüdische Künstlerin wurde sie durch das nationalsozialistische Regime in Auschwitz ermordet. Ihre Werke zählen zu denen der »Verschollenen Generation« und wurden erstmals im Jahr 2022 vom Jüdischen Museum Frankfurt in einer Ausstellung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Mit Illustrationen von Rosy Lilienfeld und einem Nachwort von Dr. Eva Sabrina Atlan, bedrucktes und geprägtes Leinen, Rundumfarbschnitt, Fadenheftung, Lesebändchen, 112 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,– | SFR 33,50 | **NR 174715**



3. JUNI 2024 · 100. · TODESTAG FRANZ KAFKA

→ **Die wiederentdeckten Illustrationen von Rosy Lilienfeld spiegeln die Lage Gregor Samsas**

ILLUSTRIERTES BUCH

Exklusiv in der Büchergilde Gutenberg erscheint Franz Kafkas *Die Verwandlung* erstmals mit Kohlezeichnungen der jüdischen Künstlerin Rosy Lilienfeld (geboren in Frankfurt am Main 1896, ermordet im KZ Auschwitz 1942).
Ein Gespräch mit Eva Sabrina Atlan, stellvertretende Direktorin des Jüdischen Museums in Frankfurt, über die Wiederentdeckung der lange vergessenen Künstlerin, ihr Leben, ihre Kunst und ihren Bezug zu Kafka.

Die Fragen stellte Isabella Caldart.

Mit Sinn für Zwischenmenschliches und Absurdes

Frau Atlan, Sie, beziehungsweise das Jüdische Museum, forschen seit Jahrzehnten zu Rosy Lilienfeld. Wie kam es überhaupt zur Entdeckung dieser Künstlerin?

Das Jüdische Museum war von Beginn an darauf fokussiert, Künstler der sogenannten verlorenen Generation, also jüdische Künstler, die in den 1920er- und 1930er-Jahren gearbeitet haben und durch den Nationalsozialismus Deutschland verlassen mussten oder deportiert wurden, für die Sammlung aufzukaufen und ins Museum zu bringen. Ich habe Rosy Lilienfeld 2005, als ich im Museum anfing, in unserer Sammlung entdeckt.

Wie genau kann man sich diese Entdeckung vorstellen?

Ich kam damals für die Kunstsammlung ins Haus, und um zu wissen, was wir überhaupt haben, bin ich alle Grafikschränke und unser Depot durchgegangen, wo ich ihre Zeichnungen in Passepartouts entdeckt habe. Das Museum hatte die Bilder von Rosy Lilienfeld angekauft, weil sie eine Frankfurter Künstlerin war, doch dann ist mit den Sachen nichts passiert. Ich fand sie sofort interessant, aber ihr Name sagte mir gar nichts. Ich konnte auch nur, weil wir eine Datenbank über die Deportierten aus Frankfurt haben, ihre Lebensdaten herausfinden. Ich habe dann eine Zeichnung von ihr mit Frankfurter Stadtansichten auf die Website gestellt, woraufhin Kunsthändler auf uns zukamen, die Arbeiten von ihr besaßen. So ist die Sammlung gewachsen. Außerdem hat die hiesige Universitätsbibliothek die ganzen jüdischen Zeitungen der 1920er- und 1930er-Jahre digitalisiert, wodurch ich mehr über sie herausfinden konnte.

Was können Sie mir über Rosy Lilienfeld als Künstlerin verraten?

Sie selbst bezeichnete sich als Bildhauerin, Malerin und Grafikerin, eine leider verschollene Novelle hat sie außerdem geschrieben. Nach allem, was wir wissen, fertigte sie

ihre Grafiken am Städel *(Anm. d. Red.: eine ans gleichnamige Museum angegliederte Schule für bildende Künste in Frankfurt)* an, wo sie studierte und ein Atelier mit Druckerpresse hatte.

Das früheste Werk, das wir von ihr kennen, eine Radierung, stammt von 1918, ihrem ersten Jahr am Städel. Sie stellte ihre Kaltnadelradierungen selbst her, und sie hat sich für verschiedene Techniken interessiert, für Tusche-, Bleistift- oder wie bei ihren Kafka-Illustrationen für Kohlezeichnungen. Diese sind auch sehr gut erhalten – sie stammen vom Ende der 1920er-Jahre und strahlen trotzdem noch. Sie ist mit den Materialien, mit denen sie gearbeitet hat, sehr professionell umgegangen.

Wie kann man sich ihr Leben als jüdische Künstlerin zu jener Zeit vorstellen?

Wir können davon ausgehen, dass Rosy Lilienfeld oft ein wenig einsam war, dass sie sich sehr stark konzentriert hat auf ihre Kunst, und das auf recht obsessive Weise. Das zeigt die hohe Anzahl von Werken, die in einem kurzen Zeitraum entstanden sind. Wir wissen auch, dass sie an Depressionen litt und in Behandlung war, teilweise Klinikaufenthalte hatte, und entsprechend keine Grande Dame war wie zum Beispiel ihre Zeitgenossin Erna Pinner *(Anm. d. Red.: 1890–1987)* die auf Modezeitschriften abgebildet wurde und im Rampenlicht stand. Lilienfeld hatte dennoch immer im Blick, sich als Künstlerin zu positionieren, hat Artikel in Zeitungen publiziert und Selbstbildnisse von sich im Malerkittel gemacht, was auf ein großes Selbstbewusstsein hinweist. Sie zeigte dadurch: Ich bin von Beruf Künstlerin, nicht einfach nur eine aquarellierende Dame.

Als Frau bestimmt gar nicht so leicht …

Die 1920er-Jahre waren für Künstlerinnen natürlich nicht einfach, vor allem, wenn sie jüdische Künstlerinnen waren. Es gab aber auch Intellektuelle, die sie gefördert haben, darunter die Kunsthistorikerin und Journalistin Sascha Schwabacher, die eng mit Georg Swarzenski *(Anm. d. Red.: 1876–1957, Leiter des Städel Museums und Autor bei der Frankfurter Zeitung)* verbunden war. Die Frankfurter Zeitung ist aber leider nicht komplett digitalisiert, da muss man die Mikrofiches durchgehen, was sehr schwierig ist. Es ist eine große Forschungsarbeit, all dies zu durchforsten.

Rosy Lilienfeld hat mehrere literarische Werke illustriert, neben Kafka unter anderem auch welche von Fjodor M. Dostojewski und Edgar Allan Poe. Wie kam es dazu?

Zu jener Zeit, gerade nach dem Börsencrash von 1929, war es für Künstler schwierig, ihre Kunst auf dem freien Markt zu verkaufen; sehr viele Gemälde aus dem 18. und 19. Jahrhundert wurden von Sammlern veräußert. Die Frankfurter Künstlerhilfe war eine Hilfe, weil sie Werke von jungen Künstlern ankaufte. Aber das reichte nicht allen zum Überleben.

Ich vermute stark, Lilienfeld hat sich auf Grafiken und Illustrationen fokussiert, weil sie hoffte, dass die Bücher mit ihren Bildern neu aufgelegt würden – so wie jetzt mit Kafka geschehen. Sie interessierte sich auch für

zeitgenössische Werke, wie zum Beispiel Joseph Roths *Hiob*, der zunächst teilweise in der *Frankfurter Zeitung* veröffentlicht wurde, bevor er als Buch herauskam. Zeitungen waren ein Medium, wo man Illustrationen publizieren und so zu Geld kommen konnte. An Kafka oder Poe sieht man zudem auch, was für Themen sie interessiert haben.

Das sagen Sie in Ihrem Nachwort zur Büchergilde-Ausgabe so schön: »Offenbar interessiert sie das Absurde und Ironische.«

Ganz genau. Das wird auch in einem historischen Zeitungsartikel angemerkt: dass sie für eine Frau sogar Humor hatte. Heute klingt dieser Kommentar natürlich ganz anders, aber für die 1920er-Jahre war das außerordentlich. Es war damals schwierig, als Künstlerin überhaupt akzeptiert und ernst genommen zu werden. Und dass eine Frau Humor hat und das dann auch noch künstlerisch umsetzt!

Was hat sie an Kafka noch interessiert?

Die Themen, die er aufgreift, die Analyse von zwischenmenschlichen Beziehungen, das ist zeitlos, und dann findet sich in seinem Werk oft etwas Ironisches oder Skurriles. Das macht den Charme seiner Texte aus. Auf diese Aspekte hin *Die Verwandlung* noch mal zu lesen war spannend. Ich habe mich dabei gefragt, was Rosy Lilienfeld als Künstlerin gereizt und welche Motive sie warum aufgegriffen hat. Sie hat ihren Fokus natürlich auf den Protagonisten gesetzt, auf Samsa als Käfer, den sie naturalistisch zeichnet. Die Figuren um ihn herum werden zum Teil expressionistisch, zum Teil realistisch, aber in einem reduzierten Expressionismus dargestellt. Die Konfrontation dieser zwei Welten finde ich sehr interessant.

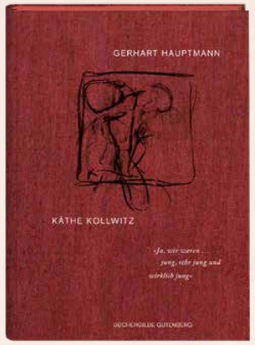
Wir haben eine detaillierte Liste von jedem einzelnen Objekt in Lilienfelds Haushalt, die sie machen musste, als sie mit ihrer Mutter einen Ausreiseantrag stellte. Darunter sind auch zoologische Bücher. Ich bin mir sicher, dass sie sich die naturwissenschaftlichen Darstellungen und Fotografien von Käfern angeschaut hat, um Samsa dann sehr detailgetreu zu zeichnen. Er sieht aus, wie ein Käfer eben aussieht. Sie verleiht ihm aber etwas Menschliches, man sieht ihn etwa, wie er aus dem Fenster schaut. Und man erkennt auch ihre Interpretation: In der Geschichte sind die Eltern und die Schwester eher erleichtert, als er stirbt, aber sie zeichnet sie trotzdem betrübt.

Sind die Bilder wegen Lilienfelds Interpretation so düster, oder wirken sie aufgrund der Kohle so?

Auf den ersten Blick kann man das meinen, aber wenn man sich die Bilder genauer ansieht, erkennt man, wie lebhaft ihre Zeichnungen sind durch die Bewegung, die Schnelligkeit, die teilweise dargestellt wird, die dann, obwohl sie in Schwarz-Weiß gehalten sind, gar nicht mehr so dunkel sind.

Die Stimmung liegt in der Tat aber auch am Material: Viele Künstler fertigten damals Kohlezeichnungen an, weil das gerade noch erschwinglich war. Und nicht zuletzt wollte Lilienfeld ihre Zeichnungen abdrucken lassen, es sind also sozusagen Druckvorlagen für eine Zeitung oder ein Buch, die nicht farbig sein müssen. Ich freue mich sehr, dass ihr Wunsch jetzt in Erfüllung geht und Rosy Lilienfelds Kafka-Zeichnungen zum ersten Mal zusammen mit seinem Text verlegt werden. Das ist wirklich sehr schön.

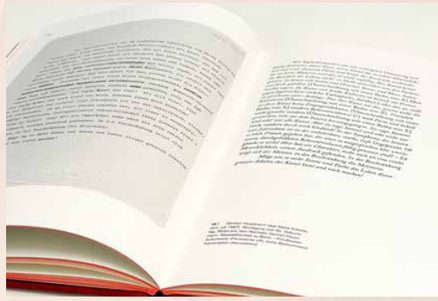
Vielen Dank für das Gespräch, Frau Atlan!



Käthe Kollwitz / Gerhart Hauptmann
»Ja, wir waren … jung, sehr jung und wirklich jung«
Herausgegeben von Annette Seeler
Mit einem Beitrag von Jovana Reisinger

Als sie sich zum ersten Mal trafen, waren beide noch ganz unbekannt: Gerhart Hauptmann und Käthe Kollwitz. Es war eine folgenreiche Begegnung. Hauptmanns Drama *Die Weber* sollte Kollwitz später zum Zyklus *Ein Weberaufstand* anregen, der ihr Ruhm brachte. Das blieb nicht das einzige Band zwischen ihnen. Ein Leben lang tauschten sie sich aus. Kenntnisreich erzählt Annette Seeler anhand der Briefe vom Werdegang der beiden und von den privaten wie politischen Umständen, die ihr jeweiliges Leben bestimmten. Hier findet sich erstmals vollständig die erhaltene Korrespondenz von Hauptmann und Kollwitz mit zahlreichen neu zusammengestellten Abbildungen.

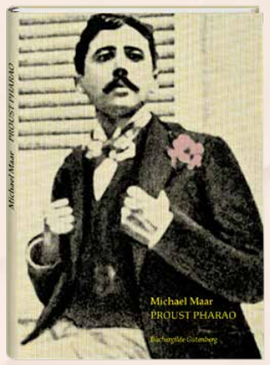
Mit einleitenden Essays von Annette Seeler und Jovana Reisinger, mit zahlreichen Schwarz-Weiß-Abbildungen, bedrucktes und geprägtes Leinen, Rundumfarbschnitt, Fadenheftung, 112 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,– | SFR 33,50 | **NR 173247**



Leben für die Kunst

Was passiert, wenn kreative Geister wirken, wenn geniale Köpfe aufeinandertreffen? Vertiefen Sie sich in anregende Biografien von Schriftstellerinnen und Autoren, bildenden Künstlern und Illustratorinnen.

Diese hochwertig ausgestatteten Bücher geben Einblick in das Leben Kunstschaffender und die besonderen Beziehungen, die sie zu großartigen Werken inspirierten.



Michael Maar
Proust Pharao

Der große Marcel Proust war kein Hohepriester, sondern zuweilen ein Plauderer, der, zum Glück für die Nachwelt, den Mund nicht halten mochte. In diesem Buch entdeckt Michael Maar Geheimnisse aus dem Leben des großen Franzosen, die dazu bestimmt waren, Geheimnisse zu bleiben oder in Literatur verwandelt zu werden. Geheimnisse, die sich dem Leser jenes Wunderwerks, das die *Recherche du temps perdu* für alle Zeit bleiben wird, am Wegesrand darbieten oder aber tief verborgen sind in geheimen Windungen einer bisweilen tragischen Biografie. Albertine? Celeste? Venedig und Padua? Zofen und Automobile? Stechapfel und Spargel? Treten Sie näher!

Mit ausgewählten Abbildungen, bedrucktes und geprägtes Leinen, Buchschlaufe, farbiges Vorsatzpapier, Format 16 x 22,5 cm, 80 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,– | SFR 28,90 | **NR 17412X**

Bora Chung
Der Fluch des Hasen
Büchergilde Weltempfänger, Band 13

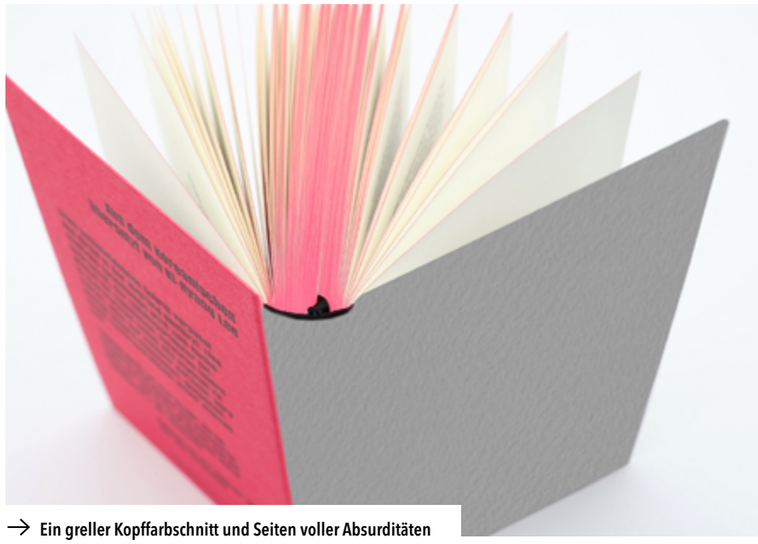
Der faszinierende Auftritt eines Stars der koreanischen Literatur: fesselnde, unheimliche, hochintelligente Storys, die uns mit skurrilem Humor die sehr realen Grausamkeiten unserer modernen Gesellschaften vor Augen führen. Bora Chung entzieht sich jeder literarischen Schublade, sprengt unsere Vorstellungskraft und spielt mit Elementen des Horrors, der Fantastik und des Surrealen. Eine niedliche Hasenlampe wird zum Racheinstrument, der Lieblingsroboter entwickelt ein Eigenleben, Gefahren lauern im eigenen Zuhause. Alles nur Fiktion? Vorsicht: Chungs absurd-komisches, gespenstisches Universum könnte unser eigenes sein …

© Hye Yuong

AUTORIN
Bora Chung, geboren 1976 in Seoul, schreibt Romane und Kurzgeschichten. Sie übersetzt Literatur aus dem Russischen und Polnischen ins Koreanische, unterrichtete an der Yonsei-Universität u. a. Science Fiction Studies und ist Mitglied der »Science Fiction Writers Union of Korea«.

ÜBERSETZERIN
Ki-Hyang Lee, geboren in Seoul, studierte Germanistik, Pädagogik und Japanologie in Seoul, Würzburg und München. Sie lebt in München, arbeitet als Dozentin an der Universität und ist Übersetzerin und Verlegerin des Märchenwald Verlags. Unter ihren zahlreichen Übersetzungswerken finden sich Han Kangs *Die Vegetarierin* und Cho Nam-Joos *Kim Jiyoung, geboren 1982*.

Shortlist International Booker Prize 2022
Litprom-Bestenliste Winter 2023
Aus dem Koreanischen von Ki-Hyang Lee, Flexcover, Kopffarbschnitt, Lesebändchen, 264 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
Erscheint in Zusammenarbeit mit Litprom e. V.
€ 24,– | SFR 28,90 | **NR 175215**



→ **Ein greller Kopffarbschnitt und Seiten voller Absurditäten**

Der ganz normale Alltagshorror

Eine Jungfrau wird schwanger, eine Hasenlampe wird lebendig und in der häuslichen Toilette spukt ein Kopf: Die Kurzgeschichten der südkoreanischen Autorin Bora Chung sind alles andere als normal. Genreübergreifend werden hier schnell die Grenzen des Grauenvollen, Absurden und Unheimlichen erreicht. Gelungen übt *Der Fluch des Hasen* mit Horror und Ästhetik Kritik an kapitalistischen Ausbeutungs- und Machtstrukturen.

Den Einstieg in die Welt des Surrealen macht die Kurzgeschichte *Der Kopf*: Soeben hat die Protagonistin die Toilettenspülung betätigt, als ein Kopf – bestehend aus Exkrementen, Haaren und sonstigem Abfall, der sonst in der Toilette verschwindet – sie mit »Mutter« anspricht. Trotz vieler Versuche, diesen unerwünschten Begleiter loszuwerden, wird er sie ihr Leben lang begleiten, maßgeblich beeinflussen und letztendlich auch bedrohen. Geschickt inszeniert Bora Chung in dieser und anderen Kurzgeschichten feministische Kritik. Immer wieder werden fragwürdige Geschehnisse nicht weiter hinterfragt, vielmehr werden die Frauen von ihrem Umfeld und der Gesellschaft für die Misere, in der sie oder andere sich befinden, verantwortlich gemacht – eine gesellschaftstaugliche Lösung muss schnell her. So auch in *Monatsblutung* – nach einer nicht enden wollenden Blutung wird der Betroffenen zunächst die Antibabypille verschrieben, daraufhin wird sie absurderweise schwanger – als Jungfrau. Doch das wird nicht lange hinterfragt, einen Ehemann zu finden, der die Vaterschaft übernimmt, hat nun oberste Priorität.

»Schleimiger Matsch oder etwas Matschähnliches – sicher wird sie es nie wissen – bahnt sich klebrig, hartnäckig und unheilvoll seinen Weg über ihre Knöchel zu den Knien, der Hüfte, dem Bauch. Langsam, aber unaufhörlich kriecht es über den Rest ihres Körpers.«

Aus: *Der Fluch des Hasen*

»Wir tun immer so, als wäre alles vollkommen normal. Aber das Leben ist nicht normal«, kommentiert die Autorin Bora Chung ihr Werk. Und so ziehen sich die Horrorelemente durch ihre Erzählungen, als seien sie fester Bestandteil unseres Alltags, gleichzeitig werden dabei kapitalistische Strukturen kritisiert, denen vor allem Frauen und ihre Körper ausgesetzt sind. Ein offenbar misogyner Vater opfert in *Die Falle* seine Frau und seine Töchter für mehr Reichtum oder eine verfluchte Hasenlampe beschert der Konkurrenzfirma einer Schnapsbrennerei eine Dokumente fressende Hasenplage. Dass der Horror hier und da auch in Ekel umschlagen kann, ist ein gelungener Schachzug, der Bora Chungs Kritik auf einzigartige Weise unterstreicht.

»Die Frau sah ihn kurz an. Dann spülte sie. Der Kopf verschwand unter einem Wasserschwall.«

Aus: *Der Fluch des Hasen*

Mit *Der Fluch des Hasen* liefert uns die in Seoul geborene Autorin Bora Chung ein Debüt, das nicht nur die Grenzen des Genres, sondern auch unsere Vorstellungskraft weit übersteigt: Wir streifen den sogenannten magischen Realismus, ziehen am Phantastischen und Surrealen vorbei, machen einen Abstecher zum Grausamen und Humorvollen, und ehe wir uns versehen, schlägt uns die unzensierte Realität entgegen. Bora Chung gelingt es immer wieder, einen unmittelbaren Einstieg in ihre Erzählungen zu schaffen. Ohne Umschweife wird man ZeugIn eines Horrors, getarnt im Schafspelz des Alltags. Gleichzeitig wird der Bedeutung von Literatur als Mittlerin von Gesellschaftskritik eine neue und höhere Bedeutung eingehaucht, denn hinter jedem noch so verblüffenden und grausamen Ereignis finden sich reale Ängste, Sorgen, Traumata und Missbildungen der Vergangenheit, die unser aller Realität verzerren.

Der Fluch des Hasen ist verrückt, ist Horror, ist skurril, ist Alltag. Ein Buch, bei dem man wegschauen möchte und gleichzeitig Angst hat, nachts die Augen zu schließen. Ein äußerst kraftvolles Debüt, das die Gedanken anstachelt und so leicht nicht mehr zu vergessen ist – selbst beim Gang auf die Toilette nicht.

Lea-Marie Rabe
ist Redakteurin und Lektorin bei der Büchergilde. Literarischen Horror hat sie bisher gemieden - überaus gut, dass sich das nun geändert hat.

NEU
Bora Chung
Der Fluch des Hasen
Büchergilde Weltempfänger,
Band 13

»Gegenstände, die dafür bestimmt sind, mit einem Fluch belegt zu werden, sollten besonders hübsch sein«, pflegte mein Großvater zu sagen.

Und die Lampe war ausgesprochen niedlich. Sie hatte die Form eines Hasen, der unter einem Baum sitzt. Der Baum wirkte etwas plump, aber der Hase war mit großer Sorgfalt ausgestaltet. Die Spitzen der Ohren und das Schwänzchen waren ebenso tiefschwarz wie seine Augen, sodass sich der Körper schneeweiß dagegen abhob. Er bestand aus einem harten Material, aber das rosa Schnäuzchen und das Fell waren ganz fein und sorgfältig gearbeitet, um den Anschein von Weichheit zu vermitteln. Schaltete man die Lampe an, erstrahlte der Körper des Tiers hell, und man glaubte für einen Augenblick, der Hase wäre lebendig und würde jeden Moment mit den Ohren zucken oder das Näschen rümpfen.

Jeder Gegenstand hat seine Geschichte. Da stellt dieser hier keine Ausnahme dar, ganz besonders, weil er verflucht ist. In seinem Schaukelstuhl neben der Hasenlampe sitzend, erzählt mir mein Großvater dieselbe Geschichte, die er mir schon so oft erzählt hat.

Die Lampe war für einen seiner Freunde gemacht worden.

Dinge für den Eigengebrauch zu verfluchen, ist verboten, erst recht, wenn sie aus der Familienproduktion stammen. Dieses ungeschriebene Gesetz wird in unserer Familie, die aus der Anfertigung verfluchter Gegenstände ein Geschäft gemacht hat, von Generation zu Generation weitergegeben. Dieser Hase war jedoch die einzige Ausnahme.

»Die Familie meines Freundes betrieb eine Schnapsbrennerei«, beginnt mein Großvater auch dieses Mal. Und schließt wie immer die Frage an: »Weißt du, was eine Schnapsbrennerei ist?«

Natürlich weiß ich das. Schließlich habe ich die Geschichte schon hundertmal gehört, aber mein Großvater gibt mir nie die Gelegenheit, ihm zu antworten.

»Aus heutiger Sicht würde man sie einfach nur als eine Destille bezeichnen, doch damals war sie die größte Brennerei in der Gegend. Heutzutage findet man kein Familienunternehmen mehr, das einen solchen Schnaps herstellen kann. Aber das Unternehmen der Familie meines Freundes war so groß wie eine Fabrik, und die meisten Leute aus dem Dorf arbeiteten dort. In unserer Gegend genoss die Familie hohes Ansehen.«

Mein Großvater erinnert sich nicht daran, wie der Sohn einer so angesehenen Familie und er, in dessen Haus man sich mit der Herstellung unheilbringender Objekte beschäftigte, Freunde geworden sind. »Ich weiß es wirklich nicht mehr«, hat er mir mehrfach versichert. Die Familie meines Großvaters, also mit anderen Worten meine, bestand offiziell aus »Schmieden«. Und in der Tat fertigten wir landwirtschaftliches Gerät und allerlei Utensilien aus Metall oder reparierten sie, doch in der Nachbarschaft wusste auch noch das kleinste Kind, worin unsere eigentliche Profession bestand.

Jeder, der einer Beschäftigung im Umfeld dessen nachging, was man heutzutage wohlmeinend als »Okkultismus« bezeichnet – also Schamanismus, Wahrsagerei, Thanatologie –, wurde damals wie der niederste Pöbel behandelt. Diese Ausgrenzung war vollkommen ungerecht, aber leider Tatsache. Der Familie meines Großvaters, meiner Familie, wurden die einfachsten Gesten der Höflichkeit versagt. Die Leute wussten nicht, wie sie uns einordnen sollten. Wir waren weder Schamanen für Geisteraustreibungen, noch sagten wir die Zukunft voraus, und auch mit dem Geschäft eines Leichenbestatters hatten wir absolut nichts zu tun. Wir bewegten uns im Dunstkreis des Okkulten, aber niemand wagte auszusprechen, was wir taten. Unser metallverarbeitender Betrieb und die Reparatur und Herstellung von Ackergeräten ließ sich keiner Branche zuordnen. Dafür hielt sich hartnäckig das Gerücht, dass wir jeden verfluchen würden, der uns in die

»Gegenstände, die dafür bestimmt sind, mit einem Fluch belegt zu werden, sollten besonders hübsch sein«, pflegte mein Großvater zu sagen.

Quere käme. Meine Familie hätte niemals einen Fluch über jemanden verhängt, den wir persönlich kannten, aber unsere Nachbarn wussten nichts von diesem ungeschriebenen Familiengesetz. Selbst wenn, hätte sie das nicht gekümmert. Jedenfalls versuchten sie, uns so gut es ging zu meiden.

»Aber meinen Freund schien das alles nicht zu scheren«, erklärte mein Großvater bei jeder Gelegenheit. Diesen Freund kümmerten weder die Gerüchte, die in der Stadt kursierten, noch das Geflüster der Leute oder die halb ängstlichen, halb neugierigen Blicke der Nachbarn. Der Junge aus der Schnapsbrennerei sah in den Kindern aus der Nachbarschaft von Haus aus seine Freunde, und es hätte für ihn keinen Grund gegeben, nicht mit einem von ihnen zu spielen, schon gar nicht wegen des Berufs der Eltern. Und da der Sohn der reichen, geachteten Schnapsbrenner-Familie meinen Großvater als Freund betrachtete, brachte das auch die anderen Kinder dazu, ihn zu akzeptieren.

»Seine Eltern hatten einen wachen Geist«, wurde mein Großvater nicht müde zu betonen. »Nie benutzten sie ihr Geld oder ihre Macht als Ausrede dafür, andere schroff zu behandeln. Sie verneigten sich so tief wie jeder sonst auch, wenn sie die Nachbarn grüßten, und sie waren immer die Ersten, die bei frohen ebenso wie bei widrigen Familienereignissen in der Nachbarschaft ihre Hilfe anboten.«

Heutzutage würde man diese Familie vielleicht als innovative Unternehmer bezeichnen. Über den anfänglichen Ansatz hinaus, für die Nachbarn einen Ballon Schnaps zu brennen, standardisierten sie das Produktionsverfahren, modernisierten den Herstellungsprozess und bauten ihr Vertriebsnetz sukzessive landesweit aus. Dann kam es zum Krieg in Korea, und die Familie floh in den Süden. Als sie nach den Kampfhandlungen zurückkehrte, lagen ihre Fabrik und die umliegenden Häuser in Trümmern. Aber die Familie ließ sich nicht entmutigen. Mehr als je zuvor war sie entschlossen, dies als Chance zu nutzen, noch einmal von vorne anzufangen, mit Anlagen auf dem neuesten Stand der Technik und einem ausgefeilten Produktionsprozess. Der Freund meines Großvaters verstand den Ehrgeiz seiner Eltern und nahm das Familienunternehmen ernst.

Aus dem Koreanischen von Ki-Hyang Lee,
nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse 2024
in der Kategorie »Übersetzung«

Büchergilde Welt — Empfänger

Literatur aus

Afrika | Asien | Lateinamerika | Arabische Welt

Band 1
Literatur aus Argentinien
César Aira
Drei Novellen

Mit den Novellen des argentinischen Autors César Aira entzündet sich ein ganz wunderbares sprachliches Feuerwerk – oder deren gleich drei!

Covermotiv: von einer Mauer in Buenos Aires / Street Artist: unbekannt / Foto: Rodrigo Paredes. Aus dem argentinischen Spanisch von Klaus Laabs / Christian Hansen, 304 Seiten
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 172631**

Band 2
Literatur aus Japan
Yoko Ogawa
Insel der verlorenen Erinnerung

Diese Dystopie der japanischen Autorin Yoko Ogawa ist eine besondere Entdeckung. Spannend und beklemmend bis zur letzten Seite, hat sie das Zeug zum Klassiker.

Covermotiv: von Street Artist Banksy / Foto: unbekannt. Aus dem Japanischen von Sabine Mangold, 352 Seiten
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 172828**

Band 3
Literatur aus Syrien / Kanada
Ahmad Danny Ramadan
Die Wäscheleinen-Schaukel

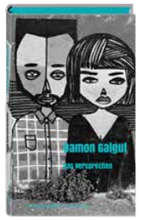
Ein funkelndes Mosaik aus Erinnerungen an eine Kindheit in Syrien, an Liebe im Verborgenen, aber auch an Krieg und Homophobie.

Covermotiv: von einer Mauer in der Mohamed-Mahmoud-Straße, nahe Tahrir-Platz, Kairo, Ägypten / Street Artist: unbekannt / Foto: Leil-Zahra Mortada. Aus dem Englischen von H. Horn / C. Prummer-Lehmair, 288 Seiten
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 173077**

Band 5
Literatur aus Hongkong
Dorothy Tse
Mann im Anzug mit Ballerina

Professor Q will sich seiner Liebe zu einer Spieldosenballerina hingeben. Doch in seiner Heimatstadt rumort es … Die brodelnde Geschichte Hongkongs.

Covermotiv: von einer Mauer in Hongkong / Street Artist und Foto: unbekannt. Aus dem Chinesischen von Marc Hermann, 224 Seiten
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 173255**



Band 6
Literatur aus Südafrika
Damon Galgut
Das Versprechen

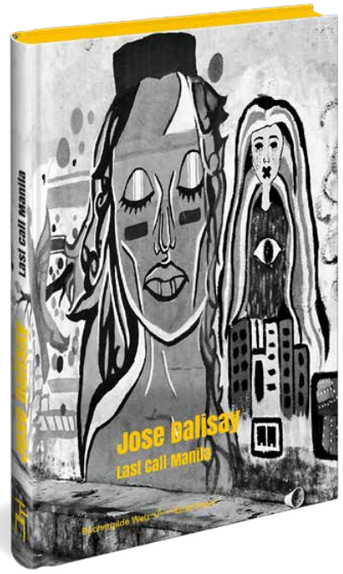
Erzählerisch brillant schreibt Galgut vom Zerfall einer weißen Familie und zeichnet damit ein bewegendes Gesellschaftsporträt Südafrikas.

Booker Prize 2021
Covermotiv: von einer Mauer im Woodstock District, Kapstadt / Street Artist: Wayne BKS / Foto: Günther Michels, vagabundler.com. Aus dem Englischen von Thomas Mohr, 312 Seiten
€ 24,– | SFR 28,90 | **NR 17362X**

Band 7
Literatur aus Curaçao
Frank Martinus Arion
Doppeltes Spiel

Ein Dominospiel in Curaçao legt gesellschaftliche Realitäten offen. Arion schrieb das Buch als schwarzer Autor aus der Sicht schwarzer Charaktere: 1973 ein Novum karibischer Literatur.

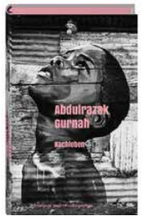
Covermotiv: von einer Mauer in Willemstad, Curaçao / Street Artist: Jhomar Loaiza, jhomarloaiza.com / Fotograf: Michael Prophet. Aus dem Niederländischen und mit einem Nachwort von Lisa Mensing, 400 Seiten
€ 24,– | SFR 28,90 | **NR 173328**



Band 12
Literatur von den Philippinen
Jose Dalisay
Last Call Manila

»Aurora V. Cabahug« – so steht es auf dem Namensschild an dem Zinksarg, der am Manila Airport ausgeladen wird. Allerdings ist Aurora als Nachtclubsängerin »Rory« quicklebendig: Es war ihre Schwester, die mit geliehenem Pass als Dienstmädchen in Saudi-Arabien arbeitete. Und nun ist sie tot. Rory und der Polizist Walter Zamora machen sich gemeinsam auf den Weg, um ihren Leichnam abzuholen. Irgendwo auf der langen Heimfahrt kommt der Sarg abhanden und die Dinge werden noch verworrener als zuvor.

Nominiert für die HOTLIST 2023 der unabhängigen Verlage
Aus dem Englischen von Niko Fröba, Flexcover, Kopffarbschnitt, Lesebändchen, 208 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 23,– | SFR 27,50 | **NR 175118**



Band 9
Literatur aus Tansania / Großbritannien
Abdulrazak Gurnah
Nachleben

Der Nobelpreisträger Abdulrazak Gurnah blickt schonungslos auf die deutsche Kolonialzeit Anfang des 20. Jahrhunderts. Eine eindrückliche Erzählung von Leid und Liebe.

Nobelpreis für Literatur 2021
Covermotiv: Street Artist und Fotograf unbekannt. Aus dem Englischen von Eva Bonné, 344 Seiten
€ 24,– | SFR 28,90 | **NR 174413**

Band 10
Literatur aus Chile
María José Ferrada
Kramp

Mit feinem Gespür bewegt sich Ferrada in diesem Roman zwischen Nostalgie und dem Grauen der jüngeren Geschichte Chiles.

Covermotiv: von einem Hauseingang in Valparaíso, Chile / Street Artist: Peñaoltra / Fotograf: unbekannt Aus dem Spanischen von Peter Kultzen, 136 Seiten
€ 20,– | SFR 23,90 | **NR 174545**

Immer auf der richtigen Frequenz

- Vier Mal im Jahr literarische Entdeckungen aus Asien, Afrika, Lateinamerika und der arabischen Welt
- Markante Cover im Street-Art-Design, Flexcover, Lesebändchen, Kopffarbschnitt, individuelles Format. Buchgestaltung von Cosima Schneider und Clara Scheffler

Ihre Standleitung in die Welt

Mit dem Abonnement keinen Band verpassen:
NR 192446

Ihre Vorteile als AbonnentIn

- **Portofreier Versand**
- **Freier Eintritt zu allen Litprom-Veranstaltungen**
- **1 Freikarte für die Frankfurter Buchmesse**
- **… und alle weiteren Vorteile unserer Buchgemeinschaft!**

Mehr unter:
buechergilde.de/weltempfaenger
litprom.de

LITPROM
LITERATUREN
DER WELT

Florence Gaub
Zukunft
Eine Bedienungsanleitung

»Der Mensch ist das Wesen, das die Fähigkeit hat, sich die Zukunft so detailliert vorzustellen, dass er sie erschaffen kann«, sagt Florence Gaub, und das ist eine Nachricht voller Hoffnung. Denn selten war die Zukunft mit so vielen und großen Unsicherheiten behaftet wie heute: Krieg, Klima, Inflation … Gaub zeigt mit Beispielen aus Neurowissenschaften, Psychologie, Philosophie und der Geschichte, wie der Mensch die Zukunft imaginiert, konstruiert und real erschafft. Denn das drohen wir momentan zu verlieren: den Glauben daran, unser zukünftiges Leben selbst gestalten zu können.

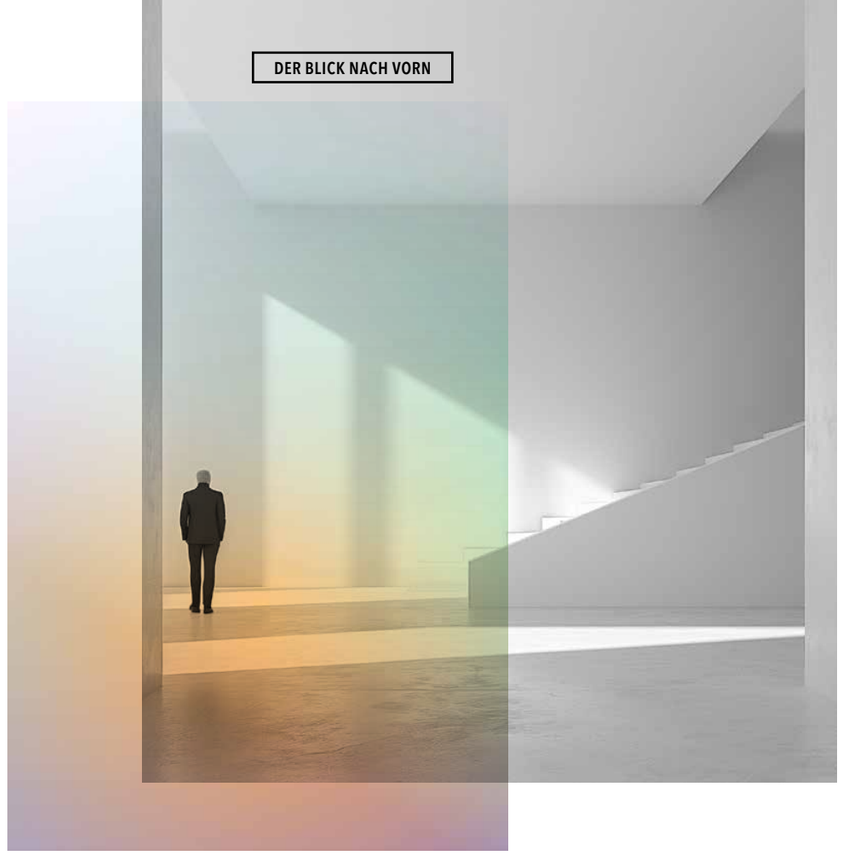
Leipziger Buchmesse 2024
Büchergilde-Salon mit Florence Gaub
Donnerstag, 21. März, 20 Uhr
Buchhandlung Ludwig, Hauptbahnhof Leipzig

© picture alliance, dpa, Horst Galuschka

AUTORIN
Florence Gaub, geboren 1977 in München, ist Politikwissenschaftlerin, Militärstrategin und Zukunftsforscherin. Sie leitet als Direktorin den Forschungsbereich am NATO Defense College in Rom. Gaub berät Regierungen und internationale Organisationen anhand von Zukunftsszenarien und Trendanalysen.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Burkhard Finken
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 175320**

→ **Eine Bedienungsanleitung für den kreativen Blick in die Zukunft**



Veränderung ist Teil des Menschseins

Dr. Florence Gaub, Politikwissenschaftlerin, Militärstrategin und Zukunftsforscherin sowie Direktorin des NATO Defense Colleges in Rom über ihr Buch *Zukunft. Eine Bedienungsanleitung*, über den freien Willen, Kreativität und Geschichtsbewusstsein.

Das Interview führte Jürgen Sander.

Frau Gaub, wie steht's denn um unsere Zukunftsfähigkeit als Individuum, als Gesellschaft?

Ich glaube, Deutschland ist nicht besonders zukunftsfähig. Zukunftsfähigkeit darf man nicht verwechseln mit Resilienz. Also, es geht nicht darum, wie gut man darin ist, irgendwelche Schläge einstecken zu können, sondern Zukunftsfähigkeit heißt, ob man die Mittel, das Rüstzeug, die Ressourcen hat, spielerisch mit der Zukunft umzugehen. Wenn wir uns vergleichen mit anderen europäischen Ländern oder auch den USA, dann sind wir da nicht so richtig gut aufgestellt.

Sie sprechen auch von Pessimismus. Der Pessimismus überwiegt hier in Deutschland und er behindert einen kreativen Blick in die Zukunft?

Eigentlich ruhen wir uns darauf aus, dass wir denken, es ist irgendwie alles schlimm. Wir denken nicht, was machen wir jetzt damit? Und stimmt es überhaupt? Und kann man vielleicht irgendetwas besser machen? Dieses negative Denken ist in Deutschland vorherrschend.

Ist das die Motivation, weshalb Sie Ihr Buch *Zukunft. Eine Bedienungsanleitung* geschrieben haben? Also im Grunde soll es den Einzelnen befähigen, mit einer Zukunft kreativer, fantasievoller umzugehen?

Ich wollte ein Gespräch darüber anstoßen, was man besser machen kann, sowohl individuell als auch gesamtgesellschaftlich. Die Leute denken ja vielleicht, die Zukunft, dafür ist der Bundeskanzler verantwortlich und

nicht ich. Aber meine Hypothese ist: Jeder Einzelne ist verantwortlich, sowohl Sie als auch ich als auch der Bundeskanzler.

In Ihrem Buch gibt es auch einen historischen Rückblick zur Geschichte des Begriffs »Zukunft«. Vielleicht können Sie diese historische Entwicklung umreißen?

Früher hat der Mensch gedacht, die Zukunft ist nicht zu beeinflussen, sondern sie wird komplett von den Göttern bestimmt. Man kann irgendwelche Opfergaben machen, aber eigentlich galten die Götter als launisch und auch mit nichts zu überzeugen. Die Zukunft hat man einfach erduldet.

Und dann kam der Monotheismus mit der Vorstellung, dass es ein hohes Gericht geben wird, wo wir beurteilt werden für unsere Taten auf Erden. Das heißt, jeder Einzelne hatte plötzlich die Verantwortung für seine Zukunft. So kam der Zukunftsbegriff auf individueller Ebene erst zustande. Spirituell gesehen war man vielleicht für seine Zukunft verantwortlich, aber sozial gab es recht wenig Spielraum. Es gab keine soziale Mobilität. Man konnte sich nicht scheiden lassen, man konnte kaum den Wohnort wechseln. Man konnte auch nicht einfach noch einmal einen Abschluss machen und eine neue Karriere einschlagen. Eigentlich beginnt die Zukunft, wie wir sie heute kennen, erst im 19. Jahrhundert mit der modernen Vorstellung, dass jeder Einzelne sein Schicksal in die Hand nehmen kann.

Sie sagen auch, dass das eng mit der Entwicklung der Idee des freien Willens zusammenhängt. Also ist nur der, der akzeptiert, dass er einen freien Willen hat, auch in der Lage, die Zukunft zu gestalten, in welcher Form auch immer?

Um seine Zukunft gestalten zu können, muss man ja überhaupt mal wissen, was man denn eigentlich damit machen will. Dafür braucht man den freien Willen. Hat der Mensch nun einen freien Willen oder nicht? Das ist eine philosophische Diskussion. Ich glaube schon. Ich glaube sogar, dass die Zukunftsfähigkeit, also die Tatsache, dass wir uns die Zukunft überhaupt vorstellen können, der Beweis dafür ist, dass wir ihn haben. Denn warum sollten wir uns die Zukunft vorstellen können, wenn nicht, um etwas damit zu machen?

Sie haben auch Beispiele aus der Neurobiologie und der Gehirnforschung genannt. Die Beschäftigung mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft spielt sich im Grunde im selben Gehirnareal ab.

Genau, das ist ganz interessant, denn man wusste nicht, wo die Zukunft neurologisch verarbeitet wird. Man versteht heute immer besser, dass sie tatsächlich im gleichen Bereich stattfindet wie die Vergangenheit. Und vor allem benutzen beide auch die gleichen Daten oder die gleichen Mechanismen, also Erfahrungen, Gefühle, Wünsche und so weiter.

Sie schreiben, um sich mit der Zukunft zu beschäftigen, ist ein Maß an Kreativität nötig. Und diese Kreativität kann man auch trainieren. Wie geht das?

Kreativität heißt, sich mit einem bestehenden Sachverhalt neu auseinanderzusetzen. Kreativität ist immer eine konkrete Antwort auf eine konkrete Frage oder auf ein Problem. Die meisten Innovationen finden dann statt, wenn man ein Problem vor sich hat. Dann schaut man sich ein existierendes Werkzeug an und denkt: Vielleicht kann ich das anders verwenden und probiere das mal aus. Das ist Kreativität, und es ist eben nicht nur etwas für Künstler.

Hier am NATO-College fördern wir Kreativität als ein *Leadership Skill*. Das bedeutet, wenn ich ein Problem vor mir habe, dann suche ich nicht nur nach einer Lösung, sondern ich teste mal alle möglichen Lösungen aus. Je mehr kreative Lösungen man hat, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass etwas Passendes dabei ist. Je mehr, desto besser.

Die Fähigkeit, die Zukunft zu gestalten, hängt auch davon ab, wie viele Erinnerungen ein Mensch hat, heißt es in Ihrem Buch. Das sind etwa Geschichten, die man erlebt hat, die man gehört hat, die man gelesen hat, die man im Theater erfahren hat.

Das kann alles Mögliche sein. Das sind die Geschichten meiner Oma darüber, wie der Zweite Weltkrieg war, das können Geschichten meiner besten Freundin über eine Trennung sein. Das sind Dinge, die man in der Zeitung liest. Deswegen lesen Menschen Zeitungen. Denn warum will man wissen, was überall sonst auf der Welt geschieht? Weil man dadurch den eigenen Wissensschatz am einfachsten anfüttern kann. Der Geist ist eine Vorhersehmaschine. Er will ständig grundsätzliche Aussagen über die Welt treffen. Und je mehr er über die Welt weiß, desto besser. Aber je emotionaler diese Informationen sind, desto leichter sind sie gespeichert.

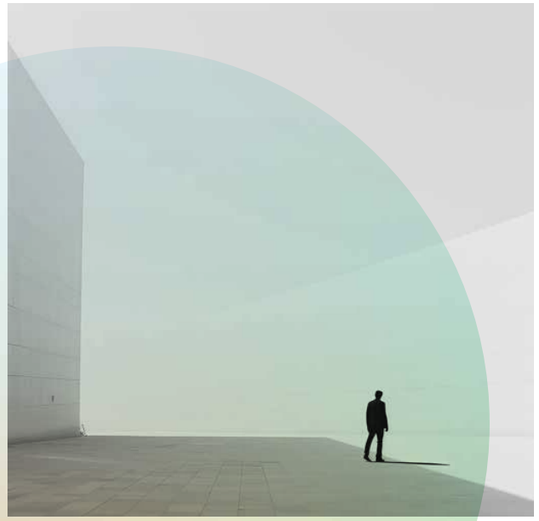
Je mehr Geschichtsbewusstsein, desto mehr Zukunftsbewusstsein. Wir brauchen Geschichtsbewusstsein, aber dieses birgt auch ein paar Fallen?

Geschichtsbewusstsein ist eine kreative Auseinandersetzung mit dem, was passiert ist. Ich finde, wir haben in Deutschland, in Europa allgemein, kein richtiges Geschichtsbewusstsein mehr gehabt, weil wir davon ausgegangen sind, das geht jetzt alles immer so weiter. Zu denken, es wird nie wieder Krieg geben oder die EU bleibt immer so, ist ein ahistorisches Weltverständnis, weil man vergisst, dass Veränderung und auch Konflikt, positiv wie negativ, Teil des Menschseins sind.

Und so glaube ich, dass auch Geschichtsbewusstsein bedeutet, sich klarzumachen, dass Veränderung Teil des Menschseins ist. Das sehe ich zum Beispiel in Finnland sehr stark. Es gibt einfach Staaten oder Gesellschaften, die sich grundsätzlich mehr damit auseinandersetzen, was alles passieren kann.

Was steckt dahinter? Warum ist das in Finnland anders?

Ich glaube tatsächlich, dass viele Teile der deutschen Gesellschaft sich bestätigt gefühlt haben in ihrem friedlichen Ansatz gegenüber der Sowjetunion oder der DDR. Er lautete: Wandel durch Handel. Und dann ist die Mauer gefallen nach Jahren der Annäherung, und das war friedlich. Es kam nicht zu einem lang befürchteten Konflikt, und ich glaube, das hat zur Überzeugung geführt: Wir lagen richtig, das heißt, wir liegen auch mit allem anderen richtig. Während Finnland dadurch, dass es Russland nie wirklich getraut hat, ein sehr stark ausgebildetes Zukunfts-Vorausschau-System



hat und sich immer wieder Gedanken gemacht hat darüber, was man machen kann, wenn es schlecht läuft.

Sie beraten auch die NATO und die EU. Sie schreiben vom »Denken in Szenarien« und betrachten das im Gegensatz zum Planen. Was meinen Sie damit?

In Szenarien denken heißt, man verschließt sich nicht vor anderen Optionen, vor allem nicht vor negativen. Man geht kreativ damit um. Was könnte alles passieren? Man schaut weiter: Was könnte gut laufen? Was könnte schlecht laufen? Und am Ende kann man sich entscheiden. Während Planen heißt, ich weiß schon, wohin ich will. Das funktioniert, wenn es eine ganz klar definierte Zukunft gibt. Aber es funktioniert nicht, wenn es nicht so klar ist.

Es ist für eine gesamtgesellschaftliche Debatte sehr fruchtbar, wenn man sagt: Wir haben hier verschiedene Optionen, lasst uns mal drüber nachdenken, was ist denn eigentlich die, die uns am besten gefällt? Das macht man beim Planen nicht. Man hat ja schon entschieden, was man will. Die Vorausschau oder die Szenarien, das sind demokratischere Mittel.

Und in Deutschland wird das bislang eher nur in Ansätzen so betrieben, also in den Ministerien beispielsweise?

Genau. Es gibt Ministerien, die das tun, gerade das Außenministerium, oder der BND zum Beispiel. Was ich mir wünsche, ist, dass es auf viel größerer Ebene und strukturell und regelmäßig geschieht. In Spanien hat der Premierminister Pedro Sánchez ein Büro für Strategische Vorausschau direkt an sein Büro angedockt. Dann wurde ein riesiger Prozess eingeleitet, *España 2050* heißt der, und Leute im ganzen Land wurden befragt: Was für ein Spanien wollt ihr für 2050? Und so hat dieses Konzept natürlich auch eine gesamtgesellschaftliche Wirkung – und das eben viel mehr, als so eine kleine Einheit in einem einzelnen Ministerium, das so ein bisschen vor sich hin Szenarien baut.

»Optimismus ist eine Strategie für eine bessere Zukunft. Denn wenn Sie nicht glauben, dass die Zukunft besser sein kann, dann werden Sie auch nicht aufstehen und die Verantwortung dafür übernehmen.« Dieses Zitat von Noam Chomsky, ist das Ihr Credo?

Ganz genau. Man muss sich klarmachen, dass man eine eigene Rolle spielt und dass Optimisten länger leben als Pessimisten. Das ist grotesk, aber das ist so. Das heißt nicht, es wird einfach alles besser, nur weil Sie im Walde pfeifen. Aber vieles wird besser, wenn Sie es in die Hand nehmen und sagen: Okay, hier mache ich es besser.

Frau Gaub, vielen Dank für das Gespräch!

Eva Menasse
Alles und nichts sagen
Vom Zustand der Debatte in der Digitalmoderne

*Edition Zeitkritik (*herausgegeben von Karin Hutflötz), Band 7

Nichts hat unser Zusammenleben so umfassend verändert wie die Digitalisierung – die Menschen denken, fühlen und streiten anders, seit sie dauervernetzt und überinformiert sind. Die Auswirkungen betreffen alle, egal, ob oder wie häufig sie die Sozialen Medien nutzen. In ihrem Essay zu den gesellschaftlichen Auswirkungen der Digitalmoderne kreist Eva Menasse um Fragen, die uns alle angehen: Woher kommen der überall rauer werdende Ton und die scheinbare Lust an der Ausgrenzung? Welcher Zusammenhang besteht zwischen Identitätspolitik zum Selbstzweck und der zunehmend erbarmungslosen Debattenkultur? Wo liegen die Ursachen der Umgangsformen im Digitalen, die seit Längerem übergreifen auf die Arenen von Politik und Journalismus?

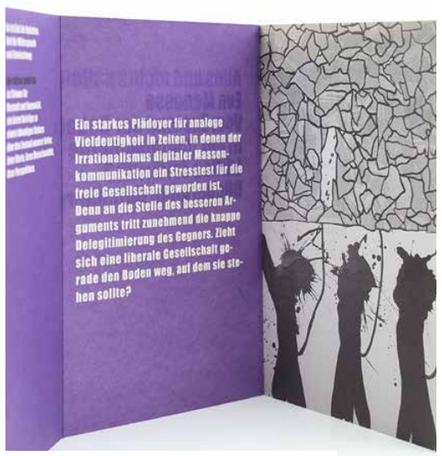
Eva Menasse
© SZ-Photo, Friedrich Bungert

Katrin Hutflötz
© Henriette Hufgard

AUTORIN
Eva Menasse, geboren 1970 in Wien, arbeitete als Journalistin und debütierte im Jahr 2005 mit dem Familienroman *Vienna*. Es folgten weitere Romane und Erzählungen, die vielfach ausgezeichnet und übersetzt wurden. Eva Menasse betätigt sich als Essayistin und erhielt dafür 2019 den Ludwig-Börne-Preis. Sie lebt in Berlin.

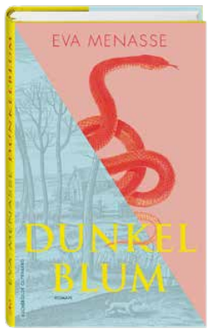
HERAUSGEBERIN
Karin Hutflötz studierte Chemie, Mathematik und Philosophie, promovierte in Philosophischer Anthropologie und forscht und lehrt zu Fragen der Zeit und des gesellschaftlichen Wandels wie der Bildungsphilosophie. Karin Hutflötz arbeitet derzeit freiberuflich als Coach und Autorin. Sie ist Herausgeberin der Reihe *Edition Zeitkritik* und lebt in München.

Klappenbroschur, Kopffarbschnitt, zweifarbiger Druck, 152 Seiten, Buchgestaltung von GROOTHUIS
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 175312**



→ **Neue und wertvolle Denkanstöße in der *Edition Zeitkritik***

MEHR VON EVA MENASSE



! Begrenzt lieferbar
Dunkelblum
€ 24,– | SFR 28,90
NR 172879

Analogisiert euch!

In der Reihe *Edition Zeitkritik* erscheint der Lang-Essay *Alles und nichts sagen. Vom Zustand der Debatte in der Digitalmoderne* der österreichischen Schriftstellerin Eva Menasse über die Informationsexplosion in den sozialen Medien der vergangenen 15 Jahre und ihre Auswirkungen auf uns. Ein erhellender Text.

Seit geraumer Zeit beschäftigt sich Eva Menasse mit digitaler Massenkommunikation. Bereits im September 2018 hielt die renommierte Autorin die Eröffnungsrede auf dem 18. Internationalen Literaturfestival Berlin. »Digitale Gespenster« nannte sie damals ihre Bestandsaufnahme digitalen Austauschs. In ihrem nun erschienenen Essay *Alles und nichts sagen* beleuchtet sie in zehn Kapiteln unterschiedlichste Bereiche der sogenannten *Weltkommunikation*, vom Versuch einer Verortung im Leben jedes Einzelnen bis hin zu den negativen Auswirkungen (u. a. Abhängigkeit, Kriminalität und Radikalisierung), über die Rolle von Zeit und Enthemmung bis hin zu Angst und Anonymität, Masse und Moral.

Der Ort »Digitalien«, wie Eva Menasse das Internet bezeichnet, versprach Ende der 1990er-Jahre, als es immer populärer wurde, Freiheit, Demokratie und Meinungsaustausch im Sinne einer besseren Welt. Doch das hat sich gewandelt, wie die Autorin feststellt: Was bedeutet heute »Freiheit« in Bezug auf das digitale Ich? Welche Freiheiten hat der moderne Mensch, der sich digital bewegt?

In diesem Zusammenhang lautet eine der wichtigsten Fragen, die sie stellt: »Können Debatten digital überhaupt zielführend geführt werden?« Wenn »das Selbst und seine Empfindungen« zur »wichtigsten Bezugsgröße« werden, verschieben sich die Bewertungsmaßstäbe deutlich – keine Regeln, kein Zuhören mehr. Eva Menasse beschreibt, wie durch die Freisetzung enorm heftiger Emotionen gepaart mit Ungenauigkeit, Überforderung, Aggressivität und Enthemmung auch Fremdbestimmung leichter wird.

Die Corona-Krise spielte eine wichtige Rolle in den nicht wirklich sozialen Medien, schreibt die Autorin. »Die Pandemie wirkte als Brandbeschleuniger«, auch bei der erheblichen Zunahme von Antisemitismus und anderen Ressentiment- und Diskriminierungsthemen im Netz. Das Smartphone als »maximal potenter Weltempfänger und -sender« ist zum Körperteil mutiert. Damit verbunden ist die ständige Bereitschaft zur Informationsaufnahme, wobei das kompromissbereite Miteinander offenbar immer schlechter gelingt, so Eva Menasse.

Menasses Essay liefert wertvolle Denkanstöße und ist eine bereichernde Lektüre für all diejenigen, die sich kritisch mit der Digitalmoderne auseinandersetzen wollen und an Zusammenhängen und Auswirkungen auf unsere Miteinander interessiert sind. Sowohl am Anfang als auch am Ende des Essays hält Eva Menasse optimistisch fest: »Ohne Zweifel gibt es die analoge Welt noch. […] Es gibt echten Zufall, spontane Liebe, unaufklärbare Verbrechen, Mutationen und Geheimnisse.« Verlieren wir sie nicht aus den Augen!

»Die digital ermöglichte Vereinzelung, oder umgekehrt gesagt, die körperlose Verletztheit macht ungewöhnlich unglücklich und aggressiv, aber wenn die Wirkung einsetzt, könnte es bereits zu spät sein.«

Aus: *Alles und nichts sagen*

Stephanie Krawehl
ist ehemalige Inhaberin der Buchhandlung Lesesaal und Moderatorin der Interviewreihe »Stephanie fragt nach« auf *@stephanie_krawehl*.

LESEPROBE

NEU
Eva Menasse
Alles und nichts sagen
Vom Zustand der Debatte in der Digitalmoderne
Edition Zeitkritik (herausgegeben von Karin Hutflötz),
Band 7

»Das Internet« ist zu groß, um darüber zu schreiben. Zu anderen Themen fällt manchmal der Satz, es sei darüber schon alles gesagt, bei diesem müsste er lauten: »Es sagt doch alles dauernd selbst.« Hier ist ein erstes Problem: Man kann sein Verhältnis zu diesem Thema nicht mehr trennscharf definieren; kann man es überhaupt noch mit Abstand betrachten, oder ist man bereits zu sehr in seinen klebrigen Fäden verstrickt?

Auch der Falter im Spinnennetz glaubt vermutlich, noch vieles wahrnehmen und beurteilen zu können, obwohl er die Perspektive nicht mehr wechseln kann.

Immerhin hat er einmal fliegen können, während so viele andere bereits im Netz geboren wurden – *digital natives*.

Ohne Zweifel gibt es die analoge Welt noch. Dort stinken die Mülltonnen und müssen die Nabelschnüre Neugeborener händisch von Erwachsenen durchschnitten werden. Früchte reifen ohne Zutun und verfaulen wieder, Vulkane brechen aus, Wüsten entstehen, Gletscher vergehen. Es gibt dort draußen Blut und Tränen, Schimmel, Lärm, Vogelgesang und Erdbeben. Es gibt echten Zufall, spontane Liebe, unaufklärbare Verbrechen, Mutationen und Geheimnisse. Und es gibt typisch menschliches Verhalten, darunter Ängste, die sich in Jahrmillionen körperlich eingeschrieben haben und weitervererbt werden. Menschen fürchten sich intuitiv immer noch vor Skorpionen und Schlangen anstatt vor Autos.

So bestürzend langsam ist dieses Säugetier, einerseits. Seine durchschnittliche Lebenserwartung mag sich, zumindest für die in Industriestaaten lebenden Exemplare, binnen zweihundert Jahren mehr als verdoppelt haben; im Vergleich zu der Zeit, die seine Reaktions- und Verhaltensmuster gebraucht haben, um sich auszubilden, ist das nicht einmal ein Wimpernschlag.

Andererseits verheddert sich das hochmütige, himmelsstürmende Säugetier augenscheinlich immer häufiger in seinen eigenen Erfindungen. Das ist ihm schon früher widerfahren, als es Waffen schuf, die weiter entfernt töteten, als seine Augen sehen konnten, als es Bomben baute, die Landstriche auslöschten und auf Jahrzehnte kontaminierten, als es versuchte, sich zu klonen, und begann, in die eigenen genetischen Strukturen einzugreifen. Inzwischen züchtet es sowohl Fleisch wie Intelligenz im Labor. Faszinierend bleibt, dass es seinen potenziell lebensbedrohlichen Ehrgeiz selbst immer künstlerisch-analytisch begleitet hat. Es dachte sich Ikaros aus, der zu nah an die Sonne flog, sodass seine künstlichen Flügel schmolzen, Kroisos, der in seiner Gier zu ungenau wünschte und verhungern und verdursten musste, weil ihm auch Wasser und Brot zu Gold wurden, eben alles, was er berührte. Und ein wiederkehrendes Motiv ist das vom vergessenen Zauberspruch, von der verlorenen Kontrolle über die eigenen Schöpfungen. Im Märchen vom süßen Brei, dem kürzesten der Brüder Grimm, wird eine ganze Stadt unter dem Hirsebrei begraben wie Pompeji unter dem Lavastrom, weil nicht das hungrige Kind, sondern seine Mutter den magischen Topf in Betrieb genommen hat und nicht mehr zu stoppen vermag. Dasselbe Motiv goss Goethe in seiner Ballade vom »Zauberlehrling« in eine ewig gültige Form: »Die ich rief, die Geister, werd ich nun nicht los.«

Man könnte sich also gelangweilt zurücklehnen, unauffällig auf dem iPhone die Weltlage überfliegen, die privaten Nachrichten checken, nach einem Flug googeln oder ein Pornobild verschicken und dabei denken: Es ist bloß technischer Fortschritt, vor fünfzig Jahren noch so unvorstellbar wie hundert Jahre davor die Passagierluftfahrt. Das Leben wird immer leichter, Wissen und Möglichkeiten explodieren einerseits und sind doch, betörendes Paradox, theoretisch für alle erreichbar. Ängstliche und Skeptiker hat es ebenfalls immer gegeben. Wisst ihr noch? Damals, als die erste Eisenbahn fuhr, dachten manche, die inneren Organe des Menschen würden die vierundzwanzig Stundenkilometer nicht vertragen, könnten innerlich abreißen und einander tödlich beschädigen. Damals, als die ersten Fotografien gemacht wurden, glaubten manche, der Apparat stehle ihnen die Seele. Und in Wahrheit? Machen wir immer weiter, schicken wir Sonden zum Mars, setzen wir Stents in Herzkranzgefäße, fast so leicht, wie man Glühbirnen einschraubt, haben wir Kühlschränke, die selbstständig Milch und Butter nachbestellen, und Roboter, die unsere Gefühle erkennen und zum Trost halbwegs glaubhafte Liebesbriefe schreiben.

Aber das stimmt nicht. Diesmal ist es anders, größer, umfassender, folgenreicher. Die Digitalisierung aller Lebensbereiche ist mit einer Wucht und Geschwindigkeit über die Menschheit hereingebrochen wie keine andere Erfindung zuvor. Sie verändert sich und uns immer weiter, beständig nur in ihrem lawinenhaften Charakter. Gerade weil die Rechenleistungen sich dauernd multiplizieren, ist unabsehbar, was als Nächstes kommt.

»Das Internet« ist ja keine Erfindung allein, sondern eine ganze Serie von seit Jahrzehnten ineinandergreifenden, aufeinander aufbauenden technischen Errungenschaften. So als hätten sich, wie in einem guten Skript, viele geniale Tüftler verabredet, um gemeinsam etwas zu schaffen, das die Welt noch einmal neu aufsetzt. Und das ist gelungen. Jetzt, im Nachhinein, könnte man die Zeitpunkte markieren, als die einzelnen Bestandteile aneinander andockten und einander fortschrieben, als die Entwicklungen einander schwindelerregend beschleunigten. Als sich die Knoten formten und verbanden wie die Myzele unter dem Waldboden, als Triebe sprossen und aufeinander zustrebten.

Nicht zufällig heißt es »Netz«. Es umspannt nicht nur den Planeten, sondern verbindet seine menschlichen Bewohner in einem viel weiter reichenden Ausmaß als alle alten Netze, die bloß äußerlich Schienen, Strom- und Telefonleitungen an den Erdball legten.

Denn es durchdringt die Bewohner inzwischen auch. Zu seinen physisch-technischen Ausformungen hat es psychologische, soziologische, ja metaphysische Aspekte gewonnen. Und sogar naturhafte. Es ist so schnell gewachsen, es wucherte über seine eigenen frühen Konstruktionsfehler so eilig und blindlings hinweg, dass es dadurch Eigenschaften einer Naturgewalt erlangte; die ersten Fehler erzwangen so viele Improvisationen, dass inzwischen niemand mehr korrigierend eingreifen kann. Um es noch einmal neu und besser, mit dem heutigen Wissensstand aufzubauen, ist es schon lange zu spät.

Mit Gleichgesinnten Mehrwert schaffen

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER

Gemeinsam für gute Dinge einstehen und neue Ideen entwickeln – das geht nur zusammen. Das Prinzip der Gemeinschaft verfolgt die Büchergilde daher auch in ihren Kooperationen mit Unternehmen oder Initiativen, die zukunftsorientiert agieren und Veränderung so kreativ wie nachhaltig denken. Hier stellen wir zwei unserer Partner vor.

Günter Faltin © Teekampagne, Jacqueline Lindner

TEEKAMPAGNE

Eine Tasse Tee und ein gutes Buch, das sind Garanten für eine gemütliche Auszeit. Die perfekte Verbindung zwischen Büchergilde-Büchern und hochwertigem Tee fanden wir in der Teekampagne aus Potsdam. Diese bietet nachhaltigen und dabei preisgünstigen Tee an. Werte, die mit den unseren vereinbar sind. Lesen Sie hier über das Konzept von Teekampagne-Gründer Günter Faltin.

Günter Faltin

»Freunde warnten mich: Du brauchst viel Kapital und musst rücksichtslos sein, um unternehmerisch erfolgreich zu sein. Ich wollte zeigen, dass es auch anders geht.«

ZUR PERSON

Günter Faltin, geboren 1944 in Bamberg, baute in seiner Zeit als Universitätsprofessor den Arbeitsbereich Entrepreneurship an der Freien Universität Berlin auf. 1985 gründete er die Teekampagne (Projektwerkstatt GmbH), die über 200 000 Kunden hat und Deutschlands größtes Teeversandhaus ist. Für sein Engagement wurde er mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht, z. B. dem Deutscher Gründerpreis, dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, und dem Lammsbräu Nachhaltigkeitspreis.

Mehr unter: teekampagne.de

Am Anfang stand mein Wunsch, universitäre Lehre und unternehmerische Praxis zu verbinden. Durch die Gründung der Teekampagne konnte ich ein anderes Wertesystem in den Vordergrund stellen. Eines, das fair mit den Erzeugern umgeht, Bio-Anbau fördert, sich für Wiederaufforstung einsetzt, Abläufe und Kalkulation transparent gestaltet.

Ein Teil unserer neuen Koordinaten war im alten System des Teehandels schlicht unvorstellbar: Unser offensiver Umgang mit Chemierückständen – wir veröffentlichen die Ergebnisse auf der Rückseite jeder Packung. Wir erklären, wie sich der Preis zusammensetzt. Unsere Kunden können den Inhalt ihrer Packung auf unserer Internetseite bis zum Teegarten zurückverfolgen.

Der andere Teil der Koordinaten hätte im alten System das Produkt erheblich verteuert: die »Kosten« des fairen Handels, die Ausgaben für engmaschige Labor-Analysen, der kostenintensive Einkauf von Bio-Produkten oder das finanzielle Engagement für Wiederaufforstung. Seit 1996 finanzieren wir ein Nachhaltigkeitsprojekt in Darjeeling.

Um zu verhindern, dass sich unser Produkt massiv verteuert, haben wir überlegt, welche Einsparungen wir an anderer Stelle vornehmen könnten, um den Tee preislich attraktiv zu halten. Wenn man so will: fairer Handel auch für den Konsumenten. Wo konnten wir einsparen, ohne gegen unsere eigenen Werte zu verstoßen?

Erst die radikale Beschränkung des Tee-Sortiments schuf die Voraussetzung. Dadurch konnten wir so große Einkaufsmengen generieren, dass Direktimport sinnvoll wurde. Die vielen Stufen des Zwischenhandels, die das Produkt verteuern, übersprangen wir.

Tee ist lange haltbar. Der Käufer selbst kann Vorrat halten und braucht nicht immer wieder Kleinpackungen zu kaufen. Bei uns gibt es Großpackungen – ein weiteres Feld, um Ressourcen zu sparen.

Die Teekampagne ist die Alternative zum konventionellen Tee-Markt. Sie bringt das Kunststück fertig, 100 % reine Herkunft, in Bio-Qualität, fair gehandelt und fair zur Natur zu einem konkurrenzlos günstigen Preis anbieten zu können.

Florian Kohler © Büttenpapierfabrik Gmund GmbH & Co. KG

GMUND

Bei allen Büchergilde-Produkten priorisieren wir besondere Optik und Haptik. Mit dem Papierhersteller Gmund haben wir einen idealen Partner gefunden, um uns über hohe Qualität, sinnliche Oberflächen und nachhaltige Produktionskreisläufe auszutauschen. Lesen Sie in der Cahier-Produktstory, was das bayerische Unternehmen auszeichnet.

Schönheit überzeugt. Nachhaltigkeit auch. Die Produkte von Gmund Papier bringen diese Eigenschaften zusammen. Sie wirken durch ihre besondere Haptik und ihre ausdrucksstarken Farben, aber auch durch ihre ökologische Überzeugung. Seit 1829 entdeckt sich Gmund Papier dabei immer wieder neu und entwickelt und produziert auch für seine Retailsparte Papierprodukte.

So entstehen Produkte wie das Notizheft Gmund Cahier (siehe folgende Seite). Auf den angenehm weichen Seiten finden Sie viel Platz für Gedanken und Ideen. Mit seiner Bindung aus einem reißfesten Baumwollfaden erinnert das Notizheft an traditionelle Schulbücher. So bleiben Ihre Notizen an Ort und Stelle und Gmund wird seinen höchsten Qualitätsansprüchen gerecht.

Hergestellt wird der charmante Begleiter am Produktionsstandort in Bayern. Mit Erfahrung und Präzision wird jedes Notizbuch mit Maschinen der renommierten Firmen Brehmer oder Heidelberg Druck handgefertigt. Tradition und Nachhaltigkeit gehen hier Hand in Hand. Das elegante Les Naturals-Cover besteht aus 100 % Altpapier. Ein Zeichen für umweltbewusstes Handeln. Auch die Innenseiten werden aus hochwertigem Bio-Cycle-Kreislaufpapier gefertigt. Dieses Papier wird aus Pflanzenfasern hergestellt und ist vollständig recyclingfähig und kompostierbar. So entsteht ein ökologischer Kreislauf, bei dem Nährstoffe für neue Pflanzen geschaffen werden. Die Nutzung unterschiedlicher Altpapierfasern und die natürlichen Einschlüsse sorgen für eine spannende Oberfläche und interessante Haptik.

»Gmund Papier verkauft seinen Kunden nicht nur Papier, sondern Wirkung«, so Florian Kohler, Inhaber von Gmund Papier in vierter Generation. Plastikfrei und aus Überzeugung nur mit einer Papierbanderole verpackt, ist das Cahier in verschiedenen Farben erhältlich.

Florian Kohler

»Gmund Papier verkauft seinen Kunden nicht nur Papier, sondern Wirkung.«

ZUR PERSON

Florian Kohler ist Inhaber und Geschäftsführer von Gmund Papier. Das Unternehmen ist im Familienbesitz und wird heute in vierter Generation von ihm und Torsten Dreke geleitet.

Wer die Produkte nicht nur sehen, sondern auch fühlen will, kann dies im Gmund Papiershop direkt an der Papierfabrik oder auch beim »Unfolded«-Festival tun. Hier lädt das Unternehmen einmal im Jahr zu einem spannenden Austausch über Design, Print und analoge Kommunikation ein.

Mehr unter: gmund.com

NEU

Set: Tee zum Krimi

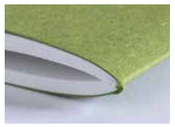
Darjeeling, Teefilter & Ingrid Noll

Was passt besser zu Ingrid Nolls *Tea Time* als eine Tasse *Darjeeling Second Flush* der Teekampagne aufgebrüht im Teefilter *Infusion*? In Nolls Krimi gründen Nina und Franziska mit vier anderen Frauen einen Klub. Als Nina ihre Tasche verliert, beginnt die verhängnisvolle Bekanntschaft mit Andreas Haase, und die kriminelle Fantasie der Klubschwestern treibt Blüten.

Darjeeling-Tee stammt aus der gleichnamigen indischen Berg-Region an den südlichen Ausläufern des Himalajas. Von Hand werden nur die oberen beiden Blätter samt Blattknospe geerntet. Die Sommer-Ernte ist unter dem Namen Second Flush bekannt, weil es chronologisch die zweite Haupternte des Jahres ist. Im Teefilter Infusion haben die Teeblätter viel Platz, so dass sich das volle Aroma und der dunkle Bernsteinton optimal entfalten können. Somit bietet das Set alles für eine spannende Auszeit!

Ingrid Noll, *Tea Time*, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten | TEEKAMPAGNE, DE. Darjeeling Second Flush FTGFOP1, 2023, Schwarztee, Bio, Naturland, Fairtrade, 250 g | AdHoc, DE. Teefilter mit Aufbewahrungsständer, Edelstahl u. Kunststoff, spülmaschinentauglich, Maße inkl. Ständer 6 x 6 x 14 cm

€ 39,– | SFR 46,50 | **NR 964108**



NEU

GMUND Cahier – Olivine und Saphir

2er-Set

Passend zum Frühling sind die beiden *Gmund Cahier* in frischem Olivine (grün) und sattem Saphir (blau) Ihre perfekten Begleiter für Notizen und Ideen! Jedes Cover aus Les Naturales-Karton, der zu 100 % aus Altpapier hergestellt wird, ist mit einer eleganten Blindprägung eines Blattes versehen. Die Innenseiten der Notizhefte bestehen aus hochwertigem Bio Cycle Kreislauf Papier aus Pflanzenfasern. Jedes Gmund Cahier wird von Fachleuten handgefertigt und trägt das Siegel »Paper, Design and Production – Made in Bavaria«. Optisch und haptisch purer Genuss.

GMUND, DE. 2 Notizhefte, 13,5 x 20,3 cm, Les Naturales Cover aus 100 % Altpapier, 64 Seiten aus 120 g/m² Bio Cycle Papier blanko, Papierbanderole, hergestellt in Deutschland

€ 28,– | SFR 33,50 | **NR 307708**

100 Jahre Büchergilde!

Reise zur Frankfurter Buchmesse

Donnerstag, 17. Oktober bis Samstag, 19. Oktober 2024

100 Jahre Büchergilde – das feiern wir auch auf der Frankfurter Buchmesse 2024.

Kommen Sie mit uns zur diesjährigen Frankfurter Buchmesse und erleben Sie den weltweit wichtigsten Handelsplatz für gedruckte und digitale Inhalte. Gemeinsam besuchen wir spannende Veranstaltungen, auch einige weitere Highlights sind in Planung. In einer exklusiven Führung besuchen wir einige befreundete Verlage, sprechen mit den VerlegerInnen und erhalten tiefere Einblicke in die Arbeit von Verlagen.

Das Programm wir in den nächsten Wochen weiter ausgearbeitet – gerne senden wir Ihnen dann einen detaillierten Reiseablauf zu.

Teilnehmerzahl:
mind. 12 bis max. 20 Personen

FRANKFURTER BUCHMESSE
16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Das Programmpaket kann auch ohne Hotel gebucht werden.

Reisepreis p.P. im DZ:	€ 560,-
Reisepreis p.P. im EZ:	€ 689,-
Preis ohne Hotel:	€ 350,-

Ausführliche Reisebeschreibungen zu diesen und weiteren Reisen im Büchergilde-Programm finden Sie unter buechergilde.de/reisen. Für Informationen und Buchungsanfragen wenden Sie sich bitte an Jürgen Sander: per Telefon unter (069) 273 908-60 oder per E-Mail an sander@buechergilde.de.

Wir laden Sie ein, Literatur vor Ort zu erleben.

AUGSBURG

Augsburger Kahnfahrt-Festspiele 2024

Eine musikalisch-literarisch-theatralische Bootsfahrt in der Geburtsstadt Bert Brechts.

Mittwoch, 1. Mai

Weitere Termine und Informationen unter buchhandlung-am-obstmarkt.de

BERLIN

Berliner Bücherfest 2024
Unsere Partnerbuchhandlung autorenbuchhandlung präsentiert die Büchergilde mit einem Stand.

8.–9. Juni
Ort: Bebelplatz, Berlin-Mitte

GAUTING

Lesung: Uwe Timm, *Alle meine Geister*
Donnerstag 25. April, 19.30 Uhr

Anschließend Gespräch zwischen Alexander Elspas und Uwe Timm zur Büchergilde
Moderation: Marc Schürhoff
Eintritt: 10,- €

Ort: Buchhandlung Kirchheim
Anmeldung:
buchhandlung@kirchheim-buecher.de

HEIDELBERG

Ausstellung zum Jubiläumsjahr
Mit Objekten der Malerin und Illustratorin Ulrike Krappen

Von Februar bis Juli 2024
Ort: Büchergilde Buch und Kultur, Kleinschmidtstraße 2

LÜBECK

Die BUCHMACHER

Messe unabhängiger Verlage
Die »BUCHMACHER«-Messe für unabhängige Verlage
Besuchen Sie uns auch an unserem Büchergilde-Stand vor Ort!

23.–24. April

MAINZ

Erlesenes&Büchergilde feiert 100 Jahre Büchergilde

Lesung: Elena Fischer, *Paradise Garden*
Donnerstag, 25. April, 19 Uhr
Eintritt: € 15,–

Gespräch:
Hinter den Büchergilde-Kulissen
Ein Abend mit Büchergilde-Programmleiterin Corinna Huffman
Dienstag, 7. Mai, 19 Uhr
Eintritt: € 10,–

Kulinarisch: Büchergilde à la carte
Ein Abend mit Köchin und Autorin Badia Ouahi
Donnerstag, 20. Juni, 19 Uhr
Eintritt: € 15,–

Ort: Buchhandlung Erlesenes&Büchergilde, Neubrunnenstraße 17

WIESBADEN

Literaturfestival »Ins Offene«

Vom 19. bis 23. Juni
Gespräch mit Viktor Funk, *Wir verstehen nicht, was geschieht*

Freitag, 21. Juni
Ort: Burggarten Sonnenberg
Eintritt frei

FRANKFURT

Danny Ramadan liest aus *Nebelhorn-Echos*

Der preisgekrönte syrisch-kanadische Autor und Geflüchtetenaktivist stellt sein neues Buch vor. Für seinen Debütroman *Die Wäscheleinen-Schaukel*, siehe Seite 18, erhielt er zahlreiche Nominierungen und Preise.

Freitag, 22. März, 19:30 Uhr
Eintritt: € 15,– / erm. € 10,–
Lesung und Gespräch werden vornehmlich auf Englisch sein.
Um Anmeldung wird gebeten

Signierstunde mit Andrea Hensgen *Ich wäre gern ein Baum*

Mehr zum Buch auf Seite 97.
Samstag, 13. April, 11–13 Uhr
Ort: Büchergilde Buchhandlung und Galerie, An der Staufenmauer 9

Franz Kafkas *Die Verwandlung* mit Illustrationen von Rosy Lilienfeld

Buchpräsentation und Gespräch mit Eva Atlan

Donnerstag, 6. Juni
Ort: Jüdisches Museum Frankfurt am Main

BÜCHERGILDE-LESEKREIS

Anne Rabe *Die Möglichkeit von Glück*

Alle, die sich gern über Gelesenes online austauschen, laden wir jedes Quartal zum Lesekreis via Zoom ein
Mehr zum Buch auf Seite 42.

Mittwoch, 5. Juni, 19 Uhr
Anmeldung und weitere Infos:
buechergilde.de/buechergilde-lesekreis

Willkommen zur Leipziger Buchmesse

21. bis 24. März 2024

Leipziger Buchmesse

Besuchen Sie uns an unserem Messestand
Halle 4, Stand B103

Zeit zu genießen:

Unser Partner **Teekampagne** lädt Sie ein, hochwertigen Tee in Bioqualität kostenlos an unserem Messestand zu probieren.
Kommen Sie auf ein Gläschen vorbei.

Unsere Veranstaltungen zur Buchmesse

BÜCHERGILDE-SALON

Zukunft. Eine Bedienungsanleitung

Lesung und Gespräch mit Autorin Florence Gaub
Mit: Günter Berg, Literaturagent

© picture alliance, Panama Pictures, Dwi Anoraganingrum

Geht uns alle an: Zukunft. Literaturagent Günter Berg im Gespräch mit einer herausragenden Denkerin und mit spannenden Einblicke in die Welt der Zukunftsvisionen.

Donnerstag, 21. März, 20 Uhr
Ort: Buchhandlung Ludwig, Hauptbahnhof Leipzig
Eintritt: € 10,–
Um Anmeldung wird gebeten:
Direkt in der Buchhandlung oder an
ludwig-leipzig-163740@ugde.com

BÜCHERGILDE-SALON

Werkstattgespräch: Picknick am Wegesrand

Mit: Illustrator Jörg Hülsmann
Moderation: Norma Schneider
Lesung: Helge Heynold

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Science-Fiction-Klassikers *Picknick am Wegesrand* der Brüder Strugatzki. Im Gespräch erfahren Sie die künstlerische Perspektive des Illustrators Jörg Hülsmann und die tiefgehenden Einblicke von Moderatorin Norma Schneider. Helge Heynold, eine markante Stimme der Hörbuchwelt, liest prägnante Passagen aus dem Buch.

Freitag, 22. März, 19.30 Uhr
Ort: Museum für Druckkunst,
Nonnenstraße 38, Leipzig
Eintritt frei
Um Anmeldung wird gebeten:
veranstaltung@buechergilde.de

Kreative Potenziale

Bei unserer Buchproduktion fallen immer wieder sogenannte Makulaturbogen an – verworfene Druckbögen aus Leinen. Ab in den Müll damit? Nicht bei der Büchergilde. Die Kollektion wächst, und genäht wird in dem frauengeführten Sozialunternehmen Stitch by Stitch in Frankfurt.

Die Fragen stellte Lea-Marie Rabe.

© Stitch by Stitch

Integration, Nachhaltigkeit und gutes Design – was ist das Besondere an der Schneiderei Stitch by Stitch? Wo liegen die Herausforderungen?

Wir betrachten die Menschen mit ihren einzigartigen Fähigkeiten und nutzen diese als Basis für unsere Zusammenarbeit. Die meisten unserer Mitarbeiterinnen sind Frauen, die aus verschiedenen Ländern geflüchtet sind oder einen Migrationshintergrund haben. Unsere Schneiderei fungiert als Ort der Integration,

der diesen Frauen eine Perspektive und eine neue Heimat bietet. Viele der Frauen waren bereits in ihrem Heimatland als Schneiderinnen tätig oder haben Mode studiert. Das Tolle am Schneidern ist, dass es eine globale Sprache spricht. Somit wird unsere Arbeit auch zum Kommunikationsmittel – hier wird der Beruf gelebt. Dabei steht auch die Notwendigkeit einer nachhaltigen Produktion bei uns im Mittelpunkt. Wir haben den Bedarf und die Verantwortung für eine umweltbewusste Herstellung von Kleidung erkannt.

Unsere *Büchergilde Makulaturen* entstehen aus verworfenen Druckbögen aus Leinen. Worin lag die Herausforderung bei deren Verarbeitung?

Die Druckbögen sind ein Stoff, mit dem nicht gespielt werden kann und der nicht viel verzeiht. In der Regel sind 50 % des Nähens Bügeln – bei »Papier« ist das nicht möglich. Dazu kommt, dass die Naht, ist sie einmal vernäht, nicht mehr aufgetrennt werden kann. Jedes Produkt ist somit etwas ganz Besonderes und folgt seiner eigenen Ästhetik. Viele vergessen, dass beim Nähen beinahe alle Produkte auch noch durch Hände und nicht nur durch Maschinen gehen.

Wir sind ganz gespannt, mit einem Sprung ins kalte Wasser, in das Material gestartet. Eure Herstellerin Cosima Schneider hat mit ihren Prototypen eine tolle Vorarbeit geleistet. Die *Büchergilde Makulaturen* sind ungewöhnlich und für uns eine schöne Herausforderung.

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt – was könnte aus unseren »alten« Druckbögen noch alles entstehen?

Die Arbeit mit Cosima macht uns viel Spaß, da fällt uns gemeinsam bestimmt noch eine Menge ein. Wir dachten zum Beispiel an ein Brillenetui, verschiedene Taschen und Verpackungsmöglichkeiten für Geschenke. Aber auch

Lesezeichen oder Buchumschläge. Ein Aufruf in den Sozialen Medien wäre eine tolle Möglichkeit, noch mehr Inspiration zu sammeln!

Bei der Büchergilde wird Nachhaltigkeit großgeschrieben, getreu dem Motto »Es ist erst Müll, wenn man es wegschmeißt«. Welche Aspekte der Nachhaltigkeit sind euch besonders wichtig bei der Arbeit?

Um Nachhaltigkeit wirklich zu leben, ist in unserem Beruf die Langlebigkeit von Produkten besonders wichtig. Sind die Produkte von hoher Qualität, sind sie langlebiger. Letztendlich ist das Nachhaltigste aber wohl, einfach nichts zu kaufen oder aus Resten Neues zu gestalten. In unserem Unternehmen arbeiten wir nur mit nachhaltigen Stoffen. Es gibt zum Beispiel eine Firma, die Stoff aus PET-Flaschen Ökotex-zertifiziert produziert, aus dem man wunderbare Regenmäntel erschaffen kann. Aber auch viele unserer KundInnen kommen mit eigenen Upcycling-Produkten auf uns zu – alten Schlafsäcken wird so neues Leben eingehaucht.

Liebe Nici, liebe Claudia, vielen Dank für das Gespräch!

Die Kollektionen der *Büchergilde Makulaturen* finden sie unter: buechergilde.de

JUBILÄUM

100 Jahre Büchergilde Gutenberg

Erzählen Sie uns von *Ihrem* schönsten Büchergilde-Moment

Im August 2024 wird die Büchergilde 100 Jahre alt. Eine stolze Leistung, die den vielen treuen und engagierten Mitgliedern der Buchgemeinschaft und den Genossinnen und Genossen zu verdanken ist. 100 Jahre sind eine lange Zeit und ein guter Anlass, um *Ihre* Büchergilde-Geschichte zu erfahren:

Gibt es eine besondere Begebenheit, die Sie mit der Büchergilde verbinden? Wie und wann sind Sie Mitglied geworden? Welches Buch aus unserem Programm hat Sie nachhaltig beeindruckt? Welche Illustratorin, welcher Illustrator liegt Ihnen am Herzen? Welche Partnerbuchhandlung ist Ihr Büchergilde-Treffpunkt?

Egal, ob gerade Mitglied geworden oder bereits seit Jahrzehnten dabei – uns interessiert, warum Sie in unserer Gemeinschaft mitmachen. Senden Sie uns Ihre Erinnerungsstücke, einen Text (max. 1 DIN A4-Seite) oder Bilder und Fotos zu Ihrem schönsten Büchergilde-Moment.

Bis zum 15. Mai 2024 freuen wir uns über Ihre Mitteilung an **100Jahre@buechergilde.de** oder an
Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH
z. Hd. Marlen Heislitz
Braubachstraße 16
60311 Frankfurt am Main

Gerne möchten wir ausgewählte Geschichten in verschiedenen Online- und Print-Medien der Büchergilde veröffentlichen. Mit Ihrer Einsendung stimmen Sie dem zu.

Als Dankeschön für Ihre Unterstützung verlosen wir unter allen Teilnehmenden

1. Preis:
1 x eine Einladung für Sie und eine Begleitperson zu unserer Jubiläumsfeier in Leipzig: Übernachtung vom 31.8. auf den 1.9. in Leipzig, freie Teilnahme an den Veranstaltungen im Museum für Druckkunst

2. Preis:
1 x Gutschein im Wert von € 100,–
3. Preis:
1 x Gutschein im Wert von € 50,–
4.-10. Preis: Je 1 x Gutschein im Wert von € 25,–

Herzlichen Dank für Ihre Geschichte – und Ihre Mitgliedschaft!

Einsendeschluss 15.5.2024. Alle fristgerecht eingegangenen Sendungen werden bei der Auslosung berücksichtigt. Persönliche Daten verwenden wir nur, um das Gewinnspiel durchzuführen. Danach werden die Daten gelöscht. Teilnehmen können alle ab 18 Jahren mit Adresse in Deutschland. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Die Gewinner werden am 24.5.2024 per E-Mail/Telefon informiert. Datenschutz siehe buechergilde.de/datenschutzerklaerung.

Illustrationen © Hans Traxler für Kurt Tucholsky, *Schloß Gripsholm*

© Privat

10 Jahre Büchergilde Verlags-genossenschaft

Jetzt Mitglied der Genossenschaft werden!
Wir machen Bücher, weil viele mitmachen. Seien auch Sie dabei.

»Es ist nicht unsere Schuld, wenn um uns kein Licht ist. Schuldig aber werden wir, wenn wir nicht aus dem Dunkel ins Licht treten.«

– Hans Kudszus

Die Büchergilde blickt auf eine lange und bewegte Geschichte zurück. Herausforderungen, Chancen, Rückschläge und Glücksfälle gestalteten das Schicksal der Buchgemeinschaft seit ihrer Gründung.

Vor einer besonderen Zäsur stand man so auch vor etwas mehr als zehn Jahren. Die Verlagslandschaft hatte mit Umwälzungen und Verwerfungen zu tun, die auch an der Büchergilde nicht vorbeigingen. Die Stimmung war gespannt und man stand an einem Scheideweg. Doch ein Verkauf der Büchergilde war für mich persönlich, zu diesem Zeitpunkt Geschäftsführer, keine Option. Es ging nun darum, die Unabhängigkeit der Buchkunst, den Mitgliederbestand und natürlich die zahlreichen Arbeitsplätze weiter zu erhalten, kurz, den Fortbestand zu sichern. Doch wie würden die Mitglieder der Büchergilde auf die Umwandlung in die Rechtsform einer Genossenschaft reagieren?

Solange man im Dunkeln steht, wie Kudszus es so schön formulierte, ist man bewegungslos. Also ging es für uns darum, den mit Unsicherheit, aber auch Zuversicht, verbundenen Schritt ins Helle zu wagen. Und das Licht trug in diesem besonderen Fall einen Namen: Genossenschaft!

Die Unsicherheit, ob unsere Mitglieder dies befürworten und mittragen würden, war glücklicherweise völlig unbegründet. Die Mindestanzahl an Genossinnen und Genossen, die wir benötigten, war in kürzester Zeit erreicht. Die Büchergilde-Mitglieder, die Genossenschaftsanteile erworben hatten, waren nun auch Eigentümerinnen und Eigentümer der Büchergilde geworden. Und im Laufe der letzten Jahre kamen jedes Jahr weitere dazu.

Auch jetzt, nicht mehr im Berufsleben stehend, doch weiterhin der Büchergilde verbunden, schaue ich gerne auf diesen wichtigen Meilenstein – die Gründung der Genossenschaft – in der Geschichte der Büchergilde Gutenberg zurück. Es ist ein wunderbares Zeichen dafür, dass wir gemeinsam mehr erreichen können, dass viele zusammen schaffen, was der Einzelne nicht vermag.

Vor Kurzem berichteten europäische Studien über die Wirkungen des digitalen Lernens bei Kindern und Jugendlichen. Die Ergebnisse zeigten deutlich, dass das analoge Lesen von Texten wie Büchern die kognitiven Fähigkeiten entscheidend fördert. Ein Plädoyer für das Lesen und die Freude am gedruckten Buch. Dies soll auch weiterhin der Ansporn sein.

Für die »Pionierleistung« der ersten Genossenschaftsmitglieder bin ich dankbar, genauso für jede und jeden, die heute beitreten oder sich dafür interessieren. Und jede Genossin und jeder Genosse trägt dazu bei, dass dies fortdauern wird – weitere zehn und mehr Jahre. Daher lade ich Sie herzlich ein: Machen Sie gern mehr aus uns!

Mario Früh
der langjährige Verleger und Geschäftsführer der Büchergilde Gutenberg,
war 2014 der Initiator und »Erfinder« unserer Verlagsgenossenschaft und ist heute ihr Ehrenvorsitzender.

© Privat

Siegmar Mosdorf

»Als langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender der Holding der Wirtschaftsbetriebe des Börsenvereins des deutschen Buchhandels unterstütze ich die traditionsreiche Büchergilde gerne. Bücher gehören zu den wenigen Dingen, die man kaufen kann und die einen dabei auch noch reicher machen. Die Büchergilde ist eine Genossenschaft, mit der viele sich gemeinsam stark machen für spannende Buchprojekte der besonderen Art, im besten Sinne des Wortes. Gerade in diesen komplizierten Zeiten sind Bücher, die bilden und informieren, auch wichtig für die Stabilität unserer Demokratie und unseres Rechtsstaates. Die Büchergilde braucht und verdient noch mehr Unterstützer.«

ZUR PERSON
Siegmar Mosdorf ist Parlamentarischer Staatssekretär a. D. und Partner der Unternehmensberatung Kekst CNC.

© Privat

Josephine Wunderberg

»Als ich mein erstes selbst verdientes Geld in meiner Ausbildung angespart hatte, war die Verlockung groß, es direkt wieder völlig undurchdacht auszugeben. Ein neues Handy? Irgendwelche Möbel, die dann doch nicht so wirklich ins Zimmer passen? Aber ein Gedanke fühlte sich vollkommen richtig an, aufregend und sinnvoll: der Büchergilde Genossenschaft beizutreten, einen Anteil zeichnen, Genossin werden. Ich habe noch mal gecheckt, ob das machbar ist, ob ich den Betrag auf einmal zahle oder doch in Raten, wie das unbenutzte Fitnessstudio-Abo. Die Unterschrift ist gesetzt: Teil einer tollen Gemeinschaft zu sein, selbst für den Fortbestand der Büchergilde zu sorgen, komplett dabei und drin sein, bei einer Sache, die ich täglich mit Herzblut vertrete, macht mich ziemlich stolz und glücklich.«

ZUR PERSON
Josephine Wunderberg arbeitet als Buchhändlerin in Ausbildung in der Buchhandlung Erlesenes & Büchergilde in Mainz.

Sie wollen auch dabei sein?
Die Satzung und weitere Informationen zur Genossenschaft finden Sie unter **buechergilde.de/genossenschaft**.
Wir beantworten Ihre Fragen gerne telefonisch unter **(069) 27 39 08-56**,
oder Sie schreiben eine E-Mail an **geno@buechergilde.de**.
Wir freuen uns auf Sie!

© JürgenBlume

→ v.l.n.r Johanna Binger, Joachim Fürst, Katja Priesnitz und Herbert Bahlinger

Ein letztes Kapitel

Buchhändlerin Johanna Binger im Kurzinterview

Liebe Frau Binger, Ende März übergeben Sie nach 25 Jahren Ihre Buchhandlung an Joachim Fürst. Wie geht es Ihnen damit?

Es tut mir schon sehr leid und ich werde vieles vermissen; die Büchergilde, die Arbeit und vor allem die Kunden. Aber ich kann nicht bis ich 100 Jahre bin weitermachen. Das Wissen darüber, dass die Büchergilde mit Herrn Fürst weitergeht, stimmt mich zuversichtlich.

Mit Joachim Fürst und Katja Priesnitz von der autorenbuchhandlung bin ich schon eine Weile im engen Austausch, sie haben sich hier die Büchergilde intensiv angeschaut und seit Dezember ist die Büchergilde auch am Savignyplatz präsent. Sie sind also bestens auf die Büchergilde und deren Mitglieder vorbereitet.

Unter Ihren StammkundInnen befinden sich auch einige Prominente, wer hat Sie besonders beeindruckt?

Weniger die Prominenten, vielmehr die absolut begeisterten, fast schon von der Büchergilde abhängigen Buchliebhaber. Ein Bespiel: Wir haben einen Stammkunden von außerhalb Berlins, der oft mit einem leeren Koffer kam und zwei Stunden später mit einem Koffer voller Bücher abreiste. Dieser Kunde sagt immer: Es gibt drei Orte, die Berlin ausmachen: die Philharmonie, das Pergamonmuseum und die Büchergilde.

Was zeichnet ihrer Meinung nach, die Büchergilde aus?

Die immer gute Auswahl an Titeln. Nicht jeder kann alle Kritiken lesen und den gesamten Buchmarkt im Blick behalten. Die Büchergilde bietet eine gute Vorauswahl. Und das in Verbindung mit Grafiken und Illustrationen, der Gestaltung, den Materialien und der Druckqualität.

Gibt es ein Buch, dass für Sie für die Büchergilde steht?

Von den lieferbaren Titeln ist das Arthur Miller, *Fokus*. Die Bilder von Franziska Neubert sind unglaublich beeindruckend. Und leider ist der Text von Miller über Antisemitismus und Vorurteilen wieder erschreckend aktuell. (Seite 77)

Im Sommer 2018 mussten Sie mit Ihrer Buchhandlung aus dem alten DGB-Gebäude ausziehen, was hat sich verändert?

Eigentlich war die Welserstraße nur als Interimslösung bis zur Fertigstellung des neuen DGB-Gebäudes geplant. Inzwischen sind wir aber hier im Kitz angekommen und sehr gut aufgenommen worden. Wir konnten viele neue Kunden gewinnen. Hier ist der Stadtteil wesentlich bunter, lebendiger und vielfältiger, zudem kommen hier auch viele Touristen vorbei. Daher haben wir uns gegen einen weiteren Umzug entschieden.

Was wünschen Sie der Büchergilde zum 100. Geburtstag?

Weitere 100 Jahre, viele neue Mitglieder und eine größere Verbreitung.

Was werden Sie ab April machen?

Zunächst gibt es einige Dinge zu regeln und ich habe mich um eine Stiftung zu kümmern. Und Joachim Fürst hat mich gefragt, ob ich zusammen mit Herbert Bahlinger die Samstagsschichten übernehmen mag. Ich überlege noch.

Haben Sie für Joachim Fürst einen Rat?

Das er den solidarischen Wert, auf dem die Büchergilde ruht, erkennt. Den Mitgliedern ist der Geist der Büchergilde, deren Geschichte und Tradition sehr wichtig. Das soll er weitergeben.

Liebe Frau Binger, herzlichen Dank für die 25 Jahre am Wittenbergplatz und Ihnen alles Gute!

BERLIN

Die Buchhandlung am Wittenbergplatz in Berlin gehört zu den wichtigsten Partnern der Büchergilde. Hier finden Sie nicht nur das gesamte lieferbare Programm der Büchergilde, sondern auch viele Raritäten. Im Februar 1999 wagte Johanna Binger mit 49 Jahren den Schritt in die Selbständigkeit. Bis dahin arbeitete die Buchhändlerin in der legendären Knesebeck Elf. Durch die Kooperation mit der Büchergilde hatte die Buchhandlung direkt mit der Übernahme eine große Stammkundschaft.

Wie eng die KundenInnen bis heute mit der Buchhandlung und Johanna Binger verbunden sind, war am 17. Februar bei der Jubiläumsfeier zum 25. zu spüren. Im Laufe des Tages verwandelten die GratulantInnen die Buchhandlung in eine Blumenhandlung. Zum 1. April übergibt Johanna Binger Ihre Buchhandlung an Joachim Fürst, dem Inhaber der autorenbuchhandlung und der Buchhandlung am Bayerischen Platz in Berlin.

autoren buch handlung berlin

Die autorenbuchhandlung wurde 1976, um dem Trend der Großbuchhandlungen und Stapelware etwas entgegenzusetzen, von einem Kollektiv aus Schriftstellern und Kulturschaffenden gegründet. Seit 2008 ist Joachim Fürst Inhaber der autorenbuchhandlung.

Das Büchergilde-Buchhandlungsnetz wird größer

Unsere Partnerinnen und Partner sind vor Ort für Sie da.

OFFENBURG

Lesung:
Michael Köhlmeier,
Das Philosophenschiff

Samstag, 15. Juni, 19.30 Uhr

Ort:
Buchhandlung
Akzente Bücher & Wein,
Lange Straße 44

Eintritt: € 15,–

OFFENBURG

AKZENTE – Bücher & Wein
Lange Str. 44 | 77652 Offenburg
Tel. (0781) 970 81 55
Di-Fr 9.30-18, Sa 9.30-14 Uhr
buchhandlung-akzente.de

© Buchhandlung Akzente

FREIBURG

jos fritz. buchhandlung
Wilhelmstr. 15 I 79098 Freiburg
Tel. (0761) 248 35
Mo-Fr 10-19, Sa 10-17 Uhr
josfritz.de

© Bernd Schumacher

Wir begrüßen die Buchhandlung Akzente und die Buchhandlung jos fritz!

Rosige Aussichten zum Welttag des Buches

Machen Sie zum **Welttag des Buches am 23. April 2024** lieben Menschen eine Freude – mit einem guten Buch, einer prächtigen Rose und einem persönlichen Gruß.

Am 23. April verwandelt sich Barcelona in ein einziges großes Fest mit unzähligen Rosen- und Buchständen. Zu diesem Datum fallen der Tag des Sant Jordi, Schutzpatron von Katalonien, der Tag der Rose und der des Buches zusammen.

Jahr um Jahr inspiriert der schöne Brauch auch die Büchergilde. Zahlreiche Büchergilde-Buchhandlungen beteiligen sich mit Aktionen – besuchen Sie einfach Ihre Partnerbuchhandlung vor Ort.

Mehr demnächst auf buechergilde.de

© Gianluca Scigliano

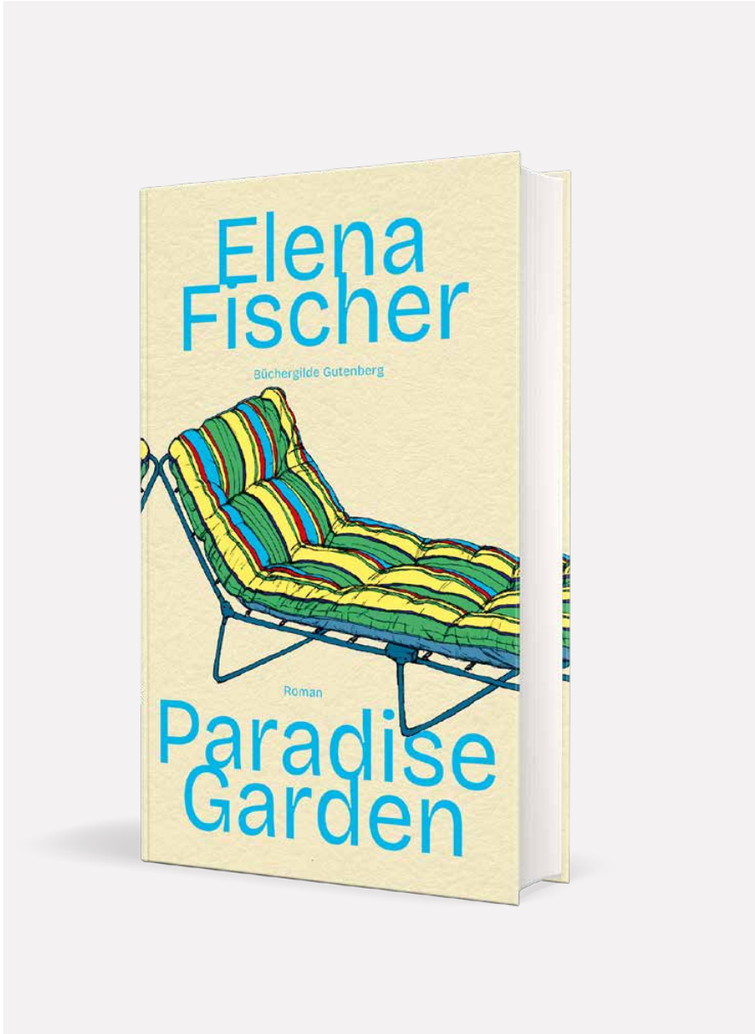
Elena Fischer
Paradise Garden

Billies Sommer beginnt verheißungsvoll, denn mit dem Gewinn eines Preisausschreibens könnten sie und ihre Mutter Marika endlich einmal wirklich in den Urlaub fahren. Normalerweise stellen sie nämlich die Liegestühle vor der Hochhauswohnung auf und schlürfen dort im Bikini Limonade. Dann ist das Leben schön – ganz ohne mit den anderen Reisenden im Stau zu stehen. Doch dann stirbt Billies Mutter, und die 14-Jährige muss allein zurechtkommen: Ihre erste Periode bekommt sie ausgerechnet auf der Beerdigung, vor Trauer fallen ihr die Haare aus, und die Großmutter will sie mit nach Ungarn nehmen. Höchste Zeit für Billie, herauszufinden, wer ihr Vater ist! Eine aufregende Reise beginnt.

© Julia Sellmann, Diogenes Verlag

AUTORIN
Elena Fischer, geboren 1987, hat Komparatistik und Filmwissenschaft in Mainz studiert. Mit einem Auszug aus ihrem Debütroman *Paradise Garden* war sie 2021 Finalistin beim 29. open mike und gewann den Literaturförderpreis der Landeshauptstadt Mainz für junge Autorinnen und Autoren. Sie lebt mit ihrer Familie in Mainz.

Longlist Deutscher Buchpreis 2023
Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler unter Verwendung einer Illustration von Anneli Dormann
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 175185**



→ **Liegestuhl vor Hochhaussiedlung: Für Billie und ihre Mutter der schönste Urlaubsort**

Wenn das Rauschen der Autobahn klingt wie das Meer

Gerade hatten sie noch einen gemeinsamen Urlaub geplant, dann ist Billies Mutter plötzlich tot. Und Billie macht sich auf die Reise – quer durch Deutschland, in die Vergangenheit und zu sich selbst.

Elena Fischers Debütroman *Paradise Garden* stellt seine Leserinnen und Leser gleich auf der ersten Seite vor vollendete Tatsachen: Wir lernen die 14-jährige Protagonistin Billie auf der Beerdigung ihrer Mutter kennen. Billie ist ohne Vater aufgewachsen und kann ihre Großmutter, die extra aus Ungarn angereist ist, nicht ausstehen. Ihre Mutter hingegen hat sie sehr geliebt.

Völlig aus der Bahn geworfen, beginnt die Protagonistin in Rückblenden vom Leben mit ihrer Mutter zu erzählen – und wie es dazu kam, dass sie nun plötzlich tot ist. Das ist mal kurios, lustig und unbeschwert, mal herzergreifend rührend und tieftraurig. Sie erzählt vom schier unendlichen Erfindungsreichtum der Mutter, wenn es darum ging, mit dem wenigen Geld auszukommen. Wie sie durch die Wohnung tanzte und welche Prioritäten sie setzte. Ihre Mutter gestaltete das Leben im Plattenbau so schön und aufregend wie möglich. Nachts schlief sie auf einer Luftmatratze, damit Billie ein eigenes Zimmer haben konnte.

Doch da ist auch diese eine Sache, bei der ihre Mutter immer sofort abblockte, über die sie nie reden wollte und über die Billie deshalb schmerzlich wenig weiß: die Vergangenheit.

»›Wenn du einmal frei warst, ist es schwer, das wieder aufzugeben‹, sagte meine Mutter. ›Bist du deshalb abgehauen, als du vierzehn warst? Weil du frei sein wolltest?‹ Meine Mutter starrte mich an. (…) ›Woher weißt du das?‹ Aber ich musste gar nicht antworten. Meine Mutter wusste schon Bescheid. ›Es war ja klar, dass deine Großmutter den Mund nicht halten kann‹, sagte sie, und ihre Augen füllten sich mit Tränen. (…) ›Es geht ums Prinzip‹, sagte sie. ›Es ist meine Vergangenheit. Nicht ihre. Wer weiß, welche Lügen sie dir erzählt hat.‹«

Aus: *Paradise Garden*

Billie weiß nicht, wer ihr Vater ist und warum ihre Mutter keinen Kontakt mehr zu ihm hatte. Sie weiß auch nicht, warum ihre Mutter nicht darüber reden wollte – immerhin ist es sozusagen zum Teil von Billies Geschichte. Und sie findet, sie hat ein Recht zu erfahren, ob ihr Vater ein Arschloch ist oder nicht. Aber jetzt ist ihre Mutter tot und Billie ist fester denn je entschlossen, endlich Antworten zu finden. Und so beginnt ihr Roadtrip in den Norden Deutschlands.

»Ich entdeckte den Garten nicht sofort. Er lag beinahe versteckt. Aber als ich das Haus sah, wusste ich Bescheid. Mein Körper spürte sofort, dass er angekommen war. Die Vergangenheit krachte in die Gegenwart, und irgendwo in mir drin rumste und bebte es. Der Himmel war plötzlich viel heller, der Wind kälter und die Luft salziger.«

Aus: *Paradise Garden*

Mit *Paradise Garden* hat Elena Fischer einen wunderschönen, dicht erzählten Coming-of-Age-Roman geschrieben, der mit so vielen schweren Fragen ganz wunderbar leicht umgeht. Kein Wunder, dass er für den Deutschen Buchpreis nominiert war! Neben den zentralen Themen Trauer und der Suche nach der eigenen Herkunft, war die Protagonistin auch mit sozialer Ungleichheit und dem Wert wahrer Freundschaft konfrontiert. Auf weniger als 350 Seiten passiert in diesem Roman unglaublich viel. Dabei fühlt man sich von der Erzählung niemals gehetzt. Ein bisschen so, wie eine Autofahrt quer durch Deutschland mit einem alten silbernen Nissan sein muss.

Sophia Naas
möchte jetzt auch mal sehr gerne auf die »dunkelste Insel Deutschlands« und dort nachts im Lesepavillon sitzen, Sterne beobachten und dem Meer zuhören.

Anne Rabe
Die Möglichkeit von Glück

Stine kommt Mitte der 1980er-Jahre in einer Kleinstadt an der ostdeutschen Ostsee zur Welt. Sie ist ein Kind der Wende. Um den Systemwechsel in der DDR zu begreifen, ist sie zu jung, doch die vielschichtigen ideologischen Prägungen ihrer Familie schreiben sich in die heranwachsende Generation fort. Während ihre Verwandten die untergegangene Welt hinter Schweigen verstecken, brechen bei Stine Fragen auf, die sich nicht länger verdrängen lassen. Anne Rabe geht den Verwundungen einer Generation nach, die zwischen Diktatur und Demokratie aufgewachsen ist, deren Herkunft eine Leerstelle ist, und fragt nach den Ursprüngen von Rassismus und Gewalt.

© picture alliance, dpa, Arne Dedert

AUTORIN
Anne Rabe, geboren 1986 in Wismar, ist Dramatikerin, Drehbuchautorin und Essayistin. Ihre Theaterstücke wurden mehrfach ausgezeichnet. Als Drehbuchautorin war sie Teil der Kultserie *Warten auf'n Bus*. Seit mehreren Jahren tritt sie als Vortragende zur Vergangenheitsbewältigung in Ostdeutschland in Erscheinung. Rabe lebt in Berlin. *Die Möglichkeit von Glück* ist ihr Prosadebüt.

Shortlist Deutscher Buchpreis 2023
Bedruckter und geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler unter Verwendung einer Illustration von Jonas Mosbacher
€ 24,– | SFR 28,90 | **NR 175223**

→ **Ein Glas Wasser: Ein kraftvolles Symbol in Anne Rabes Roman**

AUF SPURENSUCHE

In *Die Möglichkeit von Glück* widmet sich die mehrfach ausgezeichnete Dramatikerin, Drehbuchautorin und Essayistin Anne Rabe auf persönliche wie politische Weise der Vergangenheitsbewältigung der DDR. Vollkommen zu Recht stand der Bestsellerroman 2023 auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis und war für den *aspekte*-Literaturpreis nominiert.

Stine, die Protagonistin in Anne Rabes autofiktionalem Meisterwerk *Die Möglichkeit von Glück*, wächst mit ihrem kleinen Bruder Tim in einer ostdeutschen Kleinstadt am Meer auf. Die Mutter ist gewalttätig, die Beziehung zu ihr toxisch. Stine hält die Gewalt irgendwie aus, ist in sich gekehrt und versucht, ihren Bruder zu schützen. Der Vater toleriert das Ganze, greift nicht ein und ist wie die Mutter froh, wenn es nach außen nach heiler Familie aussieht. Einzig zu ihrem Großvater hat Stine ein gutes und liebevolles Verhältnis. Als sie drei Jahre alt ist, fällt die Mauer und das Land, in dem sie geboren wurde, existiert nicht mehr.

> *»Aber offenbar hat sich die Blockwartmentalität über die Jahrzehnte gerettet, und auch in mir wohnt noch dieser gehässige Kleingeist, der sich über andere erhebt und ihnen zu beweisen versucht, dass sie etwas falsch gemacht haben.«*
>
> Aus: *Die Möglichkeit von Glück*

Doch die Ideologie und das Gedankengut der DDR verschwinden natürlich nicht von heute auf morgen, das System sitzt tief in der Familie, die auch nach dem Mauerfall davon überzeugt ist, das richtige Leben innerhalb des geteilten Deutschland geführt zu haben. Vor allem moralisch wird nach dem Motto gelebt, dass damals ja nicht alles schlecht gewesen sei – warum sich also diesem neuen System, der Demokratie, anpassen? Je älter Stine wird, desto mehr beginnt sie, Fragen zu stellen, auf die ihre Familie jedoch keine Antworten gibt. Warum wurde sie als Schülerin von den anderen ausgegrenzt, von deren Eltern mit Distanz behandelt? Woher stammt die Gewalt, sowohl in der Familie als auch in der Gesellschaft? Woher kommt der rechte Hass nach Jahrzehnten der Diktatur, in denen der Antifaschismus zur Staatsdoktrin erhoben worden war? Liegt die Wurzel möglicherweise im Faschismus der Nationalsozialisten, dem die DDR so unbedingt den Rücken kehren wollte?

Als Erwachsene lebt Stine mit ihrem Mann und den Kindern in Berlin. Mit ihnen bekommt sie endlich »die Möglichkeit von Glück« und die Chance, den Kreislauf der Gewalt zu durchbrechen. Trotz Bruch mit der Familie wird Stine von Albträumen heimgesucht und beschließt, sich auf Spurensuche zu begeben: Viele Puzzleteile passen nicht zusammen in der Selbsterzählung ihrer Familie oder fehlen ganz. Inwieweit die Eltern und Großeltern aber im System verankert waren oder gar mit der Stasi zu tun hatten, das ist schwer herauszufinden – zu viele Unterlagen werden immer noch unter Verschluss gehalten oder wurden vernichtet. Nach vielen Archivbesuchen findet Stine aber heraus, was dem geliebten Großvater während des Kriegs widerfahren ist, und sie beginnt, die Traumata ihrer Familie zu begreifen.

Anne Rabe, bereits profilierte Theater- und Fernsehautorin, gräbt in ihrem Prosadebüt *Die Möglichkeit von Glück* tief in einer Familiengeschichte, die es so vielfach gab, und begibt sich auf Spurensuche von den 1920er-Jahren bis in die Gegenwart. Sie wechselt dabei geschickt zwischen den Zeitebenen, zwischen Ich- und Du-Perspektive, wodurch sie eine Art Zwiegespräch mit sich selbst führt, und der Text nimmt dabei mitunter einen essayistischen Charakter an. Leise und intensiv seziert Rabe dabei die fehlende Aufarbeitung sowohl des sogenannten Dritten Reichs in der DDR als auch der DDR im wiedervereinigten Deutschland und lässt tief blicken in die Strukturen, die im Staat und in vielen Familien vorherrschten.

Die Möglichkeit von Glück ist eine komplexe Familiengeschichte, die sich mit der Suche nach Herkunft und Identität, Aufarbeitung der DDR durch die Wendegeneration, Annäherung an die Großelterngeneration und der Weitergabe von innerfamiliären Traumata beschäftigt, und könnte als Zeugnis jüngster Geschichte kaum aktueller sein.

Ursula Schwalb
ist literaturbegeisterte Vielleserin. Unter *@lese_verliebt* teilt sie ihre Liebe zu Büchern auf Instagram.

Uwe Timm
Alle meine Geister

Hamburg 1955. Der 14-jährige Uwe wird von seinem Vater, der ein Pelzgeschäft betreibt, in die Kürschnerlehre gegeben. So lernt er die kreative Präzision, die das heute fast ausgestorbene Handwerk erfordert. Er schließt Freundschaften, entdeckt die Stadt und den Jazz. Der Lehrling, der vom Schreiben träumt, liest heimlich im Sortierzimmer, erkundet die Liebe, wird politisch und streitet sich mit dem Vater über die NS-Zeit. Inzwischen ist auf dem Pelzmarkt ein Preiskampf ausgebrochen, und als der Vater plötzlich stirbt, muss der 18-Jährige das überschuldete Geschäft sanieren. Die großen Sorgen bringen ihn nicht von der Vorstellung eines ganz anderen Lebens ab.

Lesung mit Uwe Timm zu *Alle meine Geister* in Gauting,
mehr Informationen auf S. 32

© picture alliance, dpa, Uwe Anspach

AUTOR
Uwe Timm, geboren 1940 in Hamburg, zählt zu den renommiertesten Autoren der deutschen Gegenwartsliteratur. Er schreibt Prosa, Lyrik, Essays, Hörspiele und Drehbücher. Für sein literarisches Werk erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den Heinrich-Böll-Preis und den Lessing-Preis der Freien und Hansestadt Hamburg. Er lebt in München und Berlin.

Bedrucktes und geprägtes Leinen, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 23,– | SFR 27,50 | **NR 175231**

→ **Bedrucktes Vorsatzpapier: Ausgelassener Jazz im Januar 1955**

Coming of Age in der Adenauerzeit

Uwe Timm zählt zu den bedeutendsten Schriftstellern der deutschen Gegenwartsliteratur, immer wieder hat er in seinen Texten an seinem eigenen Leben entlang geschrieben. In *Alle meine Geister* blickt der 83-Jährige nun auf seine Jugendzeit zurück. Ein Gespräch mit dem Autor über Erinnerungen und den Zauber des Lesens.

Die Fragen stellte Julia Schmitz.

Herr Timm, Sie haben mehrere Bücher geschrieben, in denen Ihre eigene Biografie eine Rolle spielt. Doch *Alle meine Geister* ist vielleicht Ihr persönlichstes Buch. Wann haben Sie sich dafür entschieden, die Zeit Ihrer Jugend literarisch zu verarbeiten?

In fast allen Büchern, auch in den Romanen, sind solche biografischen Momente. Oft sind das die Treibsätze für die Imagination und das Schreiben. Ausgesprochen biografisch waren die 2003 erschienenen Bücher *Am Beispiel meines Bruders* und *Der Freund und der Fremde*. Das erste erzählt aus meiner Kindheit, von dem in der Ukraine gefallenen Bruder, der ein Tagebuch hinterlassen hat. Das andere von der Freundschaft mit Benno Ohnesorg im Braunschweig-Kolleg. Die Zeit dazwischen erstreckt sich von 1955 bis 1961, in der ich meine Lehre gemacht und danach ein Geschäft geleitet habe. Das ist die Zeit meiner Geister. Das Buch erzählt, wenn man so will, eine Coming-of-Age-Geschichte in der Adenauerzeit.

Die geschilderten Ereignisse liegen siebzig Jahre zurück. Wie leicht oder schwer ist es Ihnen gefallen, sich an diese Zeit zu erinnern?

Ich hatte an einem anderen Projekt gearbeitet, zu dem Recherchen und Interviews notwendig waren, dann kamen die Corona-Pandemie und der Lockdown. Zu reisen und Menschen zu treffen war nicht mehr möglich. In den zwei Jahren habe ich dann über Erinnerungen geschrieben, was ist von dieser Zeit im Gedächtnis geblieben, und, vor allem, welche Bücher habe ich damals gelesen und was waren das für Menschen, die sie mir empfahlen. Das Lesen erfolgte für den fünfzehnjährigen Lehrling nicht nach einem Schulkanon, sondern zufällig und war abhängig von den schenkenden, vermittelnden Personen. In dieser Corona-Zeit der Stille meldeten sich die fast vergessenen Personen gewissermaßen wieder, sprachen deutlicher zu mir. Zwei Jahre. Kaum eine Ablenkung. Zeit zum Nachdenken. Ich habe viel geträumt. Vieles längst Vergessene kam dadurch wieder ins Bewusstsein.

Welchen Ratschlag würden Sie diesem jugendlichen Ich heute geben?

Sonderbar, auf die Frage kann ich mir keine ehrliche Antwort geben. Das meiste war in dem Alter von außen vorgegeben. Von dem Vater, von der Schule, den Meistern, den Gesellen. Nicht vergleichbar mit heute, wo es eine weit größere Möglichkeit der Entscheidung, also auch der Selbstbestimmung, für Kinder und Jugendliche gibt.

Sie beschreiben unter anderem den Zauber, der entsteht, wenn man ein Buch das erste Mal liest. Für *Alle meine Geister* haben Sie einige dieser Jugendlektüren noch einmal gelesen. War der Zauber von damals noch spürbar?

Ja, sehr deutlich in dem Roman *Der Idiot* von Fjodor Michailowitsch Dostojewski, in *Die Verwandlung* von Franz Kafka und in *Der Fremde* von Albert Camus. Das Buch hat mich durch mein Leben begleitet, später habe ich über Camus promoviert.

»Ich musste meinen Wünschen und Träumen mit Entschiedenheit nachgehen.«

Welche Schriftsteller waren Ihre Vorbilder, als Sie mit dem Schreiben begannen?

Mit vierzehn wohl Ernest Hemingway, mit zwanzig Albert Camus, Schriftsteller, Widerstandskämpfer und politisch engagierter Publizist.

Und auf welche Autoren oder welche Gedichte und Prosatexte greifen Sie auch heute noch immer wieder zurück?

Heinrich von Kleist, Franz Kafka, Johann Wolfgang von Goethe, Thomas Mann, Gottfried Benn, William Carlos Williams, um sechs zu nennen.

Gibt es ein Thema, über das Sie unbedingt noch schreiben möchten?

Ja, mehrere, aber dafür reicht die Lebenszeit nicht mehr. Ich muss jetzt wählerisch sein.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Timm!

Nele Pollatschek
Kleine Probleme

Steuererklärung, Wohnung putzen, mit dem Rauchen aufhören – eigentlich wollte Lars, Vieldenker, Familienvater und angehender Schriftsteller, die Zeit zwischen den Jahren dafür nutzen, endlich alles zu erledigen, was bisher auf der Strecke geblieben ist. Das neue Jahr sollte in einem aufgeräumten Leben beginnen. Der Zeitpunkt dafür schien perfekt: Frau und Kinder sind unterwegs. Keiner da, der stören könnte. Doch plötzlich hat der letzte Tag des Jahres bereits begonnen. Das Haus ist immer noch chaotisch. Das Leben sowieso. Und als Lars den ersten Punkt seiner To-do-Liste ansteuert, fühlt es sich an, als müsse er nicht nur sich selbst, sondern eine ganze Welt neu erfinden.

→ **Wenn kleine Probleme mit der Zeit immer größer werden ...**

© picture alliance, dpa, Henning Kaiser

AUTORIN
Nele Pollatschek, geboren 1988 in Berlin, hat Englische Literatur und Philosophie in Heidelberg, Cambridge und Oxford studiert und darin promoviert. Für ihren Debütroman *Das Unglück anderer Leute* erhielt sie u. a. den Friedrich-Hölderlin-Förderpreis. Sie schreibt für die *Süddeutsche Zeitung* und erhielt 2022 den Deutschen Reporterpreis.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 208 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 17524X**

Was du heute kannst besorgen ...

Schiebt man die lästigen Probleme des Alltags auf, bis nur noch ein einziger Tag übrig bleibt, an dem sie gelöst werden müssen, kann man ordentlich in Schwierigkeiten geraten. Nele Pollatschek erzählt in ihrem Roman *Kleine Probleme* auf ebenso humorvolle wie tiefsinnige Weise von einem völlig überforderten Mann, dem genau das widerfährt.

Wir kennen das alle: Unliebsame Aufgaben schieben wir so lange vor uns her, bis wir sie kaum noch fristgerecht erfüllen können. Über der Spülmaschine türmt sich schon die nächste Fuhre schmutzigen Geschirrs, irgendeine Behörde wartet seit Wochen auf eine Antwort, und die Kündigungsfrist für den ungenutzten Handyvertrag läuft auch bald ab. Der Fachbegriff für dieses Verhalten lautet »Prokrastination«, ein Wort, das erst seit relativ kurzer Zeit einen festen Platz in der deutschen Alltagssprache besetzt hält. Das Phänomen dahinter ist allerdings sehr viel älter, wie eines der vorangestellten Motti in Nele Pollatscheks Debütroman *Kleine Probleme* verrät: Bereits im 17. Jahrhundert brauchte Robinson Crusoe mehr als einen Monat, um ein einfaches Regalbrett zu zimmern.

> *»Es war Freitag, der 31. Dezember, und ich musste noch was erledigen. Also alles.«*
>
> Aus: *Kleine Probleme*

Lars, der 49-jährige Ich-Erzähler, sieht sich mit einer ganzen Reihe kleiner und nicht ganz so kleiner Aufgaben konfrontiert. Das Bett der Tochter muss endlich aufgebaut werden, die Regenrinne ist verstopft, die Steuererklärung wartet seit Monaten und das Lebenswerk schreibt sich auch nicht von allein. Ein schöner Stichtag für solche Dinge ist der 31. Dezember, damit man nicht mit ausstehenden Schulden ins neue Jahr geht. Sein Problem: Es ist bereits Silvester – Lars hat nur noch diesen einen Tag, um alles zu erledigen. Also nichts wie ran da, Lars! Ärmel hoch und los!

Leider ist Lars kein Macher, sondern ein kreativer Kopfmensch, der jede Arbeit zerdenkt, bevor er überhaupt mit dem ersten Handschlag beginnt. Und kleine Probleme werden somit im Laufe der Zeit zu großen Problemen. Nun steht die Silvesterparty kurz bevor und die To-do-Liste wird immer länger: Es müssen noch Geschenke eingepackt und ein Nudelsalat gemacht werden, das Feuerwerk will vorbereitet werden und die Wohnung sieht schlimm aus. Und niemand ist da, der Lars helfen könnte, denn Johanna, seine Frau, sitzt am Flughafen fest und kommt erst später.

Natürlich ist das alles nicht an einem einzigen Tag zu schaffen, aber Lars' Bemühungen, hinter jede Aufgabe seiner To-do-Liste einen Haken setzen zu können, gehören zum Witzigsten, was die deutschsprachige Literatur derzeit zu bieten hat. In einer langen Reihe innerer Monologe belauschen wir Lars, wie er zetert und sich mit den Problemen herumschlägt. Wie er die Welt anklagt, dass ausgerechnet er jetzt dieses Bett zusammenbauen und die ganzen Belege für die Steuererklärung suchen muss. Lars ist ein in Selbstmitleid schwimmender Mensch, der die Schuld an seiner Misere allen anderen gibt, nur nicht sich selbst. Und über allem ertönt immer wieder Johannas Stimme, die Lars zur Konzentration ermahnt.

Doch Humor ist nicht das einzige Stilelement, das Nele Pollatschek nutzt. Die Kapitel lesen sich auch wie kleine Essays über die jeweiligen Probleme, mit denen sich Lars gerade herumschlägt. Hier findet die Autorin kluge Gedanken zu diversen Themen und kommt spielend leicht weg vom individuellen »Larsbezug« hin zu allgemeingültigen Reflexionen. Und auch erzählerisch hat die Geschichte sehr viel mehr zu bieten als eine Reihe lustiger Momente. Es gibt nämlich einen guten Grund, warum Johanna nicht zu Hause ist. Solche Informationen verrät Pollatschek erst nach und nach, was dem Roman die nötige Ernsthaftigkeit verleiht. *Kleine Probleme* ist ein auf vielen Ebenen unterhaltsamer Spaß, bei dem wir dank des Hauptthemas Prokrastination auf die eine oder andere Art alle mitreden können.

Stefan Härtel
bloggt seit 2015 als *Bookster HRO* über Literatur.

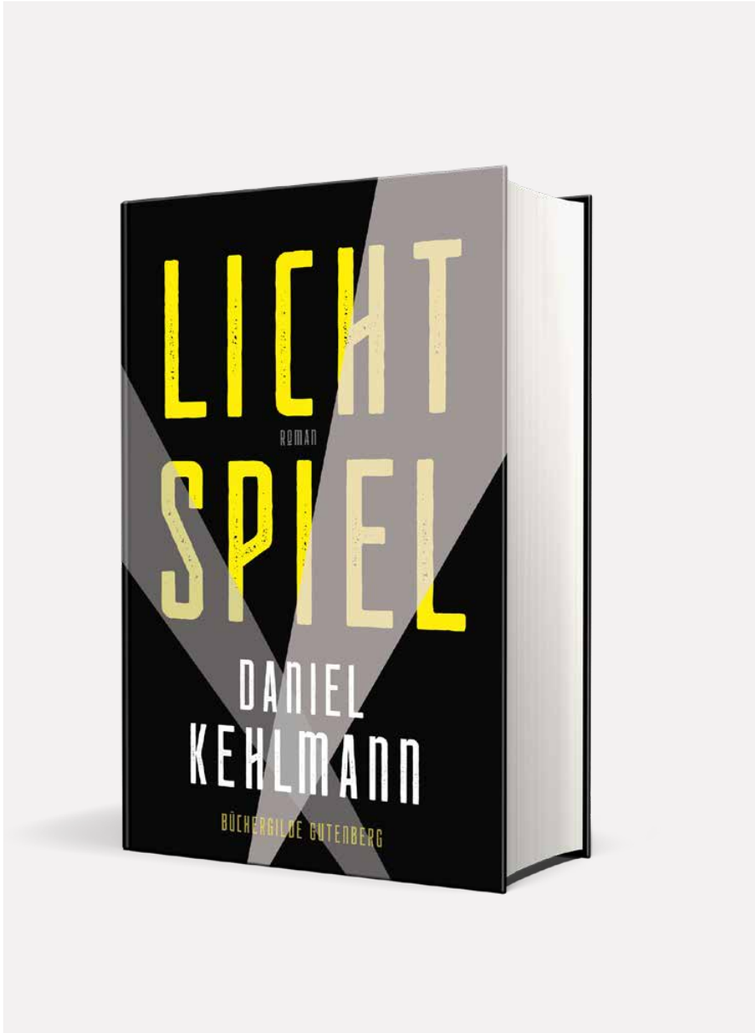
Daniel Kehlmann
Lichtspiel

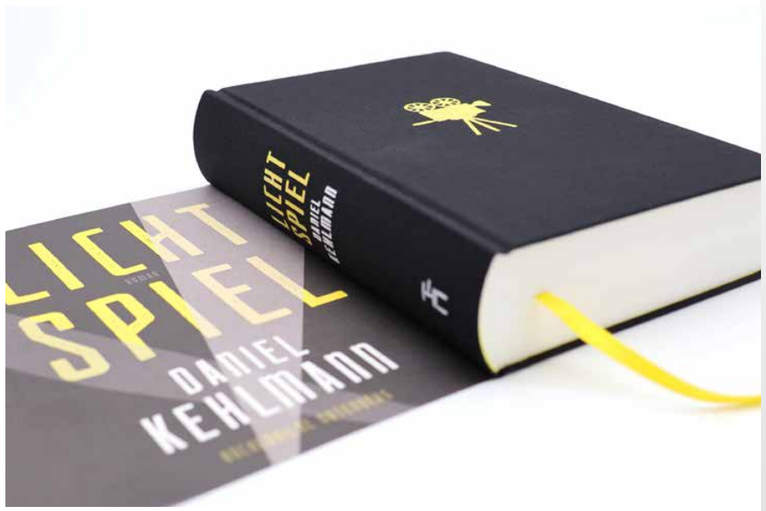
Einer der Größten des Kinos: Während der Machtergreifung der Nationalsozialisten dreht Georg Wilhelm Pabst in Frankreich; vor den Gräueln in Deutschland flieht er nach Hollywood. Doch dort sieht der Regisseur mit einem Mal aus wie ein Zwerg. Und so findet Pabst sich in seiner Heimat Österreich wieder. Mit aller Deutlichkeit spürt die heimgekehrte Familie die barbarische Natur des Regimes. Und der Propagandaminister in Berlin will das Filmgenie haben, er kennt keinen Widerspruch, und er verspricht viel. Während Pabst noch glaubt, dass er dem Werben widerstehen kann, dass er sich keiner Diktatur beugen wird, ist er schon den ersten Schritt in die rettungslose Verstrickung gegangen.

© picture alliance, SZ Photo, Friedrich Bungert

AUTOR
Daniel Kehlmann, geboren 1975 in München, wurde für sein Werk u. a. mit dem Candide-Preis, dem Kleist-Preis und dem Thomas-Mann-Preis ausgezeichnet. Sein Roman *Die Vermessung der Welt* war eines der erfolgreichsten deutschen Bücher der Nachkriegszeit, und sein Roman *Tyll* gelangte auf die Shortlist des International Booker Prize. Er lebt in Berlin.

Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 24,– | SFR 28,90 | **NR 175266**





→ **Licht aus, Kamera an – Action!**

BELLETRISTIK

Licht und Schatten eines Lebens

In seinem Roman *Lichtspiel* rückt Daniel Kehlmann den legendären österreichischen Regisseur Georg Wilhelm Pabst ins rechte Licht – und erzählt auch von den Schattenseiten im Leben dieses Mannes, der einst nach Hollywood emigrierte, um dann wieder zurückzukehren in das Deutschland der Nationalsozialisten.

Draußen«, »Drinnen« und »Danach« heißen die drei Hauptkapitel des neuen Romans *Lichtspiel* von Bestsellerautor Daniel Kehlmann, die für die Lebensphasen des österreichischen Filmregisseurs Georg Wilhelm Pabst (1885–1967) stehen.

Wie in einem Triptychon fächert er das Leben des Regisseurs auf, der 1925 mit seinem Stummfilm *Die freudlose Gasse* reüssierte, mit dem die junge Greta Garbo ihren Durchbruch feierte. Weitere Erfolge als Regisseur folgten, weshalb Pabst in den 1930er-Jahren ähnlich wie andere große Regisseure der Weimarer Republik den Sprung nach Hollywood wagte.

Dieser Versuch erwies sich allerdings als künstlerischer Fehlschlag, woraufhin der aufgrund seiner sozialistischen und Antikriegsfilme auch als »Roter Pabst« titulierte Regisseur vom »Draußen« in den USA im Jahr 1939 wieder in das »Drinnen« seiner österreichischen Heimat zurückkehrte.

Daniel Kehlmann beschreibt in seinem Geniestreich *Lichtspiel* dieses widersprüchliche Leben, in dem sich Licht und Schatten oftmals vermengten. Denn für seine künstlerischen Visionen ging Pabst viele Kompromisse ein, arrangierte sich mit den Nationalsozialisten und sah auch über den Einsatz von Kriegsgefangenen bei Filmproduktionen hinweg, wenn es seiner Arbeit diente.

Kehlmann gelingt ein literarisch hochspannender Roman über eine komplexe Künstlerbiografie, indem er sich auch die filmische Kernkompetenz G. W. Pabsts anverwandelt. Dieser gilt als Meister des Filmschnitts, was Kehlmann in die Montage von *Lichtspiel* überführt. So wirken viele Szenen in diesem Roman zunächst mit ihrem harten Schnitt wenig zusammenhängend, wechseln von Figur zu Figur und konzentrieren sich auf Menschen, deren Verbindung zum Leben des Regisseurs erst später klar wird. Auch spielt der 1975 geborene Bestsellerautor mit der Unzuverlässigkeit der Erinnerungen Pabsts, die immer wieder Anlass zum Zweifel an der Wahrhaftigkeit des Erzählten geben. Allmählich aber schält sich aus all diesen Erinnerungen und Begegnungen das voltenreiche Leben G. W. Pabsts in seiner ganzen Fülle heraus. Ein Leben, das durch diese spannende Erzählweise Kehlmanns erst so wirklich begreifbar wird.

Genau beobachtend wie eine gute Dokumentation, anspruchsvoll und herausfordernd montiert, unterhaltsam wie ein Blockbuster, ist *Lichtspiel* ein Buch, das von der Anpassung Pabsts zur Zeit des Nationalsozialismus ebenso erzählt wie von der Filmwelt der 30er-Jahre von Hollywood bis Babelsberg, prägende Figuren wie etwa Fritz Lang oder Leni Riefenstahl inklusive. Mit vielen pointierten Dialogen und skurrilen Szenen versehen, hält dieser virtuos erzählte Roman die Erinnerung an G. W. Pabst und dessen Filmkunst wach – und strahlt in seiner literarischen Klasse hell.

> *»›Drehen kann fast jeder‹, sagte Pabst. ›Beim Schneiden macht man erst wirklich einen Film.‹«*
>
> Aus: *Lichtspiel*

Marius Müller
arbeitet in einer Bibliothek, liest sich durch die Welt und schreibt auf seinem Blog buch-haltung.com über Literatur.

Paul Auster
Baumgartner

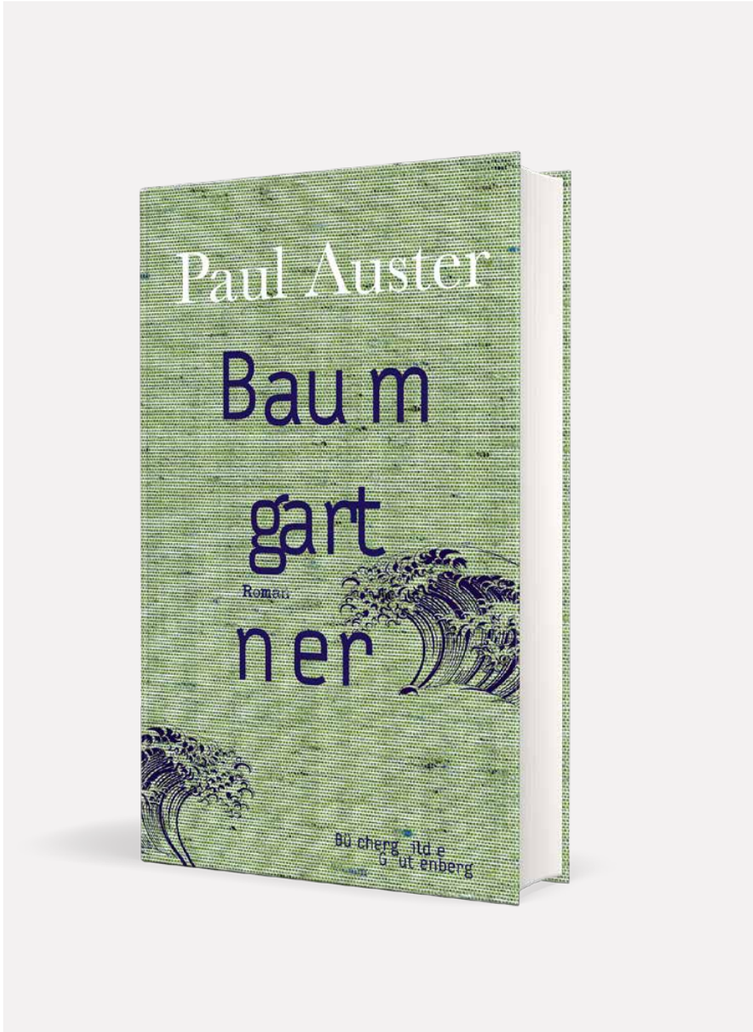
Seymour T. Baumgartner, unter Freunden Sy, ist ein über siebzigjähriger emeritierter Professor, der sich dem Schreiben philosophischer Bücher und seinen Jugendreminiszenzen widmet. Er denkt zurück an seine kleinbürgerliche Herkunft, die schwierige Ehe der Eltern, seine Collegezeit. Und schließlich an die wie ein Blitz einschlagende Liebe zur Übersetzerin und Dichterin Anna, mit der er die glücklichsten Jahre verbrachte. Als er Anna bei einem Unfall verliert, reißt dies ein tiefes Loch in sein Leben. Eines Tages wagt Sy sich in ihr Arbeitszimmer, das er seit ihrem Tod nicht betreten hat, und macht damit vorsichtige Schritte, sich der großen Tragödie seines Lebens zu stellen.

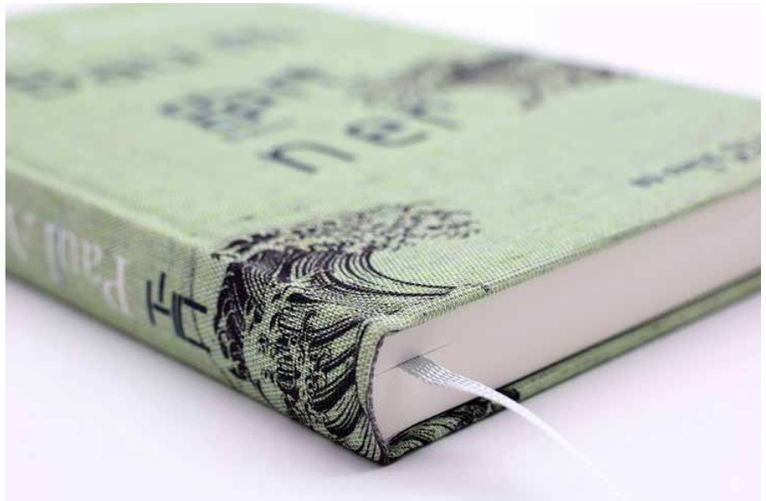
© Siri Hustvedt

AUTOR
Paul Auster, geboren 1947 in Newark, studierte Anglistik und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Columbia University und verbrachte nach dem Studium einige Jahre in Frankreich. Sein umfangreiches, vielfach preisgekröntes Werk umfasst neben zahlreichen Romanen auch Essays und Gedichte sowie Übersetzungen zeitgenössischer Lyrik.

ÜBERSETZER
Werner Schmitz, geboren 1953 in Köln, ist seit 1981 als Übersetzer tätig, u. a. von Malcolm Lowry, John le Carré, Ernest Hemingway, Philip Roth und Paul Auster. 2011 erhielt er den Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis. Er lebt in der Lüneburger Heide.

Aus dem Englischen von Werner Schmitz, bedrucktes und geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 208 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 175347**





→ **Die Wucht einer Welle: Umlaufender Druck auf Leinen**

Phantomschmerzen

Paul Auster widmet sich in *Baumgartner* dem Ende – des Lebens, der beruflichen Laufbahn, der Liebe. Ein schmales Buch über Trauer und wie es möglich werden kann, trotz allem weiterzumachen.

Seymour T. Baumgartner, genannt Sy, ist über 70 und lebt als emeritierter Philosophieprofessor allein in New York. Eröffnet wird seine Geschichte an einem Tag voller Unglücke: Er verbrennt sich die Hand, vergisst Telefonate und Aufgaben, springt von einem Gedanken zum nächsten und stürzt schlussendlich noch die Kellertreppe hinunter.

Baumgartner handelt zerstreut, als wäre er ständig nur mit halber Kraft anwesend. Grund für seine Abwesenheit ist der zehn Jahre zurückliegende Unfalltod seiner Frau Anna – seine große Liebe, Begleiterin und intellektuelle Sparringspartnerin, eine sportliche Poetin voller Lebenskraft. Nie verspürte er seit dem Verlust die Motivation, ihre Existenz aus seinem Leben zu verabschieden. Stattdessen lässt er ihr voll eingerichtetes Arbeitszimmer abstauben, blickt auf ihre langsam vergilbenden Fotografien. Auf intellektueller Ebene beschäftigt er sich zudem mit dem Phänomen des Phantomschmerzes, des quälenden Spürens von etwas, das nicht mehr ist. Baumgartner trauert und hat sich seinem Zwischenzustand ergeben: »Er will noch leben, aber sein Innerstes ist tot.« Doch dann meldet sich in einer Art übernatürlicher Begegnung Anna bei ihm, über ein längst abgemeldetes Telefon … und Sy beginnt, sich langsam wieder ins Diesseits zu orientieren.

> *»So wie ein Mensch durch die in einem Roman erzählten fiktiven Begebenheiten verwandelt werden kann, ist Baumgartner durch die Geschichte verwandelt worden, die er sich selbst in dem Traum erzählt hat.«*
>
> Aus: *Baumgartner*

Der amerikanische Schriftsteller Paul Auster schreibt in seinem kleinen Roman *Baumgartner* über die großen Themen: Trauer, Liebe und das Altsein. Umgeben von einem eher losen Handlungsrahmen, verknüpft der Roman Sys mäandernde Gedanken und Erlebnisse mit Schriftstücken aus Annas Nachlass. Wir lernen Baumgartner als sozialen Aufsteiger kennen, als passionierten Ehemann, als verschrobenen Philosophen. Vielleicht auch als jemanden, den die gegenwärtigen Probleme der Welt nur noch wenig in seinem Alltag berühren. Mit einer von Pathos befreiten Sprache gelingt Auster der gefühlvolle Einblick in die Gedankenwelt einer Person, für die die Vergangenheit anscheinend mehr zu bieten hat als das vor ihr Liegende. Schmerz und Schönheit von Erinnerung nehmen dabei einen prominenten Platz ein – befriedigend kompakt bleiben die metaphysischen Betrachtungen über eine Verbindung zwischen Liebenden über das Ende der Körperlichkeit hinaus.

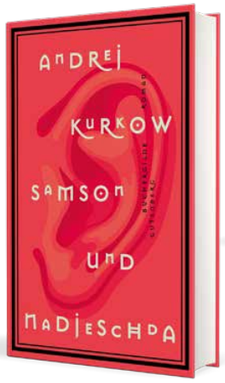
Auster navigiert mit Gespür für assoziatives Erzählen einmal mehr durch eine Geschichte im bildungsbürgerlichen Milieu, stimmig versetzt mit etwas Mystik und in der Erzählung verschachtelten Miniatur-Storys; wie etwa das eingeschobene »Die Wölfe von Stanislaw«, in dem ein Mann sich auf familiäre Spurensuche in der Ukraine begibt. Diese und andere Episoden versetzen die Lesenden kurz in einen Zustand zwischen Fakt und Fiktion, scheinen sie doch direkt auf das Leben des Autors zu referieren. *Baumgartner* ist trotz allem aber weniger (auto-) biografisch und das Spiel mit der »echten Welt« eine gern verwendete Trope des Autors. Angesichts der Thematik sowie der ganz realen Krebsdiagnose Paul Austers kann das Lesen von *Baumgartner* melancholisch stimmen. Doch gleichzeitig wirkt es tröstlich, dass genau dieses Buch von ihm nun erschienen ist.

Auster ist ein profilierter, intelligenter Schriftsteller. Das allein mag bewundernswert sein. Als große Kunst kann man aber ebenso empfinden, wie nahbar seine Texte bleiben, wie er Anknüpfungspunkte schafft. Eben weil er einer der großen amerikanischen Schriftsteller ist.

Marlen Heislitz
arbeitet bei der Büchergilde in der Kommunikation – mit dem Jenseits hat sie aber noch nicht telefoniert.

BELLETRISTIK

Gegenwärtig, unterhaltend, anspruchsvoll – die besten Romane und Erzählungen, die ganze Welt der schönen Literatur finden Sie hier.



Andrej Kurkow
Samson und Nadjeschda

Kyjiw, 1919: Nach der Russischen Revolution ist die alte Welt in Stücke gebrochen, es wird an einer sozialistischen Gesellschaft gebaut. Mittendrin der junge Samson, der, frisch verliebt in die begeisterte Bolschewistin Nadjeschda und auf der Suche nach seinem beschlagnahmten Schreibtisch, bei der sowjetischen Polizei landet. Dort findet er nicht nur seinen Tisch, sondern auch einen Job. Doch wie lässt sich für Ordnung kämpfen, wo nichts mehr Bestand hat?

Geschwister-Scholl-Preis
Aus dem Russischen von Johanna Marx und Sabine Grebing, mit Vignetten von Jurij Nikitin, fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 22,– | SFR 26,50
NR 174189

Andrej Kurkow
Samson und das gestohlene Herz

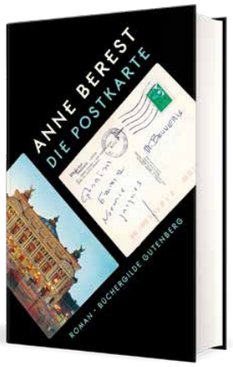
Frisch erholt von seinem letzten Fall, soll Samson zusammen mit dem undurchsichtigen Tschekisten Abjasow wegen illegaler Verkäufe von Fleisch ermitteln, nachdem der freie Handel damit verboten wurde. Doch kaum haben die beiden mit ihrer Arbeit begonnen, wird Samsons Freundin Nadjeschda von streikenden Eisenbahnern gefangen genommen. Die Ermittlungen werden zur Nebensache – denn sofort macht sich Samson daran, sie zu befreien. Was hat es mit den Eisenbahnern auf sich? Und warum wurde Abjasow zur Miliz abkommandiert? Fragen, die Samson klären muss, wenn er seinen Fall lösen und Nadjeschda retten will – ein Fall, der sein Rechtsempfinden auf eine harte Probe stellen wird.

Aus dem Russischen von Claudia Zecher und Johanna Marx, mit Vignetten von Jurij Nikitin, fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 23,– | SFR 27,50 | **NR 17488X**

Tonio Schachinger
Echtzeitalter

Ein elitäres Wiener Internat, untergebracht in der ehemaligen Sommerresidenz der Habsburger, der Klassenlehrer ein antiquierter Mann. Was lässt sich hier fürs Leben lernen? Till Kokorda kann weder mit dem Kanon noch mit dem snobistischen Umfeld viel anfangen. Seine Leidenschaft sind Computerspiele, konkret: das Echtzeit-Strategiespiel *Age of Empires 2*. Ohne dass jemand aus seiner Umgebung davon wüsste, ist er eine Online-Berühmtheit, der jüngste Top-10-Spieler der Welt. Nur: Wie real ist so ein Glück? Tonio Schachinger erzählt von einer Jugend zwischen Gaming und Klassikerlektüre, von Freiheitslust gegenüber flammenden Traditionalisten – und von einem unkalkulierbaren Rest.

! Begrenzt lieferbar
Deutscher Buchpreis 2023
Bedruckter und geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Misselwitz
€ 23,– | SFR 27,50 | **NR 175193**



Anne Berest
Die Postkarte

Im Januar 2003 erhielt Anne Berests Mutter eine verstörende Postkarte mit nichts als den Namen ihrer vier Angehörigen, die in Auschwitz ermordet wurden; ohne Absender, ohne Unterschrift. Ihre Mutter erzählt Anne die tragische Geschichte der Familie Rabinowicz. Als ihre Tochter in der Schule Antisemitismus erfährt, beschließt Anne, der Sache auf den Grund zu gehen. Mithilfe eines Privatdetektivs und eines Kriminologen recherchiert sie in alle Richtungen. Das Ergebnis ist dieser Roman. Er zeichnet nicht nur den Weg der Familie nach, sondern fragt auch, ob es gelingen kann, in unserer Zeit als Jüdin ein »ganz normales« Leben zu führen.

! Begrenzt lieferbar
Aus dem Französischen von Amelie Thoma und Michaela Meßner, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 544 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 26,– | SFR 30,90 | **NR 17510X**

T.C. Boyle
Blue Skies

Der Countdown zur Apokalypse läuft: Kalifornien geht in Flammen auf, Überschwemmungen bedrohen Florida. »Der Planet stirbt, siehst du das nicht?«, wirft Cooper seiner Mutter vor, die ihre Küche auf frittierte Heuschrecken umstellt. Heftige Diskussionen gibt es auch mit Schwester Cat. Sie hat sich als Haustier einen Tigerpython namens Willie angeschafft, den sie sich wie ein Juwel um die Schultern hängt. Die Frage nach dem Verhältnis zur Umwelt geht wie ein Riss durch die Familie, bis Willie eines Nachts aus dem Terrarium verschwindet. Ein ultimativer Roman über den Alltag in unseren heutigen Zeiten. Unheimlich, witzig und prophetisch.

Aus dem Englischen von Dirk van Gunsteren, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 400 Seiten, Umschlaggestaltung von Thomas M. Müller
€ 25,– | SFR 29,90 | **NR 17507X**

Tess Gunty
Der Kaninchenstall

Die ätherische Blandine, die eine Obsession für Hildegard von Bingen entwickelt hat und durch das System gefallen zu sein scheint, lebt nur durch die dünnen Wände eines schäbigen Apartmentkomplexes in Indiana von ihren skurrilen Nachbarn getrennt: einer Frau, die online Nachrufe schreibt, einer jungen Mutter mit einem Geheimnis und jemandem, der einen Feldzug gegen Nagetiere führt. Willkommen im Kaninchenstall. Ein Roman über den amerikanischen Rust Belt und seine BewohnerInnen, die keineswegs alle über einen Kamm zu scheren sind, wie man fälschlicherweise annehmen könnte. Eine hinreißende und provokante Geschichte über Einsamkeit und Sehnsucht, Verstrickung und schließlich: Freiheit.

National Book Award 2022
Aus dem Englischen von Sophie Zeitz, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 25,– | SFR 29,90 | **NR 175169**

Doris Knecht
Eine vollständige Liste aller Dinge, die ich vergessen habe

Sie ist die Tochter, die stets unsichtbar war neben ihren braven blonden Schwestern. Sie ist die alleinerziehende Mutter, die sich stets nach mehr Freiheit und Unterstützung sehnte. Sie ist die Überempfindliche, die stets mehr spürte als andere. Sie ist jemand, der Veränderungen hasst. Doch irgendetwas muss geschehen. Denn ihre Kinder sind im Begriff auszuziehen, und sie muss sich verkleinern, ihr altes Leben ausmisten, herausfinden, wer sie in Zukunft sein will. Doris Knechts Roman ist die zutiefst menschliche und intime Selbstbefragung einer Frau, die an einem Wendepunkt steht. Sie versucht, die Wahrheit über sich selbst herauszufinden. Und weiß zugleich, dass ihr das niemals gelingen wird.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 175088**

© Cosima Schneider

Rebecca F. Kuang
Babel

1836. Oxford ist das Zentrum allen Wissens und Fortschritts in der Welt. Denn dort befindet sich Babel, das Königliche Institut für Übersetzung, der Turm, von dem die ganze Macht des Britischen Weltreiches ausgeht. Zusammen mit dem Inder Ramy, der Haitianerin Victoire und der Britin Letty studiert der aus China stammende Robin Swift mit Begeisterung die feinen Unterschiede zwischen den Sprachen. Doch der wahrgewordene Traum entfaltet schon bald seinen Schrecken. Denn was bloße Forschung zu sein scheint, ist mit der Unterwerfung ganzer Länder verbunden. Aber wie gegen ein Imperium kämpfen?

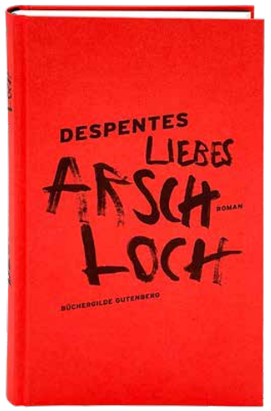
Ein außergewöhnlicher Roman rund um die Schönheit von Sprache und die Grausamkeit von Kolonialismus.

Aus dem Englischen von Heide Franck und Alexandra Jordan, geprägter fester Einband, Farbschnitt, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 736 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 26,– | SFR 30,90 | **NR 175150**

Mohamed Mbougar Sarr
Die geheimste Erinnerung der Menschen

Als dem jungen Senegalesen Diégane ein verloren geglaubtes Kultbuch in die Hände fällt, stürzt er sich auf die Spur des rätselhaften Verfassers T. C. Elimane. Dieser wurde in den Dreißigerjahren als »schwarzer Rimbaud« gefeiert, nach rassistischen Anfeindungen und einem Skandal tauchte er jedoch unter. Wer war er? Mit unnachahmlicher Ironie erzählt Sarr von einer labyrinthischen Reise, die drei Kontinente umspannt. Ein meisterhafter Bildungsroman, eine radikal aktuelle Auseinandersetzung mit dem komplexen Erbe des Kolonialismus, eine soghafte Kriminal- wie auch ganz wunderbare Liebesgeschichte. Ein Buch, das viel wagt – und triumphiert.

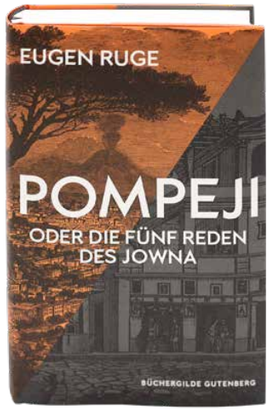
Prix Goncourt 2021
Aus dem Französischen von Holger Fock und Sabine Müller, geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 26,– | SFR 30,90 | **NR 174499**



Virginie Despentes
Liebes Arschloch

Rebecca, Schauspielerin, über fünfzig und recht gut im Geschäft. Oscar, dreiundvierzig, hadernder Schriftsteller, und die radikalfeministische Zoé, noch keine dreißig. Diese drei prallen nach einem verunglückten Instagram-Post von Oscar aufeinander. Wie? Digital. Alle drei sind voller Wut und Hass auf andere und sich selbst. Doch gemeinsam müssen sie erkennen, dass Verständnis und Freundschaft erlernbar und hin und wieder sogar überlebenswichtig sind. Mit dieser Tour de Force durch gesellschaftliche Debatten und Konflikte schreibt Virginie Despentes den Briefroman des 21. Jahrhunderts. Voller Verve und Sprachgewalt verhandelt sie die Themen unserer Zeit.

Aus dem Französischen von Ina Kronenberger und Tatjana Michaelis, fester Einband mit Strukturlack, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 174642**



Eugen Ruge
Pompeji
oder Die fünf Reden des Jowna

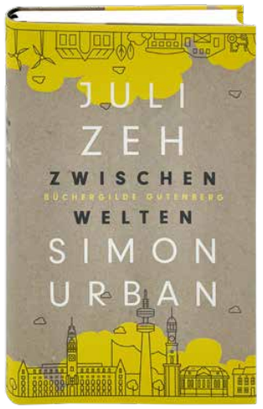
Als auf einem Berg oberhalb der Stadt Pompeji tote Vögel gefunden werden, hat der Zuwanderer Jowna eine Eingebung: Wenn da wirklich ein Vulkan grollt, wie von manchen behauptet wird, sollte man das Weite suchen. Ohne Schulbildung, Geld und Einfluss gelingt es ihm, sich an die Spitze einer Aussteigerbewegung zu setzen. Bald fürchtet das Stadtoberhaupt Fabius Rufus, die Vulkangerüchte könnten Pompeji schaden. Allmählich wird Jowna zum Aufsteiger. Seine Weggefährten werden ihm zur Last, die eigenen Ideen fangen an, ihn zu stören. Doch wie wirft man Überzeugungen über Bord, ohne seine Anhängerschaft zu verprellen? Wie macht man eine Kehrtwende, ohne sich zu drehen?

! Begrenzt lieferbar
Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten, Umschlaggestaltung von Robert Steinmüller
€ 24,– | SFR 28,90 | **NR 175002**

Eugen Ruge
Metropol

Moskau 1936. Die deutsche Kommunistin Charlotte ist der Verfolgung durch die Nationalsozialisten gerade noch entkommen. Im Spätsommer bricht sie mit ihrem Mann und der jungen Britin Jill auf zu einer mehrwöchigen Reise durch die neue Heimat Sowjetunion. Die Reisenden verbindet mehr, als sich zunächst erschließt … *Metropol* folgt drei Menschen auf dem schmalen Grat zwischen Überzeugung und Wissen. Eugen Ruge kehrt zurück zur Geschichte seiner Familie – die Frau mit dem Decknamen Lotte Germaine war seine Großmutter.

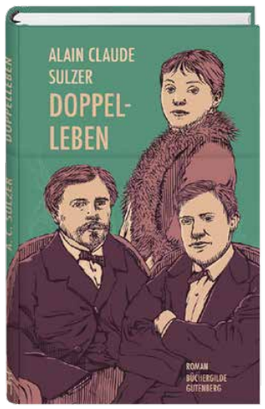
! Begrenzt lieferbar
Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von Robert Steinmüller
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 171600**



Juli Zeh, Simon Urban
Zwischen Welten

Zwanzig Jahre sind vergangen: Als sich Stefan und Theresa zufällig über den Weg laufen, endet ihr erstes Wiedersehen in einem Desaster. Früher waren sie wie eine Familie, heute sind kaum noch Gemeinsamkeiten übrig. Stefan hat Karriere gemacht, während Theresa den Bauernhof ihres Vaters übernommen hat. Die beiden beschließen, noch einmal von vorne anzufangen. Doch während sie einander näherkommen, geraten sie in hitzige Auseinandersetzungen um polarisierende Fragen wie Klimapolitik und Gendersprache. Gibt es noch Gemeinsamkeiten zwischen den Welten?

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 23,– | SFR 27,50 | **NR 174626**



Alain Claude Sulzer
Doppelleben

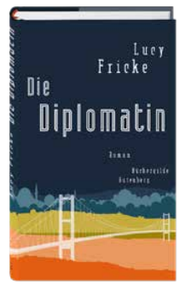
Die Brüder Jules und Edmond de Goncourt teilten alles: das Haus, die Gedanken, die Arbeit, die Geliebte. Sie trafen Künstler, besuchten Ausstellungen und Restaurants. Und lästerten über alle, die sie getroffen hatten, in einem gemeinsam geführten Tagebuch. Berüchtigt waren sie für ihren Blick, dem angeblich nichts entging. Das Leben ihrer Haushälterin Rose jedoch blieb ihnen nahezu verborgen. Von den Brüdern unbemerkt, durchlebt Rose während ihrer Dienstzeit existenzielle Dramen. Erst nach ihrem Tod geht den Herren ein Licht auf.

Bedruckter fester Einband mit verkürztem Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlagillustration: Jörg Hülsmann
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 174391**

Steffen Schroeder
Planck
oder Als das Licht seine Leichtigkeit verlor

Im Oktober 1944 steht der betagte Max Planck vor der schwersten Aufgabe seines Lebens. Der Nobelpreisträger soll ein »Bekenntnis zum Führer« verfassen. Viel hängt daran, denn Plancks Sohn Erwin, der am Hitler-Attentat vom 20. Juli beteiligt war, sitzt im Todestrakt von Tegel. Plancks Gefährten sind im Exil, vor allem vermisst er Albert Einstein, der in Amerika forscht und lebt. Dessen Sohn Eduard ringt mit seinen Dämonen. Schroeder erzählt vom Verhältnis berühmter Väter zu ihren Söhnen, von der Liebe in tragischen Zeiten.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 21,– | SFR 24,90 | **NR 174367**



Lucy Fricke
Die Diplomatin

Die Besatzung eines Containerschiffs richtet eine Bitte an die Kapitänin: Sie möchten hier, auf dem offenen Meer, schwimmen gehen. Das hat es noch nie gegeben. Zu ihrer eigenen Überraschung lässt die Kapitänin es zu. Sie bleibt allein auf dem Schiff, mit all den Zweifeln, ob sie das Richtige entschieden hat. Werden die Männer zurückkommen? Das Schiff wird immer langsamer, ein mysteriöser Nebel kommt auf. Wieso kann die Kapitänin auf einmal das Herz des Schiffes schlagen hören? Und warum drängt sich ausgerechnet jetzt ihr Vater in die Erinnerung, der einst selbst zur See fuhr und seit einer Überfahrt kein Wort mehr sprach

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Jörg Hülsmann
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 173964**

Stefanie vor Schulte
Junge mit schwarzem Hahn

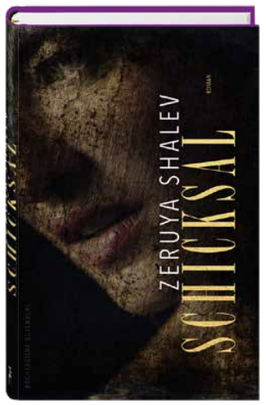
Der elfjährige Martin besitzt nichts bis auf das Hemd am Leib und seinen schwarzen Hahn, Behüter und Freund zugleich. Die Dorfbewohner meiden den ungewöhnlichen Jungen. Doch nutzen sie ihn aus, wann immer sich die Möglichkeit bietet. Martin jedoch verfügt über ein reines Herz und einen wachen Verstand, der ihn Verbrechen erkennen lässt. Als der schwarze Reiter aus den alten Legenden auftaucht und ein Mädchen raubt, steht für Martin fest, dass er diesem Spuk ein Ende setzen muss. Er bricht auf zu einer Odyssee, die ihn viel lehren wird.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,– | SFR 23,90 | **NR 173905**

John Irving
Der letzte Sessellift

Aspen, Colorado, 1941. Mit 18 tritt Rachel bei den nationalen Skimeisterschaften an. Eine Medaille gibt es nicht, dafür ist sie schwanger, als sie in ihre Heimat zurückkehrt. Jahre später verkuppelt ihr Teenager-Sohn Adam Rachel mit dem Englischlehrer Mr. Barlow. Und obwohl sie die Hochzeitsnacht lieber mit ihrer Lebensgefährtin Molly verbringt, wird aus Rachel, Adam und Elliot Barlow eine Familie, in deren Schutz jedes Mitglied seinen Neigungen nachgehen kann: Adam wird Schriftsteller, Rachel frönt Molly, Mr. Barlow trägt Frauenkleider. Doch die Gesellschaft stößt jene aus, die nicht konform sein wollen, und Hass und Missgunst zerstören den Frieden der kleinen Familie.

Aus dem Englischen von Anna-Nina Kroll und Peter Torberg, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 1088 Seiten, Umschlaggestaltung von Burkhard Finken
€ 32,– | SFR 38,50 | **NR 174820**



Zeruya Shalev
Schicksal

Atara ist zum zweiten Mal verheiratet, mit Alex. Doch neuerdings scheint ihr Mann sich von ihr zu entfernen. Noch größere Sorgen macht ihr der gemeinsame Sohn. Nach seinem letzten Einsatz als Elitesoldat verlässt er kaum mehr das Haus. Vielleicht, um ihre Familie besser zu verstehen, vielleicht, um ihr zu entkommen, bricht Atara ein Tabu ihrer Kindheit: Sie besucht Rachel, die erste Frau ihres Vaters. Die Idealistin Rachel kämpfte mit dem Vater in der Untergrundmiliz für einen israelischen Staat. Die Begegnung der beiden Frauen setzt Dinge in Bewegung, die unaufhaltsam in eine Katastrophe münden.

Aus dem Hebräischen von Anne Birkenhauer, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 172909**

Percival Everett
Erschütterung

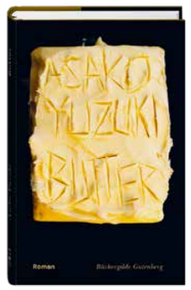
Der Paläontologe Zach Wells hat sich in seiner Abgeklärtheit ei gerichtet: Idealen misstraut er, ob an der Universität, wo er, selbst Afroamerikaner, sich nicht für Gleichberechtigung einsetzt, oder zu Hause in der erkalteten Beziehung zu seiner Frau. Als seine Tochter Sarah ihr Sehvermögen verliert, flieht Zach in die Wüste New Mexicos. Dort geht er einem mysteriösen Hilferuf nach, den er in einer Second-Hand-Jacke gefunden hat. Psychologisch feinsinnig erzählt Everett.

Pulitzer Prize Finalist
Aus dem amerikanischen Englisch von Nikolaus Stingl, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 173743**

Karine Tuil
Diese eine Entscheidung

In einem Hochsicherheitstrakt des Pariser Justizpalasts muss die Untersuchungsrichterin Alma Revel über die Festsetzung oder Freilassung eines blutjungen Mannes entscheiden, gegen den ein Terrorismusverdacht vorliegt. Doch nicht nur beruflich ist Alma extrem gefordert. Alma trifft schließlich eine folgenschwere Entscheidung. Ein mitreißender und intelligenter Roman, der um die Frage kreist, was wir bereit sind aufzugeben, um unsere eigene Sicherheit zu gewährleisten.

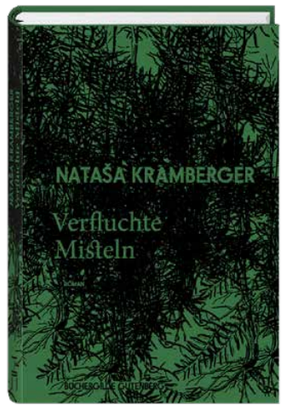
Aus dem Französischen von Maja Ueberle-Pfaff, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 174529**



Asako Yuzuki
Butter

Rika, eine junge Journalistin in Tokio, recherchiert über die Serienmörderin Manako Kajii. Diese soll Männer mit ihren Kochkünsten verführt und anschließend umgebracht haben. Manako liebt es, zu genießen, vor allem Butter gehört zu ihren Favoriten. Einem Interview stimmt sie nur unter der Bedingung zu, dass über ihre Kochkünste geredet wird. Für Rika entwickelt sich die Recherche schnell zur großen Chance – und zu einem Risiko … Ein Roman, der Essen und Trinken feiert, dabei aber ebenso die unmöglichen Erwartungen thematisiert, die an Frauen in patriarchalen Gesellschaften heute gestellt werden.

Aus dem Japanischen von Ursula Gräfe, fester Einband, Lesebändchen, 448 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 173751**



Nataša Kramberger
Verfluchte Misteln

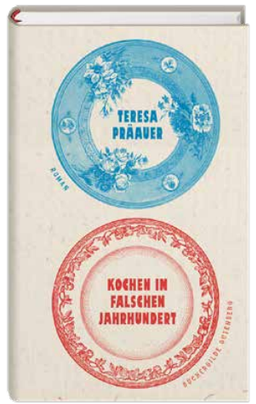
Während Tausende junge Menschen in Städte ziehen, kehrt die Erzählerin aus dem Ausland in ihr slowenisches Heimatdorf zurück. Von einem Tag auf den anderen entscheidet sie sich, den Hof ihrer Mutter zu übernehmen und diesen unter Nutzung althergebrachter Methoden des ökologischen Landbaus zu retten. Im Dorf lachen alle über die neue Berufswahl der jungen Frau, die eigentlich Schriftstellerin ist. Selbst ihre Großmutter zweifelt daran, dass sie dem Job gewachsen ist. Doch mit der Zeit lernt die Erzählerin, mit allen möglichen Herausforderungen – den sprachlichen Untiefen der staatlichen Bürokratie, Unwägbarkeiten des Wetters, der Natur und den Folgen des Klimawandels – auf ihre eigene Art und Weise umzugehen.

Aus dem Slowenischen von Liza Linde, geprägter, fester Einband, Lesebändchen, 272 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 23,– | SFR 27,50 | **NR 174995**

Priya Guns
Dein Taxi ist da

Jeden Tag kümmert sich Damani um ihre Mutter, während sie gleichzeitig immer weniger durch die Fahrdienst-App verdient. Die Rechnungen stapeln sich, ihre Wut auf die Welt wächst. Bis eines Tages Jolene in ihrem Wagen sitzt. Sie scheint die perfekte Freundin zu sein – aufmerksam, attraktiv, eine Verbündete. Noch nie hat sie eine Frau mit Geld gedatet, geschweige denn eine weiße Frau mit Geld. Gerade als Damani ihr zu vertrauen lernt, tut Jolene etwas Unverzeihliches, was eine explosive Reihe von Ereignissen auslöst. *Dein Taxi ist da* ist ein rasanter und zutiefst politischer Roman über Wut, Liebe und Privilegien in ihrer gegenwärtigsten Form.

Aus dem Englischen von Mayela Gerhardt, fester, bedruckter und geprägter Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 174693**



Teresa Präauer
Kochen im falschen Jahrhundert

Der Roman eines Abends und einer Einladung zum Abendessen, dessen Vorbereitungen und Nachwirkungen ein ganzes Jahrhundert umspannen. Schlau, witzig, heiter, und doch gleichzeitig begleitet von der latent angespannten Stimmung der Tischgemeinschaft. In ihren Gesprächen verhandeln sie große und kleine Themen, von »Foodporn«-Bildern im Internet über Kochen, Einkaufen und Wohnen als soziale Praktiken. Zunehmend wird der Abend komischer, tragischer, erotischer – während die Gastgeberin sich als nicht besonders talentiert in ihrer Rolle erweist.

! Begrenzt lieferbar
Longlist Deutscher Buchpreis 2023
Fester Einband aus Strukturpapier, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 200 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 22,– | SFR 27,50 | **NR 174936**

Benedikt Feiten
Leiden Centraal

Valerie Stetter analysiert als forensische Informatikerin bei der Polizei täglich Unmengen fremder Erinnerungen: Eine Party, auf der sie nie war. Eine Liebesbotschaft, die nicht ihr gilt, eine Familie an Weihnachten, die nicht ihre ist. Bei einem neuen Fall geraten Adrian de Jong und Cristina Mitu in den Fokus ihrer Ermittlungen und mit ihnen die menschenunwürdigen Machenschaften eines dubiosen Netzwerks um eine illegale Leiharbeitsfirma. Benedikt Feiten schickt seine drei Protagonisten auf Suche, Jagd und Flucht durch die Niederlande, Rumänien und Deutschland, durch geografische und digitale Räume.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Jörg Hülsmann
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 173964**

Bunt in den Frühling

Elena Ferrante
Das lügenhafte Leben der Erwachsenen

Ein Bravourstück über die Atemlosigkeiten und Verwirrungen der Jugendzeit und das Drama des Erwachsenwerdens. Neapel in den 1990er-Jahren: Giovanna ist dreizehn Jahre alt, die Vorzeigetochter kultivierter Mittelschichteltern. Doch plötzlich verändert sich alles, ihr Körper, ihre Stimmung, und immer öfter gerät sie mit ihren Eltern aneinander. Zufällig stößt Giovanna darauf, dass ihr Vater aus einem anderen, einem leidenschaftlichen, vulgären Neapel stammt. Die Geheimnisse, auf die sie dort stößt, verstören sie.

Aus dem Italienischen von Karin Krieger, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 172232**

Dörte Hansen
Zur See

Auf einer kleinen Nordseeinsel lebt in einem der zwei Dörfer seit fast 300 Jahren die Familie Sander. Drei Kinder hat Hanne großgezogen, ihr Mann hat die Familie und die Seefahrt aufgegeben. Nun hat ihr Ältester sein Kapitänspatent verloren und Tochter Eske, Pflegerin im Seniorenheim, fürchtet, dass die Inselkultur durch Tourismus verfallen wird. Nur Henrik ist mit sich im Reinen, er sammelt Treibgut am Strand und verarbeitet es zu Kunstgegenständen. Im Laufe eines Jahres verändert sich das Leben der Familie, erst kaum spürbar, dann mit voller Wucht. Dörte Hansen erzählt vom Wandel einer Inselwelt, von Aufbruch und Befreiung.

Geprägter fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 174286**

Helga Schubert
Der heutige Tag
Ein Stundenbuch der Liebe

»Vielleicht ist einer von uns morgen schon nicht mehr da.« Über fünfzig Jahre lang teilen sie ihr Leben. Doch nun ist der Mann schwer krank. Lange schon wird er palliativ umsorgt; und so wird der Radius des Paars immer eingeschränkter, Besuche seltener, die Abhängigkeit voneinander größer. Entlang der Stunden eines Tages erzählt Helga Schubert kraftvoll und poetisch davon, wie man in solchen Umständen selbst den Verstand und der andere die Würde behält, wie es ist, mit einem todkranken Menschen durch dessen Zwischenwelten zu wandeln. Und davon, wie Liebe zu Erbarmen wird.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 174863**

Lucy Fricke
Die Diplomatin

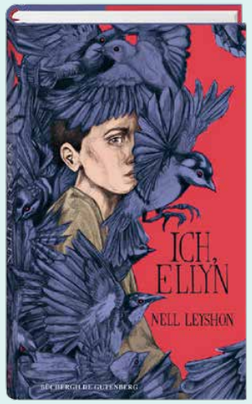
Fred ist eine erfahrene und ehrgeizige deutsche Konsulin, überall und nirgends zu Hause. Eine Frau, die eigentlich nichts aus der Ruhe bringt. Dann jedoch scheitert sie in Montevideo erstmals in ihrer Karriere. Sie wird versetzt ins politisch aufgeheizte Istanbul. Zwischen Justizpalast und Sommerresidenz, Geheimdienst und deutsch-türkischer Zusammenarbeit, zwischen Affäre und Einsamkeit stößt sie an die Grenzen von Freundschaft, Rechtsstaatlichkeit und europäischer Idee. In ihrem so komischen wie bitteren Roman erzählt Fricke von einer Diplomatin, die die Geduld verliert.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 20,– | SFR 23,90 | **NR 173875**

Simone de Beauvoir
Die Unzertrennlichen

Die Rebellion junger Frauen gegen den Konformismus einer bürgerlichen Gesellschaft! Sylvie bewundert ihre selbstständige Freundin Andrée. Doch Andrée wird erdrückt von ihrer konservativen Familie, den Traditionen und Pflichten. Als sie sich verliebt, will Sylvie ihrer Freundin helfen, mit dem Jungen zusammen zu sein. Aber wie? De Beauvoirs Adoptivtochter machte mit der Freigabe dieses Manuskripts einen Urtext des Feminismus zugänglich. Eine Liebeserklärung an de Beauvoirs Freundin Élisabeth Lacoin.

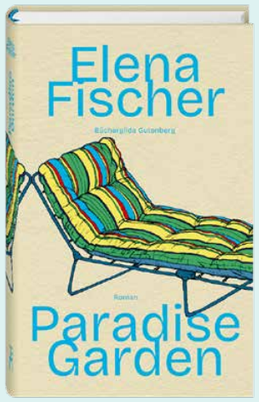
! Begrenzt lieferbar
Aus dem Französischen von Amelie Thoma, Vorwort von Sylvie Le Bon de Beauvoir, Bildteil mit Briefen und Fotos, geprägter fester Einband aus marmoriertem Papier, 168 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 173441**



Nell Leyshon
Ich, Ellyn

England, 1573: Ellyn wächst in Armut auf. Sie versucht der Familie zu helfen, wo sie kann, läuft weite Wege zu Fuß in die Stadt, um mühsam geerntete Lebensmittel zu verkaufen. Bei ihren Besuchen dort ist sie magisch angezogen von der Kirche – denn da gibt es Orgelmusik und es wird gesungen. Und singen kann sie auch, doch darüber macht sie sich keine Gedanken – bis Gesandte der Königlichen Singschule in Ellyns Gegend kommen, die Talente für die Musikschule Elisabeths I. rekrutieren. Nicht nur könnte Ellyn dort für die Königin singen, sie würde auch eine schulische Erziehung erhalten und bezahlt werden. Doch sie ist ein Mädchen, und die Singschule nimmt nur Jungen auf. Da fasst Ellyn einen Plan …

Aus dem britischen Englisch von Wibke Kuhn, fester bedruckter Einband, 224 Seiten, Einbandgestaltung und -illustration von Julia Plath
€ 20,– | SFR 23,90 | **NR 173972**



NEU
Elena Fischer
Paradise Garden

Billies Sommer beginnt verheißungsvoll, denn mit dem Gewinn eines Preisausschreibens könnten sie und ihre Mutter Marika endlich einmal wirklich in den Urlaub fahren. Normalerweise stellen sie nämlich die Liegestühle vor der Hochhauswohnung auf und schlürfen dort im Bikini Limonade. Dann ist das Leben schön – ganz ohne mit den anderen Reisenden im Stau zu stehen. Doch dann stirbt Billies Mutter, und die 14-Jährige muss allein zurechtkommen: Ihre erste Periode bekommt sie ausgerechnet auf der Beerdigung, vor Trauer fallen ihr die Haare aus, und die Großmutter will sie mit nach Ungarn nehmen. Höchste Zeit für Billie, herauszufinden, wer ihr Vater ist! Eine aufregende Reise beginnt.

Longlist Deutscher Buchpreis 2023
Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler unter Verwendung einer Illustration von Anneli Dormann
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 175185**

Karen Duve
Sisi

Als Elisabeth (Sisi) durch Heirat zur Kaiserin von Österreich wird, betritt sie eine Welt voller strenger Konventionen. Nur bei Aufenthalten auf ihrem ungarischen Schloss Gödöllő fühlt sie sich frei. Dort kann sie ihren geliebten Reitjagden nachgehen. Kein Hindernis ist der Kaiserin zu gefährlich – Sisi gehört zu den tollkühnsten Reiterinnen ihrer Zeit, was ihr die Aufmerksamkeit des legendären Reiters Bay Middleton einbringt. Doch auch ihr Protegé, ihre Nichte Marie, wirkt anziehend auf die Adligen. Schon bald beginnt die eifersüchtige Sisi ein Spiel aus Verführung und Verrat. Karen Duve schreibt über eine Kaiserin, die bis heute unterschätzt wird.

Zweifach geprägter fester Einband in Fellhaptik, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,– | SFR 28,90 | **NR 174359**

Ewald Arenz
Die Liebe an miesen Tagen

Elias ist nach langer Zeit der erste Mann, den Clara wirklich näher kennenlernen will. Und Elias stellt erstaunt fest, dass er sich im Zusammensein mit Clara nicht ständig an einen anderen Ort wünscht. Sie genießen die ersten gemeinsamen Wochen in vollen Zügen. Als Clara ein Jobangebot in einer anderen Stadt annimmt, kommt es zum ersten Konflikt. Elias kann sich nicht sofort entscheiden, mit ihr zu gehen, woraufhin sie sich wutentbrannt von ihm trennt. Eine voreilige Entscheidung, wie sie bald feststellt, denn als Elias' Ex-Freundin sich meldet, gerät ihr ganzes Leben ins Wanken.

Fester Einband mit Spotlack, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 174685**

Julia Schoch
Das Liebespaar des Jahrhunderts
Biographie einer Frau

Eine Frau will ihren Mann verlassen. Nach vielen Jahren Ehe ist sie entschlossen und bestürzt zugleich: Wie konnte es dazu kommen? Während sie ihr Fortgehen plant, begibt sie sich gedanklich zurück in die Vergangenheit. Da waren die rauschhaften Jahre der Verliebtheit nach dem Mauerfall, erst an der Universität, dann zu zweit im Ausland und später mit den Kindern. Aber da gab es auch die Kehrseite – Momente, die zu Wendepunkten wurden und das Scheitern schon vorausahnen ließen. Doch ist etwas gescheitert, wenn es so lange dauert? Ein Loblied auf die Liebe.

Bedruckter und geprägter Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 21,– | SFR 24,90 | **NR 174944**

Viktor Funk
Wir verstehen nicht, was geschieht

Lew und Swetlana haben ein Leben gelebt, das im Nachhinein unmöglich erscheint. Eine Revolution, zwei Terrorregime – danach eine lange, erfüllte Beziehung. Ein junger Historiker aus Deutschland, Alexander List, sucht den betagten Lew in Moskau auf. Er will ihn interviewen und mehr über Menschen erfahren, die den Gulag überlebt haben. *Wir verstehen nicht, was geschieht* folgt den Spuren realer Personen. Im Zentrum steht dabei der Physiker Lew Mischenko. Der Historiker soll ihm helfen, nach Petschora zu reisen – zum Ort seiner Haft, wo ein alter Freund auf ihn wartet.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 160 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 20,– | SFR 23,90 | **NR 174553**

Sasha Filipenko
Die Jagd

Ein Journalist, der zu viel weiß. Ein gnadenloser Oligarch. Ein korrupter Schreiberling. Medien, die auf Bestellung einen Ruf ruinieren … Der junge Journalist Anton Quint enthüllt, dass der patriotische Oligarch Wolodja Slawin sein Vermögen außer Landes gebracht hat und seine Familie lieber an der Côte d'Azur weilt als in Russland. Slawin schwört Rache. Aus den Stimmen von Jägern und Gejagtem setzt sich die Geschichte einer Menschenjagd zusammen. Ein Roman von einem mutigen Kritiker der Zustände in Russland und seinem Heimatland Belarus.

Aus dem Russischen von Ruth Altenhofer, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 173921**

Heinz Strunk
Ein Sommer in Niendorf

Der Jurist und Schriftsteller Roth, begibt sich für eine längere Auszeit nach Norddeutschland, um eine Abrechnung mit seiner Familie zu schreiben. Doch im kleinbürgerlichen Ostseebad Niendorf gerät er bald in die Fänge eines Spirituosenhändlers. Aus Befremden und Belästigtsein wird Zufallsgemeinschaft und irgendwann Notwendigkeit. Als Dritte stößt die Freundin des Schnapshändlers hinzu, in jeder Hinsicht eine Nicht-Traumfrau – eigentlich. Am Endeist Roth seiner alten Welt komplett abhandengekommen, ist er ein ganz anderer.

Longlist Deutscher Buchpreis 2022
Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 21,– | SFR 24,90 | **NR 174251**

Markus Ostermair
Der Sandler

Karl Maurer ist obdachlos und streift durch die Stadt. Manchmal holen ihn Bilder von früher ein – seiner Frau und seiner Tochter, der Zeit als Lehrer. Und dem Kind, das ihm vors Auto lief. Sein Freund Lenz ist krank und sucht in den Straßen nach ihm. Dringend will er Karl noch den Schlüssel zu seiner Wohnung vermachen. Das könnte Karls Chance sein, sein Leben wieder neu anzugehen. Gleichzeitig sucht auch Kurt, aus der Haft entlassen, eine Bleibe, die er nicht teilen muss … Ostermair findet eine Sprache, die vom Leben auf der Straße erzählt, ohne zu werten oder voyeuristisch zu sein.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 376 Seiten, Einbandgestaltung von Heike Czerner
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 172925**

Salih Jamal
Das perfekte Grau

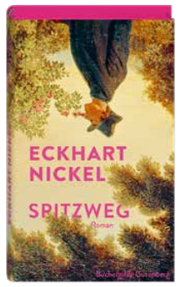
Dies ist die Geschichte von Novelle, Rofu, Mimi und Ante, genannt Dante. Rofu hat nur ein Ohr und kam über das Meer aus Afrika. Mimi ist Engländerin. Sie hat ihren Mann umgebracht und versteckt sich hinter dunklen Brillen. Novelle ist sehr jung, liebt Mangas und die Sauferei. Und auch Ante ist auf der Flucht. Vor allem vor sich selbst. Die gemeinsame Geschichte der vier fängt an, als Polizisten wegen Mimi in dem Hotel auftauchen, in dem sie alle arbeiten. Eine Geschichte davon, dass man sich besser nicht vor den eigenen Dämonen wegducken sollte.

Bedruckter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,– | SFR 23,90 | **NR 172747**

Mariette Navarro
Über die See

Die Besatzung eines Containerschiffs richtet eine Bitte an die Kapitänin: Sie möchten hier, auf dem offenen Meer, schwimmen gehen. Das hat es noch nie gegeben. Zu ihrer eigenen Überraschung lässt die Kapitänin es zu. Sie bleibt allein auf dem Schiff, mit all den Zweifeln, ob sie das Richtige entschieden hat. Werden die Männer zurückkommen? Das Schiff wird immer langsamer, ein mysteriöser Nebel kommt auf. Wieso kann die Kapitänin auf einmal das Herz des Schiffes schlagen hören? Und warum drängt sich ausgerechnet jetzt ihr Vater in die Erinnerung, der einst selbst zur See fuhr und seit einer Überfahrt kein Wort mehr sprach?

Aus dem Französischen von Sophie Beese, geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 160 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 19,– | SFR 22,90 | **NR 17443X**



Eckhart Nickel
Spitzweg

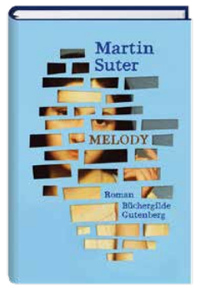
»Ich habe mir nie viel aus Kunst gemacht.« Als zufriedener Kunstbanause offenbart sich der Erzähler zu Beginn und berichtet davon, wie Carl, bewunderter Freund, ihn mit seiner Spitzweg-Begeisterung vom Gegenteil überzeugt. In der Mitte des Geschehens: eine Dreiecksbeziehung, ein hochbegabtes Mädchen und der verräterische Diebstahl eines Gemäldes. Durch raffinierte Rachepläne wird die Schülerfreundschaft auf ihre schwerste Probe gestellt. Nickel erzählt von einer Obsession, bei der die Kunst zur zweiten Natur des Menschen wird.

Shortlist Deutscher Buchpreis 2022
Fester Einband, neonfarbener Farbschnitt, 256 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung des Gemäldes *Der Rosenfreund* von Carl Spitzweg
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 173999**

Martin Kordić
Jahre mit Martha

Željko, der von allen »Jimmy« genannt wird, ist fünfzehn, als er sich in Martha verliebt. Sie ist Professorin in Heidelberg, er lebt mit seinen Eltern und Geschwistern zu fünft in einer Zweizimmerwohnung in Ludwigshafen. Martha hat, was Željko sich sehnlichst wünscht: Bücher, Bildung und Souveränität. Mit Martha besucht er ein Theater, sie spricht mit ihm, wie sonst niemand mit ihm spricht. Mit Marthas Liebe wächst Željkos Welt. Doch welche Welt ist es, die er da betritt, und wen lässt er dafür zurück? Ein zärtlicher Roman über Machtverhältnisse und die Frage nach dem Gleichgewicht der Welt.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Katrin Stangl
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 174332**



Martin Suter
Melody

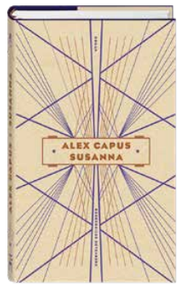
Dr. Stotz, einst Politiker und erfolgreicher Geschäftsmann, hat nicht mehr lange zu leben. Nun soll der Student Tom Elmer seinen Nachlass ordnen. Dr. Stotz erzählt Tom von seiner großen Liebe Melody, wie er um die bezaubernde Buchhändlerin geworben und sie – nach ihrem rätselhaften Verschwinden – ein Leben lang gesucht hat. Zusammen mit Stotz' Großnichte Laura beginnt Tom, Nachforschungen zu betreiben, die an ferne Orte führen – und in eine Vergangenheit, die voller überraschender Wendungen ist und in der Wahrheit und Fiktion nahe beieinanderliegen.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 24,– | SFR 28,90 | **NR 17457X**

Antje Rávik Strubel
Blaue Frau

Adina wuchs als Teenager in einem Dorf in Tschechien auf und sehnte sich schon als Kind in die Ferne. Bei einem Sprachkurs in Berlin lernt sie eine Frau kennen, die ihr ein Praktikum in einem Kulturhaus vermittelt. Unsichtbar gemacht von einem sexuellen Übergriff, den keiner ernst nimmt, strandet Adina in Helsinki. In dem Hotel, in dem sie schwarzarbeitet, begegnet sie dem EU-Abgeordneten Leonides, der sich in sie verliebt. Während er sich für die Menschenrechte stark macht, sucht Adina einen Ausweg aus dem inneren Exil.

Deutscher Buchpreis 2021
Bedrucktes Einbandgewebe aus recyceltem Ozeanplastik mit Textilhaptik, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 173425**



Alex Capus
Susanna

In New York wird die Brooklyn Bridge eröffnet, Edisons Glühbirnen erleuchten die Stadt. Mittendrin Susanna, eine Malerin aus Basel, die nach Amerika ausgewandert ist. Während Maschinen die Welt erobern, kämpfen im Westen die Ureinwohner ums Überleben. Falsche Propheten versprechen das Paradies, die Kavallerie steht mit Gewehren bereit. Mit ihrem Sohn reist Susanna ins Dakota-Territorium. Sie will Sitting Bull warnen. Ein Porträt, das sie von ihm malt, hängt heute im State Museum North Dakotas. Das ergreifende Abenteuer einer eigenwilligen und wagemutigen Frau.

Geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 23,– | SFR 27,50 | **NR 174200**

Katerina Poladjan
Zukunftsmusik

In der sibirischen Weite, tausende Werst östlich von Moskau, leben in einer Kommunalka auf engstem Raum Großmutter, Mutter, Tochter und Enkelin unter dem bröckelnden Putz einer vergangenen Zeit. Es ist der 11. März 1985, Beginn einer Zeitenwende, von der noch niemand etwas ahnt. Der Ingenieur von nebenan versucht, sein Leben in Kästchen zu sortieren, Warwara hilft einem Kind auf die Welt, Maria träumt von der Liebe, Janka will am Abend in der Küche singen. Vier Leben am Wendepunkt, eine untergegangene Welt, die bis heute nachwirkt.

Nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse 2022
Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 192 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 20,– | SFR 23,90 | **NR 173867**

WELTEMPFÄNGER
62. LITPROM-BESTENLISTE
FRÜHLING 2024

LITPROM LITERATUREN DER WELT

Büchergilde

1 »Mein Name ist Estela«
Alia Trabucco Zerán Chile*
Roman. Aus dem Spanischen von Benjamin Loy.
Hanser Berlin. 240 Seiten.
24,00 € / Nr. 701882

Estela, Haushälterin in Chile, erhält erstmals eine Stimme. Sie erzählt in glasklarem Ton über den alltäglichen Klassismus, die unentwegten Herabwürdigungen hinter der liberalen Fassade. – Ines Lauffer

2 »Torero, ich hab Angst«
Pedro Lemebel Chile
Roman. Aus dem Spanischen
von Matthias Strobel. Suhrkamp. 216 Seiten.
23,00 € / Nr. 701890

Die selbsternannte »Tunte von der Front« verguckt sich im Santiago des Jahres 1986 in Carlos, der ein Attentat auf Pinochet vorbereitet. Eine knallharte Glitzergeschichte. – Katharina Borchardt

3 »Das Tagebuch der Unruhe«
Ersin Karabulut Türkei
Graphic Novel. Band 1. Aus dem Englischen
von Christoph Haas. Carlsen. 160 Seiten.
25,00 € / Nr. 701904

Vom Comicfan zum Zeichner eines Satiremagazins: Karabulut erzählt vom Erwachsenwerden im Istanbul der 1980er und -90er Jahre. Eine Graphic Novel mit einer gehörigen Portion Selbstironie. – Timo Berger

4 »Kein Wasser stillt ihren Durst«
Najat Abed Alsamad Syrien/Deutschland* **
Roman. Aus dem Arabischen von Larissa Bender.
Edition Faust. 288 Seiten.
24,00 € / Nr. 701912

Eine junge syrische Drusin wird von ihrem Mann verstoßen. Poetisch beleuchtet die Autorin die drusische Kultur – und die Geschichte einer ganzen Region. – Claudia Kramatschek

5 »Schwarzlicht«
María Gainza Argentinien*
Roman. Aus dem Spanischen von Peter Kultzen.
Verlag Klaus Wagenbach. 160 Seiten.
22,00 € / Nr. 701920

Was ist der Wert des Originals, wenn eine Fälschung ebenso verzaubert? Ein Roman über eine Malerin, die den Stil anderer perfekt imitiert. Eine geistreiche Parabel auf die Kunstwelt. – Timo Berger

6 »Die sieben Monde des Maali Almeida«
Shehan Karunatilaka Sri Lanka
Roman. Aus dem Englischen
von Hannes Meyer. Rowohlt. 544 Seiten.
30,00 € / Nr. 701939

Ungemein komisch und lehrreich: Ein detektivischer Geisterroman und eine sri-lankische Geschichtsstunde, erzählt von einem toten Fotografen, der seine Mörder sucht. – Sonja Hartl

7 »Tsai Kun-lin – Die gestohlenen Jahre«
Yu Pei-yun & Zhou Jian-xin Taiwan
Graphic Novel. Band 2.
Aus dem Chinesischen, Taiwanischen,
Japanischen von Johannes Fiederling.
Baobab Books. 180 Seiten.
26,00 € / Nr. 701947

Taiwanische Geschichte: Diese Graphic Novel erzählt von der Zeit des Weißen Terrors – in vielschichtigen Schwarz-Weiß-Zeichnungen, die man nicht mehr vergisst. – Sonja Hartl

* Nominiert für den LiBeraturpreis 2025
** Die Übersetzung wurde unterstützt durch Litprom mit Mitteln des Auswärtigen Amts

Die Jury: Timo Berger, Katharina Borchardt, Sonja Hartl, Carsten Hueck, Claudia Kramatschek und Ines Lauffer – Idee: Ilija Trojanow

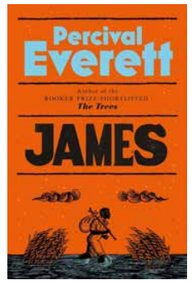
Danke an

Gefördert durch:
Brot für die Welt mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes
Stadt Kulturamt Frankfurt am Main
Frankfurter Buchmesse
CULTURMAG

Paul Auster
Baumgartner

The life of Sy Baumgartner – noted author, and soon-to-be retired philosophy professor – has been defined by his deep, abiding love for his wife, Anna. Now Anna is gone, and Baumgartner is embarking on his seventies whilst trying to live with her absence. But Anna's voice is everywhere still, in every spiral of memory and reminiscence, in each recalled episode of the passionate forty years they shared.Rich with compassion, wit and an eye for beauty in the smallest, most transient episodes of ordinary life, Baumgartner is one of Auster's most luminous works – a tender late masterpiece of the ache of memory.

Edition Faber and Faber. Hardcover, 202 pages
€ 24,- | SFR 28,90 | **NR 701785**



NEW
Percival Everett
James

The Mississippi River, 1861. When the enslaved Jim overhears that he is about to be sold to a new owner in New Orleans and separated from his wife and daughter forever, he decides to hide on nearby Jackson's Island until he can formulate a plan. Meanwhile, Huck Finn has faked his own death to escape his violent father who recently returned to town.Thus begins a dangerous and transcendent journey by raft along the Mississippi River, towards the elusive promise of the free states and beyond. As James and Huck begin to navigate the treacherous waters, each bend in the river holds the promise of both salvation and demise.

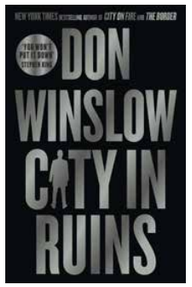
Edition Pan MacMillan. Hardcover, 320 pages
€ 21,- | SFR 24,90 | **NR 701971**

LET'S READ!

ENGLISCHSPRACHIGE LITERATUR BEI DER BÜCHERGILDE

Genießen Sie einen bunten länder- und genreübergreifenden Mix aus frischer Belletristik, spannenden Krimis oder herausragenden Klassikern der Weltliteratur – in Originalsprache! In dieser Selektion finden Sie das Feinste an englischsprachiger Literatur, von preisgekrönten AutorInnen bis hin zu Nachwuchstalenten der Gegenwartsliteratur.

ARE YOU READY?



NEW
Don Winslow
City in Ruins
The Danny Ryan Trilogy, Vol. 3

Danny Ryan is rich. The former dock worker, Irish mob soldier and fugitive from the law is now a respected businessman – a casino mogul and billionaire silent partner. Finally, Danny has it all: a beautiful house, a child, a woman he might even fall in love with. But then Danny reaches too far. When he tries to buy an old hotel he triggers a war against Las Vegas power brokers, a powerful FBI agent bent on revenge and a rival casino owner. Danny thought he had buried his past, but now it reaches up to him from the grave to pull him down. To save his life and everything he loves, Danny must become the ruthless fighter he once was – and never wanted to be again.

Edition Harper Collins. Hardcover, 400 pages
€ 21,- | SFR 24,90 | **NR 70198X**

NEW
Jane Austen
Emma

Beautiful, clever, rich – and single – Emma Woodhouse is perfectly content with her life and sees no need for either love or marriage. Nothing, however, delights her more than interfering in the romantic lives of others. But when she ignores the warnings of her good friend Mr Knightley and attempts to arrange a suitable match for her protégée Harriet Smith, her carefully laid plans soon unravel and have consequences that she never expected. With its imperfect but charming heroine and its witty and subtle exploration of relationships, Emma is often seen as Jane Austen's most flawless work.

Edition Union Square & Co. Hardcover, 474 pages
€ 23,- | SFR 27,50 | **NR 701998**

NEW
Salman Rushdie
Knife
Mediations after an attempted Murder

From internationally renowned writer and Booker Prize winner Salman Rushdie, a searing, deeply personal account of enduring – and surviving – an attempt on his life thirty years after the fatwa that was ordered against him. Speaking out for the first time, and in unforgettable detail, about the traumatic events of August 12, 2022, Salman Rushdie answers violence with art, and reminds us of the power of words to make sense of the unthinkable.*Knife* is a gripping, intimate, and ultimately life-affirming meditation on life, loss, love, art–and finding the strength to stand up again.

Edition Random House. Hardcover, 224 pages
€ 27,- | SFR 32,50 | **NR 702005**

BÜCHERGILDE
unterwegs

Alle Bücher im praktischen Reiseformat (12 x 19 cm), mit Reisemotiv und handschriftlichem Gruß, fester Einband

Nordamerika / Alaska
Arezu Weitholz
Beinahe Alaska

Eine Fotografin auf Schiffsreise durch die kalte Arktis über die Menschen, die an diesem Ende der Welt entlangschippern.
€ 18,– | SFR 21,50 | **NR 173352**

Nordamerika / Alabama
Zelda und F. Scott Fitzgerald
Die Straße der Pfirsiche
Auf Reisen mit Mr. und Mrs. F.

Ein Stück leichter und erhellender Literatur über das Aufbrechen, Ankommen und den vielleicht wichtigsten Motor im Leben: die Sehnsucht.
€ 20,– | SFR 23,90 | **NR 174596**

Europa
David Wagner
Ein Zimmer im Hotel

Mit stilistischer Eleganz reisen Sie in mehr als einhundert Hotelzimmer, wie jeder sie kennt und so doch noch nie gesehen hat.
€ 20,– | SFR 23,90 | **NR 174987**

Russland / Moskau
Wolfgang Büscher
Berlin–Moskau

82 Tage zu Fuß unterwegs, von Berlin nach Moskau. Allein, nur mit einem vollgepackten Rucksack, 2.000 Kilometer ostwärts.
€ 18,– | SFR 21,50 | **NR 173158**

Nordamerika / Kalifornien
Mary Hunter Austin
Wo wenig Regen fällt

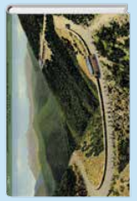
Ein kluger Blick auf die karge kalifornische Wüstenlandschaft und die Menschen, die dort leben.
€ 23,– | SFR 27,50 | **NR 175142**

Europa / Provence
Alain de Botton
Kunst des Reisens

Ein Kosmopolit und Flaneur beschreibt locker und charmant die Wagnisse des Reisens und seine Besuche bei Reisenden und Malern.
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 174170**

Europa / Niederlande
Alfons Paquet
Der Rhein, eine Reise

Stimmungsvolle Reportagen entlang des Rheins vermitteln starke Landschaftsbilder und detaillierte Städtebeschreibungen.
€ 18,– | SFR 21,50 | **NR 173913**



Nordamerika / Mexiko
Oliver Sacks
Die feine New Yorker Farngesellschaft

Eine außergewöhnliche und intensive Exkursion nach Südmexiko, die zu Menschen und Pyramiden, Märkten und Landschaften führt.
€ 18,– | SFR 21,50 | **NR 17197X**

Europa / Mallorca
George Sand
Ein Winter auf Mallorca

Ein stimmungsvolles Porträt, das die Besonderheiten von Land und Leuten auf wunderbare Weise einfängt.
€ 20,– | SFR 23,90 | **NR 172194**

Europa / Italien
Sybille Bedford
Am liebsten nach Süden

Diese Reiseerinnerungen sind glänzende Unterhaltung – stilistisch elegant, erfrischend persönlich und erstaunlich zeitlos.
€ 20,– | SFR 23,90 | **NR 173794**

Südamerika / Peru
Patrick Leigh Fermor
Drei Briefe aus den Anden

Eine illustre Gruppe erkundet das facettenreiche Peru, festgehalten in drei Briefen. Eine gelungene Mischung aus Reportage, Autobiografie und Anekdote.
€ 18,– | SFR 21,50 | **NR 17393X**

Grüße von unterwegs!
Postkartenset mit 24 Karten

Mit den zwölf Motiven der Buchumschläge der Reihe *BÜCHERGILDE unterwegs* verschicken Sie einzigartige literarische Reisegrüße. Ob Mallorca, Grönland, Capri oder Peru – die Buchcover-Postkarten wecken Reiselust und lassen von der Ferne träumen.

Büchergilde, DE/GMUND, DE. Postkartenset, 24 Postkarten (2 x 12 Motive, DIN A6), gedruckt auf Gmund Colors Matt, Hergestellt in Deutschland
€ 18,– | SFR 21,50 | **NR 307015**

UNSER GESCHENK FÜR SIE
Jetzt abonnieren und mit dem aktuellen Band *Wo wenig Regen fällt* von Mary Hunter Austin starten. Zum Abobeginn schenken wir Ihnen das *Poker Deck »Wheels«* von Piatnik. Klein und handlich – genau das Richtige für ein kurzweiliges Spiel unterwegs.
Abonnement-Nr. 192497

- Jedes Buch in atmosphärischem Postkarten-Look mit handschriftlichem Gruß
- Persönlich empfohlen und mit einem Vorwort von Julia Finkernagel
- Literarische Reisen von klassisch bis zeitgenössisch, von bekannt bis wiederentdeckt

Ihre Vorteile als AbonnentIn
- Keinen Band mehr verpassen
- Lieferung direkt nach Erscheinen und bequem direkt zum Wunschort
- Portofreier Versand

BÜCHERGILDE
unterwegs
JETZT IM ABO

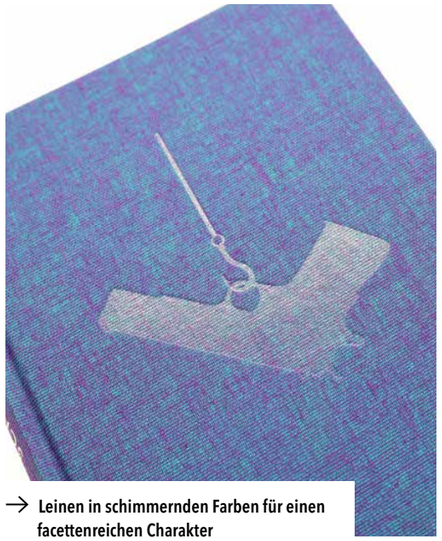
Joachim B. Schmidt
Kalmann und der schlafende Berg

Für Kalmann hat sich viel verändert. Sein Großvater ist gestorben, und nach der Sache mit dem Eisbären hat man ihm, dem Sheriff von Raufarhöfn, die Waffen abgenommen. Er ist zu seiner Mutter gezogen und arbeitet in einem Einkaufscenter. Und dann ist da noch diese blöde Pandemie. Deshalb staunt er nicht schlecht, als sein amerikanischer Vater ihn zu sich einlädt. Und noch größer wird sein Erstaunen, als seine Mutter das für eine gute Idee hält. Er wird herzlich aufgenommen, doch nach einem Zwischenfall bei einem Ausflug kehrt Kalmann früher als geplant nach Island und in gewisser Weise auch zu seinem Großvater zurück, dessen Tod auf einmal mysteriös scheint.

© Eva Schram, Diogenes Verlag

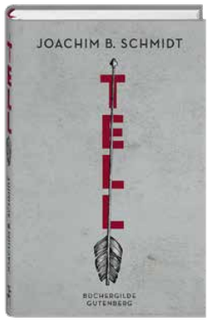
AUTOR
Joachim B. Schmidt, geboren 1981, aufgewachsen im Schweizer Kanton Graubünden, ist 2007 nach Island ausgewandert. Er ist Autor mehrerer Romane und diverser Kurzgeschichten, Journalist und Kolumnist. Der Doppelbürger lebt mit seiner Frau und zwei Kindern in Reykjavík.

Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von total italic
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 175304**



→ **Leinen in schimmernden Farben für einen facettenreichen Charakter**

MEHR VON JOACHIM B. SCHMIDT



Tell
€ 20,– | SFR 23,90
NR 173638

SPANNUNG

Schnee unterstreicht den Charakter

Mit seinen Romanen *Kalmann* und *Moosflüstern* setzte Joachim B. Schmidt seiner Wahlheimat Island ein literarisches Denkmal, im Bestseller *Tell* verwebte er den Nationalmythos seines Geburtslandes zu einem fesselnden Thriller. Nun ist sein unvergleichlicher Raufarhöfner Ermittler Kalmann Óðinsson zurück. Ein Gespräch über Schreiben und Menschlichkeit in eisiger Umgebung.

Die Fragen stellte Laura Benner.

Lieber Herr Schmidt, seit sechzehn Jahren leben Sie als gebürtiger Schweizer in Reykjavík. Haben Sie manchmal auch Schweizer Landschaften vor Augen, wenn Sie von Ihrer Wahlheimat Island schreiben?

Nein, nie, obwohl ich in den Alpen, die sich für Kulissen durchaus eignen würden, groß geworden bin. Island, diese Insel aus Feuer und Eis, ist einzigartig und darum prägend. Auch das Meer, das Zwielicht der Wintertage und die taghellen Sommernächte beeindrucken und inspirieren mich, und ich verspüre den Drang, alles zu beschreiben, vielleicht, um diese Insel zu verstehen und so zu meiner neuen Heimat zu machen.

Hatten Sie schon einmal das Gefühl, Ihnen läuft Ihr Romanpersonal über den Weg?

Ja, das kommt vor, ganz besonders während meiner Arbeit als Touristenführer. Abgesehen von den Touris gibt es besonders unter den Busfahrern echte Originale. Sie haben keinen Filter, und das finde ich anregend. Aber während des Schreibens verliere ich oft die Kontrolle über meine Romanfiguren. Sie entwickeln ein Eigenleben und scheinen tief aus meinem Unterbewusstsein zu kommen, sind zusammengesetzt aus diversen Personen und Begegnungen.

Welche Rolle spielt Schnee in Ihren Texten?

Ich liebe Schnee. Alles weiß, Himmel und Horizont verschmelzen, und im Zentrum steht der Mensch, ein Flecken Farbe in einer weißen Welt. Und er muss in dieser kalten Umgebung vorsichtig sein. Blut wird außerdem noch röter. Setzt man einen Protagonisten in den Schnee, zeigt sich der Charakter sofort: Der eine knöpft sich die Jacke bis ganz oben zu und zieht den Kopf ein, der andere zettelt eine Schneeballschlacht an – und Kalmann singt, wenn er durch den Schnee stapft.

In Ihrem Roman *Kalmann und der schlafende Berg* zeigen Sie die feinen Unterschiede zwischen Ironie, Sprachwitz und Humor. Kann Lachen auch trennen?

Lachen ist ja im Grunde immer eine Form der Überforderung. Entweder überrascht uns die Pointe eines Witzes so dermaßen, dass uns das Lachen herausplatzt, oder wir sind mit einer Situation so überfordert, dass wir nicht wissen, ob wir lachen oder weinen sollen. In der Gruppe lachen wir lauter, weil wir Angst haben, nicht dazuzugehören. Manchmal sind Kalmanns Aussagen und sein Handeln so überraschend, dass er dafür ausgelacht wird. Und das trennt ihn von seinen Mitmenschen, deren Lachen aber vielmehr ein Ausdruck der Überforderung ist. Es sei ihnen verziehen!

»Der eine knöpft sich die Jacke bis ganz oben zu und zieht den Kopf ein, der andere zettelt eine Schneeballschlacht an – und Kalmann singt, wenn er durch den Schnee stapft.«

Mögen Sie Gammelhai?

Ja, ich mag diese Delikatesse! Es hat aber einige Jahre gedauert, bis ich mich an den Gestank habe gewöhnen können. Heute, wenn Gammelhai und Brennivín aufgetischt werden, greife ich ohne zu zögern zu.

War der Erfolg Ihres ersten Bandes *Kalmann* eher beflügelnd oder beschwerend? Und wird es weitergehen mit Kalmann?

Der Erfolg des ersten Bandes hat mich tatsächlich beflügelt. Die breite Leserschaft hat Kalmann so richtig zum Leben erweckt. Zugleich war das Schreiben der Fortsetzung auch knifflig. Es war mir nämlich wichtig, Kalmann treu zu bleiben, aber seinen Charakter und seine Lebensgeschichte weiterzuentwickeln. Momentan habe ich keinen Plan für einen dritten Kalmann-Roman, aber ich frage mich manchmal, wie es unserem Freund so geht.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Schmidt!

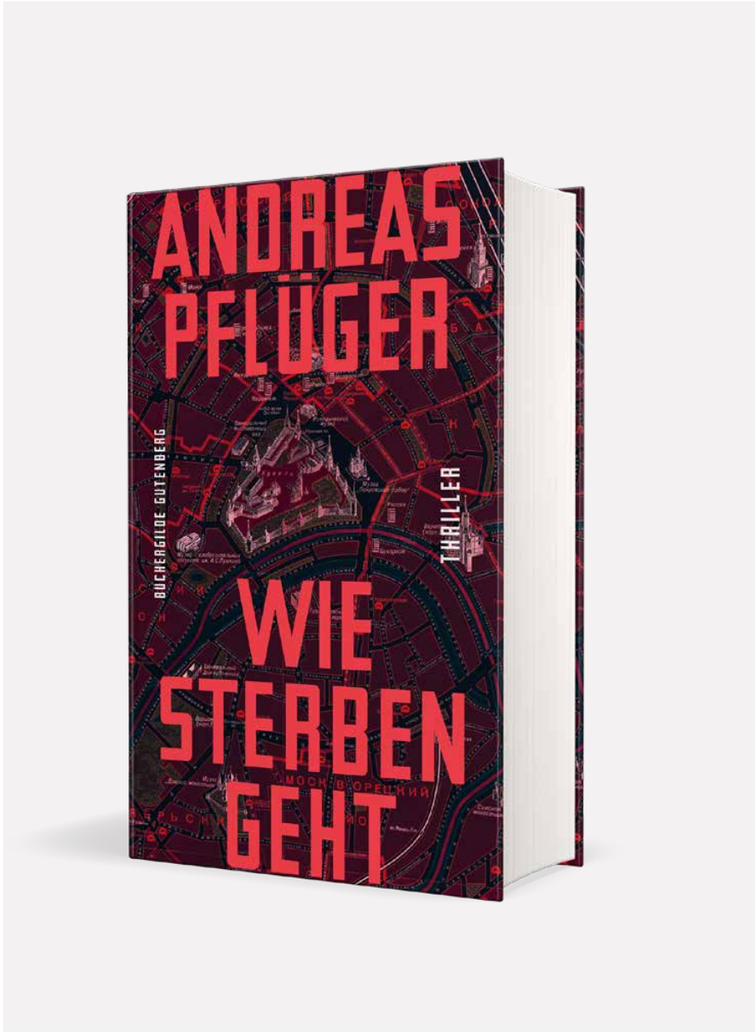
Andreas Pflüger
Wie Sterben geht

Winter 1983. Auf der Glienicker Brücke ist alles bereit: KGB-Offizier Rem Kukura soll gegen den Sohn eines Politbüromitglieds ausgetauscht werden. Mittendrin: Nina Winter, die Kukura als Einzige identifizieren kann. Doch dann wird Nina in ein Inferno gerissen, und ihr Schicksal sowie das von Rem wird zu einer Frage von Krieg und Frieden zwischen den Supermächten. Drei Jahre zuvor: Nina ist Analystin beim BND – eine Schreibtischagentin. Bis man ihr mitteilt, dass Kukura, Top-Agent des BND, seine weitere Zusammenarbeit von ihr abhängig macht. Nina soll als Führungsoffizierin nach Russland kommen. Sie weiß, das ist die Chance ihres Lebens. Doch sie ahnt nicht, dass sie beim KGB einen Todfeind haben wird …

© Stefan Klüter, Suhrkamp Verlag

AUTOR
Andreas Pflüger wurde 1957 in Thüringen geboren. Zu seinen Werken zählen Theaterstücke, Hörspiele, Drehbücher, Dokumentarfilme und Romane. Nach seiner preisgekrönten Trilogie *Operation Rubikon* legt Pflüger nun seinen sechsten Roman vor. Er lebt in Berlin.

Deutscher Krimipreis 2023
Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Einbandgestaltung von KOSMOS
€ 24,– | SFR 28,90 | **NR 175282**



→ **Spionagethriller in den verworrenen Straßen Moskaus**

Zurück im Kalten Krieg

In seinem Roman *Wie Sterben geht* erweist sich Krimi-Star Andreas Pflüger als gelehriger Schüler Billy Wilders. Dieser soll einmal auf die Frage nach dem Rezept für den perfekten Film bemerkt haben, dass ein solcher mit einem Erdbeben beginnen solle, um sich dann langsam zu steigern. Eine Weisheit, die auch Pflüger in seinem Thriller beherzigt.

Im Fall von Andreas Pflügers *Wie Sterben geht* beginnt die Handlung nicht mit einem Erdbeben, sondern einer Explosion der Glienicker Brücke. Eigentlich hätte darauf ein Agentenaustausch stattfinden sollen, doch dieser geht – offensichtlich – gehörig schief. Und so findet sich BND-Mitarbeiterin Nina Winter statt auf der Brücke im eiskalten Wasser der Havel wieder, wo sie um ihr Leben kämpft.

Dabei hätte sie bei diesem Austausch einen Agenten namens Pilger identifizieren und in Sicherheit bringen sollen. Doch die Explosion der Brücke bringt nicht nur das Fundament der Glienicker Brücke ins Wanken, auch die Machtblöcke in Ost und West werden dadurch in Unruhe versetzt, schließlich schreiben wir das Jahr 1983 – die Hochphase des Kalten Kriegs.

Wie es zur initialen Explosion kommen konnte, das erzählt Pflüger im Folgenden in kunstvoll verfugten Rückblenden. Im Mittelpunkt steht die toughe Nina, die unversehens in das Spiel der Geheimdienste katapultiert wird. Sie soll die neue Führungsagentin des mysteriösen Agenten Pilger in Moskau werden. Dieser schien von der Bildfläche verschwunden, ehe er sich nun mit seinem überraschenden Wunsch nach einer Zusammenarbeit mit Nina beim BND meldet. Und so liegt es an der jungen Frau, ohne viel Vorkenntnis oder Ausbildung dessen Arbeit in den Machtzirkeln Moskaus zu betreuen und den Agenten zu schützen. Ein wahres Himmelfahrtskommando.

Wie Sterben geht zeigt Thrillerhandwerk in Perfektion. Alles im Roman ist glänzend montiert, auf höchstem Spannungsniveau – und noch dazu sprachlich fein gearbeitet, mit Sinn für Rhythmus, Timing und Pointe. Pflüger, der seit 1994 viele Drehbücher für *Tatort* und *Polizeiruf 110* verfasste, zeigt sich als Meister des Kopfkinos. Atemlos hetzt er seine Heldin und damit auch die Leserinnen und Leser durch die Straßen Moskaus, lässt sie sich ihren Verfolgern entziehen und tote Briefkästen leeren.

Die Winterkälte Moskaus, die Patriarchenteiche im Zentrum der Stadt, Datschen oder das geteilte Berlin: Hier sind die großen Bilder, hier ist die Spannung und hier ist auch überraschend viel Aktualität. Denn wo die im Roman beschriebene Welt des Kalten Kriegs mit seinen Agentenaustauschen und Gegenspionagen eigentlich wie ein Relikt einer längst vergangenen Ära erscheint, hat die Gegenwart gezeigt, dass Pflügers Beschreibung einer Welt voller Paranoia und gegenseitiger Unterwanderung viel aktueller ist, als man es wahrhaben möchte.

> *»Wer mit dem Tod tanzt, sollte wissen, wie man führt.«*
>
> Aus: *Wie Sterben geht*

Der Überfall Russlands auf die Ukraine hat auch Pflüger selbst während der Arbeiten an diesem Roman überrascht und vor die Wahl gestellt, angesichts der Realität die Fiktion überhaupt noch weiterzuführen, wie er im Interview mit dem Online-Magazin *CrimeMag* erläuterte. Es ist ein literarischer Glücksfall, dass sich Andreas Pflüger zur Fortsetzung seiner Schreibarbeiten entschloss. Denn selbst auf internationalem Parkett sind Bücher dieses Kalibers selten. Das sah auch die Jury des Deutschen Krimipreises so, die *Wie Sterben geht* Anfang des Jahres völlig zu Recht als besten deutschsprachigen Krimi des Jahres 2023 auszeichnete.

Marius Müller
arbeitet in einer Bibliothek, liest sich durch die Welt und schreibt auf seinem Blog buch-haltung.com über Literatur.

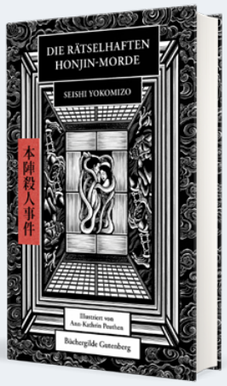
SPANNUNG

Nervenkitzel mit Anspruch: Ob Krimi, Thriller oder Mystery,
unsere Spannungsliteratur glänzt mit Geschichten,
die unter die Haut gehen.

Carl Nixon
Kerbholz

Eine britische Familie stürzt an der dünn besiedelten Westküste Neuseelands mit dem Auto über eine Klippe in die Tiefe. Nur drei der Kinder überleben den Unfall. Sie werden von zwei Outcasts gerettet, die mitten im Buschland eine abgelegene Farm betreiben. Schnell stellt sich heraus, dass den vermeintlichen Rettern ein paar günstige Arbeitskräfte gerade gelegen kommen. Schon bald führt jedes Kind seinen ganz eigenen Kampf ums Überleben und die Freiheit. Und im fernen England macht sich ihre Tante auf die Suche nach den Verschwundenen. Mit einem tiefen Verständnis für die Psychologie seiner Figuren fragt Nixon danach, was eine Familie im Kern eigentlich ausmacht.

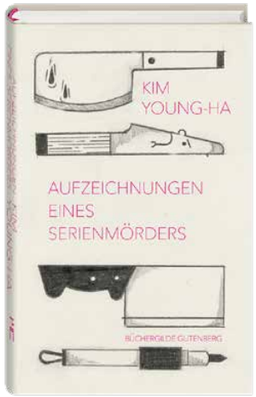
Aus dem Englischen von Jan Karsten, zweifarbig geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 23,– | SFR 27,50 | **NR 175134**



Seishi Yokomizo /
Ann-Kathrin Peuthen (Ill.)
Die rätselhaften Honjin-Morde

Winter 1937. Der Ort Okamura befindet sich in hellem Aufruhr: Schon bald wird die renommierte Ichiyanagi-Familie ihren Sohn vermählen. Aber unter den Tratsch mischt sich ein besorgniserregendes Gerücht. Ein maskierter Mann streift durch das Städtchen und fragt die Leute zu den Ichiyanagis aus. In der Hochzeitsnacht dann erwacht die Familie durch einen furchtbaren Schrei. Ja, der Tod ist nach Okamura gekommen, hinterlassen hat er nur ein blutiges Samurai-Schwert, das im unberührten Schnee im Hof des Hauses steckt. Der Mord am frisch vermählten Paar gibt Rätsel auf, war doch das Schlafzimmer von innen verschlossen. Doch der Privatermittler Kosuke Kindaichi will den Fall unbedingt lösen.

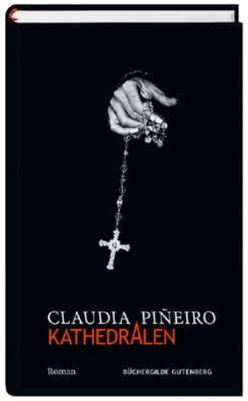
Mystery Writers of Japan Award 1947
Aus dem Japanischen von Ursula Gräfe, mit Illustrationen von Ann-Kathrin Peuthen, fester Einband, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Buchgestaltung von Ann-Kathrin Peuthen und Cosima Schneider
€ 26,– | SFR 30,90 | **NR 175029**



Kim Young-ha /
Jill Senft (Ill.)
Aufzeichnungen eines Serienmörders

Der 70-jährige Tierarzt Byongsu Kim ist »pensionierter« Serienmörder. Er verbringt seine Zeit damit, Klassiker zu lesen und Gedichte zu schreiben. Doch früher dokumentierte er penibel seine Morde in einem Tagebuch, um immer perfekter zu agieren. Nun, in seinem fortgeschrittenen Alter, wird ihm beginnende Demenz diagnostiziert, sein Leben aufzuzeichnen wird immer wichtiger für ihn. Eines Tages fällt ihm in seinem Viertel ein Mann auf.

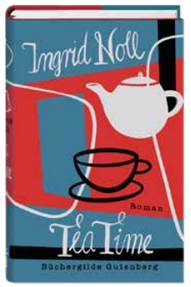
Aus dem Koreanischen von Inwon Park, mit 12 Schwarz-Weiß-Illustrationen von Jill Senft, bedruckter und geprägter fester Einband, 152 Text-Seiten plus 10 doppelseitige Illustrationen, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 173948**



Claudia Piñeiro
Kathedralen

Argentinien, Großraum Buenos Aires: Lía glaubt nicht mehr an Gott. Nicht, seit ihre siebzehnjährige Schwester grausam ermordet wurde. In ihrer streng religiösen Familie fühlt sie sich völlig alleingelassen, und bald bricht sie den Kontakt zu ihr gänzlich ab. Dreißig Jahre vergehen ohne den geringsten Hinweis auf den Mörder, dreißig Jahre, die tiefe Gräben in der Familie hinterlassen. Erst eine unerwartete Begegnung wirbelt die Vergangenheit wieder auf und entfesselt einen Sturm, der alle mit sich reißt. Claudia Piñeiro ergründet ein erschütterndes Familiengeheimnis, hinter dem ein Netz aus religiösem Fanatismus und kirchlichem Machtanspruch sichtbar wird.

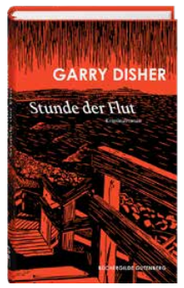
Premio Hammett 2021
Aus dem argentinischen Spanisch von Peter Kultzen, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Thomas Pradel
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 174855**



Ingrid Noll
Tea Time

Sechs junge Frauen treffen sich zu heiteren, weinseligen Sitzungen und gestehen sich ihre geheimen Macken und Neurosen. Männer sind nicht zugelassen. Eines Tages verliert Nina ihre Handtasche, und ein fremder Mann tritt in ihr Leben: Andreas Haase aus Mannheim, arbeitsloser Alkoholiker, begnügt sich nicht mit dem üblichen Finderlohn, er möchte mehr. Als Nina massiv bedrängt wird, springt ihr Wohnungsnachbar Yves ihr bei, ein verschrobener Nerd, aber auch Typ sympathischer einsamer Wolf.

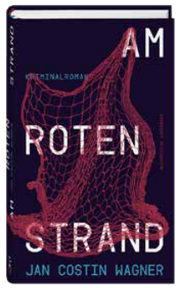
Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 24,– | SFR 28,90 | **NR 174383**



Garry Disher
Stunde der Flut

Menlo Beach, Meersalz in der Luft, ein paar Hütten zwischen holprigen Schotterpisten und Eukalyptusbäumen. Charlie Deravin wurde vom Dienst bei der Kriminalpolizei suspendiert – tätlicher Angriff auf einen Vorgesetzten. Bei seinen Strandspaziergängen drehen sich seine Gedanken stets um einen alten Fall: den seiner Mutter. Verschwunden, vor zwanzig Jahren. Der Hauptverdächtige: sein Vater. Charlie will nicht an die Schuld seines Vaters glauben. Die Ungewissheit treibt ihn zurück zu den damaligen Ermittlungen – und in die Abgründe seiner eigenen Familie.

Aus dem Englischen von Peter Torberg, fester Einband, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 174308**



Jan Costin Wagner
Am roten Strand

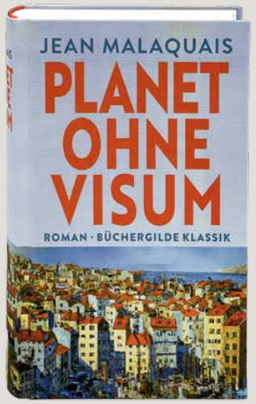
Das Ermittlerteam um Ben Neven und Christian Sandner hat ein entführtes Kind befreit und einen der Täter fassen können. Doch dann wird klar, dass der Fall eine größere Dimension hat. Hinweise tauchen auf, dass sich ein Netzwerk von Tätern im Internet austauscht – kurz danach wird einer von ihnen ermordet. Es wird klar: Frühere Opfer scheinen den gleichen Spuren zu folgen und nehmen Rache. Die Ermittler verfolgen einerseits Verbrecher, deren Taten sie zutiefst verstören, und müssen gleichzeitig diese Täter vor einer Bedrohung schützen. Und einer der Polizisten bewahrt ein Geheimnis, vor dem ihm selbst graut …

Shortlist Crime Cologne Award
Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von KOSMOS
€ 21,– | SFR 24,90 | **NR 173956**

Erich Maria Remarque
Die Nacht von Lissabon

Lissabon 1942, der letzte Fluchtpunkt im von den Nazis besetzten Europa. Im Hafen starrt ein Mann auf ein Schiff, das für ihn die Rettung sein könnte – doch er besitzt weder Geld noch Visum. Da bietet ihm ein Unbekannter zwei Schiffspassagen an, unter einer Bedingung: Er will ihm in dieser Nacht die Geschichte seines Lebens erzählen ... So ziehen die beiden Heimatlosen durch die Stadt und es enthüllen sich die Geschichte und Motive seines Wohltäters. Ein ergreifender Roman über ein berührendes Emigrationsschicksal, verwoben mit der Geschichte einer großen Liebe.

Mit Anhang und einem Nachwort von Thomas F. Schneider, bedruckte und geprägte Steifbroschur, farbiges Vorsatzpapier, 384 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,– | SFR 28,90 | **NR 173786**



Jean Malaquais
Planet ohne Visum

Das vergessene Meisterwerk der französischen Exilliteratur – nach 75 Jahren endlich auf Deutsch! Marseille 1942, einige Monate vor der endgültigen Besetzung der Freien Zone durch die Deutschen. Im Hafen hoffen Tausende Menschen auf die Überfahrt nach Amerika. Die Schicksale einiger Protagonisten lehnt Jean Malaquais an historische Figuren wie Walter Benjamin und Varian Fry an, der zahlreichen Verfolgten zur Ausreise verholfen hat – darunter Malaquais selbst. Ein packendes Epos der Menschen ohne Papiere.

Aus dem Französischen übersetzt und mit einem Nachwort von Nadine Püschel, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 664 Seiten, Einbandgestaltung von Thomas Pradel
€ 32,– | SFR 38,50 | **NR 174510**

VON FLUCHT, KRIEG, LIEBE UND ERINNERUNG

Anna Seghers
Und habt ihr denn etwa keine Träume
Erzählungen

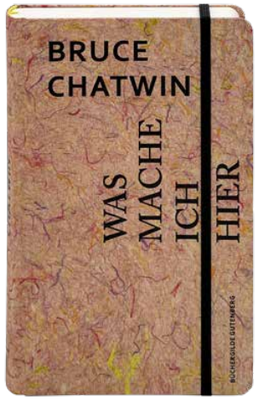
Anna Seghers nutzte die kurze Prosaform der Erzählung kontinuierlich, um literarisch auf sich verändernde Verhältnisse zu reagieren. Die hier gesammelten vierzehn Texte lesen sich dabei so frisch wie zu ihrer Entstehung: Von der Weimarer Republik über das Nazi-Regime, Flucht und Exil im Zweiten Weltkrieg bis hin zum Mauerbau und der späten DDR reichen ihre Texte. Sie setzte sich mit den Ungewissheiten des Lebens stets politisch und kämpferisch auseinander. Die Erzählungen vermitteln die Kraft der vermeintlich Schwachen.

Herausgegeben und mit einem Nachwort von Ingo Schulze, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 173689**

Erich Mühsam
Das seid ihr Hunde wert!
Ein Lesebuch
Herausgegeben von Manja Präkels und Markus Liske

Erich Mühsam – Bohémien, Dichter, Anarchist, Humorist, politischer Publizist, Dramatiker, bisexueller Erotomane, Revolutionär, unbeirrbarer Menschenfreund und schließlich eines der ersten prominenten Opfer der Nazis. Dieses Lesebuch erzählt Mühsams lebenslangen Kampf »für Gerechtigkeit und Kultur« mit Texten aus seinem Werk nach, die bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren haben. Diese Sammlung enthält bislang unveröffentlichte Gedichte, Auszüge aus längeren Werken, ausgewählte Briefe und die Beschreibung seiner letzten Tage durch seine Frau Zenzl.

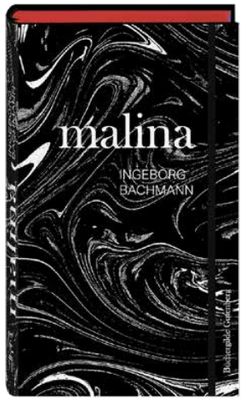
Mit Nachbemerkungen von Manja Präkels und Markus Liske, Steifbroschur mit einer Skizze von Erich Mühsam, 352 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,– | SFR 28,90 | **NR 174472**



Bruce Chatwin
Was mache ich hier

Diese aufregend vielseitige Auswahl an Geschichten, Porträts, Reiseberichten und »seltsamen Begegnungen« stellte Bruce Chatwin noch in den letzten Monaten vor seinem Tod zusammen. Deutlich zeigen sich hier der besondere Blick des großen Geschichtenerzählers auf die Welt, seine geschärfte Sensibilität und Empfänglichkeit für das Fremdartige. Chatwin geht mit Indira Gandhi auf Wahlkampfreise, sucht im Himalaya nach den Spuren des Yetis, recherchiert die Geschichte eines Wolfskindes, besucht Nadeshda Mandelstam, Ernst Jünger und André Malraux. Worüber er in diesen journalistischen Arbeiten auch schreibt, immer hat sich mit dem Dokumentarischen ein »Prozess der freien Erfindung« verbunden.

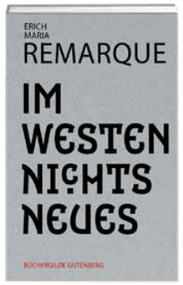
Aus dem Englischen von Anna Kamp, fester Einband, bedruckt und geprägt, mit abgerundeten Ecken, Gummiband zum Verschließen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 344 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,– | SFR 33,50 | **NR 174588**



Ingeborg Bachmann
Malina

Im Alter von elf Jahren erlebte Ingeborg Bachmann den Einmarsch von Hitlers Truppen in ihren Heimatort Klagenfurt. Das Trauma der abrupt verlorenen Kindheit überwand sie nie. Ihr Leben lang schrieb sie mit kraftvoller Poesie für eine bessere Gesellschaft. Im Lieben war sie so kompromisslos wie in ihrem Schreiben. *Malina* ist ihr einziger Roman und ein stark autobiografisch geprägtes Buch. Vordergründig handelt der Roman von einer Dreiecksbeziehung der Erzählerin mit zwei Männern: dem schönen Liebhaber Ivan und ihrem Lebensgefährten Malina. Ivan kann ihrer Liebe jedoch nicht standhalten, die Erzählerin verzweifelt; die Männerwelt ist tödlich für sie.

Mit einem Nachwort von Elfriede Jelinek, fester Einband, Gummiband zum Verschließen, dreifarbiger Rundumfarbschnitt, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 26,– | SFR 30,90 | **NR 174901**



Erich Maria Remarque
Im Westen nichts Neues

Ein zeitlos gültiges Bild der Schrecken des Krieges. Der neunzehnjährige Paul Bäumer kommt als ahnungsloser Freiwilliger von der Schulbank an die Front. Statt der erhofften Kriegsbegeisterung und eines Abenteuers erlebt er die ganze Brutalität des Gemetzels und das sinnlose Sterben seiner Kameraden. Durch diese Abrechnung mit dem Krieg erlangte Erich Maria Remarque 1929 schlagartig Weltruhm – auch dank einer ausgeklügelten Publikationsstrategie, über die das Nachwort von Thomas F. Schneider Auskunft gibt.

In der Fassung der Erstausgabe mit Anhang und einem Nachwort, herausgegeben von Thomas F. Schneider, bedruckte und zweifarbig geprägte Steifbroschur, 464 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,– | SFR 28,90 | **NR 174278**

Josephine Tey
Nur der Mond war Zeuge

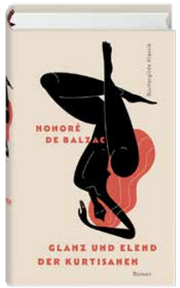
Milford ist ein Provinznest in England, in dem nie etwas passiert. In der einzigen Anwaltskanzlei führt der junge Robert Blair die Geschäfte. Eines Tages behauptet ein junges Mädchen, von Marion Sharpe und ihrer Mutter entführt und in ihr Haus verschleppt worden zu sein, ehe ihr nach einem Monat die Flucht gelang. Eine unerhörte Behauptung! Doch: Das Mädchen kann jedes Detail im Innern des Hauses beschreiben. Anwalt Blair steht vor seiner größten Herausforderung.

Aus dem Englischen von Manfred Allié, mit einem Vorwort von Louise Penny, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 173832**

Margaret Laurence
Eine Laune Gottes

Rachel Camerons Leben ist bestimmt von ihrer Arbeit und den Erwartungen ihrer stark hilfsbedürftigen Mutter. So scheint Rachels Schicksal besiegelt – als Mauerblümchen wird sie ein ereignisloses Leben führen. Doch dann begegnet sie ihrem ehemaligen Schulfreund Nick wieder und beginnt eine Affäre mit ihm. Rachel erfährt zum ersten Mal in ihrem Leben körperliche Liebe. Sie beginnt zu begreifen, dass sie ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen muss, wenn sie sich nicht von den äußeren Umständen erdrücken lassen will.

Aus dem Englischen von Monika Baark, mit einem Nachwort von Margaret Atwood, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 174294**



Honoré de Balzac
Glanz und Elend der Kurtisanen

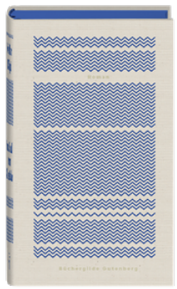
Balzacs Herzstück der *Comédie humaine* in neuer Übersetzung. Mit der Julirevolution 1830 ist die Monarchie in Frankreich geschlagen. Das Bürgertum übernimmt die Macht, und alles wird käuflich: Liebe, Ansehen, Einfluss. Eine neue Gesellschaft entsteht. Und es gibt neue Medien – die Presse! Balzac sagt darüber: »Man richtet die Presse zugrunde, wie man eine Gesellschaft zugrunde richtet: indem man ihr alle Freiheit lässt.« Alle Freiheiten nimmt sich auch Vautrin und schreckt vor kaum einem Verbrechen zurück.

Aus dem Französischen und mit einem Nachwort von Rudolf von Bitter, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 816 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 38,– | SFR 45,50 | **NR 174375**

Gustave Flaubert
Lehrjahre der Männlichkeit

Eine Geschichte, böse, poetisch, melancholisch und realistisch: Frédéric sehnt sich nach Madame Arnoux, tröstet sich mit Rosanette und stolpert in die 1848er-Revolution, die eine ganze Gesellschaft aus der Bahn wirft. Flaubert wollte nicht weniger als ein Porträt seiner Generation schreiben. Er erzählt dies als illusionslosen, ironischen Liebes- und Gesellschaftsroman zugleich. Übersetzung und Kommentar von Elisabeth Edl machen den historischen Hintergrund farbig sichtbar und lassen den Roman noch einmal ganz anders entdecken.

Aus dem Französischen von Elisabeth Edl, bedrucktes Leinen, 800 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 38,– | SFR 45,50 | **NR 172283**



Volter Kilpi
Im Saal von Alastalo
Eine Schilderung aus den Schären

Der Gutsherr Alastalo lädt die wichtigsten Männer der Schärengemeinde ein, um sie vom gemeinsamen Bau einer Dreimastbark zu überzeugen. Während Pfeife geraucht und Grog getrunken wird, umkreisen die unterschiedlichen Lager einander listig in dem Versuch, die eigenen Interessen durchzusetzen. Volter Kilpis Werk ist eine großartige Charakterstudie der Menschen, die den Kosmos der finnischen Schären im 19. Jahrhundert bevölkerten.

Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis 2022
Aus dem Finnischen übersetzt und herausgegeben von Stefan Moster, geprägtes Leinen, Farbschnitt, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 1 136 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 58,– | SFR 69,50 | **NR 173123**

Tarjei Vesaas
Die Vögel

Der Sonderling Mattis lebt mit seiner Schwester Hege in einer Hütte am See. Er hat sich in eine kindliche innere Welt zurückgezogen und fühlt sich vor allem mit der Natur und den Vögeln verbunden. Von den Dorfbewohnern belächelt, bestreitet er sein Leben mit Hilfsarbeiten. Als der Holzfäller Jørgen auftaucht, sich in Hege verliebt und dann auch noch eine Schnepfe erschossen wird, wirft es Mattis aus der Bahn. In eindringlichen Bildern beschreibt Tarjei Vesaas Mattis' Blick auf die Welt und sein Unvermögen, sich anderen mitzuteilen.

Aus dem Norwegischen von Hinrich Schmidt-Henkel und mit einem Nachwort von Judith Hermann, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 280 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 172755**

Jack Kerouac
Die Dharmajäger

Mal als blinder Passagier auf alten Güterzügen, mal zu Fuß in dünnen Stoffschuhen ist Ray Smith unterwegs durch Kalifornien. Gemeinsam mit Japhy, Dichter und Zen-Buddhist, und dem Bergenthusiasten Morley bricht er auf in die kaum berührte Natur der High Sierras, um die Lektion der Einsamkeit zu lernen. Sie dichten, sie wandern und meditieren, immer auf der Suche nach dem Dharma und einem sinnerfüllten Leben. Nur: In San Francisco mit seinen Hipster-Partys und Trink-Marathons fällt es schwer, auf enthaltsamem Weg zu wandeln …

Aus dem amerikanischen Englisch von Thomas Überhoff, mit einem Nachwort von Matthias Nawrat, Steifbroschur mit farbiger Prägung, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,– | SFR 28,90 | **NR 17345X**

Dylan Thomas
Unterm Milchwald
Ein Stück für Stimmen
Zweisprachige Ausgabe Englisch–Deutsch

Das legendäre Werk des walisischen Dichters Dylan Thomas, geschrieben kurz vor seinem Tod. Jan Wagner legt es in einer Neuübersetzung vor. Der Morgen beginnt in dem Fischerdorf Llareggub an der walisischen Küste. Wir folgen den Bewohnern in ihre Träume, wir sitzen in den Stuben, hören die Gespräche in einer Schenke, lugen in die Brautkammern unverheirateter Mädchen, erfahren von den Wünschen des blinden Kapitäns Cat und folgen den heimlichen Liebespaaren hinauf in den Milchwald.

Aus dem Englischen und mit einem Nachwort von Jan Wagner, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Thomas Pradel
€ 26,– | SFR 30,90 | **NR 174146**

Friederike Mayröcker
Lämmchens Biscuit

Für Friederike Mayröcker gingen Schreiben und Leben, Schreiben und Denken über Jahrzehnte Hand in Hand, wurden unzertrennlich. Sie stellte sich in die Sprache, um sich der Welt zu stellen – ihrer Grausamkeit wie ihrer Zärtlichkeit. Daniela Seel stellt in diesem Band eine exklusive Auswahl von Mayröckers Gedichten zusammen und konzentriert sich auf Texte aus dem Spätwerk. In ihnen fließen die mitreißende Sprach- und Lebenslust, die Geistesgegenwart und Neugier, Erinnerungen, Witz und Untröstlichkeit Mayröckers in einer Verdichtung zusammen, die existenziell und leichtfüßig zugleich ist. Die Auswahl wollte keine posthume sein, sie wurde von Mayröcker noch kurz vor ihrem Tod abgenommen.

Herausgegeben und mit einem Nachwort von Daniela Seel, silbern geprägtes schwarzes Leinen, Bauchschlaufe, Fadenheftung, durchgefärbtes Vorsatzpapier, 64 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,– | SFR 28,90 | **NR 172917**

Safiye Can
HerzSchlagDrama
Ausgewählte Gedichte

Safiye Cans Gedichte sind modern und eigenständig, sie spüren den Dingen des Lebens und des Liebens nach. Mit neuen und überraschenden Metaphern besingen sie die Liebe in einem musikalischen Ton, dessen rhythmische Einheiten das Gesagte überführen, wobei ein ganz eigener, besonderer Klang entsteht. Cans Gedichte fragen nach dem Platz des Einzelnen in der Welt, nach Heimat, nach Zugehörigkeit. Sie oszillierten zwischen dem lyrischen Bild und einem starken gesellschaftspolitischen Engagement. Eine exklusiv für die Büchergilde mit der Autorin abgestimmte Auswahl aus Cans gesellschaftskritischen, engagierten Gedichten wie auch aus ihrer Liebeslyrik.

Mit Sticker- und Poster-Beilage, geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 104 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,– | SFR 28,90 | **NR 174464**

Dorothy Parker
Denn mein Herz ist frisch gebrochen
Liebesgedichte

Dorothy Parker verkörpert alles, was man gemeinhin mit New York in Verbindung bringt: Rastlosigkeit und Moderne, Esprit und Erfolg, aber auch Härte, Grausamkeit und Einsamkeit. Sie ist die New Yorker Schriftstellerin schlechthin. Parkers Liebesgedichte sind stets ein Zusammenspiel aus Witz und Melancholie, aus Trauer und Scherz, aus Pathos und Spott. Ebenso wie ihre Erzählungen zeichnet sich ihre Lyrik durch einen charakteristischen Mix aus Selbstmitleid und Zynismus aus.

Aus dem amerikanischen Englisch von Ulrich Blumenbach, mit einem Nachwort von Maria Hummitzsch, geprägte Crushed-Kunstseide, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 173603**

Paul Celan
Mit allen Gedanken
Liebesgedichte

Zauber kommt, das Leben aufzurichten … Paul Celans Liebesgedichte berühren auf besondere Weise. Im Bewusstsein vieler ist Paul Celan der Dichter der »Todesfuge«, und sein dichterisches Werk gilt seither als »Mahnmal für die Opfer des Faschismus«. Als einen Liebesdichter hat man Celan bislang nicht wahrgenommen. Zu Unrecht, wie diese Auswahl zeigen möchte. Paul Celans Liebesgedichte, die wir hier anlässlich seines 100. Geburtstags vorlegen, stammen aus allen Zeiten seines bewegten Lebens.

Zweifarbig gefärbte und bedruckte Crushed-Kunstseide,farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 112 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 20,– | SFR 23,90 | **NR 172208**

Pablo Neruda
Niemals allein, mit dir

Mit seinem Gedichtzyklus *Zwanzig Liebesgedichte und ein Lied der Verzweiflung* hat Pablo Neruda, als er noch keine 20 Jahre alt war, seinen literarischen Ruhm in der spanischsprachigen Welt und weit darüber hinaus begründet. In *Die Verse des Kapitäns* und in seinen nachgelassenen Gedichten besingt Neruda die Liebe und den Schmerz der Trennung, er erzählt von Chile, von der Natur seines Heimatlandes, vom Reisen. Wir begegnen einem der wichtigsten lateinamerikanischen Autoren des 20. Jahrhunderts auf dem Höhepunkt seines Schaffens.

Aus dem Spanischen von Fritz Vogelgsang und Susanne Lange, fester Einband mit geprägter Crushed-Kunstseide, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 176 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 173611**

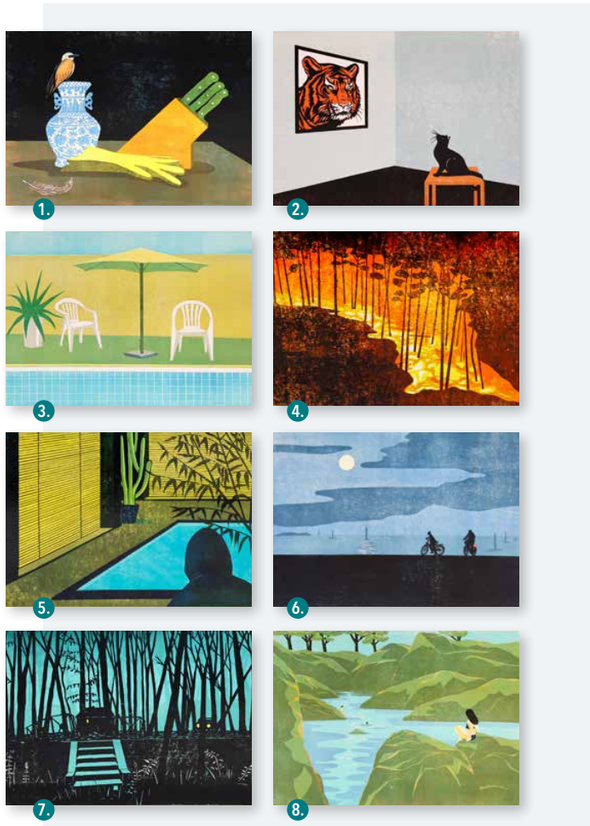
ILLUSTRIERTES BUCH

Ob fein komponierte Text-Bild-Fusion oder Comic und Graphic-Novel-Kunst – die schönsten Bücher finden Sie bei uns! Inspirierende Literatur, reflektiert in spannenden Illustrationen, gestaltet mit Liebe zum Detail, künstlerischem Blick und Fingerspitzengefühl.

Büchergilde Gutenberg (Hrsg.) / Franziska Neubert (Ill.)
Die Ballade

Mit sagenhaften, romantischen, schaurigen und tödlichen, stets ganz und gar dramatischen Abenteuern wartet dieser Prachtband auf – von frühen Klassikern des Genres bis hin zum Indie-Pop der Gegenwart. Mal ernst, mal humorvoll sprechen die Texte von Ängsten und Sehnsüchten, von waghalsigen Aventüren, von der Entscheidung zwischen Richtig und Falsch und immer wieder von der wahren Liebe. Illustratorin Franziska Neubert interpretiert die Balladen in ihren farbenprächtigen Holzschnitten auf ganz eigene Weise. Die exklusive Auswahl der Büchergilde sammelt Balladen aus drei Jahrhunderten – von Karoline von Günderrode, Heinrich Heine, Ricarda Huch über Kurt Tucholsky, Mascha Kaléko und Heinz Erhardt, Ingeborg Bachmann, Robert Gernhardt bis hin zu Konstantin Wecker, Reinhard Mey, Falco, Wir sind Helden, Dota Kehr und AnnenMayKantereit.

Mit acht doppelseitigen Holzschnitten von Franziska Neubert und einem Vorwort von Eckhart Nickel, Auswahl und Redaktion von Kristin Rampelt und Corinna Huffman unter Mitwirkung von Eckhart Nickel, Leinen, Bauchbinde, farbiges Vorsatzpapier, Fadenheftung, Lesebändchen, Format 24 x 34 cm, 184 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 42,– | SFR 49,90 | **NR 173107**



Tasse – Ebbe und Flut
Sammeltasse III, illustriert von Franziska Neubert

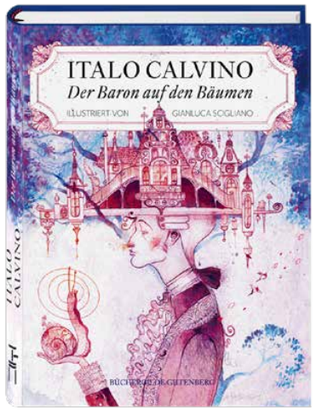
»Von Brasilien glänzt bis zu Norwegs Riffen / Das Meer wie schlafender Stahl, der geschliffen«, so schrieb der Dichter Detlev von Liliencron in seiner Ballade *Trutz, blanke Hans*. Fast fühlt man beim Betrachten des stimmungsvollen Motivs von Franziska Neubert den Wind um die Ohren pfeifen – umso schöner, sich die Hände an diesem hochwertigen Becher zu wärmen.

Porzellantasse mit Illustration von Franziska Neubert zum Buch *Die Ballade*, rundum bedruckt, 380 ml, H 10 cm, Ø 9 cm, spülmaschinen- u. mikrowellentauglich, limitierte u. nummerierte Auflage: 500 Ex., Made in Germany
€ 18,– | SFR 21,50 | **NR 30766X**

Limitierte Auflage:
Original-Holzschnitte
von Illustratorin Franziska Neubert

8 Motive, **Auflage:** je 30 Exemplare
Format: 50 x 70 cm | **Papier:** Natural Line naturweiß velin 220 g/qm

1. Neuntöter (NR 055362) – 6 Farben, 6 Platten
2. Mehr als alles (NR 055370)– 6 Farben, 5 Platten
3. Duo Monobloc (NR 055389)– 6 Farben, 6 Platten
4. Funkenflug (NR 055478) – 5 Farben, 5 Platten
5. Out of (NR 055486) – 7 Farben, 7 Platten
6. Tide (NR 055494) – 5 Farben, 5 Platten
7. Nächtlicher Weg (NR 055508) – 5 Farben, 5 Platten
8. Flussbadende (NR 055516) – 8 Farben, 6 Platten
Preis pro Holzschnitt: **€ 480,– inkl. Porto**
(bei Versand innerhalb Deutschlands)

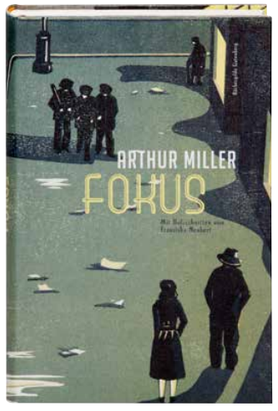


Italo Calvino / Gianluca Scigliano (Ill.)
Der Baron auf den Bäumen

Am 15. Juni 1767 beschließt der zwölfjährige Baron Cosimo Piovasco di Rondò, das dekadente Milieu seiner aristokratischen Familie zu verlassen. Die hält stoisch an ihren Privilegien fest und erkennt die Zeichen der Zeit nicht – immerhin befindet man sich im Zeitalter der Aufklärung. Er erhebt sich von der Familientafel, klettert auf eine Steineiche und wird bis zu seinem Tod die Erde nicht mehr betreten. Die Hoffnung seiner Familie auf eine Rückkehr macht der Eigensinnige zunichte, indem er fortan aus luftiger Höhe auf den Boden der harten Tatsachen hinunterblickt. Ohne dabei auf die Liebe, die Philosophie, die Politik und die Literatur zu verzichten.

Aus dem Italienischen von Oswalt von Nostitz, durchgehend illustriert von Gianluca Scigliano, bedrucktes und geprägtes Leinen, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 312 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 30,– | SFR 35,90 | **NR 174731**

Limitierte Vorzugsausgabe mit Risografie, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 99 Exemplare
€ 148,– | SFR 177,– | **NR 17474X**



Arthur Miller / Franziska Neubert (Ill.)
Fokus

In seinem einzigen Roman hält Pulitzer-Preisträger Arthur Miller Amerika den Spiegel des alltäglichen Rassismus vor. New York, kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs: Mr. Newman – Personalchef und Herrscher über Stenotypistinnen – wird zum Brillenträger und plötzlich Opfer antisemitischer Hetze. Denn diese neue Brille verleiht ihm ein vermeintlich jüdisches Aussehen. Von seiner Firma wird er degradiert, bis er kündigt. In seiner multikulturellen Nachbarschaft ist er zunehmend rassistischen Angriffen ausgesetzt. So wird die Brille zum Symbol seines gesellschaftlichen Abstiegs – und zugleich ein Augenöffner für Newman selbst.

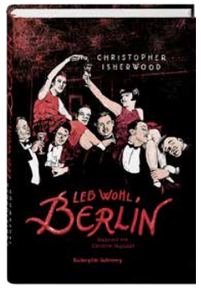
die schönsten deutschen Bücher · shortlist 2018

Aus dem amerikanischen Englisch von Doris Brehm, mit 20 Holzschnitten und einer Nachbemerkung von Franziska Neubert, dreifarbig geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Fadenheftung, Lesebändchen, 280 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 26,– | SFR 30,90 | **NR 169207**

Katherine Mansfield / Joe Villion (Ill.)
In einer deutschen Pension
Neuauflage in aktualisierter Ausstattung

Mit diesen Erzählungen avancierte die junge Neuseeländerin Katherine Mansfield zur Meisterin der modernen englischen Kurzgeschichte. 1909 lebte die erst 21-jährige Mansfield für ein paar Monate in Deutschland, schwanger und auf der Flucht vor dem frisch angetrauten Ehemann. In ihrer Kur-Pension trifft sie auf einen Kreis aus typischen Deutschen, die in ihrer wohlverdienten Kur das enge Korsett gesellschaftlicher Zwänge ablegen. Sie stellt gekonnt die Vorurteile und Klischees der englischen und deutschen Mentalität zu Beginn des 20. Jahrhunderts auf den Prüfstein. Messerscharf und amüsant erzählt und treffend von Joe Villion illustriert.

Aus dem Englischen und mit einem Nachwort von Elisabeth Schnack, durchgehend illustriert von Joe Villion, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 280 Seiten, Buchgestaltung von Joe Villion
€ 26,– | SFR 30,90 | **NR 174162**



Christopher Isherwood / Christine Nippoldt (Ill.)
Leb wohl, Berlin

Die 1920er-Jahre in Berlin! Isherwood liefert Porträts schillernder, dekadenter, (über-)lebenshungriger, aber auch abgehängter, kraftloser Charaktere, die die Widersprüchlichkeiten der deutschen Metropole in dieser Zeit greifbar werden lassen. Am Horizont droht der Nationalsozialismus. Isherwoods Figuren aber verschließen die Augen vor der Katastrophe und feiern sich um den Verstand. Christine Nippoldt illustriert die Momentaufnahmen in fulminantem Stil und mit viel Gespür.

Aus dem Englischen von Kathrin Passig und Gerhard Henschel, mit 30 Illustrationen und einer Nachbemerkung der Illustratorin, vierfarbig bedrucktes, seidig glänzendes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Robert Nippoldt
€ 30,– | SFR 35,90 | **NR 169185**

Vladimir Nabokov / Thomas M. Müller (Ill.)
Pnin

Professor Timofey Pnin ist ein einsamer Individualist, den der American Way of Life tief verstört. Auf andere wirkt der russische Immigrant in seiner Kauzigkeit wie ein Versager. Trotz seiner rudimentären Kenntnisse der englischen Sprache gibt er Seminare zur russischen Literatur an einer Universität in der amerikanischen Provinz. Doch seine tragikomische Würde und sein heiterer Ernst lassen nicht Pnin, sondern vor allem seine Umwelt lächerlich erscheinen.

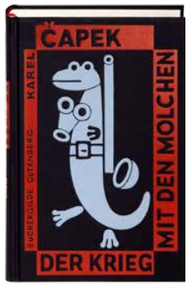
Aus dem Englischen übersetzt und mit Nachwort von Dieter E. Zimmer, illustriert von Thomas M. Müller, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, zwei Papiersorten, zwei 16-seitige Bildteile, Lesebändchen, 272 Seiten, Buchgestaltung von Thomas M. Müller und Cosima Schneider
€ 28,– | SFR 33,50 | **NR 171279**

Wolfgang Hildesheimer / Monika Aichele (Ill.)
Paradies der falschen Vögel

Das Leben des Kunstfälschers Anton Velhagen ist eng mit dem seines Onkels Robert Guiscard verbunden – und mit dem Fürstentum Procegovina. Für dieses erfindet Guiscard den Maler Ayax Mazyrka, dessen Werke zu den Must-haves der Kunstszene werden. Während Guiscard zum Kultusminister aufsteigt, bleibt seinem Neffen Anton nur noch die unfreiwillige Anonymität.

Mit 30 Bildtafeln, Nachbemerkung der Illustratorin, Erläuterung der Vögel, bedrucktes und geprägtes Leinen, Fadenheftung, zwei Lesebändchen, 216 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 26,– | SFR 30,90 | **NR 168324**

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Exemplare
€ 99,– | SFR 120,– | **NR 168332**



Karel Čapek / Hans Ticha (Ill.)
Der Krieg mit den Molchen

Eine Satire auf die Verhältnisse am Vorabend des Zweiten Weltkriegs: Lange blieben sie der Welt verborgen, die sprachbegabten Riesenmolche. Von ihren Entdeckern als Arbeitskräfte missbraucht, rebellieren sie gegen ihre Ausbeuter. Ein Krieg um die Weltherrschaft beginnt … Karel Čapeks erstmals 1936 erschienener Roman ist eine parodistische Materialsammlung unterschiedlichster Textgattungen. Hans Ticha würdigt dies mit einer illustrativen Wundertüte an Stilrichtungen.

Aus dem Tschechischen von Eliška Glaserová, mit zahlreichen Illustrationen, zweifarbig geprägter fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, 344 Seiten, Buchgestaltung von Hans Ticha und Peter Birmele
€ 28,– | SFR 33,50 | **NR 168960**

Mascha Kaléko / Hans Ticha (Ill.)
Bewölkt, mit leichten Niederschlägen
Gesammelte Gedichte

Mascha Kalékos Gedichte, stets von einer Prise Ironie begleitet, erzählen von Liebe und Einsamkeit, von Ungleichheit und finanzieller Not. Dabei sind sie getragen von Melancholie, Humor und politischem Geist: Genau das macht Mascha Kalékos Lyrik so faszinierend zeitlos. Eindrucksvoll illustriert vom grandiosen Hans Ticha, ist in dieser Ausgabe der Großteil von Kalékos zu Lebzeiten veröffentlichten Gedichten versammelt.

34 farbige Illustrationen, vierfarbig geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 32,– | SFR 38,50 | **NR 171821**

Bertolt Brecht / Hans Ticha (Ill.) / Günter Berg (Hrsg.)
O die unerhörten Möglichkeiten
Ausgewählte Gedichte

Bertolt Brecht ist nicht nur einer der bedeutendsten Dramatiker, sondern auch einer der wichtigsten deutschsprachigen Lyriker des 20. Jahrhunderts. Seine Gedichte zeugen von einem wachen, präzisen Blick auf die Menschen. Mit diesem von Günter Berg herausgegebenen Band liegt eine ebenso feinsinnige wie originäre Sammlung von Brechts Lyrik vor, die die vielfältigen Lebensstationen und Themen des Dichters umspannt. Die Gedichte wurden von Hans Ticha mit ausdrucksstarken Bildern illustriert.

Mit 30 farbigen Bildern von Hans Ticha, mit einem Nachwort von Günter Berg, zweifarbig geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 32,– | SFR 38,50 | **NR 173522**

John Steinbeck / Philip Waechter (Ill.)
Von Mäusen und Menschen

Der schmächtige George und der baumstarke Lenie schlagen sich als Erntehelfer in Kalifornien durch. Ihr großer Traum ist es, auf einer eigenen Farm Kaninchen zu züchten. Lennies ungestümes Bedürfnis, junge Hunde, Mäuse und andere kleine Tiere zu »streicheln«, bringt die beiden immer wieder in Schwierigkeiten. Als Lennie auch gegenüber Frauen zärtliche Gefühle entwickelt, nimmt das Unheil seinen Lauf. Eine große Novelle über die Verlierer des »American Dream« in Zeiten der Weltwirtschaftskrise. Mit Gespür für feine Stimmungen illustriert Künstler Philip Waechter diesen Klassiker der amerikanischen Literatur.

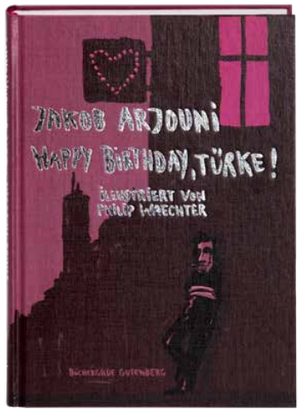
Aus dem amerikanischen Englisch von Mirjam Pressler, durchgehend illustriert und mit einer Nachbemerkung von Philip Waechter, bedrucktes und geprägtes Leinen, farbige Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,– | SFR 33,50 | **NR 174111**

Boris Vian / Shiwen Sven Wang (Ill.)
Die Gischt der Tage

Chloé liebt Colin, Colin liebt Chloé. Ihre Geschichte spielt in einem surreal-verspielten Szenario, in dem Mäuse tanzen und die Sonne von allen Seiten zugleich scheint. Doch als Chloé erkrankt, legt sich ein Schatten über das junge Glück. Unversehens kippt der absurde Liebesroman ins Tragische und äußert subtil scharfe Kritik an einer entfremdeten Gesellschaft.

Büchergilde Gestalterpreis 2022
Aus dem Französischen und mit Nachwort von Frank Heibert, durchgehend illustriert von Shiwen Sven Wang, in Karomuster geprägter flexibler Einband, gerader Rücken, vierfarbiger Druck, Lesebändchen, 232 Seiten, Buchgestaltung von Shiwen Sven Wang
€ 26,– | SFR 30,90 | **NR 173379**

Limitierte Vorzugsausgabe mit Original-Risografie, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,– | SFR 153,– | **NR 173514**

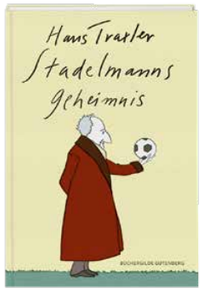


Jakob Arjouni / Philip Waechter (Ill.)
Happy Birthday, Türke!

Mit 21 schrieb Jakob Arjouni mit Happy Birthday, Türke! den ersten von fünf Romanen um den Privatdetektiv Kemal Kayankaya. Dieser soll ausgerechnet an seinem Geburtstag einen neuen Fall übernehmen: Ein Türke wurde in einem Bordell ermordet. Das interessiert die Polizei nur mäßig, die Witwe des Opfers jedoch sehr. Überzeugt von den Argumenten seiner Mandantin (in Form eines 1 000-Mark-Scheins), macht sich Kayankaya mit schnoddrigem Sarkasmus an die Arbeit. Schauplatz ist Arjounis Heimatstadt Frankfurt.

die schönsten deutschen bücher · shortlist 2017

Mit zahlreichen farbigen Illustrationen, Nachbemerkung des Illustrators, bedrucktes und silbern geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbige Schrift auf durchgefärbtem grauem Papier, Lesebändchen, 196 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,95 | SFR 27,50 | **NR 168871**



Hans Traxler
Stadelmanns Geheimnis

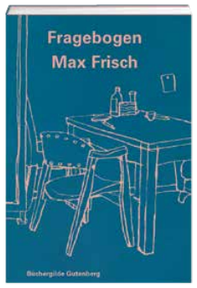
Einerseits ist Goethes Leben Tag für Tag bis ins Einzelne dokumentiert. Wir kennen jeden Wäschezettel, jeden Schnupfen. Andererseits gibt es große Zeitabschnitte, über die der Dichterfürst sich bis zu seinem Tode ausschwieg. Von »Faustina« seiner italienischen Geliebten, gibt es keinen Namen und kein Bild, und über seine Begeisterung für den *calcio*, den römischen Fußball im Spätherbst des Jahres 1786, breitete er den gnädigen Mantel des Schweigens. Warum das so ist, entdeckte der Frankfurter Autor, Maler und Zeichner Hans Traxler.

Durchgehend farbig illustriert von Hans Traxler, mit einem Nachwort von Rüdiger Volhard, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, 40 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 18,– | SFR 21,50 | **NR 173700**

Hans Traxler
Die Nacht, in der Kasimir Malewitsch das Schwarze Quadrat klaute ...
Acht Kunstgeschichten

Hätte Kasimir Malewitsch sein legendäres Schwarzes Quadrat geschaffen ohne diese heute vergessene Gruppe anarchistischer Malschülerinnen an der Kaiserlichen Akademie zu St. Petersburg? Wäre Piet Mondrian zu solchem Ruhm gekommen, hätte eine Fee ihm nicht Malutensilien in die Wiege gelegt? Ist jeder Mensch ein Künstler (Beuys) oder wird jeder Mensch in Zukunft für eine Viertelstunde berühmt sein (Warhol)? Das darf man nach der Lektüre dieser herrlichen Satiren getrost bezweifeln.

Mit 9 Illustrationen von Hans Traxler, bedrucktes und geprägtes Leinen, 128 Seiten, Einbandgestaltung von Hans Traxler
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 173859**



Max Frisch / Janne Holzmüller (Ill.)
Fragebogen

In elf Fragebögen stellt Max Frisch Fragen zu Themen wie Hoffnung, Humor und Heimat, zu Freundschaft, Ehe und Vatersein und natürlich auch zum Tod. Die Antworten jedoch überlässt er seinen Lesern. Halten Sie sich für einen guten Freund? Wie viele Kinder von Ihnen sind nicht zur Welt gekommen durch Ihren Willen? Dieser Auszug aus den zwischen 1966 und 1971 verfassten Tagebüchern von Max Frisch lädt ein, auf eine Entdeckungsreise zu sich selbst zu gehen.

Zusammenarbeit mit der HS Mainz
Durchgefärbte und bedruckte Klappenbroschur, farbige Fadenheftung, Dünndruckpapier, 320 Seiten, Buchgestaltung von Janne Holzmüller
€ 20,– | SFR 23,90 | **NR 170000**

Siegfried Lenz / Marie Abramowicz (Ill.)
Florian, der Karpfen

Dies ist die Geschichte von Karlchen, der sich nichts sehnlicher wünscht, als sich wie die Fische im Wasser zu tummeln. Und er hat nur einen Gedanken: »Wie man solch eine silberne Schwimmblase bekommen könnte wie sie.« Ob Florian, der alte Karpfen, helfen kann? Siegfried Lenz widmet sich mit großer Zuneigung dem Element Wasser und seinen Bewohnern. Eine märchenhafte Geschichte mit heiteren Zeichnungen von Marie Abramowicz.

! Begrenzt lieferbar
Durchgehend illustriert von Marie Abramowicz, mit einem Vorwort von Maren Ermisch und einem Gedicht von Siegfried Lenz, bedrucktes und silbern geprägtes jadegrünes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, 56 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 174502**

Emmanuel Marie
Queen!
Das Comic

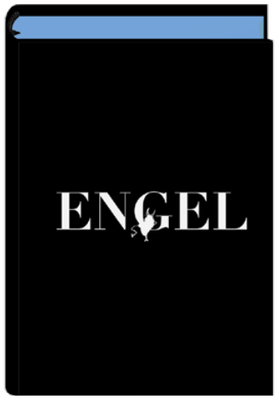
Queen. Der Name steht für weltweiten Erfolg, einzigartige Energie auf der Bühne und verrückte Looks, aber auch für das Drama des frühen Todes von Freddie Mercury. Queen ist all das und noch viel mehr. Die Geschichte dieser Band, die als Pionier des Musikvideos gilt und mitreißend zwischen Rock, Jazz, Heavy Metal und Oper wechseln kann, wird in dieser meisterhaften Graphic Novel erzählt. 20 Strips werden von biografischen Texten und umfangreichem Fotomaterial begleitet.

Ausgabe bahoe books. Illustriert von Emmanuel Marie, aus dem Französischen von Yara Haidinger, fester Einband mit Fadenheftung, 164 Seiten
€ 25,– | SFR 29,90 | **NR 701831**

Benoist Simmat / Daniel Casanave (Ill.)
Die unglaubliche Geschichte des Weins
Von der Frühzeit bis zur Gegenwart

Wein ist das Kultgetränk schlechthin. Die griechische Mythologie ist voller Anspielungen auf Wein. Am Ende der Antike wurde Wein bereits in Eichenfässern im großen Stil gehandelt. Im Mittelalter begann der Wein jenem Getränk zu ähneln, das wir heute kennen. Humorvoll führt dieses Buch in die verschiedenen Sorten ein, in den Genuss und in die Magie großer Weine.

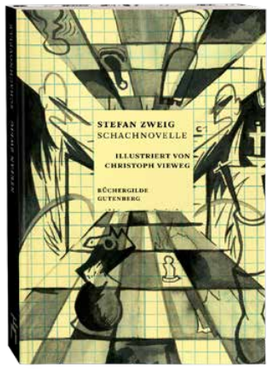
Ausgabe bahoe books. Aus dem Französischen von Yara Hadinger, durchgehend illustriert von Daniel Casanave, fester Einband, 292 Seiten
€ 29,– | SFR 34,90 | **NR 70184X**



Uwe Wolff / Sebastian Rether (Ill.)
Engel

Was haben Schutzengel mit Tango zu tun? Wie kommt man in einen Teufelskreis hinein – und wieder hinaus? Und in welchen Werbespots standen Engel in der Vergangenheit Modell? Uwe Wolff verrät auf launige und gleichzeitig seriöse Art alles, was es zu Engeln, Putten oder Beelzebub zu wissen gibt. Mit dieser Sammlung wandelt man leichtfüßig lesend durch zahlreiche Artikel zu bekannten wie auch überraschenden Phänomenen: von »Altern« und »Zehnter Engelchor« über »Körperlosigkeit« und »Besessenheit« bis hin zu der Frage nach Anthropo- oder Angelozän und was Engel mit Vampiren, dem Blocksberg und Spukorten gemein haben. Leicht und unterhaltsam untermalt von den feinstrichig-pointierten Illustrationen von Sebastian Rether.

Durchgehend illustriert von Sebastian Rether, fester geprägter Einband, zweifarbig gedruckt, Fadenheftung, Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 360 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 38,– | SFR 45,50 | **NR 17426X**



Stefan Zweig / Christoph Vieweg (Ill.)
Schachnovelle

»Von früh bis nachts dachte ich an nichts als an Läufer und Bauern und Turm und König und Matt und Rochade, mit meinem ganzen Sein und Fühlen stieß es mich in das karierte Quadrat.« Der österreichische Emigrant Dr. B. reist auf einem Passagierdampfer von New York nach Buenos Aires. Auf dem Schiff tritt er gegen den amtierenden Schachweltmeister Mirko Czentovic an. Das Erstaunen ist groß, als er den Profi mit Leichtigkeit besiegt. Doch das Schachspiel fördert Erinnerungen an den Terror seiner Inhaftierung im Nationalsozialismus zutage.

Durchgehend illustriert von Christoph Vieweg, bedruckter und geprägter fester Einband, 132 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 172720**

E.T.A. Hoffmann / Christian Gralingen (Ill.)
Kreisleriana / Die Automate / Der Magnetiseur

E.T.A. Hoffmann war Karikaturist, Kapellmeister, Komponist. Diese prächtige Ausgabe würdigt den Mehrfachkünstler mit einem fulminanten Trio seiner Erzählungen: *Kreisleriana, Die Automate* und *Der Magnetiseur.* Zwischen skurrilen Musikapparaten und in den Sphären des Wahnsinns und des Traumes wandelnd, poetisiert Hoffmann physikalische Forschungen seiner Zeit. Die motivischen Verbindungen der Erzählungen setzt Illustrator Christian Gralingen in wohltemperierten illustrierten Intermezzi in Szene.

Mit Illustrationen von Christian Gralingen und einem Vorwort von Nora Gomringer, bedrucktes und geprägtes Leinen, dreiseitiger Farbschnitt, Inhalt dreifarbig gedruckt, 240 Seiten, Buchgestaltung von Christian Gralingen
€ 26,– | SFR 30,90 | **NR 173174**

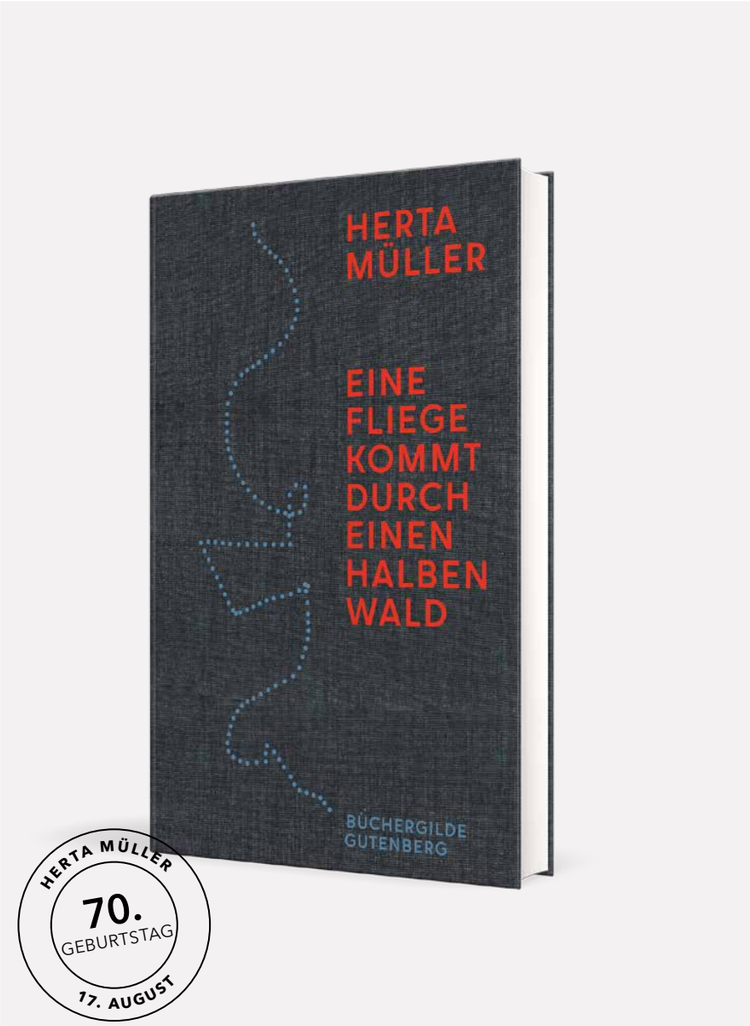
Herta Müller
Eine Fliege kommt durch einen halben Wald

Ob Herta Müller die Werke von Böll, Liao Yiwu oder Goldschmidt liest oder sich mit dem politischen Geschehen befasst: stets ergreift sie Partei für die Aufrichtigkeit. Sie kennt die subversive Kraft des Lachens, und sie weiß, dass Diktatoren nichts so schlecht vertragen wie die Wahrheit. Aber auch ihr Blick auf unsere Gesellschaft ist unbestechlich. Stehen wir für unsere Werte ein, wenn es um den Schutz von Minderheiten, Verfolgten und Exilsuchenden geht? Politisch-literarische Wortmeldungen der Nobelpreisträgerin aus dem letzten Jahrzehnt. Eindringlich und hochaktuell.

© Laurence Chaperon

AUTORIN
Herta Müller, geboren 1953 in Nitzkydorf, Rumänien, studierte in Timişoara rumänische und deutsche Literatur. Ihre Bücher wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Zuletzt wurden ihr der Preis für Verständigung und Toleranz des Jüdischen Museums Berlin sowie der Internationale Brückepreis der Europastadt Görlitz/Zgorzelec verliehen. 2009 erhielt sie den Literaturnobelpreis.

Geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 128 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 175290**



→ **Formen und Wege der Freiheit und Unfreiheit**

VOM WERT DER FREIHEIT

Nobelpreisträgerin Herta Müller blickt auf ein bewegtes Leben voller Umbrüche zurück. Im Band *Eine Fliege kommt durch einen halben Wald*, erschienen anlässlich ihres 70. Geburtstags, beleuchtet sie in ausgewählten Texten, den Wert der Freiheit und wie unterschiedliche Formen der Unfreiheit aussehen. Ein Buch von großer Bedeutung.

Eines Abends kommt sie heim, und der Schwanz vom Fuchsfell in ihrer Wohnung ist abgeschnitten. Ein paar Wochen später der rechte Hinterfuß, dann nach und nach die anderen drei. Es ist eine ganz eindeutige Machtdemonstration: Du willst nicht nach unseren Regeln spielen, also zeigen wir dir, wer am längeren Hebel sitzt. Herta Müller weiß, wer dahintersteckt. Es ist die Securitate, die von ihr will, dass sie KollegInnen bespitzelt. Müller jedoch, die damals in einer Maschinenbaufabrik als Übersetzerin arbeitet, weigert sich, mit der rumänischen Geheimpolizei zusammenzuarbeiten – woraufhin sie selbst auf deren Feindesliste landet.

> *»Wie soll man leben, um so zu bleiben oder zu werden, wie man für sich selber ist. Oder wie soll man nicht so werden, wie man nicht sein will. Ich könnte auch sagen, wie behält man seine Würde.«*
>
> Aus: *Eine Fliege kommt durch einen halben Wald*

In private Räume einzudringen und unmissverständliche Spuren zu hinterlassen ist nur eine von vielen Formen, die Freiheit von Menschen einzuschränken. In ihrem Buch *Eine Fliege kommt durch einen halben Wald* sind zehn Essays und Reden der Nobelpreisträgerin Herta Müller gesammelt, die sie in einem Zeitraum von zwanzig Jahren verfasst hat und die sich alle um Freiheit, Heimat und Exil drehen. Müller, geboren 1953 im rumänischen Banat, hat mehr als zwei Jahrzehnte unter der Diktatur von Nicolae Ceaușescu gelebt, bevor sie 1987 in die Bundesrepublik ausreisen konnte. Kurz: Sie weiß um die Bedeutung von Freiheit.

Eindringlich schildert Müller, wie man diese verlieren kann. Regelmäßig wird sie von der Securitate zum Verhör bestellt, und immer nimmt sie eine Zahnbürste mit, denn sie weiß nicht, ob sie nicht dieses Mal doch inhaftiert wird. Ihre Freiheit ist brüchig, ihr droht bei jedem Schritt das Gefängnis, eine Gefahr, die alle Dissidenten in Diktaturen kennen; entsprechend sind Herta Müllers Texte gleichzeitig persönlich und universell. Sie schreibt aber nicht nur über ihre eigenen Erfahrungen, sondern auch über den Wert, den Freiheit für Schriftsteller wie Heinrich Böll, Liao Yiwu und Georges-Arthur Goldschmidt hat.

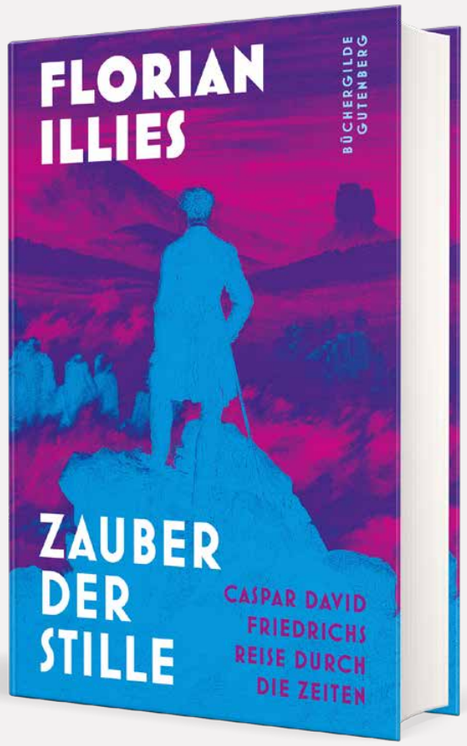
Besonders erhellend ist ihr Essay über jene deutschen Autorinnen und Autoren, die während der Nazi-Zeit ins Exil gingen. Ihre Rückkehr nach Ende des Zweiten Weltkriegs bedeutete keinesfalls, dass sie im Nachkriegsdeutschland mit offenen Armen empfangen wurden, im Gegenteil, man bemühte sich um Ausgrenzung der einst Vertriebenen. Kein Wunder: Hans Werner Richter, Günter Grass, Alfred Andersch und andere Mitglieder der Gruppe 47 verschwiegen ihre Verstrickungen in das NS-Regime. »Für viele Rückkehrer hatte die Stunde null schon 1933 geschlagen«, sagt Herta Müller, »anders als die Gruppe 47 standen die meisten 1947 an keinerlei Neuanfang, sondern immer noch am selben Nullpunkt der Existenz.« Unfreiheit hat viele Facetten. Auch Schweigen und Ausgrenzung gehören dazu.

Es ist eine große Kunst, dass sich selbst die älteren Texte in *Eine Fliege kommt durch einen halben Wald* aktuell und nah anfühlen. Wer frühere Bücher von Müller kennt, wird Motive und Szenen wiedererkennen (so das eingangs erwähnte Fuchsfell als Drohung in *Der Fuchs war damals schon der Jäger*), zugleich ist der Band auch der perfekte Einstieg, um sich erstmals mit dem Stil und den Themen der Nobelpreisträgerin vertraut zu machen. Herta Müllers politisch-literarische Essays bestechen durch ihre glasklare Analyse, eine dichte Sprache und die Wärme und Menschlichkeit, die trotz des beschriebenen Schreckens immer wieder durchscheinen. Eine gerade in unserer Zeit der multiplen Krisen wahnsinnig wichtige Lektüre, erinnert uns die Autorin doch daran, was es nicht zu verlieren gilt: unsere Freiheit.

Isabella Caldart
arbeitet als freie Journalistin, Literaturvermittlerin, Social-Media-Redakteurin und Moderatorin und macht gerne mal Buchbesprechungen für ihren BookTok-Kanal *@isi_peazy*.

Florian Illies
Zauber der Stille
Caspar David Friedrichs Reise durch die Zeiten

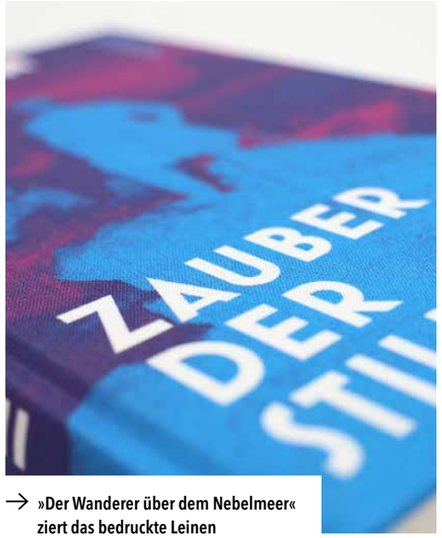
Caspar David Friedrichs abendliche Himmel wecken seit Jahrhunderten die leidenschaftlichsten Gefühle: Goethe macht ihre Melancholie so rasend, dass er sie auf der Tischkante zerschlagen will, Walt Disney hingegen verliebt sich so heftig in sie, dass er sein »Bambi« nur durch Friedrich'sche Landschaften laufen lässt. Von Hitler so verehrt wie von Rainer Maria Rilke, von Stalin so gehasst wie von den 68ern, von der Mafia so heiß begehrt wie von Leni Riefenstahl – am Beispiel von Caspar David Friedrich werden in diesem Buch 250 Jahre deutscher Geschichte sichtbar. Und der Maler wird dabei zu einem Menschen aus Fleisch und Blut.



© picture alliance, dpa, Rolf Vennenbernd

AUTOR
Florian Illies, geboren 1971 in Schlitz, studierte Kunstgeschichte in Bonn und Oxford. Er war Feuilletonchef der *Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung* und der *ZEIT*, Verleger des Rowohlt Verlags, leitete das Auktionshaus Grisebach und gründete die Kunstzeitschrift *Monopol*. Illies ist Mitherausgeber der *ZEIT* und freier Schriftsteller. Er lebt in Berlin.

Bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Einbandgestaltung von KOSMOS
€ 24,– | SFR 28,90 | **NR 175274**



→ **»Der Wanderer über dem Nebelmeer« ziert das bedruckte Leinen**

MEHR VON FLORIAN ILLIES

! Begrenzt lieferbar
Liebe in Zeiten des Hasses
€ 24,– | SFR 28,90
NR 173654

Wohin der Wind uns trägt

Kein anderer Künstler der deutschen Romantik übt mit seinen Werken eine solch nachhaltige Faszination auf uns aus wie Caspar David Friedrich. Doch wer war der Mensch hinter den ikonischen Gemälden? In *Zauber der Stille* findet Bestsellerautor Florian Illies überraschende Antworten.

2024 führt kein Weg an Caspar David Friedrich vorbei. Anlässlich seines 250. Geburtstags widmen sich zahlreiche Museen und Kunstsammlungen dem fulminanten Werk des Künstlers. Ob in Greifswald, wo er am 5. September 1774 geboren wurde, in Dresden, der Stadt, in der er über vierzig Jahre seines Lebens verbrachte, in Berlin, Winterthur oder New York – überall wird die Kunst des Romantikers mit großen Ausstellungen gefeiert. Doch das war nicht immer so.

Nach seinem Tod im Jahr 1840 gerät Friedrich jahrzehntelang in Vergessenheit. Erst im Jahr 1906 werden seine Werke wiederentdeckt, im Zuge der legendären Deutschen Jahrhundertausstellung in Berlin. In *Zauber der Stille* zeichnet Florian Illies, Autor von Bestsellern wie *1913: Der Sommer des Jahrhunderts* und *Liebe in Zeiten des Hasses*, die Wege, die Friedrichs Gemälde durch die Zeiten nehmen, akribisch nach. Historische Ereignisse, biografische Erlebnisse und Wegkreuzungen des Jahrhundertkünstlers mit berühmten Zeitzeugen fängt er leichtfüßig ein und verknüpft sie zu einem großen Panorama. Dadurch entsteht eine lebendige Erzählung, die auf jeder Seite mit einem überraschenden Detail, einer amüsanten Anekdote oder einer kuriosen Verknüpfung aufwartet. So erfahren die LeserInnen vom Wunsch des Malers, Goethe zu imponieren, davon, wie er Walt Disneys *Bambi* inspirierte und weshalb er seine Figuren lieber von hinten als von vorne darstellte.

Die eindrücklichsten Passagen des Buches sind diejenigen, in denen uns der Autor intime Einblicke in das Leben des Künstlers gewährt. Wenn Friedrich sich etwa darüber beklagt, dass das »Wesen« – gemeint ist seine frisch Angetraute Caroline Bommer – ihn mit Plaudereien davon abhält, seinen Abendspaziergang zu machen und die »Natur ein[zu] atmen«. Wenn wir mit ihm und seinem norwegischen Malerfreund Johan Christian Dahl, der in Dresden ein Stockwerk über ihm wohnt und »das Licht und den Himmel feiert«, andächtig aus dem Fenster blicken. Wenn er beim Besuch von Freunden lieber »die Hosen bis über die Knie hoch[krempelt], pfeifend im Wasser [steht]« und mit den Kindern einen Steinberg baut, als mit den Erwachsenen zu plaudern.

In diesen Momenten kommen wir Friedrich besonders nah. Wir lernen ihn als scheuen jungen Mann kennen, als »kauzige[n] Pommer[n]«, als »Spargeltarzan mit rotem Backenbart und schleppendem Gang«. Aber auch als Menschen, der das Miteinander braucht und schätzt, weil dann die Schwermut zu verblassen scheint, die er zeitlebens in sich trägt. Er sucht und findet nach dem frühen Tod seiner Mutter und dem Tod seines jüngeren Bruders, der den 13-jährigen Caspar David Friedrich vor dem Ertrinken rettet und dabei selbst ertrinkt, immer wieder Trost in der Natur, in der Stille und in Begegnungen. Es ist eine fortwährende Suchbewegung, ein Tasten, das Florian Illies mit Feinsinn und Humor einfängt. Es ermuntert dazu, die Leinen loszumachen, sich vom Wind tragen zu lassen und zu »fühlen, was schön ist«, besonders in schweren Zeiten.

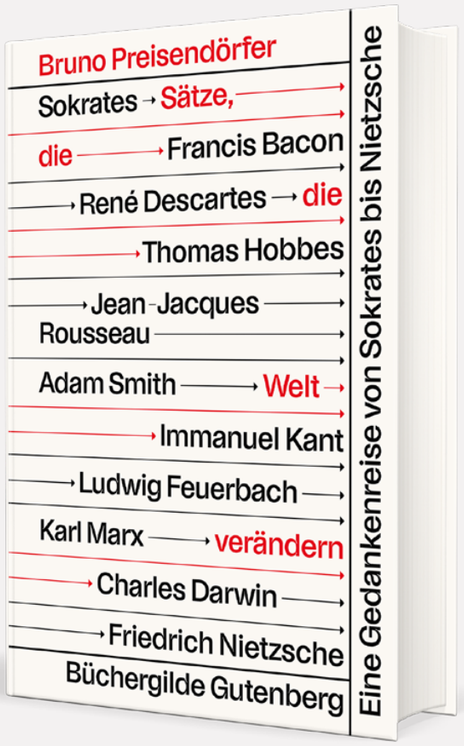
»Wenn hinten am Horizont die Sonne ins Meer taucht, ganz, ganz langsam, wie in Zeitlupe, und ihre Strahlen noch einmal kurz die Wolken von hinten beleuchten, bevor sich die Abendruhe über das Wasser legt.«

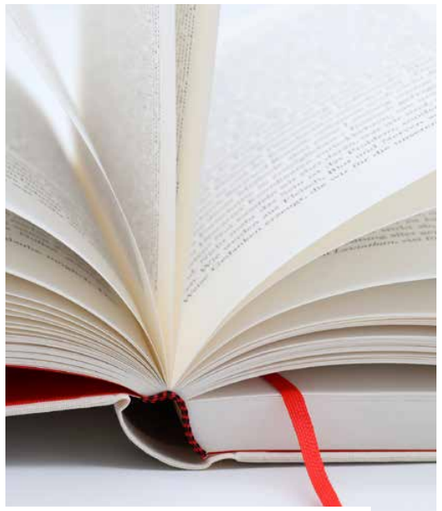
Aus: *Zauber der Stille*

Julia Matthias
ist freie Lektorin und begeistert sich vor allem für Bücher, die ihre Lernlust befeuern.

Bruno Preisendörfer
Sätze, die die Welt verändern
Eine Gedankenreise von Sokrates bis Nietzsche

Bruno Preisendörfer geht berühmten Sätzen und Wendungen nach und erforscht, was ihnen im Laufe der Jahrhunderte alles zustieß. So kommt es vor, dass sich eine beiläufige Bemerkung wie die von der »unsichtbaren Hand« zum Kern einer ganzen Welt- und Wirtschaftsauffassung verfestigt. Oder dass eine Haltung wie die des »Zurück zur Natur« einem Autor in die Schuhe – oder besser: unter die Feder – geschoben wird, in dessen Werk sich die Parole gar nicht findet. Preisendörfer schlägt elegante Haken zu Kuriosem und Unerwartetem. Sein Buch ist so lehrreich wie unterhaltsam, ein Wunderding zwischen philosophischem Handbuch, historischem Panoptikum und zeitdiagnostischem Essay.





→ **Was einmal war und was wir daraus machen**

MEHR VON BRUNO PREISENDÖRFER

Als Deutschland erstmals einig wurde
€ 22,– | SFR 26,50
NR 173891

© picture-alliance, dpa, Uwe Zucchi

AUTOR
Bruno Preisendörfer, geboren 1957 bei Aschaffenburg, ist freischaffender Publizist und Schriftsteller mit eigener Internetzeitschrift (fackelkopf.de). Für sein Werk *Als unser Deutsch erfunden wurde* erhielt er den NDR-Sachbuchpreis.

Bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Burkhard Finken
€ 24,– | SFR 28,90 | **NR 175258**

Was eigentlich gemeint war

Bruno Preisendörfer sammelt in *Sätze, die die Welt verändern* berühmte Zitate, die in den allgemeinen Sprachgebrauch übergegangen sind. Aber: Oft weiß niemand mehr genau, was sie ursprünglich bedeutet haben oder in welchem Kontext sie geäußert wurden. Diese kleine ideengeschichtliche Reise bringt Licht ins Dunkel.

Es gibt Sätze und Begriffe, die wir nahezu alle kennen. Sie haben sich über die Zeit aus ihrem historischen und inhaltlichen Kontext gelöst, um fortan als Bonmots durch die Weltgeschichte zu spazieren – gelegentlich mit unbeabsichtigt negativen Konsequenzen. Der profilierte Berliner Autor Bruno Preisendörfer sammelt in *Sätze, die die Welt verändern* die spannendsten davon und verfolgt akribisch ihren Werdegang. Am Ende steht eine illustre Versammlung von Herren und ihren klugen Gedanken (Aphorismen von Frauen sind leider wenige überliefert): Sokrates, Rousseau, Adam Smith, Kant, Descartes, Marx oder Nietzsche, um nur einige zu nennen.

> *»Wie eine Geschichte erzählt wird, hängt immer davon ab, wer sie erzählt und wer sie sich erzählen lässt. Dabei geht es manchmal zu wie bei der ›Stillen Post‹.«*
>
> Aus: *Sätze, die die Welt verändern*

Im Falle von Adam Smith ist es zum Beispiel die berühmte »unsichtbare Hand«, die es von einem Randphänomen in den Ursprungstexten (zweimal wird sie erwähnt, auf mehreren tausend Seiten) zu einem wirtschaftlichen Grundprinzip gebracht hat. Sie sorge, so der Glaube heute, ganz automatisch für die gleichmäßige Verteilung von Wirtschaftsgütern, ohne dass AkteurInnen dieses Ziel bewusst verfolgen müssen. Darwins »survival of the fittest« wurde im historischen Rückblick vielfach dafür missbraucht, arme, kranke oder bedürftige Menschen als gesellschaftliche Last abzuwerten, deren Unterstützung ganz sicher nicht »natürlich« und im Sinne der Gemeinschaft sei. Die Euthanasieprogramme der Nationalsozialisten waren die vollendete Pervertierung von Darwins Konzept.

Preisendörfer wendet sich auch Rousseaus Naturzustand zu, den der niemals so gemeint hat, wie einige streitlustige Zeitgenossen ihm unterstellt haben. »Zurück zur Natur!« lautet die Parole, die ihm heute zugeschrieben wird, obwohl sie sich in diesem Wortlaut nirgendwo in seinem Werk findet. Insbesondere Voltaire tat sich seinerzeit wohl sehr damit hervor, Rousseaus Überlegungen ins Lächerliche zu ziehen. Dabei hatte Rousseau diesen Naturzustand wohl eher als »regulative Idee« verstanden, wie Preisendörfer schreibt, nicht als Ideal, zu dem wir alle zurückkehren sollten. Rousseau fragte sich: Wie ist der Mensch als Mensch? Was ist seine Natur? Es gibt schlechtere Fragen, die man stellen kann. Verkürzungen wie »Zurück zur Natur« öffnen Missinterpretationen und absichtlichen Verdrehungen Tür und Tor. Und wer glaubt, dass es einen ursprünglichen, reinen Naturzustand des Menschen gibt, wird der Moderne und ihren Entwicklungen tendenziell feindlich gegenüberstehen – mit möglicherweise gravierenden Konsequenzen.

Sätze, die die Welt verändern ist ein sehr lehrreiches und erstaunlich humorvolles Buch über Ideen und ihren gesellschaftlichen Einfluss. Es regt zum Nach- und Mitdenken an und zeigt auf, dass diese Ideen immer im kulturellen Geflecht ihrer jeweiligen Zeit verwoben sind. Ideen und Begriffe begreift man besser, wenn man ihren jeweiligen historischen und inhaltlichen Kontext mitdenkt. So ist Bruno Preisendörfers Buch auch ein Text, der anschaulich demonstriert, was Verkürzungen in Debatten anrichten – quasi ein tagesaktueller Befund in Zeiten, in denen besonders einfache Antworten Konjunktur haben!

Sophie Weigand
ist gelernte Buchhändlerin und Kulturwissenschaftlerin. Sie lebt in Lübeck, arbeitet als freie Redakteurin und bloggt auf literaturematters.de.

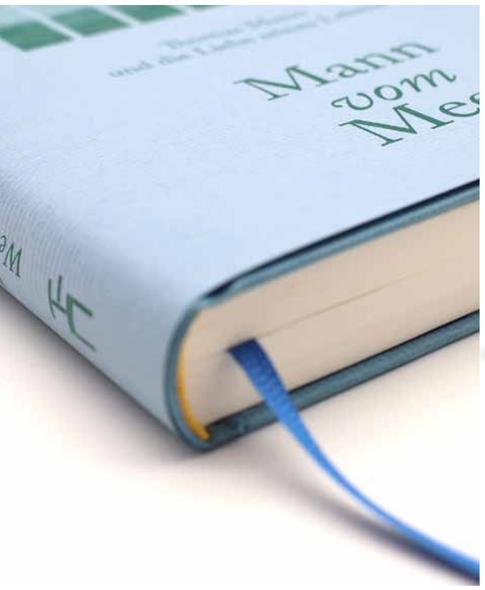
SACHBUCH

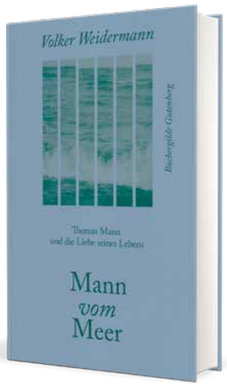
Politik, Geschichte, Philosophie, Zeitgeschehen und faszinierende Biografien – hier lesen Sie, was bewegt.

Ewald Frie
Ein Hof und elf Geschwister
Der stille Abschied vom bäuerlichen Leben

Zuchtbullen für die monatliche Auktion, Pferde vor dem Pflug – der Hof einträglich bewirtschaftet von Eltern und Kindern. Das bäuerliche Leben der Fünfzigerjahre scheint dem Mittelalter näher als unserer Zeit. Einst wohlhabende und angesehene Bauern gelten trotz aller Modernisierung plötzlich als ärmlich und rückständig, ihre Kinder riechen nach Stall und schämen sich. Der Sozialstaat hilft bei Ausbildung und Hofübergabe. Schon in den Siebzigerjahren ist die Welt auf dem Land eine völlig andere. Staunend blickt man zurück, so still war der Wandel: Ewald Frie hat seine zehn Geschwister, geboren zwischen 1944 und 1969, gefragt, wie sie diese Zeit erlebt haben.

! Begrenzt lieferbar
Deutscher Sachbuchpreis 2023
Fester Einband, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 175126**

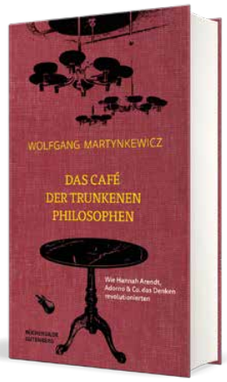




Volker Weidermann
Mann vom Meer

Das Meer war für Thomas Mann sein Leben lang der Ort der Sehnsucht und des verheißungsvollen Sogs in die Tiefe. Aufgewachsen an der Ostsee, geht er, sobald er kann, in den Süden, reist nach Italien, ans Mittelmeer, verliebt sich in junge Männer, folgt aber den Konventionen der Zeit und heiratet Katia. Jahre später: der Gang ins Exil. Er kämpft gegen Hitler, für die Demokratie, für die Freiheit. Volker Weidermann schreibt mit Leichtigkeit und Humor, mit Wärme und großer Klarheit über den Nobelpreisträger, über seine Sehnsucht und seine Lieben. Es ist ein Roman über das Dunkle, Glänzende, Bedrohliche, Verlockende, Befreiende – über Thomas Mann und das Meer.

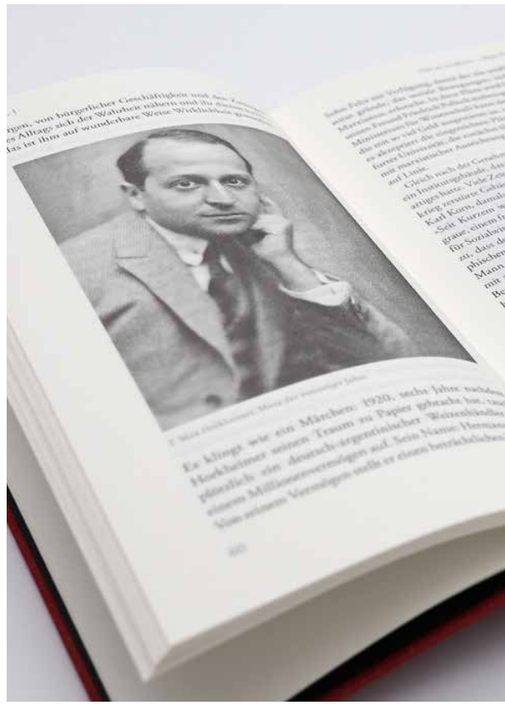
Bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 175061**



Wolfgang Martynkewicz
Das Café der trunkenen Philosophen
Wie Hannah Arendt, Adorno & Co. das Denken revolutionierten

Das Café Laumer im Frankfurter Westend wurde im Sommer 1930 zum Treffpunkt einer illustren Gruppe. Hier trafen die Anhänger des Instituts für Sozialforschung auf den Kreis um Karl Mannheim und Norbert Elias. Die gegensätzlichsten Positionen prallten aufeinander, während in einem Punkt Einigkeit herrschte: In der Soziologie sah man die neue Königsdisziplin. Man riskierte einen völlig anderen Blick und wollte endlich die »wirkliche Welt« betrachten. Wolfgang Martynkewicz verfolgt die Lebenswege der prominenten DiskutantInnen von ihren Anfängen über das Exil bis in die junge Bundesrepublik und führt vor Augen, wie die Revolutionierung der Lebensart mit der des Denkens einherging.

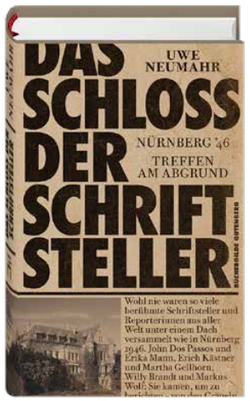
Bedrucktes und zweifarbig geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 460 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 32,– | SFR 38,50 | **NR 174979**



Kerstin Ehmer / Beate Hindermann / Ellen Wagner (Ill.)
Die Schule der Trunkenheit

Welche Spirituose trank Willy Brandt, und was trug diese zur Entspannung zwischen Ost und West bei? Warum gefährdete ein katholischer Geheimbund die Brandy-Produktion? Jede Machtverschiebung, jeder Krieg, jede technische Neuerung prägte auch Aussehen und Geschmack der Brände. Neue Absatzmärkte wurden geschaffen, alte brachen ein, exotische Zutaten wurden entdeckt, Alkoholsteuern machten manchen Krieg erst möglich, finanzierten aber auch Schulen und Eisenbahnen. Folgen Sie den verschlungenen Pfaden der Spirituosen durch die Wirren der letzten Jahrhunderte. Heimat und Wiege der *Schule der Trunkenheit* ist die mehrfach ausgezeichnete Victoria Bar in Berlin.

Mit zehn Illustrationen von Ellen Wagner, fester Einband aus strukturiertem Papier mit schwarzer Prägung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 296 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 26,– | SFR 30,90 | **NR 175010**



Uwe Neumahr
Das Schloss der Schriftsteller
Nürnberg '46. Treffen am Abgrund

Es war eine einzigartige Versammlung von weltberühmten Schriftstellern, Journalistinnen und Reportern: Erich Kästner, Erika Mann, John Dos Passos und Martha Gellhorn. Augusto Roa Bastos kam aus Paraguay, Xiao Qian aus China. Im Nürnberger Gerichtssaal, kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, blickten sie den Verbrechern ins Angesicht, die sich für Krieg und Holocaust verantworten mussten. Auf Schloss Faber-Castell versuchten die AutorInnen, das Unfassbare in Worte zu fassen, damit die Welt davon erfahren konnte. Man diskutierte, tanzte, verzweifelte, trank. Und dort gemeinsam über Schuld, Sühne und Gerechtigkeit nachzudenken veränderte nicht nur sie selbst, sondern auch die Art, wie sie schrieben.

Fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 24,– | SFR 28,90 | **NR 174839**

Uwe Wittstock
Februar 33
Der Winter der Literatur

Montag, 30. Januar 1933: Joseph Roth will die Nachrichten, die der Tag bringen wird, nicht mehr in Berlin abwarten. Schon frühmorgens fährt er nach Paris. Thomas Mann in München kümmert sich derweil kaum um Politik, dafür umso mehr um seinen Vortrag über Richard Wagner. Uwe Wittstock vergegenwärtigt die Atmosphäre nach Hitlers Machtergreifung: der bedrohlichen Tage, die von Angst unter den Schriftstellern, von Passivität bei den einen und Entschlossenheit bei den anderen gezeichnet ist. Wer schmiegt sich den Machthabern an, wer muss fliehen? Ein dichtes Bild einer ungeheuren Zeit.

Mit 30 Abbildungen, fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 173468**

Unda Hörner
1939 – Exil der Frauen

In zwölf Monatskapiteln führt Unda Hörner durch das Schicksalsjahr 1939: Helene Weigel zieht mit dem Brecht-Tross nach Schweden und Hannah Arendt flieht nach New York. Marlene Dietrich nimmt die amerikanische Staatsbürgerschaft an, Erika Mann schreibt mit Bruder Klaus ein Who's who der deutschen Kultur im Exil. Frida Kahlo macht Furore mit einer Ausstellung in Paris, während Milena Jesenská in den Prager Widerstand geht. Simone de Beauvoir schreibt ihr Kriegstagebuch und Else Lasker-Schüler träumt derweil im »Hebräerland« vom Romanischen Café.

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 174073**

Unda Hörner
1929 – Frauen im Jahr Babylon

1929 – die ersten düsteren Schatten fallen auf Frieden, Freiheit und Fortschritt. Marlene Dietrich spielt die Rolle ihres Lebens im *Blauen Engel*, Vicki Baum wird mit *Menschen im Hotel* weltberühmt und Lotte Jacobi zur Starfotografin. Erika Mann lässt ihre Weltreise mit Bruder Klaus Revue passieren und Lotte Lenya feiert als Jenny in der *Dreigroschenoper* Erfolge, während Clärenore Stinnes in ihrem »Adler« um die Welt tourt. Spannend erzählt in zwölf Monaten und zwölf Kapiteln.

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching
€ 20,– | SFR 23,90 | **NR 172313**

Ian Kershaw
Der Mensch und die Macht
Über Erbauer und Zerstörer Europas im 20. Jahrhundert

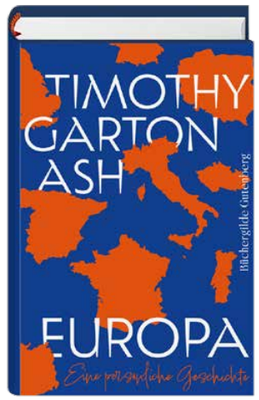
Ian Kershaw schreibt über die prägendsten politischen Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts: Lenin, Mussolini, Hitler, Stalin, Churchill, De Gaulle, Adenauer, Franco, Tito, Thatcher, Gorbatschow und Kohl. Was sind die Voraussetzungen für die Erlangung von Macht und welche Eigenschaften bringen politische Anführer mit? In zwölf Porträts ergründet Kershaw die machtvollen Figuren, die Europa geformt haben und analysiert dabei die Möglichkeiten und Grenzen von Führungspersönlichkeiten.

Aus dem Englischen von Klaus-Dieter Schmidt, mit zahlreichen Abbildungen, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 592 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 32,– | SFR 38,50 | **NR 174049**

Stefan Ineichen
Principessa Mafalda
Biografie eines Transatlantikdampfers

Die Biografie eines Ozeandampfers und eine Geschichte von Luxus eben so wie von Emigration. In 16 Tagen von Genua nach Buenos Aires – mit dem Stapellauf des italienischen Dampfers »Principessa Mafalda« wurde diese Fahrt 1908 möglich. Das Schiff war schnell, modern und schick, zumindest für Luxusreisende In der dritten Klasse hingegen wurden die Passagiere in Schlafsäle gepfercht. Das nahmen sie auf sich, winkte doch am Ende der Überfahrt das Versprechen eines besseren Lebens. Stefan Ineichen erzählt von illustren Passagieren und von abenteuerlichen Erlebnissen an Bord.

Mit zahlreichen Abbildungen, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, Format 16,5 x 24 cm, 256 Seiten, Einbandgestaltung von KOSMOS
€ 34,– | SFR 40,90 | **NR 174650**



Timothy Garton Ash
Europa
Eine persönliche Geschichte

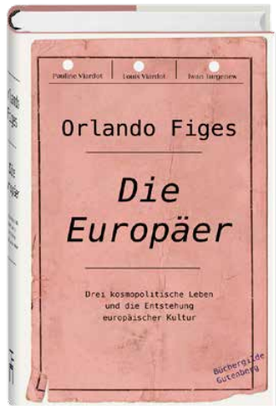
Timothy Garton Ash ist leidenschaftlicher Europäer. Schon vor 1989 wollte er sich nicht mit der Teilung des Kontinents abfinden, bis zuletzt kämpfte er gegen den Brexit. Nun schreibt er seine ganz persönliche Geschichte Europas, die 1945 mit der Stationierung seines Vaters als Soldat in Deutschland beginnt. Er erinnert sich an den Mauerfall, berichtet vom Jugoslawienkrieg, der Eurokrise und den Flüchtlingsströmen und liefert eine scharfe Analyse der neuesten europäischen Geschichte. Der Angriff auf die Ukraine zeigt, wie dringend wir einen freien und geeinten Kontinent brauchen – niemand verkörpert diese Idee überzeugender als Timothy Garton Ash.

Aus dem Englischen von Andreas Wirthensohn, fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Buchgestaltung von Burkhard Finken
€ 32,– | SFR 38,50 | **NR 175045**

Andreas Kossert
Flucht
Eine Menschheitsgeschichte

Ob sie aus Ostpreußen, Syrien oder Indien flohen: Flüchtlinge sind Akteure der Weltgeschichte. Andreas Kossert gibt ihnen mit diesem Buch eine Stimme. Anhand bewegender Einzelschicksale und im großen geschichtlichen Zusammenhang zeigt er die existenziellen Erfahrungen auf, die mit Flucht und Vertreibung einhergehen. Von der Entwurzelung durch den Verlust der alten Heimat bis zu den Anfeindungen in den Ankunftsländern. Unser Umgang mit ihnen spiegelt dabei oft auch die Ängste der Sesshaften wider, selbst entwurzelt zu werden.

Bestes Sachbuch NDR Kultur
Mit 55 Schwarz-Weiß-Abbildungen, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 24,– | SFR 28,90 | **NR 172461**

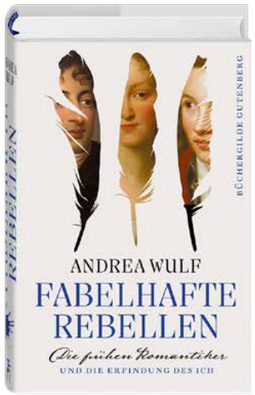


Orlando Figes
Die Europäer
Drei kosmopolitische Leben und die Entstehung europäischer Kultur

Eine brillante Erzählung vom Beginn der Moderne. Im Jahr 1843 reist die Opernsängerin Pauline Viardot nach Russland, wo die Eisenbahnstrecken gerade ausgebaut werden und europäische Ideen auf der Tagesordnung stehen. An ihrer Seite der Kunstkritiker Louis Viardot, ihr Ehemann. Während Pauline in St. Petersburg auftritt, spendet ein Schriftsteller im Publikum heftigen Applaus. Mit Iwan Turgenjew entfaltet sich von da an eine Dreiecksbeziehung, in der sich die Entwicklung der Moderne spiegelt.

Aus dem britischen Englisch von Bernd Rullkötter, mit 16 Seiten Bildteil, fester Einband mit Schutzumschlag, 656 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler und Cosima Schneider
€ 32,– | SFR 38,50 | **NR 172291**

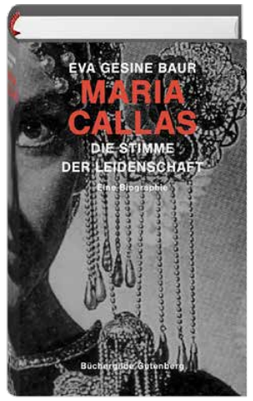
Geschichten DIE DAS LEBEN schreibt



Andrea Wulf
Fabelhafte Rebellen
Die frühen Romantiker und die Erfindung des Ich

Ende der 1790er-Jahre galt die Idee vom freien Individuum als gefährlich. Doch eine Gruppe von Denkern in Jena wagte, das Ich in den Mittelpunkt ihres Denkens zu stellen. Zu ihnen gehörten die Goethe, Schiller und Novalis, die Philosophen Fichte, Schelling und Hegel, die Schlegel-Brüder sowie Alexander von Humboldt und ihre Muse Caroline Schlegel. In ihrem Buch erzählt Andrea Wulf von dem wohl turbulentesten Freundeskreis der deutschen Geistesgeschichte und erklärt, warum wir bis heute zwischen Ichbezogenheit und freiem Willen schwanken.

Mit 30 farbigen Abbildungen und 2 Karten, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 544 Seiten, Umschlaggestaltung von finken & bumiller
€ 28,– | SFR 33,50 | **NR 174197**



Eva Gesine Baur
Maria Callas
Die Stimme der Leidenschaft. Eine Biographie

Maria Callas war eine Jahrhundertsängerin, deren Gesang bis heute ergreift – sie sprengte Konventionen und triumphierte vor allem in tragischen Rollen. Dabei verband sie eine technische Perfektion mit einer Intensität des Ausdrucks, die niemanden kalt ließ. Doch die Risse und Widersprüche ihrer Figuren prägten auch ihr Leben. Eva Gesine Baur schildert den Konflikt mit der Mutter, ihren Hunger nach Liebe, ihren von unbedingtem Willen gezeichneten Aufstieg und die Jahre ihres größten Ruhms. Sie erzählt von Skandalen und den Männern in Callas' Leben. Das Drama ihres Lebens und ihre tragische Kunst waren nicht voneinander zu trennen. Sie machten sie groß, am Ende einsam und bis heute unvergessen.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 512 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 28,– | SFR 33,50 | **NR 174847**

Annet Mooij
Das Jahrhundert der Gisèle

Gisèle van Waterschoot van der Gracht (1912–2013) war eine Jahrhundertgestalt: Sie war Malerin und Mäzenin, war befreundet mit Aldous Huxley und Partygast bei Lion Feuchtwanger, Max Beckmann verhalf sie zur Emigration. Während der deutschen Besatzung bot sie zusammen mit dem Dichter Wolfgang Frommel jüdischen Jungen Zuflucht in ihrer Amsterdamer Wohnung, später bekannt als »Castrum Peregrini«. Doch wie stand sie zu der mitunter frauenfeindlichen Wohngemeinschaft? Annet Mooij rekonstruiert ein europäisches Leben.

Aus dem Niederländischen von Gerd Busse, mit zahlreichen farbigen Abbildungen, Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 34,– | SFR 40,90 | **NR 171635**

Joseph Beuys / Wolfgang Storch (Hrsg.)
Hiermit trete ich aus der Kunst aus

»Die einzig revolutionäre Kraft ist die Kraft der menschlichen Kreativität.« Diese Transformation ist die Aufgabe, die Joseph Beuys mit dem erweiterten Kunstbegriff gestellt hat. Sein schöpferischer Reichtum umfasst bildnerische, philosophische und politische Aspekte. Die Aufzeichnungen, Gespräche und Vorträge von Joseph Beuys gehören zu seinem Werk wie seine Zeichnungen, Installationen und Aktionen. Die Sammlung vereint Texte und Gespräche, die durch die politischen Auseinandersetzungen der 1960er- und -70er-Jahre führen.

Herausgegeben und mit einem Vorwort von Wolfgang Storch, bedruckte Flexbroschur aus 100 % Recycling-Papier von Gmund Papier, Kopffarbschnitt, 160 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 172704**

Jens Malte Fischer
Karl Kraus

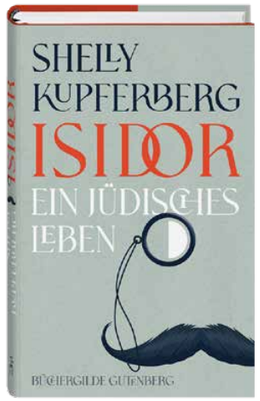
Diese große Biografie holt den Schriftsteller und Satiriker Karl Kraus zurück in die Gegenwart. Im Alter von 25 Jahren gründet er die Zeitschrift *Die Fackel*, das Theaterstück *Die letzten Tage der Menschheit* wird zur radikalen Abrechnung mit dem Ersten Weltkrieg, *Die Dritte Walpurgisnacht* nimmt es auf mit der Hitlerei. Für die einen war Karl Kraus Gott, für andere war der strenge Mann der leibhaftige Gottseibeiuns. Wofür sein Name stand, das verblasst mehr und mehr. Fischer zeigt hier einen der größten Schriftsteller in seiner Zeit und darüber hinaus.

Bayerischer Buchpreis 2020
Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 1104 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 42,– | SFR 49,90 | **NR 172364**

Oliver Hilmes
Schattenzeit
Deutschland 1943: Alltag und Abgründe

Das Unheil nimmt seinen Lauf bei Kaffee und Kuchen: Der Krieg sei längst verloren, der »Führer« geisteskrank, erzählt Karlrobert Kreiten, 26 Jahre alt und hochbegabter Pianist, im März 1943 unbedacht einer Freundin seiner Mutter. Sechs Monate später stirbt er am Galgen. Es ist das Jahr, da bei Stalingrad eine ganze Armee vernichtet wird und Goebbels den totalen Krieg ausruft. Als die Städte schon in Trümmern liegen, die einen vom »Endsieg« fantasieren und andere versuchen, sich der Diktatur entgegenzustellen. In einem packenden Mosaik von Geschichten und Porträts lässt Hilmes das dramatische Jahr 1943 auf Basis neuer Quellenfunde lebendig werden.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 174669**



Shelly Kupferberg
Isidor
Ein jüdisches Leben

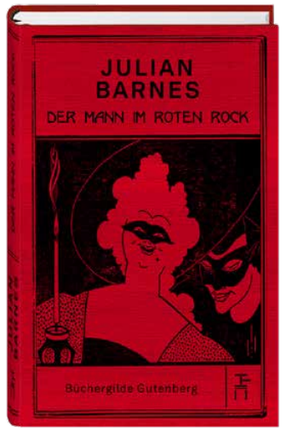
Dr. Isidor Geller ist Kommerzialrat, Berater des österreichischen Staates, Multimillionär, Opernfreund und Kunstsammler und nach zwei gescheiterten Ehen Liebhaber einer wunderschönen Sängerin. Weit ist der Weg, den er aus dem ärmlichsten Winkel Galiziens zurückgelegt hat. Ihm kann keiner etwas anhaben, davon ist Isidor überzeugt. Und schon gar nicht diese vulgären Nationalsozialisten. Shelly Kupferberg erzählt anhand von Briefen und Fotos und Archivfunden vom Aufstieg und Sturz ihres Wiener Urgroßonkels.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 174227**

Judith Hermann
Wir hätten uns alles gesagt

Eine Kindheit in unkonventionellen Verhältnissen, das geteilte Berlin, Familienbande und Wahlverwandtschaften, lange, glückliche Sommer am Meer. Judith Hermann spricht über ihr Schreiben und ihr Leben, über das, was Schreiben und Leben zusammenhält und miteinander verbindet. Wahrheit, Erfindung und Geheimnis – wo beginnt eine Geschichte und wo hört sie auf? Wie verlässlich ist unsere Erinnerung, wie nah sind unsere Träume an der Wirklichkeit? Judith Hermann fängt ein ganzes Lebensgefühl ein: Mit klarer, poetischer Stimme erzählt sie von der empfindsamen Mitte des Lebens, von Freundschaft, Aufbruch und Freiheit.

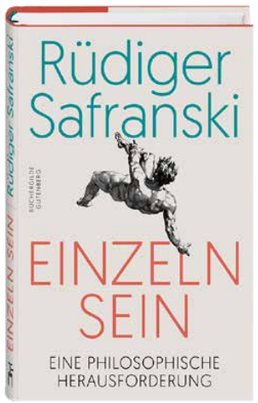
Fester Einband, Leinen, zweifarbige Prägung, farbiges Vorsatzpapier 192 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 174871**



Julian Barnes
Der Mann im roten Rock

Eine spannende Reise durch das Paris der Belle Époque. Julian Barnes lässt uns am Leben von Dr. Samuel Pozzi (1846–1918) teilhaben, Pionier auf dem Gebiet der Gynäkologie und Freigeist. Ein Wissenschaftler, der seiner Zeit voraus war: So führte er in Frankreich Hygieneprotokolle vor Operationen ein und übersetzte Darwin ins Französische. Elegant und akribisch recherchiert, beschreibt Barnes das Leben Dr. Pozzis und erzählt Kulturgeschichten über das Fin de Siècle und seine Protagonistinnen und Protagonisten.

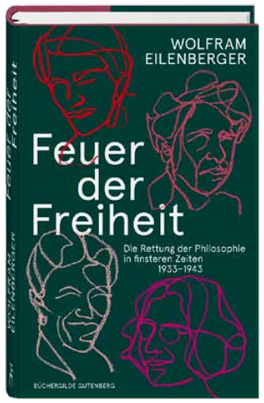
Aus dem britischen Englisch von Gertraude Krueger, geprägtes Leinen, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 172712**



Rüdiger Safranski
Einzeln sein
Eine philosophische Herausforderung

Allein auf sich gestellt zu sein erleben einige Menschen als Unglück. Andere nehmen es als Herausforderung an, gegenüber der Gemeinschaft einen eigenen Standpunkt zu finden. Belastung oder Kultivierung der Individualität – zwischen diesen existenziellen Polen gab es immer wieder eindrucksvolle Versuche, einzeln zu sein. Rüdiger Safranski beginnt bei Michel de Montaigne und führt über Rousseau, Diderot, Kierkegaard, Stirner und Thoreau bis zur existenzialistischen Philosophie des 20. Jahrhunderts. Wie weit ertragen wir es, Einzelne zu sein?

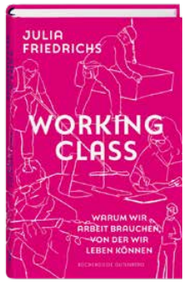
Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 24,– | SFR 28,90 | **NR 173085**



Wolfram Eilenberger
Feuer der Freiheit
Die Rettung der Philosophie in finsteren Zeiten 1933–1943

Das Leben vierer Frauen, die in einem dunklen Jahrzehnt eine neue Welt entwarfen: Simone de Beauvoir, Hannah Arendt, Simone Weil und Ayn Rand. Inmitten der Wirren des Zweiten Weltkriegs legen sie als Flüchtlinge und Widerstandskämpferinnen, Verfemte und Erleuchtete das Fundament für eine wahrhaft freie, emanzipierte Gesellschaft. Im Angesicht der Katastrophe entwickeln die Philosophinnen ihre Ideen zum Verhältnis von Individuum und Gesellschaft, von Mann und Frau, von Freiheit und Totalitarismus.

Bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 404 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 23,– | SFR 27,50 | **NR 172356**



Julia Friedrichs
Working Class
Warum wir Arbeit brauchen, von der wir leben können

Tag für Tag ins Büro gehen, Gebäude reinigen oder unterrichten – und merken, dass es nicht reicht. Die Generation nach den Babyboomern wird ihre Eltern mehrheitlich nicht wirtschaftlich übertreffen. Trotz Wirtschaftswachstum besitzt die Mehrheit in diesem Land kaum Kapital, kein Vermögen. Wohlstand zu erarbeiten, um der Altersarmut zu entgehen, ist schwierig geworden, insbesondere für Menschen unter 45. Was sind die Ursachen für diesen gesellschaftlichen Umbruch? Julia Friedrichs erzählt die Geschichten der ungehörten Hälfte des Landes.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 20,– | SFR 23,90 | **NR 173042**

Svenja Flaßpöhler
Die potente Frau
Für eine neue Weiblichkeit

Der Hashtag-Feminismus behauptet, er befreie die Frau aus den Fängen des Patriarchats. In Wahrheit aber, so Svenja Flaßpöhler, wiederholt er patriarchale Denkmuster: Die Frau ist schwach. Sie braucht Schutz. Das männliche Begehren ist allmächtig, das weibliche nicht existent. Flaßpöhler plädiert für eine neue Weiblichkeit. Erst wenn Frauen sich selbst und ihre Lust als potente Größe begreifen, befreien sie sich aus der Opferrolle. Erst wenn sie Autonomie nicht bloß einfordern, sondern wagen, sie zu leben, sind sie wahrhaft selbstbestimmt.

Geprägter fester Einband, 96 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler und Cosima Schneider
€ 16,– | SFR 19,50 | **NR 172097**

Tobias Hürter
Das Zeitalter der Unschärfe
Die glänzenden und die dunklen Jahre der Physik 1895–1945

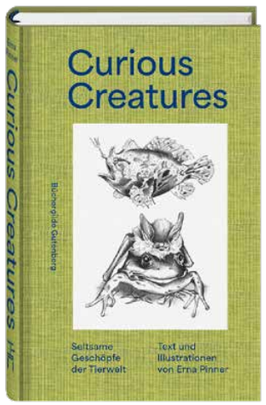
Die großen Genies der Naturwissenschaft erfanden unsere Wirklichkeit neu. Sie waren intellektuelle Abenteurer, Dandys und Nerds, verbunden durch tiefe Freundschaften oder erbitterte Feindschaften. Ihr Forschen führte zu einem neuen Weltbild der Physik, das bis heute nicht völlig verstanden ist. Doch das Zeitalter von Relativitätstheorie und Quantenmechanik war auch von Kriegen und Revolutionen geprägt. Hürter zeigt, wie untrennbar Wissenschaft und Weltgeschehen verbunden sind.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 400 Seiten, Umschlaggestaltung von Burkhard Finken
€ 24,– | SFR 28,90 | **NR 17331X**

Thomas Halliday
Urwelten
Eine Reise durch die ausgestorbenen Ökosysteme der Erdgeschichte

Tropische Wälder in der Antarktis. Ein Wasserfall von unvorstellbarer Größe, der das trockene Mittelmeerbecken mit Leben füllt. Eine Python, die in der kenianischen Savanne frühe Verwandte des Menschen auf Bäume jagt. Die Vergangenheit ist lebendig – und sie hinterlässt Spuren. Der Paläontologe Thomas Halliday lässt verlorene Welten wiederaufleben, erklärt, wie Ökosysteme entstehen und verschwinden, wie alte Spezies durch neue verdrängt werden, wie Lebewesen wandern, sich anpassen und entwickeln. Halliday führt durch 500 Millionen Jahre Erdgeschichte und sieben Kontinente – und zeigt, wie wertvoll die fossilen Spuren auch für den Kampf gegen Klimawandel und Artensterben sind.

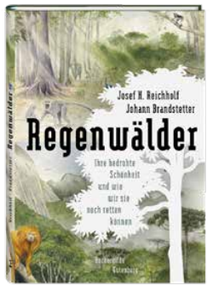
Aus dem Englischen von Hainer Kober, mit Schwarz-Weiß-Abbildungen, bedruckter und geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 464 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung einer Original-Chromolithografie
€ 26,– | SFR 30,90 | **NR 174448**



Erna Pinner
Curious Creatures
Seltsame Geschöpfe der Tierwelt

Die kuriosesten Merkwürdigkeiten der Natur in einem wunderschönen Band: fliegende Vierfüßler, Camouflagekünstler, Insekten mit den sonderbarsten Körperformen. Unangestrengt und lehrreich schreibt Erna Pinner etwa über den lustig anzusehenden Schlammspringer, eigentlich ein Fisch, der seine Zeit zwischen Wasser und Land gleichmäßig aufteilt. Wir erfahren, dass der Gorilla trotz seiner Stärke kein Raubtier ist und Pflanzen und Früchte bevorzugt. In ihren wunderbar zwischen Natur und Kunst balancierenden Zeichnungen mischt Pinner anatomische Genauigkeit mit einem System aus Schraffuren und Punkten, das einzigartig ist.

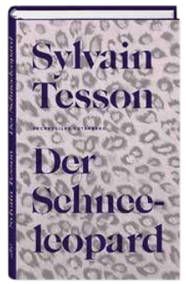
Durchgehend illustriert von Erna Pinner, mit einem Nachwort von Barbara Weidle, Fadenheftung, Leinen mit Schildprägung, Fadenheftung, 3-seitiger Farbschnitt, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 28,– | SFR 33,50 | **NR 174928**



Josef H. Reichholf / Johann Brandstetter (Ill.)
Regenwälder
Ihre bedrohte Schönheit und wie wir sie noch retten können

Warum schwinden die tropischen Regenwälder weiter, obwohl schon lange klar ist, welch bedeutende Rolle sie global für Klima und Artenvielfalt haben? Reichholf liefert Antworten. Auf den opulenten Schautafeln Johann Brandstetters kommt eine untergehende Welt ergreifend nah. Das Buch lässt verstehen, warum die Tropen eine so besondere Natur hervorbringen konnten, aber auch, wie der Westen den Regenwald zerstört – und wie dies noch gestoppt werden kann.

Mit 14 Bildtafeln und 32 Vignetten von Johann Brandstetter, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 28,– | SFR 33,50 | **NR 172607**



Sylvain Tesson
Der Schneeleopard

Gemeinsam mit dem Fotografen Vincent Munier reist der Abenteurer und Schriftsteller Sylvain Tesson nach Tibet, um sich auf die Suche nach einem der seltensten Tiere der Erde zu begeben – dem Schneeleoparden. Ob sie dem Tier begegnen werden? Auf über 4 000 Metern, fernab vom Lärm der Zivilisation, hinterfragt Tesson eine Welt, in der kaum noch Raum bleibt für das Ungebändigte und die Entfaltung der Schönheit der Natur. Entstanden ist ein Werk, dessen Sog man sich nicht entziehen kann.

Prix Renaudot
Aus dem Französischen von Nicola Denis, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 19,– | SFR 22,90 | **NR 17295X**

Peter Wohlleben
Das geheime Band zwischen Mensch und Natur

Erstaunliche Erkenntnisse über die Sinne des Menschen, den Herzschlag der Bäume und die Frage, ob Pflanzen ein Bewusstsein haben. Peter Wohlleben ist überzeugt: Das Band zwischen Mensch und Natur ist bis heute stark. Unser Blutdruck normalisiert sich in der Umgebung von Bäumen, die Farbe Grün beruhigt uns, der Wald schärft unsere Sinne. Anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und seiner eigenen Beobachtungen öffnet uns Wohlleben die Augen für das Zusammenspiel von Mensch und Natur.

Mit einem Vorwort des Autors, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 20,– | SFR 23,90 | **NR 171791**

NEU

Das Bilderbuchfest
Wir feiern unsere besten Geschichten

Feiern Sie 175 Jahre Thienemann Verlag und tauchen Sie ein in die schönsten Bilderbuchgeschichten. Die bunte Vielfalt dieser Heldinnen und Helden lässt keine Langeweile aufkommen: Auf über 400 Seiten treffen Sie die Kleine Hexe, Jim Knopf oder den frechen Raben Socke – zeitlose und neue Klassiker, die kleine und große Leserinnen und Leser begeistern. Geschichten zum Lachen, zum Mitfiebern und voller Magie.

Ab 4 Jahren
Ausgabe Thienemann. Mit Illustrationen zahlreicher KünstlerInnen, fester Einband, Format 23 x 30 cm, 432 Seiten
€ 28,– | SFR 33,50 | **NR 19581X**

Enthalten sind:
Preußler / Napp: *Die kleine Hexe: Ausflug mit Abraxas*
Ende / Lyne, Weber: *Jim Knopf auf dem Dach der Welt*
Moost / Rudolph: *Der kleine Rabe Socke: Alles meins!*
Napp: *Dr. Brumm und der Megasaurus*
Neuert / Hansen: *Wie Henri Henriette fand*
McKee: *Elmar*
Bohlmann / Schoene: *Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht einschlafen konnte*
Krämer / Renger: *Wann ist bald? Rille und die Geduld*
Smith: *Emmas Einhorn*
Kulot: *Ein kleines Krokodil mit ziemlich viel Gefühl*
Davies: *Nick und der Wal*
Starling: *Kleiner Drache – große Wut*
Meschenmoser: *Herr Eichhorn weiß den Weg zum Glück*
Kruse / Jakobs: *Urmel schlüpft aus dem Ei*

NEU

Andrea Hensgen / Hannah Brückner (Ill.)
Ich wäre gern ein Baum

Ein Kind träumt sich tief hinein in den Wunsch, ein Baum zu sein. Ein großer Baum, der fest verwurzelt in der Erde steht, der lebendig ist und so stark, dass er Schutz bietet für Viele: für die Nester der Vögel, die Mäusefamilie in der Erde unter ihm, für das Baumhaus des Bruders. Als Baum wäre das Kind unverrückbar und eins mit der Landschaft, dem Wind, dem nächtlichen Himmel. Es hätte viel Zeit, ganz langsam zu wachsen. Andrea Hensgen spinnt den Traum eines Kindes aus, das nicht bleiben darf, wo es zu Hause war. Das mit der Familie aufbrechen muss zu einem Ort, den es nicht kennt. Hannah Brückner setzt die Sehnsucht um in lichte Bilder, die Hoffnung verbinden mit dem Verwurzeln an einem neuen Ort.

Ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf geht an »JUMP«, ein Projekt zur Unterstützung unbegleiteter Minderjähriger mit Fluchtgeschichte.

Ab 4 Jahren
Ausgabe Peter Hammer. Mit Illustrationen von Hannah Brückner, fester Einband, Format 21 x 29 cm, 32 Seiten
€ 18,– | SFR 21,50 | **NR 195801**

Juri Johansson / Barbara Hermanowski (Ill.)
Von Krawattenmännchen, Vielfraßen und Faulpelzinnen
Ein Tag im Zoo

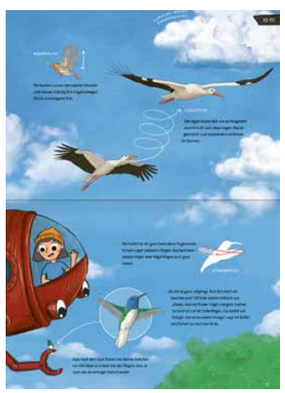
Zum Affen macht sich der Mensch ja am liebsten selbst. Das beobachten auch Falk und Fanny Fuchs, die zusammen mit ihrem Lehrer Herrn Hase und anderen tierischen Freunden einen Tag bei den Menschen verbringen. Dort staunen sie über die merkwürdigen Bräuche und Gewohnheiten dieser eigentümlichen Zweibeiner, von denen es sich die unterschiedlichsten Arten in Supermärkten, Straßenverkehren und Urlaubsparadiesen gemütlich gemacht haben. Ein humorvoller Spaß für Groß und Klein und Mittelgroß (und Mittelklein).

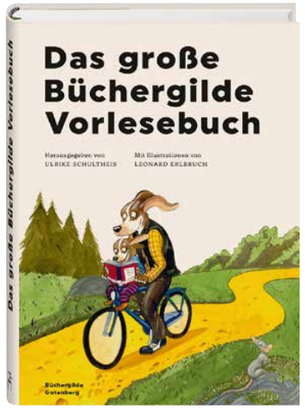
Ab 4 Jahren
Ausgabe Kraus. Durchgehend illustriert von Barbara Hermanowski, fester Einband, 24 Seiten
€ 17,90 | SFR 21,50 | **NR 195720**

Katapult (Hrsg.) / Iris Ott (Ill.)
Juli und Ulf fliegen ins Weltall

Nach ihrem Tauchgang in die Tiefsee will Juli endlich wieder ein neues Abenteuer erleben. Sie will nach oben, bis hoch ins Weltall! Also wird Ulf zur Rakete umgebaut, und ab gehts. Unterwegs kommt sie aus dem Staunen nicht raus: Gasballons steigen in der Luft auf wie Pupse in der Badewanne. Vögel können auch Helikopter sein. Und der Mond ist total verbeult! Kaum zu glauben, findet Juli. Auf ihrem Weg müssen sie auch noch mit einem wütenden Geier kämpfen und Weltraumschrott ausweichen. Je höher sie kommen, desto verrückter wird es: Sie treffen auf einen Satelliten, der Telefongespräche mithören kann, und auf der Raumstation ISS macht die Besatzung Experimente mit Keksen!

Ab 6 Jahren
Ausgabe Katapult. Durchgehend illustriert von Iris Ott, fester Einband, 48 Seiten
€ 18,– | SFR 21,50 | **NR 195704**

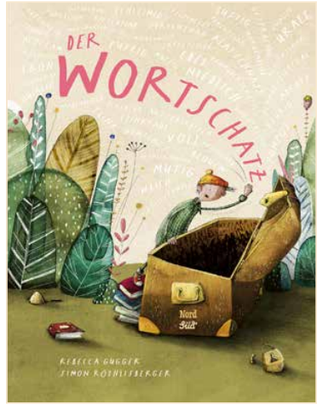




Ulrike Schultheis (Hrsg.) / Leonard Erlbruch (Ill.)
Das große Büchergilde Vorlesebuch

Ob neugierige Wölfe, magische Regenschirme, eigensinnige Kinder oder reiselustige Pinguine: Im großen Büchergilde Vorlesebuch sind sie alle zu finden. Die von Ulrike Schultheis ausgewählten Geschichten von Größen der Kinderliteratur wie Michael Ende, Janosch, Christine Nöstlinger und vielen mehr wecken bei Kindern nicht nur die Fantasie, sondern auch die Lust aufs Lesen. Liebevoll illustriert von Leonard Erlbruch.

Ab 4 Jahren
Herausgegeben und mit einem Vorwort von Ulrike Schultheis, durchgehend farbig illustriert von Leonard Erlbruch, fester Einband, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Marion Blomeyer
€ 32,– | SFR 38,50 | **NR 170442**



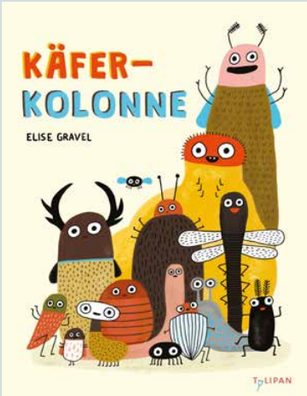
NEU

Rebecca Gugger / Simon Röthlisberger
Der Wortschatz

Oscar findet eine Schatztruhe. Als er sie öffnet, ist er enttäuscht: Nichts als olle Wörter! Achtlos pfeffert Oscar das Wort »quietschgelb« ins Gebüsch. Gleich darauf rennt ein gelber Igel an ihm vorbei! Da wird Oscar klar, was er mit den gefundenen Wörtern alles anstellen kann. Irgendwann ist die Kiste leer, und Oscar steht wortlos da. Zum Glück zeigt ihm die Sprachkünstlerin Louise, wie er selbst neue Wörter machen kann, und erklärt, weshalb er behutsamer mit ihnen umgehen sollte. Mit Feinsinn und Humor erzählen Rebecca Gugger und Simon Röthlisberger vom bewussten Umgang mit Sprache. Jede Seite bietet ein raffiniertes Zusammenspiel von Bild, Grafik und Text.

Ab 4 Jahren
Ausgabe Nord-Süd. Durchgehend farbig illustriert von Rebecca Gugger und Simon Röthlisberger, fester Einband, Format 21 x 28 cm, 48 Seiten
€ 17,– | SFR 20,50 | **NR 19578X**

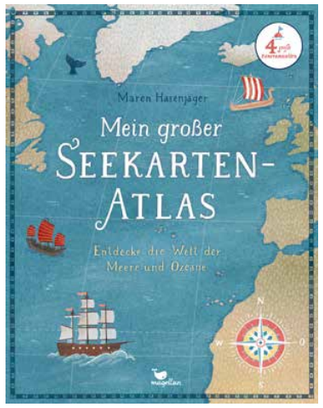
KINDERBUCH



NEU
Elise Gravel (Ill.)
Käfer-Kolonne

Was krabbelt, kriecht und fliegt denn da? Wenn ihr Außerirdischen begegnen wollt, dann guckt euch mal in eurer Umgebung um. Da gibt es so einige winzige Tierchen, die aussehen, als würden sie von einem anderen Planeten kommen. Und sie sehen nicht nur galaktisch gut aus, sondern haben auch so einiges auf dem Kasten: Das Bärtierchen kann zehn Jahre ohne Wasser und dreißig Jahre gefroren überleben. Schmetterlinge riechen mit ihren Beinen. Und der Mistkäfer kann eine Kackekugel schieben, die das 1000-fache seines eigenen Gewichts wiegt. Diese Krabbeltiere sind wirklich einzigartig und dazu auch noch superwichtig für unseren Planeten.

Ab 4 Jahren
Ausgabe Tulipan. Durchgehend vierfarbig illustriert von Elise Gravel, fester Einband, Fadenheftung, Format 21 x 28 cm, 64 Seiten
€ 18,– | SFR 21,50 | **NR 195771**



Maren Hasenjäger
Mein großer Seekarten-Atlas
Entdecke die Welt der Meere und Ozeane

Unsere Erde ist zu zwei Dritteln mit Wasser bedeckt. Bei so viel Wasser muss man sich auskennen. Dafür braucht man Seekarten – und dieses großformatige, opulent gestaltete Sachbuch! Darin findet sich alles, was man über unsere Meere wissen muss. Die vielen großen und kleinen Karten geben Einblick in die größten Ozeane, die Entstehung der Meere und die Geschichte der Kartografie. Wir erfahren, was mit Plattentektonik gemeint ist und welche Schätze tief unten am Grund des Meeres verborgen liegen. Insbesondere die großen Panoramaseiten machen das Buch zu einem Erlebnis für Klein und Groß!

Ab 8 Jahren
Ausgabe Magellan. Durchgehend illustriert von Marie Hasenjäger, fester Einband, 92 Seiten
€ 28,– | SFR 33,50 | **NR 195755**

Lena Zeise
Wie die Katze zu uns kam
Eine Geschichte von Katzen und Menschen

Ägyptische Gottheit oder Schiffskatze, Heldin von Märchen und Mythen oder geliebtes Haustier: Katzen sind aus unserem Leben nicht wegzudenken! Schon seit vielen Tausend Jahren haben sie in Haus, Hof und Herzen von uns Menschen ihren festen Platz. Begleiten wir die Katze bei ihrem Streifzug durch das Weltgeschehen – von den Feuerstellen unserer Steinzeit-Vorfahren bis hin zu ihrem Auftritt als millionenfach angeklickter YouTube-Star. Dieses Buch gibt ein faszinierendes Bild davon, auf welch weiten Wegen die Samtpfoten zu uns kamen – und bis heute geblieben sind!

Ab 9 Jahren
Ausgabe Gerstenberg. Durchgehend illustriert von Lena Zeise, fester Einband, 72 Seiten
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 195739**

KINDERBUCH

NEU
Michael Ende / F. J. Tripp, Mathias Weber (Ill.)
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

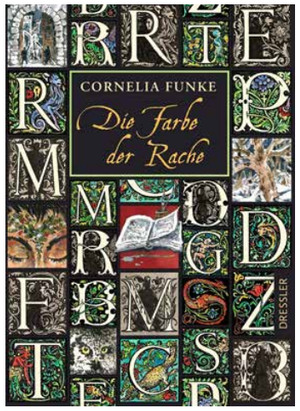
Der berühmte Kinderbuchklassiker in kolorierter, überarbeiteter Neuausgabe! Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer sind beste Freunde – von dem Tag an, als der kleine Jim in einem Paket auf die Insel Lummerland kam. Seitdem begeisterten die beiden Millionen von Kindern in Deutschland und auf der ganzen Welt. Gemeinsam mit der Lokomotive Emma bestehen sie Begegnungen mit Scheinriesen, Halbdrachen und vielen anderen außergewöhnlichen Wesen. Fantasievolle Geschichten über Freundschaft und Abenteuer.

Deutscher Jugendliteraturpreis
Ab 6 Jahren
Ausgabe Thienemann. Mit Illustrationen von F. J. Tripp und Mathias Weber, fester Einband, Format 17 x 24 cm, 272 Seiten
€ 18,– | SFR 21,50 | **NR 195747**

NEU
Michael Ende / F. J. Tripp, Mathias Weber (Ill.)
Jim Knopf und die Wilde 13

Die kleine Lokomotive Molly ist von der Wilden 13 entführt worden. Jim Knopf und sein Freund Lukas müssen sie unbedingt befreien! Auf ihrer zweiten Abenteuerreise bringen sie nicht nur die alte Emma zum Fliegen, sondern lernen auch einen echten Meerkönig kennen, bis es ihnen endlich gelingt, die schreckliche Seeräuberbande zu besiegen. Der berühmte Kinderbuchklassiker in kolorierter, überarbeiteter Neuausgabe.

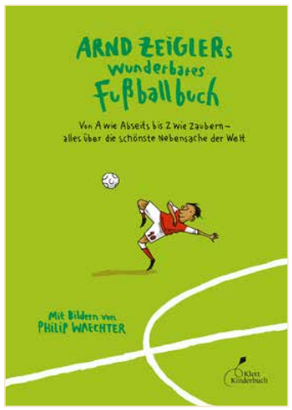
Ab 6 Jahren
Ausgabe Thienemann. Mit Illustrationen von F. J. Tripp und Mathias Weber, fester Einband, Format 17 x 24 cm, 288 Seiten
€ 18,– | SFR 21,50 | **NR 195763**



Cornelia Funke
Tintenwelt
Die Farbe der Rache

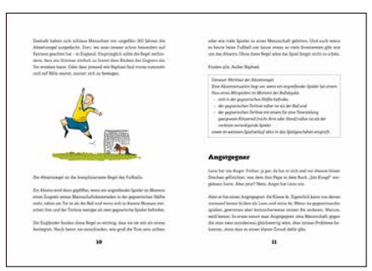
Fünf Jahre sind seit den Geschehnissen in *Tintentod* vergangen. Fünf glückliche Jahre. Aber dann wird Eisenglanz gesichtet, der Glasmann von Orpheus, dem erbitterten, silberzüngigen Feind von Meggie, Mo und Staubfinger. Der Grund: Orpheus plant Rache an allen, die ihn zu Fall gebracht haben, doch vor allem an Staubfinger, und er nutzt einen furchtbaren Zauber. Sind Bilder mächtiger als Worte? Staubfinger zieht aus, die Antwort zu finden. Der Schwarze Prinz aber macht sich auf die Jagd nach Orpheus.

Ab 14 Jahren
Ausgabe Dressler. Illustriert von Cornelia Funke, fester Einband, 352 Seiten
€ 23,– | SFR 27,50 | **NR 195690**



NEU
Arnd Zeigler / Philip Waechter (Ill.)
Arnd Zeiglers wunderbares Fußballbuch
Von A wie Abseits bis Z wie Zaubern – alles über die schönste Nebensache der Welt

Für alle, die das Kicken lieben – ein Volltreffer ins Fußballherz! Wie geht noch mal die Abseitsregel? Was ist so gefährlich am »Gefährlichen Spiel«? Und was bitte ist ein Videoschiedsrichter? Fußballauskenner Arnd Zeigler, bekannt aus TV und Radio, erklärt diese wunderbare Welt anhand vieler spannender Beispiele und Geschichten vom Bolzplatz um die Ecke bis hin zum heiligen Rasen im WM-Stadion. Das beliebte Kinderbuch in einer aktualisierten Neuausgabe.



Ab 8 Jahren
Ausgabe Klett Kinderbuch. Mit Illustrationen von Philip Waechter, fester Einband, Format 16 x 23 cm, 136 Seiten
€ 16,– | SFR 19,50 | **NR 195798**

Ich glaub, mich küsst ein Buch.

Illustration: Hans Ticha

Leseglück verschenken: Mit der Büchergilde-Abobox

Möchten Sie Ihre Lieben mit einer Überraschung beglücken? Und das am liebsten mit Büchern? Und alles schön verpackt? Dann empfehlen wir Ihnen herzlich unsere literarische Wundertüte – die Büchergilde-Abobox.

Alle drei Monate kuratieren wir die Büchergilde-Abobox: Ein besonderes Buch aus unserem Programm trifft auf liebevoll ausgewählte schöne Dinge aus den Bereichen Papeterie, Kulinarik, Deko und Spiel. Mal findet sich in der Buchbox ein Bestseller, mal ein illustriertes Buch und mal eine literarische Entdeckung. Das Leseglück machen die drei bis vier passenden Beigaben perfekt, mit denen man noch tiefer in die Geschichte versinken kann. Die Abobox und Einzelboxen zählen als Quartalskauf.

Die **Büchergilde-Abobox** gibt es im **Abonnement 4x im Jahr** und als **Einzelbox zum Kennenlernen:**

- **Abonnement Büchergilde-Abobox € 39,90 (1 Box je Quartal) | NR 19242X**
  Infos & Anmeldung: buechergilde.de/abobox
- **Einzelboxen zum Kennenlernen Jetzt reduziert auf € 29,- bis € 32,-**
  buechergilde.de/abobox-galerie

Buchbox Reimann:
Ein spektakulärer Glücksfund

Die politisch unzensierte und ungekürzte Neuausgabe von **Brigitte Reimanns** mutigem Roman ***Die Geschwister*** verdanken wir einem Glücksfund: 2022 wurden bei Sanierungsarbeiten Teile ihres handschriftlichen Manuskripts entdeckt, in dem sie das Thema »Republikflucht« bearbeitet. Mit in der Box: ein **Schreibheft** im Design des Bucheinbands, die ***Handlettering Box Black Edition***, eine **Schwimmkerze** und ein **Trabant-Radiergummi**. Welch Glück haben wir noch Reimann-Buchboxen, denn das Buch allein ist nahezu vergriffen.

€ 32,- (früher € 39,90) I NR 309212 (Einzelbox)

NEU
Sibylle Sturm
Die Ess-Klasse für alle
Kochen für Familie, Freunde & Gäste

Mit diesem Buch meistern Sie die Herausforderungen, wenn einmal mehr als zwei Menschen am Herd stehen. Es bietet Lösungen für unterschiedliche Vorlieben, Geschmäcker und Ernährungsformen. Vom alltäglichen Familienessen bis hin zu geselligen Zusammenkünften – hier gibt es Inspiration für alle. Alle Rezepte sind pflanzlich, gluten- und laktosefrei, um den Bedürfnissen aller Familienmitglieder, Freunde und Gäste gerecht zu werden. In sechs Kapiteln werden Rezepte zu Themen wie »Alltagstauglich«, »Meal-Prep und Vorratshaltung«, »Wenn Besuch kommt«, »Fein Aufgetischt«, »Feste feiern« sowie »Kuchen für alle« präsentiert.

Ausgabe Ars Vivendi. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen, fester Einband, Lesebändchen, 232 Seiten
€ 32,- | SFR 38,50 | **NR 701963**

Ausgabe Gerstenberg. Aus dem Französischen von Anke Wagner-Wolff, fester Einband, 56 Seiten
€ 36,- | SFR 43,50 | **NR 701742**

Laurent Mariotte
Klassiker der französischen Küche
Über 80 Rezepte

Gutes Essen gehört zur französischen Lebensart, in Frankreich werden aus besten Produkten köstliche Gerichte gezaubert. In diesem Buch sind alle Klassiker versammelt, die das Herz des Gourmets begehrt: von Boeuf Bourguignon über Entrecôte mit Sauce Béarnaise, Muscheln in Weißwein, Käsesoufflé und Ratatouille bis hin zu Crêpes Suzette, Mousse au Chocolat und Zitronentarte. Die über 80 Rezepte sind ausführlich beschrieben und leicht nachzukochen. Verwöhnen Sie sich und Ihre Gäste mit herrlichen Speisen! Im Anhang sind Grundrezepte, Menüvorschläge für alle Jahreszeiten sowie ein thematisches Rezeptverzeichnis.

NEU
Lani Kingston
In 80 Kaffees um die Welt
Kultur, Zubereitung und Geschichten

Kaffee ist das Lieblingsgetränk auf unserem Planeten. Mehr als 2,25 Milliarden Tassen werden jeden Tag weltweit gebrüht, gefiltert und genossen. Als treuer Begleiter und heimliches Lebenselixier, hat Kaffee seine eigene Geschichte und Kultur und kennt unzählige Arten der Zubereitung. Verfasst von der Autorin und Kaffee-Expertin Lani Kingston, nimmt dieses Buch Sie mit auf eine Reise in 19 Länder und Regionen und beschreibt die Vielfalt, in der Kaffee zubereitet und genossen wird. Ein Blick über den Tassenrand auf die Vielfältigkeit des Kaffees!

Ausgabe gestalten. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen, fester Einband, Fadenheftung, Format 21 x 26 cm, 272 Seiten
€ 39,90 | SFR 47,90 | **NR 701955**

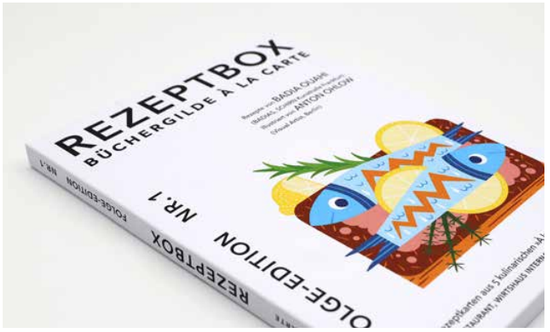
NACHSCHLAG GEFÄLLIG?

Füllen Sie mit den Karten der Folge-Editionen* Ihre Rezeptbox BÜCHERGILDE À LA CARTE auf. Die Box fasst bis zu 250 Karten und geplant werden vier Folge-Editionen erscheinen, die darin problemlos Platz finden.

NEU
Badia Ouahi / Anton Ohlow (Ill.)
Folge-Edition Nr. 2 *
BÜCHERGILDE À LA CARTE

Freuen Sie sich auf neue Karten für Ihre Rezeptbox BÜCHERGILDE À LA CARTE: Mit *Folge-Edition Nr. 2* gibt es 25 frische Rezepte, mit Fleisch oder ohne, süß oder herzhaft – immer mit internationalem Flair. Deftig wird es mit Bratforelle in Gewürzsud, ein toller Snack sind die Pimientos de Padrón und Erfrischung bietet Eistee mit Kardamom. Alle Rezepte wurden erneut von Badia Ouahi, Inhaberin des BADIAS in der SCHIRN Kunsthalle Frankfurt, liebevoll zusammengestellt. Die von Visual Artist Anton Ohlow illustrierten Rezeptkarten können beim Kochen auf die Arbeitsfläche gestellt werden: So umgeht man umständliches Hantieren mit großen Kochbüchern oder kleinen Bildschirmen. Lassen Sie es sich schmecken!

Bedrucktes Papp-Etui mit 25 illustrierten Rezeptbox-Karten
Einzelpreis € 18,– | SFR 19,50 | **NR 307538**



Badia Ouahi / Anton Ohlow (Ill.)
Folge-Edition Nr. 1 *
BÜCHERGILDE À LA CARTE

! Begrenzt lieferbar
Bedrucktes Papp-Etui mit 25 illustrierten Rezeptbox-Karten
Einzelpreis € 18,– | SFR 19,50 | **NR 307112**

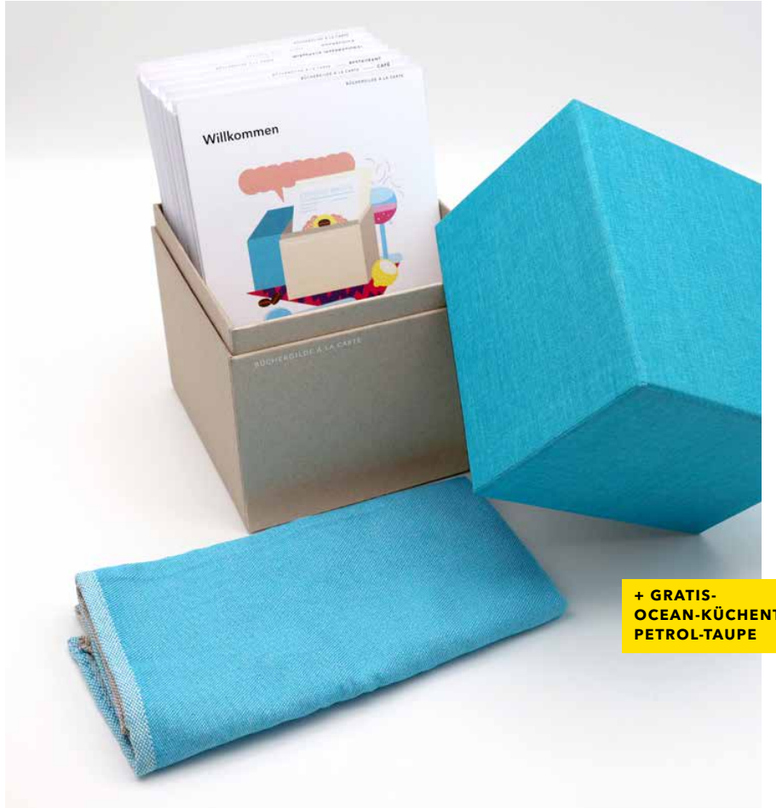
Abonnement Folge-Editionen BÜCHERGILDE À LA CARTE

IM ABO SPAREN: PORTOFREIER VERSAND IN DEUTSCHLAND!

Halten Sie Ihre Rezeptbox-Sammlung mit dem Abonnement der *Folge-Editionen* BÜCHERGILDE À LA CARTE up to date. Jede Folge-Edition umfasst 25 neue Rezeptkarten, verpackt in einem hochwertigen Etui. Ihr Abonnement startet mit der *Folge-Edition Nr. 2*, Erscheinungstermin 14. März. Danach erscheinen halbjährlich weitere *Folge-Editionen*. *Folge-Editionen* gelten als Quartalskauf. Abo-Laufzeit mindestens ein Jahr (zwei Lieferungen), danach zur Quartalsmitte kündbar.

Pro Folge-Edition Abopreis € 16,– | **NR 192519**
Innerhalb Deutschlands im Abonnement portofrei

* Bei Bestellung einer einzelnen *Folge-Edition* oder des *Abonnements Folge-Editionen* ist die Rezeptbox (siehe S. 103) nicht automatisch enthalten, sondern muss separat bestellt werden!



+ GRATIS-OCEAN-KÜCHENTUCH PETROL-TAUPE

Badia Ouahi / Anton Ohlow (Ill.)
Rezeptbox
BÜCHERGILDE À LA CARTE

Mit der Rezeptbox BÜCHERGILDE À LA CARTE verleihen wir dem Küchen-Kultobjekt der 1980er-Jahre neuen Glanz: »À la carte« begrüßen wir alle Kochbegeisterten in der BAR, im CAFÉ, im RESTAURANT, im WIRTSHAUS INTERNATIONAL und auf dem STREETFOOD-MARKT. Auf 140 Karten hat Badia Ouahi, Inhaberin des BADIAS in der SCHIRN Kunsthalle Frankfurt, eine köstliche Auswahl an Getränken und Speisen zusammengestellt: Herzhaftes und Süßes, Gerichte mit Fleisch und Fisch ebenso wie Veganes und Vegetarisches – inspiriert von den Küchen dieser Welt. Und da das Auge bekanntlich mitisst, verleiht Visual Artist Anton Ohlow jedem Rezept »à la carte« einen humor- und genussvollen Auftritt.

Rezeptbox aus robustem Buchbinderkarton, bezogen mit Design-Recyclingpapier und Leinen, mit 140 illustrierten Karten, Made in Germany, Design und Gestaltung von Cosima Schneider
Dazu: 1 Ocean-Küchentuch petrol-taupe, ca. 45 x 65 cm, aus 100 % recycelten Polyester- und Baumwollgarnen
Mitgliederpreis € 44,– | SFR 52,90 | **NR 306566**
(Preis für Nicht-Mitglieder € 49,–)

Ocean Küchentuch
BÜCHERGILDE À LA CARTE
petrol-taupe, 2er-Set

Die zweifarbigen Küchentücher sind aus 100 % recycelten, hochwertigen und saugstarken Garnen gewebt – Polyester aus recyceltem Meeresplastik sowie Baumwolle. Mit jedem verkauften Küchentuch wird die Umweltorganisation ONE EARTH – ONE OCEAN e. V. unterstützt.

Büchergilde, DE. Geschirrtuch-Set, 2 x 1 Design je ca. 45 x 65 cm, aus 100 % recycelten Polyester- und Baumwollgarnen (Oeko-Tex® Standard 100), mit Aufhänger, waschbar bis 60 °C, (Fasern werden durch erstmaliges Waschen saugfähig), hergestellt in Europa
€ 20,– | SFR 23,90 | **NR 306817**

Shopper Wollfilz
BÜCHERGILDE À LA CARTE

Der nachhaltige Einkaufshelfer aus schwarzem Design-Wollfilz wird von manomama produziert, gefertigt wird er in Augsburg. Als temperaturausgleichendes langlebiges Naturprodukt hält die Tasche Kaltes kalt und Warmes warm – ganz ohne Aluminium und Plastik.

! Begrenzt lieferbar
manomama/Büchergilde, DE. Design-Wollfilz Wintershopper ca. 45 x 14 x 41 cm, aus 100 % heimischer Schurwolle, schwarzer Henkel aus Biobaumwolle, hergestellt in Deutschland
€ 32,– | SFR 38,50 | **NR 30735X**

NEU

Charlotte Brontë Tintenroller

Schöner schreiben: Der edle Tintenroller mit auswechselbarer blauer Großraummine und floralem Muster lädt ein, die eigene Korrespondenz stilvoll zu führen. Passend für alle freiheitsliebenden Literaturliebhaberinnen und Literaturliebhaber ist er mit einem Zitat von Charlotte Brontë geschmückt: »I am a free human being«. Dank der wertigen Verpackung ist er auch ein elegantes Geschenk.

Libri_x/moses. Verlag, DE. Tintenroller mit Zitataufdruck, ca. 13,5 cm lang,
mit austauschbarer blauer Qualitätsmine aus Deutschland, Strichstärke 0,6 mm,
Geschenkschachtel 17 x 6 x 2,5 cm
€ 16,95 | SFR 20,50 | **NR 307724**

Notizbuch Copper Crush

Wir werfen nichts weg – auch nicht den Überschuss der tollen Knitterseide, die wir für den Einband von Pablo Nerudas Gedichtband *Niemals allein, mit dir* verwendet haben. Stattdessen haben wir das Material bis auf den letzten Quadratzentimeter genutzt und das *Notizbuch Copper Crush* damit eingebunden. Entstanden ist ein edles Büchlein, optisch und haptisch eine Augenweide. Perfekt für Ihre persönlichen Notizen.

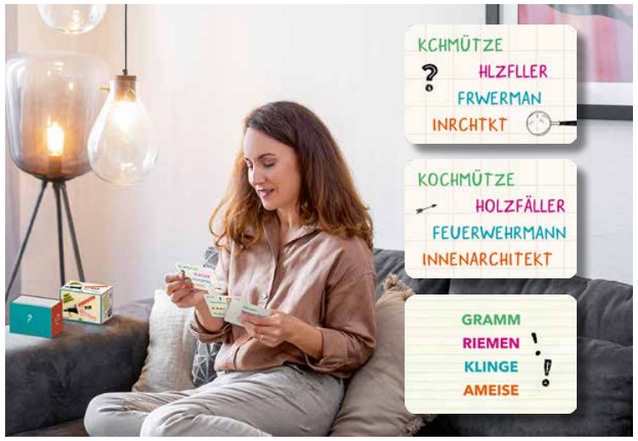
Büchergilde, DE. Design: Cosima Schneider. Notizbuch mit Crushed-Kunstseide, Lesebändchen,
farbiges Vorsatzpapier, Format 12 x 18,5 cm, 96 Seiten: rechts gepunktetes Schreibraster, links blanko,
hergestellt in Deutschland
€ 14,– | SFR 16,90 | **NR 307201**

Schreibtischorganizer »Base«

Reduce. Recycle. Recozy. Im schlichten zweifarbigen Design sorgt der Organizer »Base« für Ordnung und macht auf dem Schreibtisch und der Flurkommode eine gute Figur. Stiftablage (18 x 9 cm), Köcher (9 x 9 cm) und Deckelbox (9 x 9 cm) bieten Platz für allerlei Utensilien, und der Clou: sie lassen sich frei auf und neben der quadratischen Basis (20 x 20 cm) anordnen, ganz nach Ihren Wünschen. Hergestellt wird der Organizer wie alle Designobjekte des Labels recozy+ ressourcenschonend und energieeffizient im 3D-Druck aus überwiegend recycelten Materialien in Deutschland.

recozy+, DE. 4-teiliger Organizer aus recyceltem PLA u. PLA versetzt mit recycelten
Holzfasern, hergestellt in Deutschland, Schachtel 21 x 21 x 11 cm
€ 59,95 | SFR 71,50 | **NR 307449**

Bilder © Libri_x/moses. Verlag, recozy+



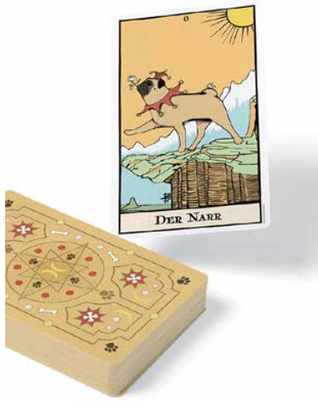
NEU

Schwer von Begriff

600 geniale Worträtsel

Für besonders clevere Wortartistinnen und -artisten: *Schwer von Begriff* stellt die Spielenden vor knifflige Herausforderungen. 600 Worträtsel fordern das Köpfchen heraus. Ob optische Täuschungen, Buchstabendreher, Anagramme oder Silbentausch – hier wird das Sprachvermögen ordentlich auf die Probe gestellt! Ein lustiges, einfaches Spiel, das das Sprachvermögen fördert und immer wieder spielbar ist. Die abwechslungsreichen Rätsel von leicht bis schwer bieten lang anhaltenden Spielspaß.

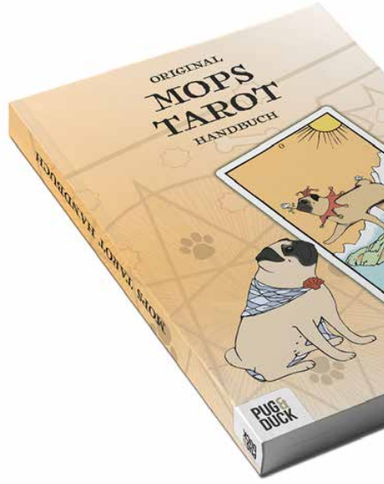
Ab 12 Jahren, ab 1 SpielerInnen
moses. Verlag, DE. Autor: Ralf zur Linde. 600 Worträtsel, 155 Karten 13 x 9 cm,
Box 14 x 10 x 9,5 cm
€ 16,95 | SFR 20,50 | **NR 307716**



Mops Tarot

Tarot ohne Mops ist möglich, aber warum auf Loriots charakterstarke Lieblingstiere verzichten, wenn man die Karten befragen will? Das *Mops Tarot* basiert auf dem Rider Waite-Deck und enthält 80 Karten: große und kleine Arkanen mit den bekannten Figuren König, Königin, Bube und Ritter – hier allesamt als Möpse dargestellt. Kelche, Münzen, Stäbe und Schwerter werden bei diesem Deck zu Futternäpfen, Stöckchen, Knochen und Würsten. Das Set umfasst zudem ein Handbuch mit neuen Legetechniken und Beschreibungen für individuelle Deutungen.

Ab 12 Jahren, ab 2 SpielerInnen, ca. 60 Min.
Pug&Duck Publishing, DE. Illustration: Bianca Burow. Tarot-Set, 80 Karten:
24 große und 56 kleine Mops-Arkanen, Handbuch, Box 11,8 x 18,1 x 3,8 cm
€ 28,– | SFR 33,50 | **NR 307554**



Bilder © moses. Verlag, Pug&Duck Publishing, Laurence King Verlag

NEU

Heilpflanzen

50 botanische Karten

Die Box, die in Zusammenarbeit mit dem Chelsea Physic Garden, Londons ältestem botanischen Garten, entstanden ist, umfasst 50 illustrierte Karten mit Pflanzen aus der ganzen Welt, die für ihre heilenden Kräfte und besonderen Eigenschaften bekannt sind. Die Zeichnungen von Elizabeth Blackwell, *der* wegweisenden Pflanzenillustratorin des 18. Jahrhunderts, und die kulturhistorischen, botanischen und medizinischen Beschreibungen der Pflanzen machen diese Box zu etwas Besonderem. Das Booklet enthält Wissenswertes zu Blackwells Arbeit sowie Erläuterungen zu Kräuterbüchern und Kräutermedizin. Ein Fest für alle, die sich für botanische Kunst, Botanik und Heilpflanzen interessieren!

Laurence King Verlag UK/DE. Text: Chelsea Physic Garden, Illustration: Elizabeth Blackwell.
50 Karten, Booklet, Box 11 x 15 x 3,5 cm
€ 20,– | SFR 23,90 | **NR 307759**

Pssst…!
Puzzle von Philip Waechter

Ein wunderschönes Puzzle von Philip Waechter, bei dem kleine Puzzleliebhaber im wahrsten Sinne des Wortes in die noch weitgehend unerforschte Unterwasserwelt abtauchen können. Und auch der Turmspringer wird beim Eintauchen in das harmlos aussehende Schwimmbadbecken sein blaues Wunder erleben …

8 bis 99 Jahre
Büchergilde, DE: Illustration: Philip Waechter. 200-Teile-Puzzle 34 x 48 cm, Poster 34 x 48 cm, Schachtel 29 x 23 x 33 cm (leinengeprägter Bezug), Teile u. Karton aus FSC®-Material, kompostierbare Druckfarben, Lacke auf Wasserbasis, hergestellt in Deutschland
€ 22,– | SFR 26,50 | **NR 306590**

Kinder-Back-Set
16-teilig

»Wer will guten Kuchen backen, der muss haben sieben Sachen.« Mit diesem Set haben Kinder sogar 16 Teile, um richtig backen zu können. Die drei kleinen Backformen sind ofentauglich und mit Ausstechförmchen, Teigrädchen und Backpinsel lassen sich feine Kekse zaubern. Machen Sie doch eine gemeinsame Aktion daraus und backen Sie mit Ihren Kindern oder Enkeln leckeren Kuchen und Küchlein für Ostern, den nächsten Geburtstag, die Puppenstube oder die Kaffeetafel am Wochenende. Das sorgt für jede Menge Spaß und unvergessliche Momente.

Ab 4 Jahren
moses. Verlag, DE. Back-Set aus rostfreiem Edelstahl, Holz u. Kunststoff: Kasten- (10/12 x 5,5/6,5 cm), Tartelett- (Ø 11/12 cm), Muffinform (Ø 5/7cm), 3 Ausstechförmchen, Rührschüssel (Ø 12,5 cm), Kochlöffel, Teigschaber, Schneebesen, 5 Messlöffel, Teigrädchen, Nudelholz, Backpinsel, Serviette, Backhandschuh
€ 22,95 | SFR 27,50 | **NR 306094**

Toko Island
Schatz Ahoi!

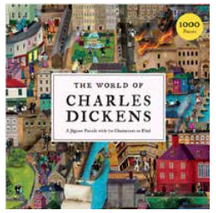
Als erfahrene Schatzsucherinnen und Schatzsucher wurdet ihr gebeten, nach Toko Island zu segeln. Auf der Insel sollen wertvolle Schätze und Relikte verborgen sein. Bei diesem kooperativem Memospiel mit vier Varianten und drei Schwierigkeitslevels ist Erinnerungsvermögen gefragt. Besprecht und beratet, wie ihr die Werkzeuge clever einsetzen könnt, um alle Schätze zu finden, und verdient Errungenschaften, die ihr im Trophäenheft sammeln könnt. Charaktere und Objekte sind historisch verbürgt. Erfahrt, wofür Josephine Kablick berühmt ist, wie man ein Graphoskop verwendet und woher der Begriff Pounamu stammt.

! Begrenzt lieferbar
6 bis 99 Jahren, 1 bis 4 SpielerInnen, ca. 15 Min.
Helvetiq, CH. Autoren: Wilfried u. Marie Fort. Koop. Memospiel, Inselplan, 40 Schatzkarten, Schiffstableau, 16 Werkzeugtokens, 12 Trophäenkarten, 36 Schatztokens, doppelseitige Wunderkammer, Trophäenbuch, Anleitung, Schachtel 26,5 x 26,5 x 5 cm
€ 31,– | SFR 36,90 | **NR 307422**

Bilder © moses. Verlag, Helvetiq

Bilder © Laurence King Verlag, Steffen Spiele/Helvetiq, Favoritenpresse

DIE SCHÖNEN DINGE

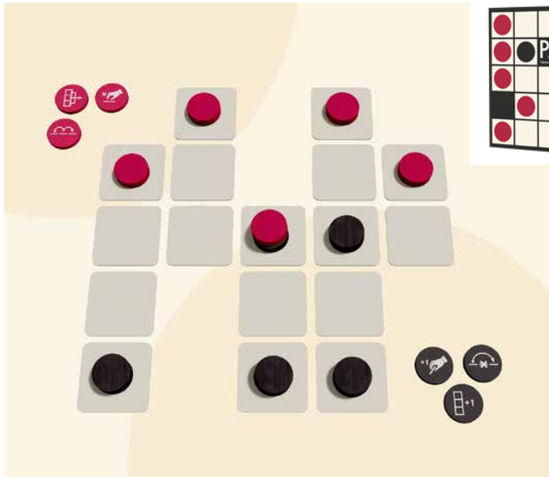


NEU
The World of Charles Dickens
1.000 Teile Puzzle

Tauchen Sie ein in Dickens' legendäres London: Wagen Sie sich in Seitengassen, um Fagins Versteck zu finden oder den finsteren Blick von Scrooge zu riskieren? Von Uriah Heeps Komödie bis hin zu Miss Havishams ewigem Herzschmerz werden Dickens-Fans sich mehr wünschen, wenn sie dieses Puzzle zusammengesetzt und die darin verborgenen Dramen noch einmal erlebt haben. Das Poster enthält Wissenswertes zu Leben und Werk des großen Schriftstellers in englischer Sprache.

Ausschnitt

Laurence King Verlag UK/DE. Illustration: Barry Falls, Engl. Text: John Mullan.
1.000 Teile-Puzzle, 68 x 48,5 cm, DIN A2-Poster, Schachtel 26,7, x 26,7 x 4,8 cm
Charles Dickens-Puzzle € 20,– | SFR 23,90 | **NR 307775**
Goethe-Puzzle (ohne Abb.) **€ 20,–** | SFR 23,90 | **NR 307392**
König-Artus-Puzzle (ohne Abb.) **€ 20,–** | SFR 23,90 | **NR 307481**



NEU
Passo – raffinierter Seitenwechsel

Die Regeln von *Passo* könnten nicht simpler sein: Bewegen Sie Ihre Scheibe auf ein neues Spielplan-Plättchen und entfernen Sie das alte. Doch aufgepasst! Lassen Sie sich nicht von Ihrem Gegenüber blockieren und passen Sie auf, dass Ihre Scheiben nicht isoliert werden, während der Spielplan immer kleiner wird. Wer zuerst die gegnerische Seite des Spielfelds erreicht gewinnt. *Passo* ist ein Spiel für zwei Personen, bei dem selbst die strategischsten Köpfe auf ihre Kosten kommen.

Ab 7 Jahren, für 2 SpielerInnen, 5-10 Min.
Steffen Spiele/Helvetiq, CH. Autoren: Clemente Musa und Steffen Mühlhäuser.
25 Spielplan-Plättchen, 10 Holzscheibensteine (5 je Farbe), 12 Effekt-Chips (6 je Farbe), Spielanleitung, Schachtel 14 x 14 x 4,5 cm, hergestellt in Deutschland
€ 20,– | SFR 23,90 | **NR 307767**

NEU
Das Walter-Trier-Memo

Die *Frankfurter Neue Presse* bringt es auf den Punkt: »Jeder kennt Walter Trier, aber keiner kennt ihn«. *Die Konferenz der Tiere*, *Emil und die Detektive*, *Pünktchen und Anton*, *Das fliegende Klassenzimmer*, *Der 35. Mai*: Ohne die Illustrationen des Ausnahmekünstlers Walter Trier sind die Kinderbücher von Erich Kästner nicht denkbar. Dieses Memo-Spiel mit 25 Illustrationen entführt in die faszinierende Bilderwelt von Kästners Kinderbüchern. Ein großer Spaß für die ganze Familie und alle Walter-Trier-Fans. Mit Booklet und Bilderklärungen.

Ab 2 SpielerInnen, 20-30 Min.
Favoritenpresse, DE. Memo mit 2 x 25 Bildkarten, 16-seitiges Booklet, Box 10 x 13 x 4 cm, hergestellt in Europa
€ 16,– | SFR 19,50 | **NR 307813**

NEU

SOLOGIC: Cubologic 16

Wer schafft es, mit den 16 bunten Holzwürfeln das Bild auf der Aufgabenkarte zusammenzusetzen? Ganz schön knifflig, denn es gilt, die Würfel richtig zu drehen und auf dem Holzrahmen passend zu platzieren. Im reduzierten Bauhaus-Look sorgt das Spiel für jede Menge Spaß bei Klein und Groß, allein oder zu zweit. Und ganz nebenbei fördert es Geduld und Logik.

8-99 Jahre, ab 1 SpielerIn. Djeco, FR. Design: Ben Newman. 16 Holzwürfel, 30 Aufgabenkarten, 1 Holzunterlage, Spielanleitung mit Lösungen, Box 22 x 22 x 4 cm
SOLOGIC: Cubologic € 24,– | SFR 28,90 | **NR 307791**
SOLOGIC: Pentamino (ohne Abb.) **€ 24,90** | SFR 29,90 | **NR 307643**

NEU

Profi-Fernglas 12 x 32

Expedition Natur

Ein hochwertiges Fernglas darf beim Entdecken der Natur nicht fehlen, egal, ob es um Vogel- oder Naturbeobachtung, Tierbestimmung oder Wandern geht. Das *Profi-Fernglas* mit 12-facher Vergrößerung für gestochen scharfe Bilder ist der ideale Begleiter für unterwegs. Das kompakte Design und das praktische Zubehör aus Umhängeband, Tasche und Reinigungstuch eignen sich prima zum Transport und zum sicheren Verstauen im Rucksack.

moses. Verlag, DE. Fernglas, Objektivdurchmesser 32 mm, Okulardurchmesser 12 mm, Sichtfeld 84 m/1. 000 m, aus ABS, optischem Glas u. TPR, Umhängeband, Tasche, Reinigungstuch, Anleitung, ausgefahrene Größe 11,6 x 13,5 x 4,5 cm, Box 9,5 x 6,5 x 16 cm
€ 34,95 | SFR 41,90 | **NR 307805**

Erste*r sein! Gefährliche Tiere

Das große Wimmel-Such-Spiel

Auf diesem Spielbrett, das immer wieder anders zusammengesetzt werden kann, befinden sich 300 der gefährlichsten Tiere der Welt! Wer entdeckt als Erste*r den Gelben Mittelmeerskorpion? Zieht einen Chip aus der Box und findet das abgebildete Tier. Leicht zu verstehen, macht das Spiel Kinder wie Erwachsene gleichermaßen süchtig!

Ab 4 Jahren, ab 2 SpielerInnen
Laurence King Verlag UK/DE.
Illustration: Caroline Selmes.
7-teiliges beidseitig illustriertes Spielbrett, 300 Chips, faltbare Box, Anleitung im Deckel, Schachtel 22 x 22.4 x 5,6 cm
€ 25,– | SFR 29,90
NR 307600

NEU

Obst & Gemüse

Ein Garten-Memo

Von süßen Erdbeeren, kletternden Erbsen über die Sternfrucht bis zum Mangold: Wisst ihr, welche Frucht schon seit der Jungsteinzeit angebaut wird? Wie eine Melonenpflanze aussieht? Oder welche Farbe die Karotte ursprünglich hatte? In diesem Memo gilt es, 24 Obst- und Gemüsesorten ihrer jeweiligen Pflanze zuordnen. Wer die meisten Pärchen hat, gewinnt – aber Vorsicht! Wer die Brennnessel oder den Giftsumach aufdeckt, muss einmal aussetzen. Wer das Pech hat, beide gleichzeitig umzudrehen, verliert das Spiel.

Ab 6 Jahren, ab 2 SpielerInnen
Laurence King Verlag UK/DE. Illustration: Holly Exley, Text: Abigail Willis.
Memo mit 2 x 25 Karten (Frucht & Pflanze), Booklet, Box 14,5 x 10 x 4,5 mm
€ 16,90 | SFR 20,50 | **NR 307783**

Bilder © Djeco, moses. Verlag, Laurence King Verlag

NEU

Taj Mahal Sextet

Swingin' Live at the Church in Tulsa

Als eine der prominentesten Figuren des Blues des späten 20. Jahrhunderts spielte der Sänger und Multiinstrumentalist Taj Mahal eine enorme Rolle bei der Wiederbelebung und Bewahrung des traditionellen akustischen Blues. Als Musikwissenschaftler interessiert er sich für eine Vielzahl von Folk- und Roots-Musik – Reggae und andere karibische Folklore, Jazz, Gospel, R&B, Zydeco, westafrikanische Stile, Latin und sogar hawaiianische Musik. Mit seinem langjährigen Quartett – Bill Rich (Bass), Kester Smith (Schlagzeug) und Bobby Ingano (Steel-Gitarre) – erweitert durch Dobro-Spieler Rob Ickes und Gitarrist und Sänger Trey Hensley – präsentiert er hier Songs aus den unterschiedlichsten Genres. Großartig!

Lightning Rod, 1 CD, Digipack
€ 20,– | SFR 23,90 | **CD 362903**

HEAVY KRAUT! Teil 1

Wie der Hardrock nach Deutschland kam.
1970–1976

Hier ist die Crème de la Crème des deutschen Hardrock vertreten: Darunter etwa Lucifer's Friend, deren Debüt spiel- und auch soundtechnisch absolut auf Ohrenhöhe ist mit Bands wie Led Zeppelin oder Deep Purple. Oder die Scorpions, die zum erfolgreichsten *hard 'n' heavy*-Exportartikel aus Deutschland avancieren. Nicht zuletzt Birth Control, Eloy, Kin Ping Meh oder Message, die sich bald in komplexen Prog-, Space- oder Fusion-Etüden ergehen. Es wird aber auch Blick auf unbekanntere Bands geworfen, etwa Hairy Chapter, Blackwater Park, Silberbart, Gift oder Wind, die es nur auf ein oder zwei Alben gebracht und trotzdem Eindruck in der bundesdeutschen Rockgeschichte hinterlassen haben.

Bear Family Records, 2 CDs, Digipack, 80-seitiges Booklet
€ 28,– | SFR 33,50 | **CD 36275X**

Im Abonnement sparen:
Im Juni 2024 erscheint Teil 2, der Ihnen mit dem Abonnement automatisch zugeschickt wird.

Preis pro Ausgabe im Abonnement:
€ 25,– | SFR 29,90
CD 192535

Hope

Navel

Depeche Mode haben Hope im Sommer mit auf ihre Stadiontour genommen – das Album *Navel* inklusive. Das Album der Berliner Band ist eine Übung in Verletzlichkeit. Die vier MusikerInnen wagen sich hinter den Soundwänden hervor und zeigen, wie sie hinter den Barrikaden sind: sanft, nah- und fehlbar. Das hat zum einen mit einer inneren Entwicklung der Sängerin Christine Börsch-Supan zu tun und mit der sich daraus ergebenden neuen musikalischen Richtung der Band. Wo früher Wut und Wucht war, ist heute so etwas wie Ruhe. An die Stelle von Monumentalität ist Meditation getreten.

Rough Trade, 1 CD, Digipack, 34 Min.
€ 20,– | SFR 23,90 | **CD 362814**

Joe Bonamassa

Blues Deluxe Vol. 2

Bonamassa legt direkt mitreißend los mit dem *Twenty-Four Hour Blues*, einer Coverversion des großartigen Bobby »Blue« Bland Songs. Das Original ist auf einem von Bonamassas Lieblingsalben aller Zeiten, *Dreamer*, erschienen. Auf diesem Album spielt Bonamassa acht Coverversionen von Songs von Künstlern wie Guitar Slim, Albert King und anderen ein. Abgerundet wird das Ganze durch zwei Originaltitel, *Hope You Realize It (Goodbye Again)* und *Is It Safe To Go Home*. Eine würdige Nachfolge auf den ersten Teil dieser Deluxe-Sounds.

»Der vielleicht beste Gitarrist der Welt.« – *3sat*

Provogue, 1 CD, Digipack, Booklet, ca. 44 Min.
€ 21,– | SFR 24,90 | **CD 362806**

Van Morrison

Accentuate the Positive

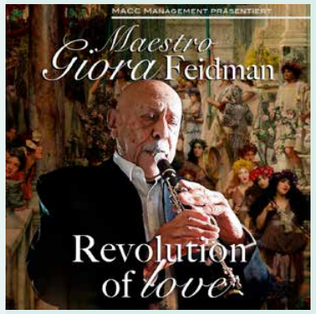
Van Morrison kehrt zu der Leidenschaft seiner Kindheit zurück: dem Rock'n'Roll. Er interpretiert einige seiner persönlichen Lieblingssongs neu und versieht diese mit einer Energie, die die Tradition immer wieder erweitert. Vans unnachahmliche Stimme, kombiniert mit hervorragenden Arrangements, verleiht so großartigen Songs wie *Lonesome Train* von The Johnny Burnette Trio oder Big Joe Turners bahnbrechendem Rock 'n' Roll-Hit *Flip, Flop and Fly* neuen Schwung. Zu den Mitwirkenden des Albums gehören der verstorbene Jeff Beck (E-Gitarre) und Chris Farlowe (Gesang) bei *Lonesome Train* sowie Taj Mahal (Gitarre) bei *Lucille* und *Shake, Rattle and Roll*.

Virgin, 1 CD, Digipack, 61 Min.
€ 18,– | SFR 21,50 | **CD 362830**

NEU
Loreena McKennitt
The Road Back Home

Auf diesem Album besinnt sich die kanadische Künstlerin und Gewinnerin des Juno Awards auf den Ursprung ihrer Karriere und widmet sich der traditionellen keltischen Musik. Die Songs wurden im Sommer 2023 aufgenommen, während sie auf vier Folkfestivals im südlichen Ontario spielte. Es war eine Art musikalischer Rückbesinnung dorthin, wo alles begann. Die unglaubliche Energie und Spontanität dieser lokalen Performances inspirierte sie zu diesem Album. Es besteht aus zehn Songs mit einigen Liedern, die bis dato niemals aufgenommen wurden. Markenzeichen sind und bleiben ihre glasklare Sopranstimme und ihre Vielseitigkeit als Instrumentalistin an Harfe, Klavier und Bandoneon. Ein unvergessliches Hörerlebnis.

Quinlan Road, 1 CD, Digipack, ca. 42 Min.
€ 20,– | SFR 23,90 | **CD 362911**



NEU
Giora Feidman
Revolution Of Love
Music by Majid Montazer

Die einzigartigen und zauberhaften Klänge von Giora Feidmans Klarinette verschmelzen auf diesem Album mit den inspirierenden Kompositionen von Majid Montazer. Das Album trägt die künstlerische Handschrift des Komponisten und erfüllt Feidmans musikalische Vision mit Leben. Hier passiert eine faszinierende kulturelle Verschmelzung, indem die populären Melodien des Klezmer mit modernen Kompositionen und Stilen vereint werden. »Die Klarinette ist das Mikrofon meiner Seele … und ich wurde geboren, um Musik zu machen«, sagt der »King of Klezmer« und Preisträger mehrerer Klassik-Echos. Giora Feidman bietet seinen Zuhörern ein außergewöhnliches Erlebnis.

Buschfunk, 1 CD, Digipack, 26-seitiges Booklet, 43 Min.
€ 20,– | SFR 23,90 | **CD 36289X**

Max Raabe
Mir ist so nach dir
Klassiker der 20er und 30er

Nach drei Alben mit ausschließlich neuen Kompositionen haben Max Raabe & Palast Orchester nun vertraute Songs eingespielt. So legen sie nun ein Studioalbum mit 16 Tracks vor. »Das Beeindruckende an diesen Liedern ist, dass sie auch heute noch dieselben Emotionen auslösen wie zum Zeitpunkt ihrer Entstehung«, sagt Raabe und begibt sich musikalisch um die Welt, denn er singt nicht nur auf Deutsch, sondern auch auf Spanisch, Französisch, Englisch und Italienisch. »Je nach Titel wird gelacht oder eine Träne weggedrückt«, verspricht er.

We Love Music, 1 CD, Digipack, 45 Min.
€ 20,– | SFR 23,90 | **CD 362784**

Dota
In der fernsten
der Fernen
Gedichte von Mascha Kaléko

Perfekt passt die innige, bisweilen ironische, oft herzblutig beseelte Großstadtlyrik von Mascha Kaléko zu Dota, ihrer Stimme und dem verspielt-vielseitigen Duktus der Band. Es ist fast ein Wunder, dass mit *In der fernsten der Fernen* jetzt zwölf weitere Songs (plus elf Bonussongs) vorliegen, die so für sich selbst stehen, dass man kein einziges Mal an Lyrik mit musikalischer Begleitung denken muss. Eine perfekt gelungene Fortsetzung des »Kaléko«-Abenteuers, auf dem u. a. eingeladene KollegInnen wie Clueso, Malonda, Rainald Grebe oder Sarah Lesch zu traumhaften Duetten antreten.

Kleingeldprinzessin, 2 CDs, Mediabook mit Texten und Gitarrentabs
€ 35,– | SFR 41,90 | **CD 362660**

NEU
Inventionis Mater
Dimention(i)s
Mat(t)er

Frank Zappas Musik wurde immer wieder von Fans aus dem Jazz aufgegriffen und in neue Kontexte gestellt. So auch von den ItalienerInnen Pierpaolo Romani und Andrea Pennati. 2011 haben sie als Inventionis Mater begonnen, Zappas unerschöpfliches Musikrepertoire für die eher untypische Duo-Konstellation Klarinette und klassische Gitarre aufzuarbeiten. Nach drei Alben haben sie nun die Besetzung um Kontrabass (Ferdinando Romano), E-Gitarre und Mandoline (Stevan Joka), Violine (Eleonora Zamboni) und Perkussion (Sergio Odori) erweitert. Und mit Sänger und Saxofonist Napoleon Murphy Brock auch einen alten Zappa-Weggefährten als Special Guest gewonnen. Feinste Kammermusik aus der Feder des alten Meisters.

»Ein großer jazziger Spaß, nicht nur für Zappa-Fans.« – *GoodTimes*

Visage, 1 CD, Digipack, 12-seitiges Booklet
€ 18,– | SFR 21,50 | **CD 362938**

Iiro Rantala
Veneziana

Der Faszination Venedigs ist auch Siggi Loch, Kurator der Reihe Jazz at Berlin Philharmonic, seit Langem verfallen. Und so gab er dem finnischen Pianisten Iiro Rantala einen Kompositionsauftrag für eine Nacht alla »Veneziana«. Es mag zunächst verwegen klingen, ausgerechnet einen Skandinavier mit einer musikalischen Hommage an Venedig zu betrauen. Doch der Finne ist nicht nur ein ungemein welt-, stil- und genreoffener Pianist und Komponist, sondern bringt auch das nötige Maß an Humor und Entertainment mit, das dieser Feier der venezianischen Leichtigkeit einen besonderen Reiz verleiht. Gleichermaßen in Jazz und Klassik ausgebildet, bewegt er sich spielerisch in beiden Genres und macht dabei, was er am besten kann: sein ganz eigenes Ding.

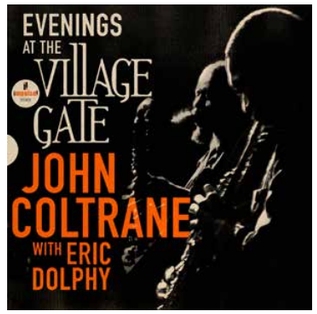
»Live eingespielt in Berlin mit Mitgliedern der Berliner Philharmoniker, bäumt Rantala sich musikalisch auf, wühlt im Klavier und tiriliert hinreißend unterhaltsam mit dem Esprit des Connaisseurs.« – *stereoplay*

Act, 1 CD, Digipack, 46 Min.
€ 24,– | SFR 28,90 | **CD 362857**

Joni Mitchell
Joni Mitchell
At Newport

Joni Mitchell verblüffte das Publikum des Newport Folk Festivals 2023 mit einem Überraschungsauftritt ihrem ersten seit 20 Jahren –, bei dem sie ein von Herzen kommendes Programm mit einigen ihrer größten Songs zum Besten gab. Mitchell wurde beim Newport Folk Festival von einer hochkarätigen Band unter der Leitung der neunfachen GRAMMY®-Preisträgerin Brandi Carlile auf der Bühne begleitet. Weitere Künstler waren Carliles Bandkollegen Phil und Tim Hanseroth, Wynonna Judd, Marcus Mumford, Celisse, Jess Wolfe und Holly Laessig von Lucius, Taylor Goldsmith von Dawes und viele mehr.

Rhino, 1 CD, Digisleeve, Booklet, 61 Min.
€ 23,– | FR 27,50 | **CD 362741**



John Coltrane / Eric Dolphy
Evenings At The
Village Gate

Eine großartige Überraschung für alle Jazz-LiebhaberInnen: Im August 1961 spielte das John Coltrane Quintet ein Engagement im legendären Village Gate in Greenwich Village, New York. Mitglied der Gruppe: der visionäre Multiinstrumentalist Eric Dolphy. Die Mitschnitte des Gastspiels von vor über 60 Jahren wurden erst kürzlich wiederentdeckt und bieten bislang unveröffentlichte Musik der Jazz-Legenden. Ein historisches Tondokument zweier Musiker auf der absoluten Höhe ihres Schaffens. Zusätzlich zu bekanntem Coltrane-Material (*My Favourite Things*, *Impressions*, *Greensleeves*) gibt es u. a. mit *When Lights Are Low* ein beeindruckendes Feature für Eric Dolphys Bassklarinette.

Impulse, 1 CD, Digipack, 79 Min.
€ 20,– | SFR 23,90 | **CD 362733**

NEU

Arvo Pärt
Tractus

Estonian Philharmonic Chamber Choir, Tallinn Chamber Orchestra, Tõnu Kaljuste

Tractus widmet sich Arvo-Pärt-Kompositionen, in denen die Klangfarben von Chor und Streichorchester verschmelzen. Es überwiegen neue Fassungen seiner Stücke mit Aufführungen des Tallinner Kammerorchesters und des Estnischen Philharmonischen Kammerchors (Leitung: Tõnu Kaljuste). In der Eröffnung durch *Littlemore Tractus* schwingt der Gedanke von Verklärung und Erneuerung mit. Dies gibt den Ton vor für eine Aufnahme, die davon definiert wird, Bilanz zu ziehen, nach innen zu schauen und sich mit der Vergangenheit zu versöhnen. Zu den Kompositionen gehören *Greater Antiphons*, *Cantique des degrés*, *Sequentia*, *L'abbé Agathon*, *These Words* ... und *Veni creator.* Eine tiefgründige Neubearbeitung von *Vater unser* für Chor, Streicher und Klavier beschließt das Album.

ECM, 1 CD, Digipack, Booklet mit den Texten (Dt. u. Engl), 67 Min.
€ 20,– | SFR 23,90 | **CD 36292X**

NEU

Martin Stadtfeld
Baroque Colours

Martin Stadtfeld präsentiert ein farbenreiches Klangpanorama des Barock – mit Originalwerken von Bach bis Rameau sowie mit eigenen Bearbeitungen. Stadtfeld spielt auf einem modernen Flügel eine persönliche Auswahl kurzer Original-Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Domenico Scarlatti sowie François Couperin und Jean-Philippe Rameau. Für den zweiten Teil wählte er Werke, die ihm am Herzen liegen. Darunter sind Klavierfassungen berühmter Stücke wie des *Sommers* und des *Winters* aus Antonio Vivaldis *Vier Jahreszeiten* oder von Johann Pachelbels *Kanon*, von dem er eine Fassung für Klavier zu vier Händen erstellt und mit der Pianistin Lilian Akopova eingespielt hat.

Sony Classical, 2 CDs (Doppelalbum), Digipack, 90 Min.
€ 22,– | SFR 26,50 | **CD 362881**

Igor Levit
Fantasia

Mit Werken von: Johann Sebastian Bach (1685-1750) , Franz Liszt (1811-1886) , Alban Berg (1885-1935) und Ferruccio Busoni (1866-1924)

Igor Levit präsentiert gleich vier herausragende Werke aus einem Zeitraum von 1720 bis 1910. Ausgangspunkt für alle vier Werke ist die Musik Johann Sebastian Bachs. Levit wählte Bachs brillante *Chromatische Fantasie und Fuge*, die er mit der spannungsgeladenen h-Moll Sonate von Franz Liszt und Busonis Bach-Fortschreibung *Fantasia contrappuntistica* wie auch Alban Bergs Klaviersonate kombinierte. Ergänzt werden diese Werke von vier kleineren Stücken u. a. durch das berühmte *Air* von Bach in einem Klavierarrangement von Alexander Siloti. Ein hoch spannendes, fantasievolles Album.

Sony Classical, 2 CDs, Digipack, 105 Min.
€ 22,– | SFR 26,50 | **CD 362792**

Wolfgang Amadeus Mozart
Serenades

Serenaden Nr. 4 & 6 , Mozarteumorchester Salzburg, Roberto Gonzalez-Monjas

Das Mozarteumorchester Salzburg genießt weltweit hohes Ansehen für seine lebendigen und stilbewussten Mozart-Interpretationen. Kammermusikalische Transparenz, artikulatorische Klarheit und nuancierte Klangfülle machen die Interpretationen des Mozarteumorchesters in der Musik anderer Komponisten besonders und wiedererkennbar.

»Diese Aufnahme von Rokoko-›Unterhaltungsmusik‹ durch das Mozarteum-Orchester Salzburg elektrisiert vom ersten Takt des ersten Marsches an, und die Faszination endet erst mit dem letzten Ton. (…) Alles ist ein einziger hoch animierender Genuss.« – *Klassik heute*

Berlin Classics, 1 CD, Digipack, Booklet, 54 Min.
€ 24,– | SFR 28,90 | **CD 362849**

Maria Callas
La Divina

Bekannt als *La Divina*, fasziniert Maria Callas nach wie vor als überragende Künstlerin, aber auch als Frau und Stilikone. Dramatischer Gestus und musikalische Authentizität sind die unverwechselbaren Merkmale ihrer Interpretationen. Ebenso einzigartig ist der außergewöhnliche Tonumfang ihrer Stimme, ihr Timbre magisch. All dies verbindet sich zu einer Aura, mit der Maria Callas die Heldinnen der Oper verkörpert und die sie zum Inbegriff der Primadonna macht. Maria Callas gilt als größte Sopranistin aller Zeiten. Grund genug, die Göttin mit einer umfassenden Doppel-CD zu ehren.

Warner, 2 CDs, Digipack, Booklet, 49 Min.
€ 23,– | SFR 27,50 | **CD 362717**

NEU

Anatomie eines Falls
Frankreich 2023

Seit zwei Jahren leben Sandra, eine deutsche Schriftstellerin, ihr französischer Ehemann Samuel und ihr elfjähriger Sohn Daniel zurückgezogen in einem kleinen Ort in den französischen Alpen. An einem strahlenden Tag wird Samuel am Fuße ihres Chalets tot im Schnee gefunden. War es Mord? Selbstmord? Oder doch nur ein tragischer Unfall? Der Polizei erscheint Samuels plötzlicher Tod suspekt, und Sandra wird zur Hauptverdächtigen. Es folgt ein aufreibender Indizienprozess, der nach und nach nicht nur die Umstände von Samuels Tod, sondern auch Sandras und Samuels lebhafte Beziehung im Detail seziert.

Goldene Palme; Golden Globe Award »Bester fremdsprachiger Film«; Golden Globe Award »Bestes Filmdrehbuch«
FSK 12
Regie: Justine Triet; mit: Sandra Hüller, Swann Arlaud, Milo Machado Graner, Antoine Reinartz; Sprachen: Deutsch, Französisch; Untertitel: DE; Extras: Interview mit Sandra Hüller, Geheimnisse vom Dreh mit Filmhund Messi (Rolle: Snoop), Trailer; 145 Min.
€ 16,– | SFR 19,50 | **DVD 212892**

Bilder © Alive, Leonine, PLAION

NEU

Ein ganzes Leben
DE, AUT 2023

Um 1900 kommt der Waisenjunge Andreas Egger in das abgelegene Alpental, in dem er den Großteil seines Lebens verbringt. Auf dem Hof seines Onkels als billige Arbeitskraft ausgebeutet, erfährt er nur wenig Zuneigung. Später heuert er beim Seilbahnbau an und pachtet eine Berghütte. Erst als er Marie begegnet, erlebt er zum ersten Mal, wie es sich anfühlt, geliebt zu werden. Trägt ihre Liebe ihn ein ganzes Leben?

FSK 12
Regie: Hans Steinbichler; mit: Stefan Gorski, August Zirner, Julia Franz Richter, Robert Stadlober, Marianne Sägebrecht; Sprache: Deutsch; Untertitel: DE für Hörgesch., EN; Extras: Hörfilmfassung für Blinde und Sehbehinderte, Trailer, B-Roll, Featurette, Interviews, Bildergalerie; 111 Min.
€ 16,– | SFR 19,50 | **DVD 212868**

NEU

Ingeborg Bachmann
Reise in die Wüste
CH, AUT, DE, LUX 2023

Als sich Ingeborg Bachmann und der Schweizer Schriftsteller Max Frisch 1958 in Paris begegnen, ist es der Anfang einer leidenschaftlichen und zerstörerischen Liebesgeschichte. Vier Jahre lang führen beide eine aufreibende Beziehung, die in Paris beginnt und über Zürich nach Rom führt. Doch künstlerische Auseinandersetzungen und die verschlingende Eifersucht von Max Frisch beginnen, die Harmonie allmählich zu zerstören. Jahre später lässt Ingeborg Bachmann die Erinnerung an ihre Liebe zu Max Frisch nicht los. Bei einer Reise in die Wüste versucht sie, ihre Beziehung zu ihm zu verarbeiten und sich langsam davon zu lösen.

FSK 6
Regie: Margarethe von Trotta; mit: Vicky Krieps, Ronald Zehrfeld, Tobias Resch, Luna Wedler, Basil Eidenbenz, Marc Limpach; Sprache: Deutsch; Extras: Trailer, Trailershow, Deleted Scenes, Interviews mit Margarethe von Trotta, Vicky Krieps und Ronald Zehrfeld; 110 Min.
€ 16,– | SFR 19,50 | **DVD 212825**

Ingeborg Bachmanns Roman *Malina* finden Sie auf S. 73

NEU

Jeder schreibt für sich allein

Deutschland 2023

Angeregt von Anatol Regniers gleichnamigem Buch, unternimmt Dominik Graf den Versuch, sich einigen der zwischen 1933 und 1945 in Deutschland gebliebenen SchriftstellerInnen zu nähern – u. a. Erich Kästner, Hans Fallada und Ina Seidel. Mit großer Neugier führt uns Regnier in ihre Biografien, besucht bedeutsame Orte, taucht ein in die Schriften und Archive. Anhand von Gesprächen mit dem Autor Florian Illies, der Kunstkritikerin Julia Voss, der Journalistin und Schriftstellerin Gabriele von Arnim und weiteren diskutiert der Film das komplexe Verhältnis zwischen Kunst, Leben und politischem Handeln bis in die Gegenwart hinein.

FSK 12
Regie: Dominik Graf, Felix von Boehm; Sprache: Deutsch; Untertitel: DE, EN; 169 Min.
€ 16,– | SFR 19,50 | **DVD 212841**

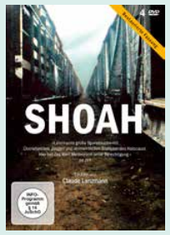
NEU

Krähen

Die Natur beobachtet uns
Deutschland 2023

Rabenvögel sind die einzigen Tiere, die uns Menschen seit Tausenden von Jahren beobachten und studieren und die Fähigkeit haben, dieses Wissen an ihre Nachkommen weiterzugeben. Sie haben unsere ersten Schritte im aufrechten Gang gesehen und unsere ersten artikulierten Laute gehört. Sie haben mit uns neue Kontinente erobert und all unsere Kriege und Schlachten erlebt. Krähen und Raben folgen uns, weil wir die besten Jäger, die grausamsten Krieger, die größten Ausbeuter, die verschwenderischsten Konsumenten sind. In unserer Nähe gibt es immer genug zu fressen. Fast überall, wo Menschen leben, gibt es auch Rabenvögel.

FSK 6
Regie: Martin Schilt; Sprache: Deutsch; Untertitel: DE; 86 Min.
€ 16,– | SFR 19,50 | **DVD 212884**



NEU

Shoah

Restaurierte Fassung
Frankreich 1985

Shoah – Hebräisch für: Vernichtung, Dunkelheit, Unheil, Untergang. Claude Lanzmann legte mit *Shoah* eine der radikalsten Filmarbeiten über die Vernichtung des europäischen Judentums im Nationalsozialismus vor. 12 Jahre Arbeit, 9 1/2 Stunden Film gegen das Vergessen. Verzichtet wird auf Musik, Kommentare und historisches Archivmaterial. Im Mittelpunkt steht die Gegenwärtigkeit des Erinnerns. Lanzmann besuchte Belzec, Sobibor, Treblinka, Auschwitz und machte Überlebende der »Sonderkommandos« und NS-Täter aus. Entstanden ist ein subtil gewobenes Geflecht verschränkter Perspektiven auf das Unbegreifliche.

FSK Info-/Lehrprogramm
4 DVDs; Regie: Claude Lanzmann; Sprache: Deutsch; 566 Min.
€ 28,– | SFR 33,50 | **DVD 21285X**

Roter Himmel

Deutschland 2023

Ein Sommer an der Ostsee. Es ist heiß und trocken, seit Wochen hat es nicht mehr geregnet. In einem abgelegenen Ferienhaus zwischen Wald und Meer treffen vier junge Menschen aufeinander: Leon und Felix, Freunde seit Kindertagen, Nadja, die als Saisonkraft im Küstendorf jobbt, und Devid, der Rettungsschwimmer. Es sind schwebende, wie aus der Welt gefallene Tage. Und so, wie ein Funke genügt, um die ausgetrockneten Wälder um sie herum in Brand zu setzen, geschieht es den jungen Menschen mit ihren Gefühlen und Hoffnungen, mit der Liebe. Dann schlagen die Flammen über.

FSK 12
Regie: Christian Petzold; mit: Thomas Schubert, Paula Beer, Langston Uibel, Enno Trebs, Matthias Brandt; Sprache: Deutsch; Untertitel: DE für Hörgesch.; Extras: Kino-Trailer, Booklet, Interviews; 103 Min.
€ 16,– | SFR 19,50 | **DVD 212795**

Past Lives

USA 2023

In ihrer Kindheit in Seoul waren Nora und Hae Sung unzertrennliche Freunde. Bis Noras Familie nach Toronto auswandert und sich die beiden Zwölfjährigen aus den Augen verlieren. Zwanzig Jahre später beschließt Hae Sung, seine Jugendfreundin für ein paar Tage in New York zu besuchen. Nora lebt dort als angehende Autorin und ist bereits seit sieben Jahren glücklich mit Arthur verheiratet. Das Wiedersehen von Nora und Hae Sung konfrontiert die beiden mit ihrer tiefen Verbundenheit, unausweichlichen Fragen nach Liebe, Schicksal und den Entscheidungen, die ein Leben ausmachen.

FSK 0
Regie: Celine Song; mit: Teo Yoo, Greta Lee, John Magaro; Sprachen: Koreanisch, Deutsch, Englisch; Untertitel: Deutsch; 101 Min.
€ 16,– | SFR 19,50 | **DVD 212817**

NEU

Perfect Days

Japan 2023

Lieferbar ab Anfang April

Wim Wenders kehrt nach Japan zurück und entdeckt die Transzendenz des gewöhnlichen Lebens. Hirayama reinigt öffentliche Toiletten in Tokio. Er scheint mit seinem einfachen, zurückgezogenen Leben vollauf zufrieden zu sein. So widmet er sich abseits seines äußerst strukturierten Alltags seiner Leidenschaft für Musik, die er von Audiokassetten hört, und für Literatur, die er allabendlich in gebrauchten Taschenbüchern liest. Durch eine Reihe unerwarteter Begegnungen kommt nach und nach eine Vergangenheit ans Licht, die er längst hinter sich gelassen hat. Eine tief berührende und poetische Betrachtung über die Schönheit der alltäglichen Welt und die Einzigartigkeit eines jeden Menschen.

Nominiert für den Oscar 2024 / Cannes 2023: Bester Hauptdarsteller – Kōji Yakusho
FSK 0
Regie: Wim Wenders; mit: Kōji Yakusho, Tokio Emoto, Arisa Nakano, Aoi Yamada, Yumi Aso, Sayuri Ishikawa; Sprache: Deutsch, Japanisch; Untertitel: DE, EN; 123 Min.
€ 16,– | SFR 19,50 | **DVD 212833**

Bilder © Alive, Leonine, PLAION

NEU

Anselm

Das Rauschen der Zeit
Deutschland 2023

Wim Wenders zeichnet das Porträt eines der innovativsten und bedeutendsten bildenden Künstler unserer Zeit: Anselm Kiefer. Gedreht in 3D und in einer Auflösung von 6K erlaubt der Film eine Reise durch das Werk eines Künstlers, dessen Kunst die menschliche Existenz und die zyklische Natur der Geschichte erforscht, inspiriert von Literatur und Poesie, Geschichte, Philosophie, Wissenschaft, Mythologie und Religion. Mehr als zwei Jahre lang folgte Wenders den Spuren Kiefers und verknüpft die Lebensstationen und Schaffensorte seiner Karriere zwischen Kiefers Heimatland Deutschland und Frankreich, seiner heutigen kreativen Heimat.

FSK 6
Regie: Wim Wenders; mit: Anselm Kiefer, Daniel Kiefer, Anton Wenders; Sprache: Deutsch; Untertitel: DE; 93 Min.
€ 16,– | SFR 19,50 | **DVD 212876**

Die Gewerkschafterin

Frankreich 2022

Maureen Kearney ist Personalrätin bei dem Industriekonzern Areva und setzt sich die meiste Zeit für die Belange der Angestellten ein. Nachdem die Firma mit Luc Oursel einen neuen Chef bekommt, weht plötzlich ein anderer Wind im Haus. Als sie durch einen Whistleblower prägnante Informationen erhält und erkennt, dass die Zukunft für sie und alle Angestellten alles andere als rosig aussieht, setzt sie alles daran, die Pläne des Chefs aufzuhalten. Es folgt ein Überfall in ihrer eigenen Wohnung, bei dem jedoch einige Fragen offenbleiben. Handelt es sich bei diesem Überfall um eine Warnung der Mächtigen oder inszeniert sich die Täterin selbst?

FSK 16
Regie: Jean-Paul Salome; mit: Isabelle Huppert, Gregory Gadebois, Yvan Attal, François-Xavier Demaison, Pierre Deladonchamps, Marina Fois, Alexandra Maria Lara; Sprachen: Deutsch, Französisch; Untertitel: DE; 116 Min.
€ 16,– | SFR 19,50 | **DVD 212787**

EXKLUSIVE BÜCHERGILDE-PARTNERBUCHHANDLUNGEN IN ÜBER 100 STÄDTEN

DEUTSCHLAND

52064 Aachen
Buchhandlung Backhaus
Jakobstraße 13
Tel. (0241) 212 14
backhausbuch.de

52066 Aachen
Backhaus am Abteitor
Burtscheider Markt 23
Tel. (0241) 605 20 06
backhausbuch.de

52076 Aachen
Buchhandlung Backhaus
Filiale Walheim
Prämienstraße 27
Tel. (02408) 86 45
backhausbuch.de

52072 Aachen
Buchhandlung Backhaus
Filiale Laurensberg
Roermonderstraße 325
Tel. (0241) 17 24 47
backhausbuch.de

52080 Aachen
Buchhandlung Backhaus
Alt-Haarener-Straße 60
Tel. (0241) 475 909 55
backhausbuch.de

86152 Augsburg
BÜCHERGILDE Buchhandlung am Obstmarkt
Obstmarkt 11
Tel. (0821) 51 88 04
buchhandlung-am-obstmarkt.de

91438 Bad Windsheim
Buchhandlung Hugo Dorn
Rothenburger Straße 44,
in den »Schmotzerhallen«
Tel. (09841) 791 90 80
dorn-buch.de

96047 Bamberg
Neue Collibri Buchhandels GmbH
Austraße 12
Tel. (0951) 30 18 27-10
neuecollibri.de

95444 Bayreuth
Breuer & Sohn
Luitpoldplatz 9
Tel. (0921) 507 08 90
breuerundsohn.de

10623 Berlin
autorenbuchhandlung
Else-Ury-Bogen 599-601
Tel. (030) 313 01 51
autorenbuchhandlung.
buchkatalog.de

10777 Berlin
BÜCHERGILDE Buchhandlung am Wittenbergplatz
Welserstraße 28
Tel. (030) 218 17 50
buchhandlung-binger.de

10119 Berlin
Buchhandlung ocelot
Brunnenstraße 181
Tel. (030) 97 89 45 92
ocelot.de

10179 Berlin
der buchladen im ver.di-Haus
Bona-Peiser-Weg 4
Tel. (030) 69 56 12 63
derbuchladen@ratgeber-gmbh.de
buchladen@verdi-bub.de

10963 Berlin
vorwärts: buchhandlung im Willy-Brandt-Haus
Tel. (030) 252 998 71
vorwaerts-buchhandlung.de

33602 Bielefeld
mondo buchhandlung
Elsa-Brändström-Straße 23
Tel. (0521) 641 63
mondo-bielefeld.de

44787 Bochum
Janssen Bücher
Brüderstraße 3
Tel. (0234) 130 01
janssen-buecher.de

53111 Bonn
Altstadtbuchhandlung
Breite Straße 47
Tel. (0228) 63 67 50
altstadtbuchhandlung-bonn.de

53177 Bonn - Bad Godesberg
Parkbuchhandlung
Am Michaelshof 4b
Tel. (0228) 352 191
parkbuchhandlung.de

38100 Braunschweig
Pfankuch Buch
Vor der Burg 1
Tel. (0531) 453 03
pfankuch.buchhandlung.de

28195 Bremen
Schweitzer Fachinformationen
Balgebrückstraße 16
Tel. (0421) 339 37 48
schweitzer-online.de

27570 Bremerhaven
Buchhandlung Memminger GmbH
Grashoffstraße 11
Tel. (0471) 360 52
buchhandlung-memminger.de

50321 Brühl
Die Buchhandlung Karola Brockmann
Uhlstraße 82
Tel. (02232) 41 04 98
brockmann-buecher.de

45711 Datteln
Bücherwurm Datteln
Castroper Straße 33
Tel. (02363) 45 39
buecherwurm-datteln.de

64283 Darmstadt
BÜCHERGILDE Buchhandlung am Markt
Marktplatz 10
Tel. (06151) 29 52 96
buch-am-markt.com

35683 Dillenburg
Buchhandlung Rübezahl
Hüttenplatz 14
Tel. (02771) 72 38
ruebezahl.org

44145 Dortmund
Litfass Bücher und Medien
Münsterstraße 107
Tel. (0231) 496 66 60
litfass-buecher.de

40210 Düsseldorf
Der Bücher Ober
Steinstraße 34
Tel. (0211) 32 99 46
buecher-ober.de

47051 Duisburg
Buchhandlung Scheuermann
Sonnenwall 45
Tel. (0203) 203 59
scheuermann.de

99084 Erfurt
Buchhandlung und Antiquariat am Waidspeicher
Domplatz 24
Tel. (0361) 566 06 65
buchhandlung-am-waidspeicher.de

99084 Erfurt
Buchhandlung kleingedrucktes*
Mainzerhofplatz 2
Tel. (0361) 55 06 24 00
buchhandlung-kleingedrucktes.de

91054 Erlangen
Literarische Buchhandlung Ilse Wierny
Südliche Stadtmauerstraße 40
Tel. (09131) 224 80
buchhandlung-wierny.de

45131 Essen
Buchhandlung buchkontext
Rüttenscheider Straße 164
Tel. (0201) 720 444-0
buchkontext.de

24937 Flensburg
Bücher Rüffer
Holm 19/21
Tel. (0461) 140 40 60
buecher-rueffer.
buchhandlung.de

35066 Frankenberg (Eder)
Buchhandlung Jakobi
Neustädter Straße 26
Tel. (06451) 23 05 14
buchhandlung-jakobi.de

60311 Frankfurt
BÜCHERGILDE Buchhandlung und Galerie
An der Staufenmauer 9
Tel. (069) 204 58
buechergilde-frankfurt.de

79098 Freiburg
Buchhandlung Ludwig
Die Buchhandlung Ludwig schließt zum 16.03. Wir bedanken uns für die langjährige und gute Zusammenarbeit.

79098 Freiburg
jos.fritz Buchhandlung
Wilhelmstr. 15
Tel. (0761) 248 35
josfritz.de
Wir begrüßen die jos.fritz Buchhandlung als neuen Partner!

85354 Freising
Bücher Pustet Freising
Obere Hauptstraße 45
Tel. (08161) 53 77-30
pustet.de

36037 Fulda
Ulenspiegel – Die Buchhandlung
Löherstraße 13
Tel. (0661) 216 86
ulenspiegel.de

82131 Gauting
Buchhandlung Kirchheim
Bahnhofstraße 30
Tel. (089) 850 35 11
kirchheim-buecher.de

35390 Gießen
BÜCHERGILDE am Wochenmarkt
Wetzsteinstraße 4
Tel. (0641) 359 02
buechergilde-giessen@gmx.de

73033 Göppingen
Barbarossa-Buchhandlung
Marstallstraße 3
Tel. (07161) 65 90 12
barbarossa-buch.de

37073 Göttingen
Buchladen Rote Straße
Nikolaikirchhof 7
Tel. (0551) 421 28
roter-buchladen.de

33330 Gütersloh
Buchhandlung Markus
Münsterstraße 3
Tel. (05241) 288 88
buchhandlung-markus.
buchhandlung.de

58095 Hagen
Buchhandlung am Rathaus
Marienstraße 5–7
Tel. (02331) 326 89
rathaus-buchhandlung.com

06108 Halle
Buchhandlung heiter bis wolkig
Gütchenstraße 15
Tel. (0345) 682 321 21
heiterebuecher.de

20097 Hamburg
BÜCHERGILDE Buchhandlung und Galerie
Besenbinderhof 61
Tel. (040) 24 60 80
buechergilde-hamburg.de

22587 Hamburg
Buchhandlung Wassermann ehem. Kortes
Elbchaussee 577
Tel. (040) 862 978
kortes-buecher.de

31785 Hameln
Buchhandlung von Blum
Emmernstraße 20
Tel. (05151) 821 484
buchvonblum.buchhandlung.de

59065 Hamm
Buchhandlung Margret Holota
Weststraße 11
Tel. (02381) 136 45
buchhandlungmargretholota.de

63450 Hanau
Buchladen am Freiheitsplatz
Am Freiheitsplatz 6
Tel. (06181) 281 80
freiheitsplatz.de

30159 Hannover
Buchhandlung an der Marktkirche
Hanns-Lilje-Platz 4
Tel. (0511) 306 307
buchhandlung-marktkirche.
buchkatalog.de

69115 Heidelberg
BÜCHERGILDE Buch und Kultur in der Weststadt
Kleinschmidtstraße 2
Tel. (06221) 282 88

74072 Heilbronn
Buchhandlung Stritter
Gymnasiumstraße 37
Tel. (07131) 78 19 0
stritter.de

31134 Hildesheim
Ameis Buchecke
Goschenstraße 29
Tel. (05121) 344 41
ameisbuchecke.de

85049 Ingolstadt
Buchhandlung Stiebert
Schrannenstraße 10
Tel. (0841) 337 27
stiebert.de

07743 Jena
Jenaer Bücherstube
Johannisplatz 28
Tel. (03641) 44 42 94
jenaerbucherstube.buchkatalog.de

67655 Kaiserslautern
Buchhandlung blaue blume
Richard-Wagner-Straße 46
Tel. (0631) 171 08
buchhandlung-blaue-blume.de

76133 Karlsruhe
Metzlersche Buchhandlung
Karlstraße 13
Tel. (0721) 91 95 10
metzlerbuch.de

34119 Kassel
Buchhandlung am Bebelplatz
Friedrich-Ebert-Straße 130
Tel. (0561) 144 33
bebelplatz.de

24103 Kiel
E & N Buchhandlung
Dänische Straße 8–10
Tel. (0431) 98 30 50
bookservice.de

56068 Koblenz
Buchhandlung Heimes
Entenpfuhl 33–35
Tel. (0261) 334 93
buchhandlung-heimes.de

50823 Köln-Ehrenfeld
Buchsalon Ehrenfeld
Wahlenstraße 1
Tel. (0221) 52 05 79
buchsalon-ehrenfeld.de

50937 Köln-Sülz
Der andere Buchladen
Weyertal 32
Tel. (0221) 41 63 25
der-andere-buchladen-koeln.de

50678 Köln-Südstadt
Der andere Buchladen
Ubierring 42
Tel. (0221) 32 95 08
der-andere-buchladen-koeln.de

47798 Krefeld
Der andere Buchladen
Dionysiusstraße 7
Tel. (02151) 668 42
der-andere-buchladen-krefeld.de

84028 Landshut
Buch Dietl
Neustadt 458 (Ecke Grasgasse)
Tel. (0871) 221 86
buch-dietl.de

63505 Langenselbold
Herrn Mayers Buchladen
Hanauer Straße 6
Tel. (06184) 611 11
herrmayer.com

04109 Leipzig
Ludwig
Hauptbahnhof,
Willy-Brandt-Platz 5
Tel. (0341) 26 84 66 04
buchhandlung-ludwig.de

23552 Lübeck
Buchhandlung Langenkamp
Beckergrube 19
Tel. (0451) 764 79
langenkamp.
buchhandlung.de

39108 Magdeburg
Buchhandlung Bartel und Gand
Olvenstedter Straße 11
Tel. (0391) 732 86 61
bartel-und-gand.de

55116 Mainz
Erlesenes & BÜCHERGILDE
Neubrunnenstraße 17
Tel. (06131) 22 23 40
buechergilde-mainz.de

68161 Mannheim
Bücher Bender
O 4, 2
Tel. (0621) 129 71-0
buecher-bender.de

71672 Marbach am Neckar
Buchhandlung Taube
Marktstraße 2
Tel. (07144) 887 27 88
buchhandlung-taube.
buchkatalog.de

35037 Marburg
Antiquariat Roter Stern
Am Grün 28–30
Tel. (06421) 247 87
roter-stern.de

41061 Mönchengladbach
Buchhandlung Degenhardt
Friedrichstraße 14
Tel. (02161) 161 32
buchhandlung-degenhardt.de

47441 Moers
Barbara Buchhandlung
Burgstraße 3
Tel. (02841) 999 27 99
barbara-buch.de

80469 München
Literatur Moths
Rumfordstraße 48
Tel. (089) 291 613 26
li-mo.com

80796 München
Rauch & König Buchladen
Herzogstraße 84
Tel. (089) 370 153 63
rauchundkoenig.de

48143 Münster
ROSTA Buchladen
Aegidiistraße 12
Tel. (0251) 449 26
rosta-online.de

53947 Nettersheim
Buchhandlung Backhaus am Literaturhaus
Steinfelderstraße 12
Tel. (02486) 801 94 40
backhausbuch.de

86633 Neuburg an der Donau
Bücherstube Neuburg
Oskar-Wittmann-Straße 1-3
Tel. (08431) 95 70
buecherstube-neuburg.de

47506 Neukirchen-Vluyn
Neukirchener Buchhandlung
Andreas-Bräm-Straße 18–20
Tel. (02845) 39 22 33
neukirchener-buchhandlung.de

67433 Neustadt a. d. Weinstraße
Buchhandlung Hofmann
Friedrichstraße 24
Tel. (06321) 26 08
hofmannbuch.de

90429 Nürnberg
Gostenhofer Buchhandlung
Eberhardshofstraße 17
Tel. (0911) 28 67 39
gostenhofer-buchhandlung.de

63065 Offenbach
bam – Buchladen am Markt
Wilhelmsplatz 12
Tel. (069) 88 33 33
buchladenammarkt.de

77652 Offenburg
AKZENTE – Bücher & Wein
Lange Str. 44
Tel. (0781) 970 81 55
buchhandlung-akzente.de
Wir begrüßen die Buchhandlung AKZENTE als neuen Partner!

26122 Oldenburg
BÜCHERGILDE Buchhandlung Lübbers
Staulinie 14–15
Tel. (0441) 253 27

49074 Osnabrück
Altstädter Bücherstuben
Bierstraße 37
Tel. (0541) 263 91
altstaedter-buecherstuben.de

94032 Passau
Bücher Pustet Passau
Nibelungenplatz 1
Tel. (0851) 56 08 90
pustet.de

14467 Potsdam
Wist – Der Literaturladen
Dortustraße 17
Tel. (0331) 280 04 52
derliteraturladen.buchhandlung.de

88212 Ravensburg
Buchhandlung Anna Rahm Mit Büchern unterwegs
Marktstraße 43
Tel. (0751) 167 37
mit-buechern-unterwegs.de

45657 Recklinghausen
Attatroll Buchladen
Herner Straße 16 (Ecke Paulusstraße)
Tel. (02361) 170 02
attatroll.de

93047 Regensburg
Buchhandlung Dombrowsky
St.-Kassians-Platz 6
Tel. (0941) 56 04 22
dombrolit.de

48431 Rheine
Buchhandlung Glückskiste
Marktplatz 15
Tel. (05971) 802 47 55
glueckskiste.buchhandlung.de

18057 Rostock
andere buchhandlung
Wismarsche Straße 6–7
Tel. (0381) 49 20 50
anderebuchhandlung.de

78628 Rottweil
Buchhandlung Klein
Hauptstraße 14
Tel. (0741) 6007
buch-klein.de

66111 Saarbrücken
Buchhandlung St. Johann
Kronenstraße 6
Tel. (0681) 95 80 54 64
bsj-sb.de

97421 Schweinfurt
Collibri
Markt 19
Tel. (09721) 227 63
collibri.de

57076 Siegen
Buchhandlung Bücherkiste
Bismarckstraße 3
Tel. (0271) 451 35
buecherkiste.net

52152 Simmerath
Buchhandlung Backhaus
Hauptstr. 66
Tel. (02473) 927 24 84
backhausbuch.de

42651 Solingen
Der Bücher Ober
Fronhof 7
Tel. (0212) 688 294 13
buecher-ober.de

67346 Speyer
Spei'rer Buchladen
Korngasse 17
Tel. (06232) 720 18
speirerbuchladen.de

70174 Stuttgart
Buchhandlung & Büchergilde
Literaturhaus Stuttgart
Breitscheidstraße 4
Tel. (0711) 224 93 10
buechergilde-stuttgart.de

54290 Trier
Buchhandlung Gegenlicht
Glockenstraße 10
Tel. (0651) 765 80
gegenlicht-buchhandlung.de

72070 Tübingen
BuchKaffee Vividus
Beim Nonnenhaus 7
Tel. (07071) 996 585
buchkaffee.de

89073 Ulm
Aegis Literatur
Breite Gasse 2
Tel. (0731) 640 51
aegis-literatur.de

59427 Unna
Drucker-Domain
Bismarckstraße 11
Tel. (02303) 77 96 60
drucker-domain.de

83512 Wasserburg
Wasserburger Bücherstube
Schustergasse 5
Tel. (08071) 7401
wasserburger-buecherstube.de

35578 Wetzlar
Buchladen Alte Lahnbrücke
Lahnstraße 36
Tel. (06441) 481 01
buchladen-wetzlar.de

65183 Wiesbaden
BÜCHERGILDE Buchhandlung und Galerie
Bismarckring 27
Tel. (0611) 40 57 67
buechergilde-wiesbaden.de

06886 WITTENBERG
Der Esel auf dem Dach, Schöne Bücher – Wittenberg
Coswiger Straße 10
Tel. (0151) 31 93 37 17
donkey-books.de

97070 Würzburg
Buchladen Neuer Weg
Sanderstraße 23–25
Tel. (0931) 355 91-0
neuer-weg.com

42103 Wuppertal
Buchhandlung v. Mackensen
Die Buchhandlung v. Mackensen schließt zum 30.04. Wir bedanken uns für die langjährige und gute Zusammenarbeit. Informationen zur neuen Partnerbuchhandlung in Wuppertal folgen in Kürze.

BELGIEN

1950 Kraainem
Gutenberg Buchhandlung
Potaardestraat 26
Rue d'Argile
Tel. +32 2 731 83 29
gutenbergbuchhandlung.de

SCHWEIZ

CH-4054 Basel
Olymp & Hades Buchhandlung AG
Neubadstrasse 140
Tel. +41 61 261 88 77
olympundhades.ch

CH-3011 Bern
Münstergass-Buchhandlung AG Bookshop / Librairie
Münstergasse 33
Tel. +41 (0)31 310 23 23
muenstergass.ch

CH-6003 Luzern
Hirschmatt Buchhandlung
Hirschmattstrasse 26
Tel. +41 41 210 19 19
hirschmatt.ch

CH-8001 Zürich
Never Stop Reading
Spiegelgasse 18 /
Untere Zäune
Tel.: +41 445 78 09 35
neverstopreading.com

ÖSTERREICH

A-1010 Wien
Leporello – die Buchhandlung am Stephansplatz
Singerstraße 7
(Ecke Churhausgasse)
Tel. +43 1 961 15 00
leporello.at

A-6020 Innsbruck
Wagner'sche Buchhandlung
Museumstraße 4
Tel. +43 (0512) 59 50 50
wagnersche.at

Neuer Partner in Offenburg: *Akzente* als Anlaufstelle für BuchliebhaberInnen und Büchergilde-Mitglieder

3. QUARTAL 2024

Beste Bücher für Ihren Lesesommer

IM DRITTEN QUARTAL UNTER ANDEREM NEU IN UNSEREM PROGRAMM:

BELLETRISTIK

Yavuz Ekinci
Das ferne Dorf meiner Kindheit
Büchergilde Weltempfänger
Band 14

Bodo Kirchhoff
Seit er sein Leben mit einem Tier teilt

Bernhard Schlink
Das späte Leben

Jasmin Schreiber
Endling

Iris Wolff
Lichtungen

SACHBUCH

Axel Hacke
Über die Heiterkeit in schwierigen Zeiten

Dorothy Thompson
Ich traf Hitler!

KLASSIKER

Margaret Kennedy
Das Fest

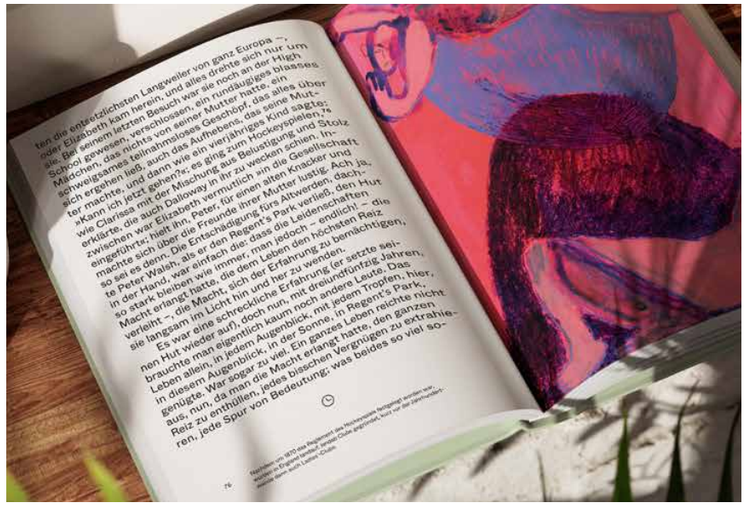
ILLUSTRIERT

Jörg Fauser / Jim Avignon (Ill.)
Der Schneemann

Antoine de Saint-Exupéry / Julia Hosse (Ill.)
Wind, Sand und Sterne

BÜCHERGILDE GESTALTERPREIS

Virginia Woolf / Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (Ill.) & ATAK
Mrs. Dalloway



- Die Büchergilde-Nachwuchsförderung geht in die nächste Runde: Studierende aus Halle gestalten einen literarischen Klassiker
- Blick in die Zukunft: 25 angehende Illustrator:innen befassen sich mit Künstlicher Intelligenz
- Einer der bedeutendsten britischen Romane – illustriert mit ca. 130 Bildern
- Virginia Woolfs Gedankenfluss verzaubert – brillant und formal einzigartig komponiert

DAS NÄCHSTE BÜCHERGILDE-MAGAZIN 3 | 2024 ERSCHEINT MITTE JUNI.

Illustrationen: Links © Julia Hosse, Rechts © Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

IMPRESSUM

Das **Büchergilde-Magazin** ist eine Verbindung aus Magazin und Katalog. Es wird alle drei Monate kostenlos an Mitglieder und GenossInnen verschickt. Darüber hinaus liegt es in über 100 Partnerbuchhandlungen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz aus, und wird bei Veranstaltungen gestreut. Redaktionelle Artikel und Interviews wechseln sich ab mit Katalogseiten und Bildstrecken zu illustrierten und handwerklich besonders gestalteten Büchern. Dazu gibt es Veranstaltungshinweise, Vorankündigungen und eine Buchhandelsübersicht. In der Regel erscheinen die im Heft angezeigten Neuerscheinungen in den letzten Wochen des Vorgänger-Quartals. Verzögerungen sind produktionsbedingt möglich.

Herausgeber
Büchergilde Gutenberg
Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 160 165
60064 Frankfurt
Tel. + 49 69 273908-0
service@buechergilde.de
buechergilde.de

Redaktion
Marlen Heislitz
Lea-Marie Rabe
Silvio Mohr-Schaaff

Korrektur
Isabella Caldart
Günter Neeßen

Textbeiträge
Laura Benner
Isabella Caldart
Günter Faltin (Teekampagne)
Stefan Härtel
Marlen Heislitz
Florian Kohler (Gmund Papier)
Stephanie Krawehl
Julia Matthias
Siegmar Mosdorf
Marius Müller
Sophia Naas
Lea-Marie Rabe
Jürgen Sander
Julia Schmitz
Norma Schneider
Ursula Schwalb
Sophie Weigand
Josephine Wunderberg

Art Direction/Fotografie
Nurlan Moldazhanov

Satz
Axel Schneider
(der-axel.com)

Druck
Stark Druck GmbH
+ Co. KG, Pforzheim
stark-gruppe.de

Beilagen
Freundschaftswerbung
Treuebeilage

Büchergilde-Magazin 2 | 24. Redaktionsstand 1.3.2024. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Büchergilde. Irrtum und Preisänderungen vorbehalten
Umschlagmotiv: Umschlagmotiv © Cosima Schneider, unter Verwendung einer Illustration von Jörg Hülsmann zu Strugatzki: *Picknick am Wegesrand*
Alle Bilder (wenn nicht anders angegeben): © Büchergilde / © M. Mascheski

Alle lieferbaren Titel finden Sie unter buechergilde.de

KWS

FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C008208

REGISTER

Unter buechergilde.de finden Sie Titelverzeichnisse sowie Hörproben. Neuerscheinungen sind rot gekennzeichnet.

TITEL SEITE

A Aira, Drei Novellen (BG Weltempfänger) 18
Alsamad, Kein Wasser 62
Arenz, Liebe an miesen Tagen 59
Arion, Doppeltes Spiel (BG Weltempfänger) 18
Arjouni / Waechter (Ill.) , Happy Birthday 79
Austen, Emma 63
Auster, Baumgartner 50
Auster, Baumgartner (engl.) 63

B Bachmann, Malina 73
Balzac, Glanz und Elend 74
Barnes, Mann im roten Rock 93
Baur, Maria Callas 92
Beauvoir, Unzertrennlichen 58
Bedford, Am liebsten nach Süden (BG unterwegs) 65
Berest, Die Postkarte 52
Beuys, Kunst 92
Bilderbuchfest, Beste Geschichten 96
Botton, Kunst des Reisens (BG unterwegs) 65
Boyle, Blue Skies (dtsch.) 53
Brecht / Berg (Hrsg.) / Ticha (Ill.), Möglichkeiten 78
Büchergilde, Die Ballade 76
Büscher, Berlin-Moskau (BG unterwegs) 65

C Calvino / Scigliano (Ill.), Baron auf den Bäumen 77
Calvino / Scigliano (Ill.), Baron auf den Bäumen (VA) 77
Can, HerzSchlagDrama 75
Capek, Krieg mit den Molchen 78
Capus, Susanna 61
Celan, mit allen gedanken 75
Chatwin, Was mache ich hier 73
Chung, Fluch des Hasen (BG Weltempfänger) 14
Colombani, Mädchen Drachen 58

D Dalisay, Last Call Manila 19
Despentes, Arschloch 54
Disher, Stunde der Flut 71
Duve, Sisi 59

E Ehmer / Hindermann / Wagner, Schule Trunkenheit 89
Eilenberger, Feuer 94
Ende / Tripp Weber (Ill.), Jim Knopf 99
Ende / Tripp Weber (Ill.), Jim Knopf Wilde 13 99
Everett, Erschütterung 56
Everett, James 63

F Feiten, Leiden Centraal 57
Fermor, Drei Briefe (BG unterwegs) 64
Ferrada, Kramp 19
Ferrante, Lügenhafte Leben 58
Figes, Europäer 91
Filipenko, Die Jagd 60
Fischer, Karl Kraus 92
Fischer, Paradise Garden 40, 59
Fitzgerald, Die Straße der Pfirsiche (BG untwerwegs) 64
Flaßpöhler, Potente Frau 94
Flaubert, Männlichkeit 74
Fricke, Diplomatin 55
Frie, Ein Hof und elf Geschwister 88
Friedrichs, Working Class 94
Frisch / Holzmüller (Ill.), Fragebogen 80
Funk, Wir verstehen nicht 60
Funke, Farbe der Rache 99

G Gainza, Schwarzlicht 62
Galgut, Das Versprechen (BG Weltempfänger) 18
Garton Ash, Europa 91
Gaub, Zukunft 20
Gravel (Ill.), Käfer-Kolonne 98
Gugger / Röthlisberger, Wortschatz 97
Guns, Dein Taxi ist da 57
Gunty, Der Kaninchenstall 53
Gurnah, Nachleben (BG Weltempfänger) 19

H Halliday, Urwelten 95
Hansen, Zur See 58
Hasenjäger, Seekarten-Atlas 98
Hensgen / Brückner (Ill.), Gerne ein Baum 97
Hermann, Wir hätten uns 93
Hildesheimer, Paradies 78
Hildesheimer, Paradies (VA) 78
Hilmes, Schattenzeit 93
Hoffmann, Drei Erzählungen 81
Hörner, 1929 90
Hörner, 1939 90
Hunter Austin, Wo wenig Regen fällt 64
Hürter, Zeitalter 94

I Illies, Liebe in Zeiten 84
Illies, Zauber der Stille 84
Ineichen, Principessa Mafalda 91
Irving, Sessellift 56
Isherwood / Nippoldt (Ill.), Leb wohl, Berlin 78

J Jamal, Das perfekte Grau 60
Johansson / Hermanowski (Ill.), Krawattenmännchen 96

K Kafka / Lilienfeld (Ill.), Verwandlung 10
Kaléko / Ticha (Ill.), Bewölkt, … 78
Karabulut, Tagebuch der Unruhe 62
Karunatilaka, Sieben Monde 62
Katapult / Ott (Ill.), Weltall 96
Kehlmann, Lichtspiel 48
Kerouac, Dharmajäger 74
Kershaw, Mensch und Macht 90
Kilpi, Im Saal von Alastalo 74
Kim, Aufzeichnungen 71
Kingston, 80 Kaffees 101
Knecht, Vollständige Liste 53
Kollwitz (Hrsg.) / Hauptmann, Ja, wir waren 13
Kordic, Jahre mit Martha 61
Kossert, Flucht 91
Kramberger, Verfluchte Misteln 57
Kuang, Babel 53
Kupferberg, Isidor 93
Kurkow, Samson und Nadjeschda 58
Kurkow, Samson und das gestohlene Herz 52

L Laurence, Laune Gottes 73
Lemebel, Torero 62
Lenz / Abramowicz (Ill.), Florian, der Karpfen 80
Leyshon, Ich, Ellyn 59

M Maar, Proust Pharao 13
Malaquais, Planet ohneVisum 72
Mansfield / Villion (Ill.), Deutsche Pension 77
Marie, Queen! 80
Mariotte, französische Küche 101
Martynkewicz, Trunkene Philosophen 89
Mayröcker, Lämmchens Biscuit 75
Menasse, Alles und nichts sagen (Edition Zeitkritik) 24
Menasse, Dunkelblum 24
Miller, Fokus 77
Mooij, Gisèle 92
Mühsam, Hunde 72
Müller, Eine Fliege 82

N Nabokov, Pnin 78
Navarro, Über die See 60
Neruda, Niemals allein 75
Neumahr, Schloss der Schriftsteller 90
Nickel, Spitzweg 61
Nixon, Kerbholz 70
Noll, Tea Time 71

O Ogawa, Insel 18
Ostermair, Der Sandler 60

P Paquet, Der Rhein (BG unterwegs) 64
Parker, Denn mein Herz 75
Pei-yun / Jian-xin, Tasi Kun-lin 62
Pflüger, Wie Sterben geht 68
Piñeiro, Kathedralen 71
Pinner, Curious Creatures 95
Poladjan, Zukunftsmusik 61
Pollatschek, Kleine Pobleme 46
Präaauer, Kochen im falschen Jahrhundert 57
Preisendörfer, Deutschland einig 86
Preisendörfer, Sätze, die die Welt 86

R Rabe, Möglichkeit von Glück 42
Ramadan, Wäscheleinen-Schaukel (BG Weltempfänger) 18
Reichholf, Regenwälder 95
Remarque, Im Westen 73
Remarque, Nacht von Lissabon 72
Ruge, Metropol 54
Ruge, Pompeji 54
Rushdie, Knife 63

S Sacks, Farngesellschaft (BG unterwegs) 64
Safranski, Einzeln sein 94
Sand, Ein Winter auf Mallorca (BG unterwegs) 65
Sarr, Die geheimste Erinnerung 54
Schachinger, Echtzeitaler 52
Schmidt, Kalmann und der schlafende Berg 66
Schmidt, Tell 66
Schoch, Liebespaar des Jahrhunderts 59
Schroeder, Planck 55
Schubert, Der heutige Tag 58
Schultheis (Hrsg.) / Erlbruch (Ill.), Vorlesebuch 97
Seghers, Träume 72
Shalev, Schicksal 56
Simmat / Casanave (Ill.), Geschichte des Weins 80
Steinbeck / Waechter (Ill.), Von Mäusen 79
Strubel, Blaue Frau 61
Strugatzki / Hülsmann (Ill.), Picknick 6
Strugatzki / Hülsmann (Ill.), Picknick (VA) 6
Strunk, Sommer in Niendorf 60
Sturm, Die Ess-Klasse 101
Sulzer, Doppelleben 55
Suter, Melody 61

T Tesson, Schneeleopard 95
Tey, Nur der Mond 73
Thomas, Unterm Milchwald 74
Timm, Alle meine Geister 44
Traxler, Stadelmanns 80
Traxler, Kasimir Malewitsch 80
Tse, Mann im Anzug (BG Weltempfänger) 18
Tuil, Diese Entscheidung 56

V Vesaas, Die Vögel 74
Vian / Wang (Ill.), Gischt der Tage 79
Vian / Wang (Ill.), Gischt der Tage (VA) 79
Vor Schulte, Junge 55

W Wagner, Am Roten Strand 71
Wagner, Ein Zimmer im Hotel (BG unterwegs) 65
Weidermann, Mann vom Meer 88
Weitholz, Beinahe Alaska (BG unterwegs) 64
Winslow, City in Ruins 63
Wittstock, Februar 33 90
Wohlleben, Geheime Band 95
Wolff / Rether (Ill.), Engel 81
Wulf, Fabelhafte Rebellen 92

Y Yokomizo / Peuthen (Ill.), Honjin-Morde 70
Yuzuki, Butter 56

Z Zeh / Urban, Zwischen Welten 55
Zeigler / Waechter (Ill.), Fußballbuch 99
Zeise, Wie die Katze zu uns kam 98
Zerán, Name ist Estela 62
Zweig, Schachnovelle 81

ABONNEMENTS

B Büchergilde Abobox Abonnement 100
BÜCHERGILDE unterwegs Abonnement 65
Büchergilde Weltempfänger Abonnement 19

H Heavy Kraut! Abonnement 109

R Rezeptbox Folge-Editionen Abonnement 102

DIE SCHÖNEN DINGE

B Brontë Tintenroller 104
Buchbox Reimann 100

G Garten-Memo Obst & Gemüse 108
Gmund Cahiers 30

H Heilpflanzen 105

K Kinder-Back-Set 106

M Mops Tarot 105

N Neubert, Holzschnitt Duo Monobloc 76
Neubert, Holzschnitt Flussbadende 76
Neubert, Holzschnitt Funkenflug 76
Neubert, Holzschnitt Mehr als alles 76
Neubert, Holzschnitt Nächtlicher Weg 76
Neubert, Holzschnitt Neuntöter 76
Neubert, Holzschnitt Out if 76
Neubert, Holzschnitt Tide 76
Notizbuch Copper Crush 104

O Ocean Küchentuch 103

P Passo 107
Postkartenset – Grüße von unterwegs! 64
Profi-Fernglas 108
Puzzle Charles Dickens 107
Puzzle Waechter, Pssst …! 106
Puzzle, Die Welt von Goethe 107
Puzzle, Die Welt von König Artus 107
Rezeptbox Büchergilde à la carte 103
Rezeptbox Büchergilde à la carte, Folgeedition Nr. 1 102
Rezeptbox Büchergilde à la carte, Folgeedition Nr. 2 102

S Schreibtischorganizer »Base« 104
Schwer von Begriff 105
Set: Tee zum Krimi 30
Sologic: Cubologic 108
Shopper Wollfilz 103

T Tasse - Ebbe und Flut 76
Toko Island 106

W Walter-Trier-Memo 107
Wimmel-Such-Spiel Erste*r sein! 108

MUSIK

B Bonamassa, Blues Deluxe 109

C Callas, La Divina 112
Coltrane / Dolphy, Evenings at the Village Gate 111

D Dota, in der fernsten der Ferne 110

F Feidman, Revolution of Love 110

H Heavy Kraut! 109
Hope, Navel 109

I Inventionis Mater, Dimention(i)s Mat(t)er 111

L Levit, Fantasia 112

M McKennitt, Road back home 110
Mitchell, Joni Mitchell at Newport 111
Morrison, Accentuate 109
Mozart, Serenades 112

P Pärt, Tractus 112

R Raabe, Mir ist so nach dir 110
Rantala, Veneziana 111

S Stadtfeld, Baroque Colours 112

T Taj Mahal Sextet, Swingin' Live 109

FILM

A Anatomie eines Falls 113
Anselm 115

D Die Gewerkschafterin 115

E Ein ganzes Leben 113

I Ingeborg Bachmann 113

J Jeder schreibt für sich allein 114

K Krähen 114

P Past Lives - In einem anderen Land 114
Perfect Days 115

R Roter Himmel 114

S Shoah 114

Der Science-Fiction-Klassiker *Picknick am Wegesrand*, siehe Seite 6

© Jörg Hülsmann

WIR SIND BUCHGEMEINSCHAFT SEIT 1924 …

Die Büchergilde steht für die KULTUR DES BESONDEREN BUCHES.
Viermal im Jahr machen wir ein Programm, das wir den rund 60 000 Mitgliedern unserer Buchgemeinschaft in einem Magazin vorstellen. Ein Programm mit inhaltlich guten und handwerklich ausgezeichneten Büchern, mit Musik, Kunst und manchem mehr, was das Leben schön und interessant macht.

… UND GEMEINSCHAFT BEDEUTET VERBUNDENSEIN

Melden Sie sich bei uns – wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen

BESTELLUNG UND BERATUNG

Deutschland
+49 (0)69 2739 08-90
Mo–Fr 9–17 Uhr

service@buechergilde.de
buechergilde.de
Fax (069) 27 39 08-25/26

Büchergilde Gutenberg
Postfach 160165
D-60064 Frankfurt

Schweiz
+41 (0)41 210 19 19
Mo–Fr 9–18 Uhr | Sa 9–16 Uhr

info@buechergilde.ch
buechergilde.ch
WhatsApp +41 (0)79 527 79 12

Büchergilde Gutenberg
c/o Hirschmatt
Buchhandlung AG
Hirschmattstraße 26
CH-6003 Luzern

Bitte geben Sie bei Bestellungen immer Ihre Mitgliedsnummer an.

Porto

Deutschland	€ 4,50 Portopauschale, ab € 35,– Bestellwert portofrei
Österreich	Es gelten die Versandbedingungen der Wagner'schen Buchhandlung Innsbruck (wagnersche.at)
Schweiz	SFR 9,– Portopauschale, ab SFR 100,– Bestellwert portofrei

Büchergilde-Buchhandlungen siehe Seite 116-117

Umtausch / Rücksendegarantie: Bitte beachten Sie, dass nur originalverpackte und neuwertige Titel umgetauscht werden können. Generell besteht auf alle Lieferungen 14 Tage Widerrufsrecht. Wir nehmen nur ausreichend frankierte Rücksendungen an.

DATENSCHUTZ-ERKLÄRUNG (AUSZUG)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten, die bei der Nutzung unserer Services erhoben und gespeichert werden, ist uns ein besonderes Anliegen. Ihre persönlichen Daten sind bei uns sicher.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist
Alexander Elspas
Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH
Haus des Buches, Braubachstraße 16
60311 Frankfurt am Main
Deutschland
Tel.: 069 27 39 08-50
E-Mail: service@buechergilde.de.
Der für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten Verantwortliche ist diejenige natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten
Der Verantwortliche hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt, dieser ist wie folgt zu erreichen:
Sophia Naas, Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main, Tel.: 069 27 39 08-93, E-Mail: datenschutz@buechergilde.de

Kontaktaufnahme
Im Rahmen der Kontaktaufnahme mit uns (z. B. per Kontaktformular oder E-Mail) werden – ausschließlich zum Zweck der Bearbeitung und Beantwortung Ihres Anliegens und nur im dafür erforderlichen Umfang – personenbezogene Daten verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist unser berechtigtes Interesse an der Beantwortung Ihres Anliegens gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Zielt Ihre Kontaktierung auf einen Vertrag ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Ihre Daten werden gelöscht, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist und sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Datenverarbeitung bei Eröffnung eines Kundenkontos
Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet, wenn Sie uns diese bei der Eröffnung eines Kundenkontos mitteilen. Welche Daten für die Kontoeröffnung erforderlich sind, entnehmen Sie der Eingabemaske des entsprechenden Formulars auf unserer Website. Eine Löschung Ihres Kundenkontos ist jederzeit möglich und kann durch eine Nachricht an die o.g. Adresse des Verantwortlichen erfolgen. Nach Löschung Ihres Kundenkontos werden Ihre Daten gelöscht, sofern alle darüber geschlossenen Verträge vollständig abgewickelt sind, keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen und unsererseits kein berechtigtes Interesse an der Weiterspeicherung fortbesteht.

Nutzung von Kundendaten zur Direktwerbung
E-Mail
Wenn Sie sich zu unserem E-Mail Newsletter anmelden, übersenden wir Ihnen regelmäßig Informationen zu unseren Angeboten. Der Versand unserer E-Mail-Newsletter erfolgt über den technischen Dienstleister Mailjet (Mailjet GmbH, c/o Workrepublic, Berliner Allee 26, 40212 Düsseldorf), an den wir Ihre bei der Newsletteranmeldung bereitgestellten Daten weitergeben. Die Datenschutzbestimmungen von Mailjet können Sie hier einsehen: mailjet.de/privacy-policy.

Briefpost
Auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an personalisierter Direktwerbung behalten wir uns vor, spezifische Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu speichern und für die Zusendung von interessanten Angeboten und Informationen zu unseren Produkten per Briefpost zu nutzen.
Sie können der Speicherung und Nutzung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit durch eine entsprechende Nachricht an den Verantwortlichen widersprechen.

Datenverarbeitung zur Bestellabwicklung
Soweit für die Vertragsabwicklung zu Liefer- und Zahlungszwecken erforderlich, werden die von uns erhobenen personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO an das beauftragte Transportunternehmen und das beauftragte Kreditinstitut weitergegeben.
Sofern wir Ihnen auf Grundlage eines entsprechenden Vertrages Aktualisierungen für Waren mit digitalen Elementen oder für digitale Produkte schulden, verarbeiten wir die von Ihnen bei der Bestellung übermittelten Kontaktdaten (Name, Anschrift, Mailadresse), um Sie im Rahmen unserer gesetzlichen Informationspflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO auf geeignetem Kommunikationsweg (etwa postalisch oder per Mail) über anstehende Aktualisierungen im gesetzlich vorgesehenen Zeitraum persönlich zu informieren. Ihre Kontaktdaten werden hierbei streng zweckgebunden für Mitteilungen über von uns geschuldete Aktualisierungen verwendet und zu diesem Zweck durch uns nur insoweit verarbeitet, wie dies für die jeweilige Information erforderlich ist.
Zur Abwicklung Ihrer Bestellung arbeiten wir ferner mit Dienstleister(n) zusammen, die uns ganz oder teilweise bei der Durchführung geschlossener Verträge unterstützen. An diese Dienstleister werden nach Maßgabe der folgenden Informationen gewisse personenbezogene Daten übermittelt.

Betroffenenrechte
Das geltende Datenschutzrecht gewährt Ihnen gegenüber dem Verantwortlichen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die nachstehenden Betroffenenrechte (Auskunfts- und Interventionsrechte), wobei für die jeweiligen Ausübungsvoraussetzungen auf die angeführte Rechtsgrundlage verwiesen wird:
Auskunftsrecht gemäß Art. 15 DSGVO;
Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO;
Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO;
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO;
Recht auf Unterrichtung gemäß Art. 19 DSGVO;
Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO;
Recht auf Widerruf erteilter Einwilligungen gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO;
Recht auf Beschwerde gemäß Art. 77 DSGVO.
Bitte sehen Sie Ihre kompletten Rechte auf buechergilde.de/datenschutz.html ein.
Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Sie können ihr Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde des Landes Hessen geltend machen:
Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Kontakt: poststelle@datenschutz.hessen.de

Widerspruchsrecht
Wenn wir im Rahmen einer Interessensabwägung Ihre personenbezogenen Daten aufgrund unseres überwiegenden berechtigten Interesses verarbeiten, haben Sie das jederzeitige Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen diese Verarbeitung Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen.
Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, beenden wir die Verarbeitung der betroffenen Daten. Eine Weiterverarbeitung bleibt aber vorbehalten, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.
Werden Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Sie können wie oben beschrieben den Widerspruch ausüben.
Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, beenden wir die Verarbeitung der betroffenen Daten zu Direktwerbezwecken.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten
Die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten bemisst sich anhand der jeweiligen Rechtsgrundlage, am Verarbeitungszweck und – sofern einschlägig – zusätzlich anhand der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen).

* Stand Juli 2023

Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf **buechergilde.de/datenschutz.html**

AGB (AUSZUG)

Vollständig zu lesen unter buechergilde.de/agb
Die Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH (Büchergilde) führt Bestellungen und/oder Beitrittserklärungen als Mitglied der Büchergilde auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) aus. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Bedingungen. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, die Büchergilde hat diesen ausdrücklich und schriftlich mit einer Geltung zugestimmt.

§ 1 Mitgliedschaft
§ 1.1 Erwerb der Mitgliedschaft
Der Büchergilde kann jede natürliche oder juristische Person im In- und Ausland beitreten. Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche oder elektronisch übermittelte Erklärung erworben. Innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Mitgliedschaft kann die Beitrittserklärung schriftlich ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an: Büchergilde Gutenberg, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main bzw. an: service@buechergilde.de

§ 1.2 Bezugsrecht und Bezugspflicht
Die Mitgliedschaft berechtigt zum Kauf der Mitgliederausgaben der Büchergilde sowie zur Nutzung aller sonstigen Mitgliedervorteile. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben. Die Mitgliedschaft verpflichtet zum Kauf einer bestimmten Artikelanzahl in einem definierten Zeitraum. Verbindlich sind die jeweiligen Mitgliedsbedingungen. Wird innerhalb des von der jeweiligen Mitgliedsform abhängigen Zeitraums kein Büchergilde-Artikel gekauft, erfolgt unaufgefordert die Zusendung einer aktuellen Buchempfehlung auf Rechnung – mit vollem Umtauschrecht. Alternativ behält sich die Büchergilde vor, einen Einkaufsgutschein auf Rechnung zuzusenden. Die Abnahmepflicht ist im Rahmen der gesetzlichen Buchpreisbindung vorgeschrieben.

§ 1.3 Kündigung der Mitgliedschaft
Die Mitgliedschaft kann nach 12 Monaten jeweils 14 Tage zum Monatsende schriftlich gekündigt werden, sofern nicht explizit eine andere Vereinbarung in der gewählten Mitgliedsform genannt ist (z. B. enden Probemitgliedschaften automatisch).

§ 2 Zahlungs- und Versandbedingungen
Lieferungen an eine Büchergilde-Partnerbuchhandlung sind portofrei.
Für Rechnungen gilt innerhalb Deutschlands ein Zahlungsziel von 14 Tagen, über PayPal, Klarna oder per Kreditkarteneinzug (VISA, Mastercard). Der Versand innerhalb Deutschlands erfolgt ab einem Rechnungsbetrag von € 35,– portofrei, ansonsten gilt eine Versandpauschale von € 4,50 (inkl. USt.). Weinbestellungen ab € 99,– Bestellwert sind portofrei, darunter erheben wir eine Portopauschale von € 8,90. Es gibt keinen Mindestbestellwert. Für die Schweiz gelten 30 Tage Zahlungsziel, ab SFr 100,– portofrei, ansonsten eine Versandpauschale von SFr 9,– (inkl. USt.). Der Versand innerhalb Österreichs erfolgt durch die Wagner'sche Buchhandlung Innsbruck. Es gelten deren Versandbedingungen (wagnersche.at).

Zahlungsmöglichkeiten
Der Rechnungsbetrag kann per Überweisung, per SEPA-Basislastschriftmandat, Kreditkarteneinzug (VISA, Mastercard) oder über PayPal beglichen werden.

§ 3 Zustellung und Umtausch
Die Bestellung wird im Namen und für Rechnung des Kunden per Post oder Paketdienst an die Lieferanschrift des Kunden geliefert. Der Kunde ist berechtigt, die Ware innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem er oder ein von ihm benannter Dritter, die Waren in Besitz genommen hat, ohne Angabe von Gründen und ohne vorherige Anfrage an folgende Adresse zurückzuschicken (Poststempel genügt):

Büchergilde-Artikel (Bücher, CDs, DVDs, Nonbooks) an: Prolit Verlagsauslieferung, Lager Büchergilde, Siemensstr. 16, 35463 Fernwald-Annerod

artclub-Artikel (Grafiken, Fotografien, Skulpturen, Vorzugsausgaben, etc.) an: Büchergilde Gutenberg, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main
Zum Umtausch berechtigt ist nur original verpackte und einwandfreie Ware (DVDs und CDs müssen originalverschweißt sein). Rücksendungen müssen frei gemacht werden, Rücksendekosten trägt der Kunde. Ausnahmen sind falsch oder beschädigt gelieferte Waren. Die Büchergilde verpflichtet sich zur kostenlosen Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Sofern beides nicht möglich ist, wird der Rechnungsbetrag zurückerstattet.

§ 4 Vertragsabschluss bei Bestellungen
Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Durch Anklicken des Buttons „Jetzt kostenpflichtig bestellen" geben Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren auf. Die Bestätigung des Eingangs Ihrer Bestellung erfolgt zusammen mit der Annahme der Bestellung unmittelbar nach dem Absenden durch eine automatisierte E-Mail. Mit dieser E-Mail-Bestätigung ist der Kaufvertrag zustande gekommen. Bitte prüfen Sie die Bestellbestätigung auf offensichtliche Schreib- und Rechenfehler sowie auf Abweichungen zwischen Bestellung und Bestätigung. Sie sind verpflichtet, Unstimmigkeiten der Büchergilde unverzüglich mitzuteilen. Derartige Unstimmigkeiten berechtigt die Büchergilde zum Rücktritt vom Kaufvertrag.
Für den Fall, dass die Ware für einen erheblichen Zeitraum nicht verfügbar ist oder Datenfehler vorliegen, behält sich die Büchergilde einen Rücktritt vom Bestellauftrag vor.

§ 5 Eigentumsvorbehalt
Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware Eigentum der Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH.

§ 6 Gesetzliche Widerrufsbelehrung
§ 6.1 Widerrufsrecht
Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Kaufvertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag,
– an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.
– an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat, sofern im Rahmen einer Bestellung Waren zur regelmäßigen Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg geliefert werden.
Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie der Büchergilde Gutenberg, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main, Telefon (069) 27 39 08-90, Fax (069) 27 39 08 -26/-25, E-Mail: service@buechergilde.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax, E-Mail oder Telefon) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist (siehe buechergilde.de/agb). Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

§ 6.2 Folgen des Widerrufs
Folgen des Widerrufs. Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat die Büchergilde alle von Ihnen erhaltenen Zahlungen, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der Zusatzkosten, die entstehen, wenn Sie eine Lieferform, die abweichend zur angebotenen Standardbelieferung ist, wählen), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei der Büchergilde eingegangen ist, zurückzuzahlen. Für diese Rückzahlung verwendet die Büchergilde dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Die Büchergilde kann bis zum Rückerhalt der Waren bzw. bis zum erbrachten Nachweis über die Rücksendung der Ware die Rückzahlung verweigern, je nach früherem Zeitpunkt.
Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie die Büchergilde über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet haben zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren, es sei denn, die Büchergilde bietet Ihnen eine andere Lösung an. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

– Ende der gesetzlichen Widerrufsbelehrung –

§ 6.3 Hinweis zu gesetzlichen Ausnahmen des Widerrufsrechts
Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Lieferungen von Ton- oder Videoaufnahmen (z. B. CDs oder DVDs) oder von Computersoftware in einer versiegelten Verpackung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Salvatorische Klausel
Sollten eine oder mehrere Klauseln dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

* Stand Februar 2024

☐ Ja, ich will Büchergilde-Mitglied werden.

Zu meinem ersten Kauf als Neumitglied bekomme ich ein Büchergilde-Buch meiner Wahl im Wert von bis zu € 30,– als Geschenk.* Danach bekomme ich alle drei Monate gratis das Magazin und kaufe pro Quartal einen Artikel aus dem Gesamtprogramm der Büchergilde. Andernfalls wird mir eine Buchempfehlung mit vollem Umtauschrecht zugeschickt, nachdem ich zuvor an meinen Kauf erinnert wurde. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und nach einem Jahr monatlich bis zum 15. schriftlich kündbar. Die vollständigen AGB und Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: buechergilde.de oder in Auszügen in diesem Magazin.

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Geburtsdatum (wg. Volljährigkeit) Telefonnummer für evtl. Rückfragen

E-Mail für Kauferinnerungen

Datum **1. Unterschrift (Mitgliedschaft)**

Ich kann diese Vereinbarung innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen und muss in diesem Fall das Buchgeschenk an umseitige Adresse zurücksenden. Ich bestätige dies durch meine 2. Unterschrift.

Datum **2. Unterschrift (Widerrufsbelehrung)**

☐ Ja, ich möchte den kostenlosen E-Mail-Newsletter abonnieren. Widerspruch ist jederzeit möglich. **3. Unterschrift (E-Mail-Newsletter)**

Meine Erstbestellung

Bestellnummer Kurztitel / Autor

Bestellnummer Kurztitel / Autor

Mein Buchgeschenk: 1 Büchergilde-Buch meiner Wahl von bis zu € 30,–*

Bestellnummer Kurztitel / Autor

* Differenzbeträge werden nicht ausgezahlt, verrechnet oder gutgeschrieben.
Das Angebot gilt innerhalb Deutschlands und nur, wenn ich in den letzten 2 Jahren kein Mitglied war.

2 | 24

Absender **Meine Beitrittskarte**

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

… oder unter buechergilde.de/neu

Unsere persönliche Buchgeschenk-Empfehlung

Mehr lesen Sie auf Seite 6–9

Werden Sie Mitglied
und wir schenken Ihnen ein Buch.

Bitte als Postkarte freimachen

Deutsche Post
ANTWORT

Falls ohne Stempel, bitte an folgende Adresse schicken:
Büchergilde, Postfach 160165, 60064 Frankfurt

☐ Ich bin das neu geworbene Büchergilde-Mitglied.

Zu meinem ersten Kauf als neu geworbenes Mitglied kann ich mir zusätzlich ein Büchergilde-Buch im Wert von bis zu € 30,– als Prämie* aussuchen. Danach bekomme ich alle drei Monate gratis das Magazin und kaufe pro Quartal einen Artikel aus dem Gesamtprogramm der Büchergilde. Andernfalls wird mir eine Buchempfehlung mit vollem Umtauschrecht zugeschickt, nachdem ich zuvor an meinen Kauf erinnert wurde. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und nach einem Jahr monatlich bis zum 15. schriftlich kündbar. Die vollständigen AGB und Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: buechergilde.de und in Auszügen in diesem Magazin.

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Geburtsdatum (wg. Volljährigkeit) Telefonnummer für evtl. Rückfragen

E-Mail für Kauferinnerungen

Datum **1. Unterschrift (Mitgliedschaft)**

Ich kann diese Vereinbarung innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen und muss in diesem Fall die Prämie an umseitige Adresse zurücksenden. Ich bestätige dies durch meine 2. Unterschrift.

Datum **2. Unterschrift (Widerrufsbelehrung)**

☐ Ja, ich möchte den kostenlosen E-Mail-Newsletter abonnieren. Widerspruch ist jederzeit möglich. **3. Unterschrift (E-Mail-Newsletter)**

Meine Erstbestellung

Bestellnummer Kurztitel / Autor

Bestellnummer Kurztitel / Autor

Meine Prämie: 1 Büchergilde-Buch meiner Wahl von bis zu € 30,–*

Bestellnummer Kurztitel / Autor

* Differenzbeträge werden nicht ausgezahlt, verrechnet oder gutgeschrieben.
Die Aktion läuft, solange der Vorrat reicht und gilt nur bei einem Erstwohnsitz innerhalb Deutschlands.

FW-2.2024

Ich bin die Werberin / der Werber

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

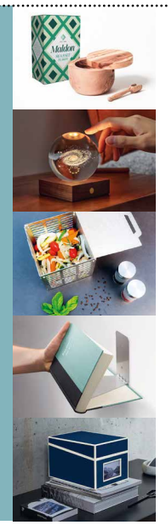
Mitgliedsnummer

Wählen Sie Ihre Wunschprämie (siehe Beileger)

Alle Prämien und Infos unter **buechergilde.de/freundschaftswerbung**

Prämien-NR Kurzbezeichnung

Ersatzprämien-NR Kurzbezeichnung



Bitte als Postkarte freimachen

Deutsche Post
ANTWORT

Büchergilde
Mitgliederservice
Postfach 160165
60064 Frankfurt

Meine Bestellung: **Meine Bestellkarte**

Expl. Bestellnummer Kurztitel / Autor Preis

Datum Unterschrift

Bei weiteren Bestellungen bitte immer Mitgliedsnummer angeben! Portofreie Lieferung ab einem Bestellwert von € 35,– (nur Inland), andernfalls € 4.50 Portopauschale. Porto Österreich siehe wagnersche.at, übriges Ausland siehe **buechergilde.de/agb**

2 | 24

Büchergilde

Einkaufsausweis

April | Mai | Juni

Zu diesem Termin erinnern wir Sie an Ihren Quartalskauf: **16. Mai 2024**

Büchergilde

Einkaufsausweis

Den Ausweis bitte ausschneiden und immer zum Kauf mitbringen.

Meine Bestellkarte

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Mitgliedsnummer

Bitte als Postkarte freimachen

Deutsche Post
ANTWORT

Büchergilde
Mitgliederservice
Postfach 160165
60064 Frankfurt

Willkommen bei den schönen Büchern

Als Mitglied der Büchergilde

— bieten wir Ihnen ein erlesenes Programm, exklusive Illustrationen, einzigartige Gestaltung

— bekommen Sie 4x jährlich unser Magazin

— zahlen Sie keinen Mitgliedsbeitrag

— kaufen Sie 4x im Jahr 1 Artikel

— stärken Sie die einzige literarische Buchgemeinschaft

— können Sie in über 120 Buchhandlungen stöbern

Werden Sie Mitglied

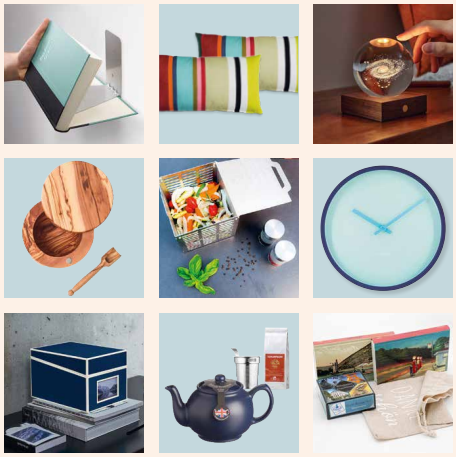
Zum Start schenken wir Ihnen 1 Büchergilde-Buch.

Alle Informationen finden Sie auf der Beitrittskarte und unter **buechergilde.de/mitgliedschaft**

Büchergilde

buechergilde.de

Freunde werben. Doppelt freuen.



100 Jahre Buchgemeinschaft

Die Büchergilde lebt von der Begeisterung ihrer Mitglieder und das seit Jahrzehnten:
Im August 2024 feiern wir unser 100-jähriges Bestehen!

Lassen Sie uns gemeinsam Mitglieder für die einzige literarische Buchgemeinschaft im deutschsprachigen Raum gewinnen.
Wenn jede und jeder von uns nur 1 neues Mitglied wirbt, ist die 100.000er-Marke in greifbarer Nähe.
Für Ihre Werbung bedanken wir uns und schenken Ihnen und dem Neumitglied eine Prämie.

Einfach über das Online-Formular oder die Postkarte in diesem Magazin 1 neues Mitglied werben.
Alle Prämien und Informationen gibt es unter
buechergilde.de/freundschaftswerbung

WIR SIND BUCHGEMEINSCHAFT SEIT 1924 ...

Die Büchergilde steht für die **KULTUR DES BESONDEREN BUCHES**.
Viermal im Jahr machen wir ein Programm, das wir den rund 60 000 Mitgliedern unserer Buchgemeinschaft in einem Magazin vorstellen. Ein Programm mit inhaltlich guten und handwerklich ausgezeichneten Büchern, mit Musik, Kunst und manchem mehr, was das Leben schön und interessant macht.

... UND GEMEINSCHAFT BEDEUTET VERBUNDENSEIN

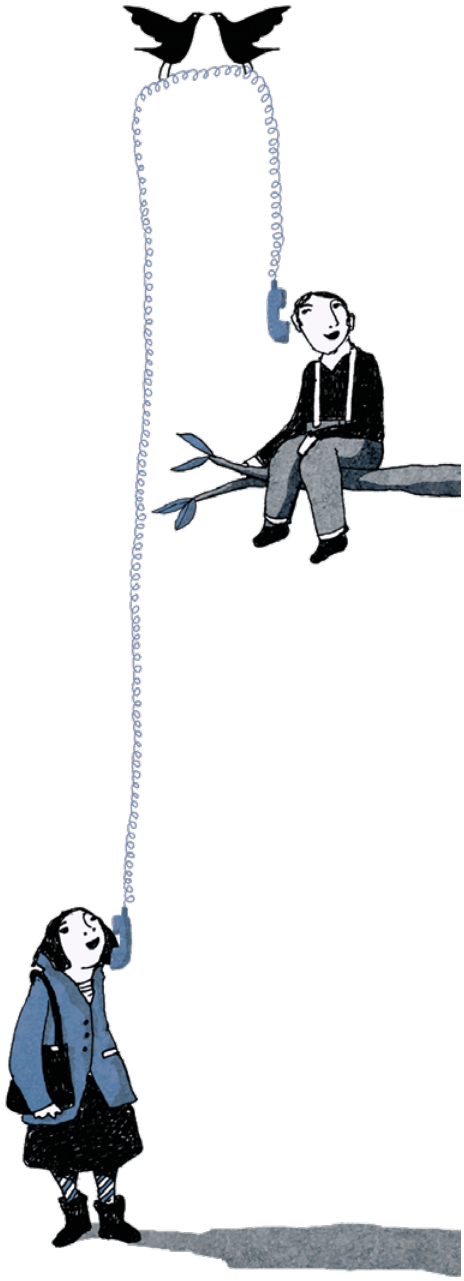


Illustration © © Mehrdad Zaeri

Melden Sie sich bei uns – wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen

BESTELLUNG UND BERATUNG

Deutschland
+49 (0)69 2739 08-90
Mo–Fr 9–17 Uhr

service@buechergilde.de
buechergilde.de
Fax (069) 27 39 08-25/26

Büchergilde Gutenberg
Postfach 160165
D-60064 Frankfurt

Schweiz
+41 (0)41 210 19 19
Mo–Fr 9–18 Uhr | Sa 9–16 Uhr

info@buechergilde.ch
buechergilde.ch
WhatsApp +41 (0)79 527 79 12

Büchergilde Gutenberg
c/o Hirschmatt
Buchhandlung AG
Hirschmattstraße 26
CH-6003 Luzern

Bitte geben Sie bei Bestellungen immer Ihre Mitgliedsnummer an.

Porto

Deutschland	€ 4,50 Portopauschale, ab € 35,– Bestellwert portofrei
Österreich	Es gelten die Versandbedingungen der Wagner'schen Buchhandlung Innsbruck (wagnersche.at)
Schweiz	SFR 9,– Portopauschale, ab SFR 100,– Bestellwert portofrei

Büchergilde-Buchhandlungen siehe Seite 116-117

Umtausch / Rücksendegarantie: Bitte beachten Sie, dass nur original-verpackte und neuwertige Titel umgetauscht werden können. Generell besteht auf alle Lieferungen 14 Tage Widerrufsrecht. Wir nehmen nur ausreichend frankierte Rücksendungen an.